Anlage 2

Änderungen:
S. 29
S. 44
S. 58
S. 76-77

Jahresabschluss

der Stadt Halle (Saale)

zum 31. Dezember 2020

hallesaale
HÄNDELSTADT

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 4
1. Vorwort 8
2. Gesamtergebnisrechnung 9
3. Gesamtfinanzrechnung 11
4. Vermögensrechnung 14
5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2020 16
5.1 Vorbemerkungen 16
5.2 Gliederungsgrundsätze 16
5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 16
5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte 19
5.5 Derivate 24
5.6 Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz 24
6. Bewegungsbilanz 25
6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz 27
6.1.1 Anlagevermögen 27
6.1.2 Umlaufvermögen 48
6.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 55
6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz 56
6.2.1 Eigenkapital 57
6.2.2 Sonderposten 59
6.2.3 Rückstellungen 62
6.2.4 Verbindlichkeiten 66
6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung 68
7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse 69
8. Anlagen 71
8.1 Anlagenübersicht 71
8.2 Forderungsübersicht 73
8.3 Verbindlichkeitenübersicht 75
8.4 Ermächtigungsübertragungen 79
9. Rechenschaftsbericht 102
9.1 Ergebnisrechnung 104
9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale) 104

9.1.2 Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen 106
9.1.3 Statistische Angaben und Kennzahlen 143
9.1.4 Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen 146
9.1.5 Immobilienbewirtschaftung 221
9.1.6 Übersicht aller PPP-Projekte 223
9.1.7 Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2020 229
9.1.8 Übersicht über Zuschüsse an Dritte im Haushaltsjahr 2020 247
9.1.9 Maßnahmen des Zukunftsfonds 270
9.2 Investitionstätigkeit 271
9.2.1 Grundsätzliche Betrachtungen zu Ein- und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen 271
9.2.2 Vertiefende Erläuterungen zu den Einzahlungen 273
9.2.3 Erhebliche Abweichungen über 500.000 EUR im Bereich der Einzahlungen 274
9.2.4 Vertiefende Erläuterungen zu den Auszahlungen 279
9.2.5 Abweichungen über 500.000 EUR 293
9.2.6 Vertiefende Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen 306
9.3 Wesentliche Einflussfaktoren auf den Haushalt bzw. das Jahresergebnis 2020 312
9.3.1 Nachtragshaushalt 2020 312
9.3.2 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt 314
9.3.3 Auswirkungen auf das Jahresergebnis 315
9.4 Finanzierungstätigkeit 316
9.4.1 Kassenlage 316
9.4.2 Schuldenstand und Schuldenentwicklung 317
9.5 Umsetzung des gesetzlich geforderten Haushaltsausgleiches 320
10. Chancen, Risiken und Ausblick 321

Abkürzungsverzeichnis

AB	Anfangsbestand
Abs.	Absatz
Abw.	Abweichung
abzgl.	abzüglich
AdV	Aussetzung der Vollziehung
AfA	Absetzung für Abnutzung
AiB	Anlage im Bau
AK	Anschaffungskosten
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BDC	Business Development Centers
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BN	befristete Niederschlagung
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DLZ	Dienstleistungszentrum
DV	Datenverarbeitung
EB ZGM	Eigenbetrieb ZentralesGebäude Management
EB Kita	Eigenbetrieb Kindertagesstätten
EfA	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
EGIG	Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH
EGO	Entgeltordnung
einschl.	einschließlich
EÖB	Eröffnungsbilanz
EStG	Einkommensteuergesetz

f.	für
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FB	Fachbereich
FÖS	Förderschule
GB	Geschäftsbereich
gem.	gemäß
gesetzl.	gesetzlich, gesetzliche
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HK	Herstellkosten
HW	Hochwasser
HWS	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH
i.H.v.	in Höhe von
JVA	Justizvollzugsanstalt
KiFÖG	Kinderförderungsgesetz
KIZ	Kinderzuschlagsempfänger
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KMU	Klein- und Mittelbetriebe
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
KVSA	Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt
lfd.	laufende
lt.	Laut
LQE	Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung
LZP	Lebenszyklusprojekt
Mio.	Millionen
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
Nr.	Nummer

NVO LSA	Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten im Land Sachsen-Anhalt
o.g.	oben genannten
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PPP	Private Public Partnership
privatrechtl.	privatrechtlich, privatrechtliche, privatrechtlicher
RAW	Reichsbahnausbesserungswerk
RE	Rechnungsergebnis
RZ	Ratenzahlung
SALEG	Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
SB	Schlussbestand
SGB	Sozialgesetzbuch
sonst.	sonstige, sonstiges
SoPo	Sonderposten
Sozialvers.	Sozialversicherung
SportstättenVO	Sportstättenverordnung
STARK II	Förderprogramm zur Teilentschuldung kommunaler Finanzhaushalte im Land Sachsen-Anhalt
STARK III	Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen
Stck.	Stück
Std.	Stunde
SWH	Stadtwerke Halle
techn.	technische
TGZ	Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH
TOO GmbH	Theater, Oper und Orchester GmbH
TVFlexATZ	Tarifvertrag zur Regelung flexibler Arbeitszeiten für ältere Beschäftigte
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TVÜ-VKA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts

u.	und
u. a.	unter anderem, unter anderen
u. ä.	und ähnlich, und ähnliche …(Dinge)
umA	unbegleitete minderjährige Ausländer
UN	unbefristete Niederschlagung
UstG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VHS	Volkshochschule
VO	Verordnung
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
VV	Verwaltungsvorschrift
VVJ	Vollstreckungsverjährung
VZS	Vollzeitstelle
wg.	wegen
z. B.	zum Beispiel
ZVK	Zusatzversorgungskasse Sachsen-Anhalt
ZE	Zahlungseingang, Zahlungserleichterung

1. Vorwort

Die Stadt Halle (Saale) (im Folgenden auch Stadt) hat gemäß § 118 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) für den Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss 2020 besteht aus der Ergebnis- und Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang. Auf Ebene der Teilhaushalte, strukturiert nach Organisationseinheiten, erfolgt die Rechnungslegung anhand von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.

Im Anhang erfolgen die Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie zur Ergebnis- und Finanzrechnung mit den dazugehörigen Anhängen und Anlagen.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Halle (Saale) sind darzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 5.756.700,67 EUR aus.

Die Bilanzsumme der Vermögensrechnung beträgt zum 31.12.2020 2.022.014.393,57 EUR. Gegenüber dem Jahresabschluss 2019 ist eine Erhöhung der Bilanzsumme von 69.695.765,33 EUR zu verzeichnen.

Bedeutende Veränderungen gegenüber dem Jahresabschluss 2020 gab es auf der Passiv-Seite bei den Sonderposten mit einer absoluten Abweichung zum Vorjahr von 36,5 Mio. EUR. Diese Veränderung ist vorrangig auf die Erhöhung von Landeszuweisungen zurückzuführen. Die Erhöhung der Sonderposten korrespondiert mit den Positionen des Anlagevermögens, welches sich um 50,2 Mio. EUR erhöht hat, sowie dem Anstieg der Forderungen aus Zuweisungen für noch nicht geflossene Fördermittel in Höhe von 26,7 Mio. EUR auf der Aktiv-Seite der Bilanz.

2. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Teilergebnisrechnungen sind mit der Anlage 1 beigefügt.

		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ermächtigungen aus 2019	Ergebnis 2020	Plan/Ist-Vergleich	üpl/ apl 2020
			- in EUR -					
			1	2	3	4	5	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	215.155.087	225.032.158	0	211.580.210	-13.451.948	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323.901.703	342.280.405	0	362.070.170	19.789.765	12.498.058
3	+	Sonstige Transfererträge	11.664.513	7.703.300	0	13.813.254	6.109.954	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.037.352	52.960.571	0	45.512.391	-7.448.180	30.010
5	+	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.155.033	81.152.421	0	83.433.742	2.281.321	1.462.852
6	+	Sonstige ordentliche Erträge	70.573.066	36.397.321	0	75.114.296	38.716.975	267.612
7	+	Finanzerträge	9.704.426	12.019.500	0	9.071.850	-2.947.650	5.102.186
9	**=**	**Ordentliche Erträge**	**767.191.180**	**757.545.676**	**0**	**800.595.912**	**43.050.237**	**19.360.718**
10		Personalaufwendungen	-159.802.092	-166.529.620	0	-165.069.010	1.460.610	1.280.320
11	+	Versorgungsaufwendungen	-4.846	0	0	-8.375	-8.375	0
12	+	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.962.026	-72.687.816	-2.564.000	-73.052.170	-364.354	-999.002
13	+	Transferaufwendungen	-300.719.853	-300.347.360	0	-322.793.924	-22.446.564	-15.466.566
14	+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.055.498	-164.174.864	0	-181.719.535	-17.544.671	-1.958.979
15	+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-5.106.614	-5.817.200	0	-4.471.407	1.345.793	209.000
16	+	Bilanzielle Abschreibung	-46.977.743	-37.125.000	0	-55.708.127	-18.583.127	0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**-764.628.672**	**-746.681.860**	**-2.564.000**	**-802.822.548**	**-56.140.688**	**-16.935.227**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**2.562.508**	**10.863.816**	**-2.564.000**	**-2.226.636**	**-13.090.451**	**2.425.491**
19		Außerordentliche Erträge	1.181.552	0	0	9.527.819	9.527.819	0
20	-	Außerordentliche Aufwendungen	-1.110.440	0	0	-13.057.883	-13.057.883	0
21	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**71.113**	**0**	**0**	**-3.530.064**	**-3.530.064**	**0**
22	**=**	**Jahresergebnis** (-Jahresfehlbetrag/ + Jahresüberschuss)	**2.633.620**	**10.863.816**	**-2.564.000**	**-5.756.701**	**-16.620.516**	**2.425.491**

Nachrichtlich:

1.		Jahresergebnis	2.633.620,50			-5.756.700,67
	+/-	Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-2.562.507,99			2.226.636,38
	+/-	Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-71.112,51			3.530.064,29
	=	**Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen**	**0,00**			**0,00**
2.		Jahresergebnis	0,00			
	-	Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1c KomHVO)	0,00			
	=	**bereinigtes Jahresergebnis**	**0,00**			**0,00**

3. Gesamtfinanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Gesamt- sowie die Teilfinanzrechnungen sind der Anlage 1 beigefügt.

		Gesamtfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ermächtigungen aus 2019	Ergebnis 2020	Plan/Ist Vergleich	üpl/ apl 2020
			- in EUR -					
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	212.373.850	225.032.158	0	211.563.097	-13.469.061	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.641.540	342.280.405	0	369.713.826	27.433.421	12.498.058
3	+	Sonstige Transfererträge	6.615.901	7.703.300	0	6.944.577	-758.723	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.619.410	52.960.571	0	46.854.157	-6.106.414	30.010
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.768.859	81.152.421	0	92.156.324	11.003.903	1.462.852
6	+	Sonstige Einzahlungen	12.858.627	15.425.300	0	12.683.231	-2.742.069	170.369
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.806.780	12.019.500	0	14.604.706	2.585.206	5.102.186
8	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**697.684.966**	**736.573.655**	**0**	**754.519.918**	**17.946.264**	**19.263.475**
9		Personalauszahlungen	-159.404.203	-166.727.520	0	-164.920.159	1.807.361	0
10	+	Versorgungsauszahlungen	-4.846	0	0	-8.375	-8.375	0
11	+	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.808.724	-72.782.816	-2.564.000	-76.309.728	-3.526.912	-1.583.802
12	+	Transferauszahlungen	-299.050.997	-304.374.360	0	-329.848.704	-25.474.344	-15.941.937
13	+	Sonstige Auszahlungen	-157.131.250	-164.480.800	0	-161.061.629	3.419.171	-2.043.979
14	+	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.115.963	-5.817.200	0	-4.419.676	1.397.524	209.000
15	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-699.515.984**	**-714.182.696**	**-2.564.000**	**-736.568.271**	**-22.385.575**	**-19.360.718**
16	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.831.018**	**22.390.959**	**-2.564.000**	**17.951.648**	**-4.439.311**	**-97.243**
17		Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	45.280.362	91.777.700	0	48.090.365	-43.687.335	1.852.700
18	+	Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	6.694.872	8.777.100	0	12.287.104	3.510.004	1.120.900
19	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**51.975.233**	**100.554.800**	**0**	**60.377.468**	**-40.177.332**	**2.973.600**
20		Auszahlungen für eigene Investitionen	-85.437.198	-149.511.700	-163.229.500	-90.320.711	59.190.989	-2.850.900
21	-	Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsfördermaßnahmen	-4.224.516	-12.877.900	-5.567.300	-15.438.451	-2.560.551	-212.700
22	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-89.661.714**	**-162.389.600**	**-168.796.800**	**-105.759.162**	**56.630.438**	**-3.063.600**
23	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-37.686.480**	**-61.834.800**	**-168.796.800**	**-45.381.694**	**16.453.106**	**-90.000**
24	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag**	**-39.517.498**	**-39.443.841**	**-171.360.800**	**-27.430.046**	**12.013.795**	**-187.243**

		Gesamtfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ermächtigungen aus 2019	Ergebnis 2020	Plan/Ist Vergleich	üpl/ apl 2020
			- in EUR -					
			1	2	3	4	5	6
25		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	28.630.817	72.729.550	0	39.125.436	-33.604.114	0
26	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-32.052.429	-29.351.653	0	-26.182.262	3.169.391	0
27	+	Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	261.000.000	0	0	546.000.000	546.000.000	0
28	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-245.000.000	0	0	-534.000.000	-534.000.000	0
29	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**12.578.387**	**43.377.897**	**0**	**24.943.174**	**-18.434.723**	**0**
32	**=**	**Saldo der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	**=**	**Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**	**12.578.387**	**43.377.897**		**24.943.174**	**-18.434.723**	**0**
34	**=**	**Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven**	**-26.939.111**	**3.934.056**	**-171.360.800**	**-2.486.872**	**-6.420.928**	**-187.243**
35	+	Einzahlungen fremder Finanzmittel	8.651.779	0	0	8.718.514	8.718.514	0
36	-	Auszahlungen fremder Finanzmittel	-8.732.205	0	0	-8.750.429	-8.750.429	0
37	+	Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	37.945.600	38.273.973	0	10.926.063	-27.347.910	0
38	**=**	**Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**10.926.063**	**42.208.029**	**-171.360.800**	**8.407.276**	**-33.800.753**	**-187.243**

4. Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Aktiva	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2020
	- in EUR -	
	1	2
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielles Vermögen	14.804.075,21	18.325.280,75
1.2 Sachanlagevermögen	1.172.905.141,43	1.223.077.514,43
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.242.260,33	110.924.940,24
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	342.610.897,00	341.442.623,97
1.2.3 Infrastrukturvermögen	469.822.579,08	486.302.090,29
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.707.956,54	3.463.486,03
1.2.5 Kunstgegenstände/ Kulturdenkmäler	10.347.268,20	10.327.957,57
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	30.279.722,55	32.693.142,12
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.359.587,28	15.833.857,56
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	191.534.870,45	222.089.416,65
1.3 Finanzanlagevermögen	672.473.598,70	663.687.926,39
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	635.131.592,13	626.470.706,21
1.3.2 Beteiligungen	13.512.532,54	13.512.532,54
1.3.3 Sondervermögen	22.296.517,37	22.296.517,37
1.3.4 Ausleihungen	1.532.956,66	1.408.170,27
Summe Anlagevermögen	**1.860.182.815,34**	**1.905.090.721,57**
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte	53.355,20	41.031,17
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	54.476.072,75	81.150.787,11
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.499.446,25	3.735.805,02
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	48.976.626,50	77.414.982,09
2.3 privatrechtliche Forderungen; sonstige Vermögensgegenstände	15.985.678,94	16.729.326,56
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.995,29	761.883,34
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	12.527.231,33	12.785.424,49
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	3.311.452,32	3.182.018,73
2.4 liquide Mittel	10.926.062,98	8.407.275,98
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	10.841.767,12	8.267.174,41
2.4.2 sonstige Einlagen	-29.781,20	0,00
2.4.3 Bargeld	114.077,06	140.101,57
Summe Umlaufvermögen	**81.441.169,87**	**106.328.420,82**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**10.694.643,03**	**10.595.251,18**
Bilanzsumme	**1.952.318.628,24**	**2.022.014.393,57**

Passiva	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2020	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2020
	- in EUR -	
	1	2
1. Eigenkapital		
1.1 Rücklagen	773.983.937,27	777.069.956,67
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	757.456.506,59	757.908.905,49
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.494.959,44	18.057.467,43
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.032.471,24	1.103.583,75
1.2 Sonderrücklagen	10.463.396,58	8.748.572,49
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.633.620,50	-5.756.700,67
Summe Eigenkapital	**787.080.954,35**	**780.061.828,49**
2. Sonderposten		
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	360.359.520,69	379.685.279,64
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	4.456.215,04	4.880.092,23
2.3 Sonderposten für Gebührenausgleich	150.345,18	0,60
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	121.499.154,84	158.038.113,15
2.5 sonstige Sonderposten	9.831.492,94	9.877.592,79
Summe Sonderposten	**496.296.728,69**	**552.481.078,41**
3. Rückstellungen		
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	1.771.396,00	1.546.534,00
3.2 Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.3 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	2.876.846,02	1.978.943,40
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.519.498,65	1.932.569,07
3.5 sonstige Rückstellungen	121.189.257,00	115.302.849,72
3.5.1 Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankungen und ähnliche Maßnahmen	2.581.573,80	2.591.749,72
3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabenschuldverhältnissen	553.307,97	394.119,03
3.5.3 drohende Verluste aus anhängigen Gerichtsverfahren	54.440.530,65	53.901.156,28
3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	2.948.707,21	2.948.707,21
3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	60.665.137,37	55.467.117,48
Summe Rückstellungen	**128.356.997,67**	**120.760.896,19**
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	115.485.945,72	128.304.333,76
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	350.000.000,00	362.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	30.632.964,87	28.312.214,27
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.468.261,44	5.921.833,84
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.960.128,08	5.254.738,13
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	7.242.701,04	9.505.750,16
Summe Verbindlichkeiten	**513.790.001,15**	**539.298.870,16**
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**26.793.946,38**	**29.411.720,32**
Bilanzsumme	**1.952.318.628,24**	**2.022.014.393,57**

hallesaale HÄNDELSTADT

5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2020

5.1 Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) hat nach § 118 Absatz 1 KVG LSA für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Diesem ist nach § 118 Absatz 2 Satz 4 KVG LSA ein Anhang beizufügen. Die Inhalte des Anhangs sind in § 47 KomHVO geregelt.

5.2 Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach dem in § 46 Absätzen 3 und 4 KomHVO in der Fassung vom 16. Dezember 2015 festgelegtem Gliederungsschema.

5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entsprechend § 113 KVG LSA sind zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten in einer Inventur vollständig aufzunehmen und der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände anzugeben.

Die seit der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Es fanden im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung, der Bewertungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt (Fassung vom 2. Juni 2006) sowie die Verwaltungsvorschriften VV 01/2017 (Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie Grundsätze zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)) und die VV 05/2019 (Inventarordnung der Stadt Halle (Saale)) Anwendung.

Der Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2020 ist auf der Basis folgender wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit sind in der Schlussbilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden erfasst und bewertet.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Abschreibungen werden gemäß den örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen. (ND siehe VV 01/2017) Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßig linear abgeschrieben worden.

Abgänge wurden mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen berücksichtigt.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betrugen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer, wurden diese, unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände, in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, zu je 1/5 aufgelöst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu dem in der Eröffnungsbilanz angesetzten anteiligen Eigenkapital. Diese Ansätze werden als Anschaffungskosten betrachtet.
Eine jährliche Anpassung an die Werte des anteiligen Eigenkapitals ist unzulässig. Es sind ausschließlich Kapitalerhöhungen bzw. -absetzungen zu berücksichtigen.
Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Für Forderungen gilt das strenge Niederstwertprinzip. Die erforderlichen Wertberichtigungen wurden im Rahmen von maschinellen Einzelwertberichtigungen auf der Ebene Einzelbeleg durchgeführt. Sonderregelungen wurden für Forderungen gegenüber dem Bund und dem Land getroffen. Diese Forderungen werden grundsätzlich mit ihren Nennwerten angesetzt.

Ebenso mit ihren Nennwerten angesetzt werden Forderungen in den Verwahr- und Vorschusskonten, da diesen Forderungskonten grundsätzlich Verbindlichkeitskonten gegenüberstehen.

Liquide Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Sonderposten werden nach der planmäßigen Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Soweit eine exakte Zuordnung zu den bezuschussten Wirtschaftsgütern nicht oder nicht mit sachgerechtem Aufwand möglich war, erfolgte eine pauschale Ertragsauflösung gemäß VV 01/2017.

Für sämtliche zum Zeitpunkt der Schlussbilanzaufstellung erkennbaren und am Schlussbilanzstichtag vorliegenden Verpflichtungen und Risiken sind Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet worden. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe. Sonstige Rückstellungen sind entsprechend aufgegliedert und erläutert, soweit es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt.

Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass eine Inanspruchnahme nicht erfolgen wird und der Rückstellungsgrund damit entfallen ist.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Nachrichtlich werden im Anhang die bestehenden Haftungsverhältnisse, wie z. B. Bürgschaften und sonstige finanzielle Verpflichtungen u. a. aus Leasing- oder Mietverträgen angegeben.

In den Geschäftsbereichen, in denen sich die Stadt Halle (Saale) als Unternehmerin im umsatzsteuerlichen Sinne betätigt, sind die Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung der Verrechenbarkeit der in den Rechnungsbeträgen enthaltenen „Vorsteuern“ erfasst worden. In den Geschäftsbereichen mit hoheitlichen Aufgaben hingegen wurden die Bruttobeträge verbucht.

Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt

5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte

Bürgschaften

Zum 31.12.2020 bestanden insgesamt 15 Bürgschaften mit einer Restschuld in Höhe von 19,9 Mio. EUR, die die Stadt Halle (Saale) in den vergangenen Jahren zugunsten von städtischen Beteiligungsgesellschaften übernommen hat. Eine Inanspruchnahme aus Bürgschaften erfolgte nicht.

	Stand am 01.01.2020 *- in EUR -*	**Zugang/ Abgang** *- in EUR -*	**Stand am 31.12.2020** *- in EUR -*
Hospital „St. Cyriaci et Antonii“	3.541.349,19	50.000,00	3.491.349,19
Hallesche Wasser und Abwasser GmbH	10.521.364,45	1.154.497,06	9.366.867,39
Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale	5.296.366,40	359.289,22	4.937.077,18
Stadtwerke Halle GmbH	1.697.489,00	184.065,08	1.513.423,92
HAVAG	1.943.931,84	1.333.449,22	610.482,62
Hafen Halle GmbH	427.800,00	0,00	427.800,00
GESAMT	**23.428.300,88**	**3.081.300,58**	**19.919.200,30**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere aus folgenden Sachverhalten:

a) aus PPP- und Lebenszyklusprojekten in Höhe des unter Punkt 9.1.6 ausgewiesenen Beträge

PPP	***Lebenszyklus***
Kooperative Gesamtschule „Wilhelm von Humboldt“	Integrierte Gesamtschule Halle
Grundschule Ulrich von Hutten	Grundschule Am Heiderand
Giebichenstein Gymnasium „Thomas Müntzer“	Sekundarschule „Johann Christian Reil“
Grundschule Neumarkt	Grundschule Diesterweg
Förderschule Pestalozzi	Kröllwitz-Grundschule
Grundschule Wittekind und Hort	
Berufsbildende Schulen V	
Sekundarschule Heinrich Heine	

b) aus Leasingverträgen in Höhe von 108.508,21 EUR

Fahrzeugübersicht zum 31.12.2020

Idf. Nr.	Vertrags-Nummer	Leasingfahrzeug	Kennzeichen	Beginn	Ende	monatl. Leasingrate *- in EUR - 01-06/2020*	monatl. Leasingrate *- in EUR -* 07-12/2020	Bemerkungen
1	2.470.892	Ford Transit Connect 200 L 1	HAL-GF 33	17.07.2015	16.07.2019	225,80		Rückgabe 10.03.2020
2	4262542	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 119	01.12.2015	30.11.2019	359,98		Rückgabe 26.02.2020
3	4262736	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 120	01.12.2015	30.11.2019	359,98		Rückgabe 26.02.2020
4	4262818	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 121	01.12.2015	30.11.2019	359,98		Rückgabe 26.02.2020
5	4262960	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 122	01.12.2015	30.11.2019	359,98		Rückgabe 26.02.2020
6	4263028	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 123	01.12.2015	30.11.2019	359,98		Rückgabe 26.02.2020
7	4263110	Amarok SC 2.0 TDI BMT 132 kW	HAL-GF 124	01.12.2015	30.11.2019	359,98		Rückgabe 26.02.2020
8	8637935	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 162	10.11.2016	09.11.2019	123,76		Rückgabe 20.02.2020
9	8637886	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 163	10.11.2016	09.11.2019	123,76		Rückgabe 20.02.2020
10	3630975	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 168	07.01.2016	06.01.2020	223,29	201,72	Rückgabe 30.09.2020
11	3630976	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 169	07.01.2016	06.01.2020	223,29	204,82	Rückgabe 30.09.2020
12	3630974	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 178	07.01.2016	06.01.2020	223,29	203,84	Rückgabe 30.09.2020
13	3626120	Opel Combo Kastenwagen L1H1 1.3 CDTI 66kW	HAL-SV 184	07.01.2016	06.01.2020	223,29	204,97	Rückgabe 30.09.2020
14	9146-3476694	Piaggo Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstaustattung	HAL-SV 98	21.12.2015	20.12.2019	691,39	673,96	Rückgabe 30.07.2020
15	9146-3476695	Piaggo Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstaustattung	HAL-SV 147	07.03.2016	06.03.2020	691,39	673,96	Rückgabe 30.07.2020
16	9146-3476696	Piaggo Porter Kipper BZ DRL SL mit Winterdienstaustattung	HAL-SV 149	07.03.2016	06.03.2020	691,39	673,96	Rückgabe 30.07.2020
17	5000058703	Fiat Doblo Cargo Maxi SX 1.3 Multijet 95 PS E6	HAL-SV 154	06.10.2016	05.10.2020	324,48	316,30	stillschweigend verlängert bis Ende Januar 2021
18	5000058715	Fiat Doblo Cargo Maxi SX 1.3 Multijet 95 PS E6	HAL-SV 152	30.09.2016	29.09.2020	343,83	335,16	stillschweigend verlängert bis Ende Januar 2021

Idf. Nr.	Vertrags-Nummer	Leasingfahrzeug	Kennzeichen	Beginn	Ende	monatl. Leasingrate *- in EUR - 01-06/2020*	monatl. Leasingrate *- in EUR -* 07-12/2020	Bemerkungen
19	3673725	Opel Combo 1.3 CDTI L1H1 Kasten 70 kW	HAL-SV 180 (vorher HAL-SV 179 Kennzeichendiebstahl)	24.11.2016	23.11.2020	254,17	247,76	stillschweigend verlängert bis Januar 2021
20	1546942	VW Transporter Kombi T6 2,0 Tdi	HAL-SV 220	21.09.2017	20.09.2020	593,81	578,84	stillschweigend verlängert bis Januar 2021
21	3727012	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 478	28.11.2017	27.11.2020	265,99	259,28	stillschweigend verlängert bis Januar 2021
22	3729987	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 479	28.11.2017	27.11.2020	265,99	259,28	stillschweigend verlängert bis Januar 2021
23	3729988	Opel Combo L1H1 70 KW	HAL-SV 480	28.11.2017	27.11.2020	265,99	259,28	stillschweigend verlängert bis Januar 2021
24	3727535	Opel Movano 2.3 CDTI L2H1 130 KW	HAL-SV 482	20.11.2017	19.11.2020	265,98	259,27	Rückgabe am 06.12.2020
25	656935	Audi A3 Limousine sport 35 TFSI 110 kW S tronic	HAL-SV 299	25.10.2019	24.10.2020	163,27		stillschweigend verlängert bis Lieferung Neufahrzeug
26	1042157	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 151	26.02.2020	25.02.2023	223,55	217,92	
27	1042156	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 153	26.02.2020	25.02.2023	223,55	217,92	
28	1041703	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 154	26.02.2020	25.02.2023	223,56	217,91	
29	1041704	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 156	26.02.2020	25.02.2023	223,55	217,92	
30	E486397	VW T6	HAL-SV 604	16.03.2020	15.03.2023	574,77	560,28	
31	E486299	VW T6	HAL-SV 606	16.03.2020	15.03.2023	574,77	560,28	
32	E432570	VW Up	HAL-SV 311	19.02.2020	18.02.2023	132,09	128,76	
33	E458588	VW Up	HAL-SV 310	19.02.2020	18.02.2023	132,09	128,76	
34	E458606	VW Up	HAL-SV 525	03.02.2020	02.02.2023	132,09	128,76	
35	E048852	VW Amarok DC Comfort 3.0	HAL-GF 145	19.02.2020	18.02.2023	249,65	243,36	

Idf. Nr.	Vertrags-Nummer	Leasingfahrzeug	Kennzeichen	Beginn	Ende	monatl. Leasingrate *- in EUR - 01-06/2020*	monatl. Leasingrate *- in EUR -* 07-12/2020	Bemerkungen
36	E048364	VW Amarok DC Comfort 3.0	HAL-GF 147	19.02.2020	18.02.2023	249,65	242,59	
37	E048934	VW Amarok DC Comfort 3.0	HAL-GF 148	19.02.2020	18.02.2023	249,65	242,59	
38	1073351	Opel Combo Cargo	HAL-SV 614	30.09.2020	29.09.2023	204,30	199,15	
39	1073352	Opel Combo Cargo	HAL-SV 615	30.09.2020	29.09.2023	204,30	199,15	
40	1073349	Opel Combo Cargo	HAL-SV 616	30.09.2020	29.09.2023	204,30	199,15	
41	1073350	Opel Combo Cargo	HAL-SV 617	30.09.2020	29.09.2023	204,30	199,15	
42	239746	Indimo Donfeng	HAL-SV 609	31.07.2020	30.07.2024	773,92	754,40	
43	239746	Indimo Donfeng	HAL-SV 610	31.07.2020	30.07.2024	773,92	754,40	
44	239746	Indimo Donfeng	HAL-SV 613	31.07.2020	30.07.2024	773,92	754,41	
45	23641536	Piaggio Porter Kipper Extra 1.7 E6-C	HAL-GF 159	16.07.2020	15.07.2024	390,53	380,69	
46	1083047	Opel Movano L2H1	HAL-SV 174	03.12.2020	02.12.2023	327,30	319,05	

c) aus Mietverträgen für Fahrzeuge in Höhe von 40.793,66 EUR

lfd. Nr.	Mietfahrzeug	Kennzeichen	Beginn	Ende	monatl. Leasingrate *- in EUR - 01-06/2020*	monatl. Leasingrate *- in EUR -* 07-12/2020	Bemerkungen
1	PKW Ford Focus	HAL-WS 371	01.05.2015	30.04.2020	706,27	688,47	automatische Verlängerung um 1 Jahr
2	PKW Ford Focus	HAL-WS 369	01.05.2015	30.04.2020	706,27	688,47	automatische Verlängerung um 1 Jahr
3	VW UP	HAL-WS 209	01.05.2015	30.04.2020	372,43	363,04	automatische Verlängerung um 1 Jahr
4	VW UP	HAL-WS 207	01.05.2015	30.04.2020	372,43	363,04	automatische Verlängerung um 1 Jahr
5	Smart 451 E	HAL-WS 197	01.05.2015	30.04.2020	403,29	393,12	automatische Verlängerung um 1 Jahr
6	Smart 451 E	HAL-WS 196	01.05.2015	30.04.2020	403,29	393,12	automatische Verlängerung um 1 Jahr
7	VW UP	HAL-WS 194	01.05.2015	30.04.2020	372,43	363,04	automatische Verlängerung um 1 Jahr
8	VW Up	HAL-SV 125	16.12.2020	15.07.2021	315,35		befristete Anmietung
9	VW Up	HAL-SV 166	16.12.2020	15.07.2021	315,35		befristete Anmietung
10	VW Up	HAL-SV 183	16.12.2020	15.07.2021	315,35		befristete Anmietung
11	VW Up	HAL-SV 204	16.12.2020	15.07.2021	315,35		befristete Anmietung

Die durchschnittliche Anzahl der im Jahr 2020 beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer betrug:

2020	Beamte	Angestellte	Anwärter	Auszubildende	Insgesamt
Jahresmittel	352,6	2392,9	41,1	83,7	2870,3

5.5 Derivate

Bei allen im Haushaltsjahr 2020 laufenden Derivaten handelt es sich um Zinsswaps, die zur **Zinssicherung** dienen:

Grundgeschäft	Abschlussdatum	Nominalvolumen *- in EUR -*	Laufzeit von...bis	Stadt Halle (Saale)		Barwert *- in EUR -*
				empfängt	zahlt	
180	01.12.2010	11.179.449,65	16.11.2015 15.11.2045	3-Monats-Euribor	4,59%	-11.193.870,94
185	01.12.2010	12.289.980,11	15.03.2018 15.03.2048	3-Monats-Euribor	4,57%	-13.366.183,96
Summe		**23.469.429,76**				**-24.560.054,90**

**Daten aus Insito*

Mit den oben aufgeführten Derivaten wurde ausschließlich das Ziel verfolgt, das Zinsänderungsrisiko des Kreditportfolios der Stadt Halle (Saale) zu begrenzen (Zinssicherungsmaßnahme) und die Planungssicherheit zu erhöhen.

5.6 Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 54 KomHVO ist die Stadt Halle (Saale) zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz innerhalb des Jahresabschlusses verpflichtet, soweit bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt worden sind und es sich dabei um einen wesentlichen Betrag handelt.
Der Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15.10.2020 soll den Kommunen, welche die Erstellung der Eröffnungsbilanzen und die darauffolgenden Jahresabschlüssen noch nicht abgeschlossen haben, helfen bis Ende 2021 die rückständigen Abschlüsse nachzuholen. Die Stadt Halle (Saale) hätte die Möglichkeit, diese Erleichterungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2020 auch in Anspruch zu nehmen. Die Erleichterungen sind optional, daher wird die Stadt Halle (Saale) die Systematik aus dem Jahresabschluss 2019 beibehalten.

Im Jahr 2020 wurde der Prüfungsprozess der unbeweglichen Anlagegüter fortgesetzt. Die Korrekturen des Jahres 2020 betrugen im Saldo insgesamt 0,39 Mio. EUR. Sämtliche Korrekturen sind in den nachweiserbringenden Unterlagen dokumentiert und werden mit dem Jahresabschluss 2020 überreicht.

6. Bewegungsbilanz

AKTIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.2020 *- in EUR -*	SB 31.12.2020 *- in EUR -*	Veränderung *- in EUR -*
1. Anlagevermögen	**1.860.182.815,34**	**1.905.090.721,57**	**44.907.906,23**
1.1 Immaterielles Vermögen	14.804.075,21	18.325.280,75	3.521.205,54
1.2 Sachanlagevermögen	1.172.905.141,43	1.223.077.514,43	50.172.373,00
1.3 Finanzanlagevermögen	672.473.598,70	663.687.926,39	-8.785.672,31
2. Umlaufvermögen	**81.441.169,87**	**106.328.420,82**	**24.887.250,95**
2.1 Vorräte	53.355,20	41.031,17	-12.324,03
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	54.476.072,75	81.150.787,11	26.674.714,36
2.3 privatrechtliche Forderungen, Vermögensgegenstände	15.985.678,94	16.729.326,56	743.647,62
2.4 liquide Mittel	10.926.062,98	8.407.275,98	-2.518.787,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**10.694.643,03**	**10.595.251,18**	**-99.391,85**
SUMME AKTIVA	**1.952.318.628,24**	**2.022.014.393,57**	**69.695.765,33**

PASSIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.2019 *- in EUR -*	SB 31.12.2019 *- in EUR -*	Veränderung *- in EUR -*
1. Eigenkapital	**787.080.954,35**	**780.061.828,49**	**-7.019.125,86**
1.1 Rücklagen	773.983.937,27	777.069.956,67	3.086.019,40
1.2 Sonderrücklagen	10.463.396,58	8.748.572,49	-1.714.824,09
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis	2.633.620,50	-5.756.700,67	-8.390.321,17
2. Sonderposten	**496.296.728,69**	**552.481.078,41**	**56.184.349,72**
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	360.359.520,69	379.685.279,64	19.325.758,95
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	4.456.215,04	4.880.092,23	423.877,19
2.3 Sonderposten für Gebührenausgleich	150.345,18	0,60	-150.344,58
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	121.499.154,84	158.038.113,15	36.538.958,31
2.5 sonstige Sonderposten	9.831.492,94	9.877.592,79	46.099,85
3. Rückstellungen	**128.356.997,67**	**120.760.896,19**	**-7.596.101,48**
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	1.771.396,00	1.546.534,00	-224.862,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	2.876.846,02	1.978.943,40	55,00
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.519.498,65	1.932.569,07	-586.929,58
3.5 sonstige Rückstellungen	121.189.257,00	115.302.849,72	-5.886.407,28
4. Verbindlichkeiten	**513.790.001,15**	**539.298.870,16**	**25.508.869,01**
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bildendende Investitionsfördermaßnahmen	115.485.945,72	128.304.333,76	12.818.388,04
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	350.000.000,00	362.000.000,00	12.000.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	30.632.964,87	28.312.214,27	-2.320.750,60
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.468.261,44	5.921.833,84	1.453.572,40
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.960.128,08	5.254.738,13	-705.389,95
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	7.242.701,04	9.505.750,16	2.263.049,12
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**26.793.946,38**	**29.411.720,32**	**2.617.773,94**
SUMME PASSIVA	**1.952.318.628,24**	**2.022.014.393,57**	**69.695.765,33**

6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus dem Immateriellen Vermögen, dem Sachanlagevermögen und dem Finanzanlagevermögen zusammen.

Das **Umlaufvermögen** umfasst die Vorräte, die öffentlich-rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Auszahlungen ausgewiesen, welche einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

6.1.1 Anlagevermögen

Im Anlagevermögen sind die Vermögensgegenstände, welche dauernd der Tätigkeit der Stadt Halle (Saale) dienen, aktiviert.

Die Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung der Abschreibung entsprechend ihrer Nutzungsdauer zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten sind die Anschaffungsnebenkosten werterhöhend und Minderungen wertsenkend beachtet worden. Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wurde, sind nicht in die Herstellkosten einbezogen worden.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer betrugen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betrugen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer, wurden diese unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, ergebniswirksam aufgelöst.

Zuwendungen für Investitionen Dritter werden, insofern eine Zweckbindung festgeschrieben wurde, im Immateriellen vermögen ausgewiesen.

a) Immaterielles Vermögen

Das Immaterielle Vermögen beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 insgesamt 18.325.280,75 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Immaterielles Vermögen	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **14.804.075,21**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **18.325.280,75**	**Veränderung** *- in EUR -* **3.521.205,54**
Lizenzen	889.028,39	564.941,95	-324.086,44
DV-Software	1.403.652,36	1.929.479,47	525.827,11
Dienstbarkeiten und verbriefte Rechte	15.955,38	16.761,15	805,77
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	12.495.439,08	15.814.098,18	3.318.659,10

Die Veränderungen in Höhe von 3.521.205,54 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	1.008.027,80 EUR
Abgänge:	-3.348,90 EUR
Umbuchung AK/HK:	5.444.484,94 EUR
Abschreibungen Zugang:	-2.931.132,39 EUR
Abschreibungen Abgang:	3.169,34 EUR
Umbuchungen Abschreibung:	0,00 EUR
Zuschreibung:	4,75 EUR

Es handelt sich bei dem Zugang u. a. um:

MS Office 2019 Lizenzen	149.612,75 EUR
Lizenz MS Office Standard 2019	149.311,49 EUR
Win 10 Enterprise Upgrade	127.182,40 EUR
Statistiksoftware inkl. Installation	48.890,82 EUR
MS Office Standard 2019	47.638,07 EUR
Supportverlängerung Windows 7	41.233,50 EUR
Einrichtung Produktivsystem inkl. Installation	35.229,71 EUR
Lizenz OminVista Netzwerk Managementsystem	28.934,81 EUR
Lizenzen d. Capture batch	25.789,68 EUR
SKUBIS inkl. Modul, Datenübernahme	21.438,22 EUR
Releasewechsel AI-Vergabemanager inkl. Installation	20.559,87 EUR

Eine Aktivierung aus den Anlagen im Bau erfolgte für folgende Objekte:

Eisenbahnüberführung (EÜ) B6 Leipziger Chaussee - Kreuzungsbereich	3.470.477,22 EUR
BÜ km 158,5 Birk~~en~~hahnweg SÜ B100	1.468.293,02 EUR
Berliner Straße BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	243.878,73 EUR
BÜ km 18,625 Hallesche Straße/ Nietleben	215.339,77 EUR

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen der Stadt Halle (Saale) beträgt zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 insgesamt 1.223.077.514,43 EUR und stellt sich wie folgt dar:

Sachanlagevermögen	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **1.172.905.141,43**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **1.223.077.514,43**	**Veränderung** *- in EUR -* **50.172.373,00**
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	111.242.260,33	110.924.940,24	-317.320,09
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	342.610.897,00	341.442.623,97	-1.168.273,03
Infrastrukturvermögen	469.822.579,08	486.302.090,29	16.479.511,21
Bauten auf fremden Grund und Boden	2.707.956,54	3.463.486,03	755.529,49
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.347.268,20	10.327.957,57	-19.310,63
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	30.279.722,55	32.693.142,12	2.413.419,57
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	14.359.587,28	15.833.857,56	1.474.270,28
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	191.534.870,45	222.089.416,65	30.554.546,20

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2020 hat sich das Sachanlagevermögen der Stadt Halle (Saale) im Haushaltsjahr 2020 insgesamt um 50.172.373,00 EUR erhöht.
Die Veränderungen werden in den folgenden Unterpunkten genauer beschrieben.

aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

In dieser Bilanzposition finden sich Grundstücke wieder, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

Diese Flächen lassen sich mit einem Wert zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 in Höhe von 110.924.940,24 EUR wie folgt darstellen:

unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	AB 01.01.2020 *- in EUR -* **111.242.260,33**	SB 31.12.2020 *- in EUR -* **110.924.940,24**	Veränderung *- in EUR -* **-317.320,09**
Grünflächen	55.069.241,55	55.899.961,39	830.719,84
Grünflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	2.577.812,71	3.223.750,10	645.937,39
Ackerland-Grund und Boden	9.403.724,39	9.448.587,87	44.863,48
Ackerland-Aufbauten, Betreibsvorrichtungen	17.070,66	16.305,04	-765,62
Wald, Forsten	2.501.030,50	2.501.598,48	567,98
Wald, Forsten-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	65.646,74	61.380,12	-4.266,62
Sonderflächen	965.772,32	903.465,32	-62.307,00
Friedhofsflächen	9.916.657,88	9.909.661,38	-6.996,50
Friedhofsflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	949.755,63	795.848,28	-153.907,35
sonstige unbebaute Grundstücke	29.773.129,45	28.162.444,86	-1.610.684,59
sonstige unbebaute Grundstücke, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	2.418,50	1.937,40	-481,10

Der Vermögenswert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2020 in der Schlussbilanz zum 31.12.2020 um 317.320,09 EUR verringert.

Grund und Boden unterliegt keiner Abschreibung.

Die Abschreibung erfolgte ausschließlich auf die abschreibungspflichtigen Unterpositionen wie Aufbauten u. ä.

Die Veränderungen ergeben sich aus:

Zugänge:	1.037.405,06 EUR
Abgänge:	-2.485.605,78 EUR
Umbuchung AK/HK:	1.436.959,42 EUR
Abschreibungen Zugang:	-686.960,44 EUR
Abschreibungen Abgang:	244.504,45 EUR
Umbuchung Abschreibung:	0,00 EUR
Zuschreibung:	136.377,20 EUR

Bei den Zugängen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Schkeuditzer Straße	49.539,00 EUR
Salpeterstraße	28.312,26 EUR
Hallorenring	27.360,00 EUR
Göritzstraße	11.515,44 EUR
Reideburger Landstraße	11.722,05 EUR
Felsenstraße	6.573,00 EUR

Abgänge sind für folgende Objekte zu verzeichnen:

Blücherstraße	1.136.576,00 EUR
Scharnhorststraße B-Plan 32.6	465.975,00 EUR
Raffineriestraße	118.000,00 EUR
Alte Heerstraße	90.193,50 EUR
Kleine Ulrichstraße/ Schlossgasse	28.080,00 EUR
Glauchaer Straße 25	27.384,00 EUR
Oppinerstraße	26.946,00 EUR

Eine wesentliche Umbuchung ist für das Objekt Freiflächengestaltung Steintor (Brunnen und Außenanlagen) 1.071.104,28 EUR erfolgt.

bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen Grundstücke mit Gebäuden und/ oder Aufbauten mit einem Gesamtwert von 341.442.623,97 EUR zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020.

bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **342.610.897,00**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **341.442.623,97**	**Veränderung** *- in EUR -* **-1.168.273,03**
Grund und Boden mit Wohnbauten	29.293.233,04	28.755.353,73	-537.879,31
Grund und Boden Schulen	39.251.342,46	39.712.712,93	461.370,47
Grund und Boden Kultur-, Sort- und Gartenanlagen	21.604.599,08	21.592.018,28	-12.580,80
Grund und Boden Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	219.720,00	219.720,00	0,00
Grund und Boden sonstige Gebäude	55.599.555,33	54.668.216,67	-931.338,66
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	2.487.254,86	2.415.925,82	-71.329,04
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	101.244.362,25	101.209.333,22	-35.029,03
Gebäude und Betriebsvorrichtungen Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	51.931.582,09	49.844.934,11	-2.086.647,98
Gebäude, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	5.610.830,70	5.776.361,24	165.530,54
sonstige Gebäude Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	35.368.417,19	37.248.047,97	1.879.630,78

Die Veränderungen in Höhe von -1.168.273,03 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	1.414.380,01 EUR
Abgänge:	-5.835.321,40 EUR
Umbuchung AK/HK:	10.273.687,49 EUR
Abschreibungen Zugang:	-12.336.979,32 EUR
Abschreibung Abgang:	4.349.611,61 EUR
Umbuchung Abschreibung:	0,00 EUR
Zuschreibung:	966.348,58 EUR

Bei den Abgängen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Gaststätte Fabian	12.619,00 EUR
Freiwillige Feuerwehr Trotha	16.229,00 EUR
Paul-Singer-Straße	44.150,00 EUR
Trothaer Straße82 - Garagenhof	55.647,00 EUR
Glauchaer Straße	57.120,00 EUR
Abriss für Neubau FFW Dölau	85.404,00 EUR
Nordfriedhof, Blumenladen/ alte Feierhalle	112.505,20 EUR
Gimritzer Damm, L-Bau Festplatz	171.311,62 EUR
Jugendtreff, Blumenauweg 49	218.943,00 EUR
Abriss für Neubau Kraft- und Fechthalle Robert-Koch-Straße	1.144.046,76 EUR
Arbeitsförderung, Holzplatz 7a	2.685.109,65 EUR

Eine Aktivierung aus den Anlagen im Bau erfolgte für folgende Objekte:

Berufsfeuerwache Süd - Sanierung Feuerwache	1.790.437,90 EUR
Ersatzneubau Kraft- und Fechthalle, Manfred-Stern-Straße	1.100.277,03 EUR
Stadthaus, Brandschutz, Sanierung Deckenbereich, Umbau	1.027.734,75 EUR
Brandschutz Gebäude, Frohe Zukunft, Grundschule	1.003.086,85 EUR

Brandschutz Gebäude, Friesenstraße 3, Gymnasium	942.513,45 EUR
Brandschutz Gebäude, Freiimfelder Straße, Förderschule	818.910,25 EUR
Brandschutz Gebäude, Friesenstraße 33, Grundschule	793.444,93 EUR
Brandschutz Gebäude, Apolder Straße 20, Grundschule	755.619,32 EUR
KJSZ Klosterstraße 5, 2. Rettungsweg	454.987,74 EUR
Sanierung Mauer Gertraudenfriedhof	432.838,84 EUR
Christian-Wolff-Gymnasium - Brandschutzgrundsicherung	424.585,80 EUR
Erneuerung Leichtathletikanlagen Lilienstraße 18 (SG Buna)	365.569,16 EUR

cc) Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet sämtliche Verkehrs- sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen, welche sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befinden. Neben dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sind in dieser Bilanzposition Brücken, Tunnel, Gleisanlagen Straßen, Wege, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, wasserbauliche Anlagen, Parkleitsysteme und Verkehrsleiteinrichtungen ausgewiesen.

Der Betrag zum Bilanzstichtag 31.12.2020 beläuft sich auf 486.302.090,29 EUR.

Infrastrukturvermögen	AB 01.01.2020 *- in EUR -* 469.822.579,08	SB 31.12.2020 *- in EUR -* 486.302.090,29	Veränderung *- in EUR -* 16.479.511,21
Grund und Boden - Brücken, Tunnel u. sonstige Infrastrukturvermögen	8.922,00	8.922,00	0,00
Grund und Boden - Gleis- und Sicherheitsanlagen	443.172,52	443.172,52	0,00
Grund und Boden - Infrastrukturvermögen	91.878.765,92	92.193.511,76	314.745,84
Brücken und Tunnel	138.462.764,73	145.494.226,26	7.031.461,53
Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	33.801,14	30.881,31	-2.919,83
Regenwasserkanal	2.124.228,92	2.079.843,44	-44.385,48
wasserbauliche Anlagen	12.054.732,63	11.740.211,09	-314.521,54
Kanalleitungen	760.072,14	719.892,11	-40.180,03
Klärwerk	8.250,00	0,00	-8.250,00
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlage	218.928.171,11	226.113.646,24	7.185.475,13
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.119.697,97	7.477.783,56	2.358.085,59

Die Veränderungen in Höhe von 16.479.511,21 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	11.194.438,24 EUR
Abgänge:	-10.764.620,27 EUR
Umbuchung AK/HK:	29.387.908,22 EUR
Abschreibungen Zugang:	-29.801.377,68 EUR
Abschreibung Abgang:	2.151.434,27 EUR
Umbuchung Abschreibungen:	794.566,61 EUR
Zuschreibung:	13.517.161,82 EUR

Zugänge und Umbuchungen aus Anlagen im Bau wurden u. a für folgende Objekte vorgenommen:

	Zugänge	**Umbuchung aus AiB**
Schleusenbrücke/ Magistrale	4.846.658,05 EUR	1.447.994,32 EUR
HW-Nr. 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	310.192,54 EUR	5.763.038,83 EUR
HW-Nr. 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	1.205,91 EUR	5.536.233,84 EUR
2.BA Salzmünder Straße, Grundhafter Ausbau	1.384.080,13 EUR	1.969.251,82 EUR
HW-Nr. 127 Talstraße 2.-3. BA, Grundhafter Ausbau	1.312.922,91 EUR	1.063.115,16 EUR
HW-Nr. 122 Ankerstraße, Grundhafter Ausbau	32.928,71 EUR	1.842.683,76 EUR
HW-Nr. 116 Hafenstraße, Grundhafter Ausbau	0 EUR	1.588.702,03 EUR
HW-Nr. 123 Klaustorvorstadt - Pfälzer Straße, Grundhafter Ausbau	8.663,73 EUR	1.591.807,80 EUR
HW-Nr. 175 Elsterbrücke Burg (BR088) Ersatzneubau	0 EUR	1.237.578,94 EUR
HW-Nr. 159 Giebichensteinbrücke, (BR044) Hochwasserbeseitigung	1.040.433,37 EUR	63.880,61 EUR
Freiflächengestaltung Steintor	0 EUR	884.130,06 EUR
Thomasiusstraße, Grundhafter Ausbau; Korrektur AHK	402.885,98 EUR	1.092.768,98 EUR

Folgende Abgänge wurden in dieser Bilanzposition gebucht:

Abgang Elsterbrücke Burg BW88 für Ersatzneubau	255.744,00 EUR
Ausbuchung Ankerstraße nach Investition HW-Nr. 122	292.460,00 EUR
Ausbuchung Hafenstraße nach Investition HW-Nr. 116	308.000,00 EUR
Ausbuchung Pfälzer Straße nach Investition HW-Nr. 123	583.030,00 EUR
Ausbuchung Straße, Gimritzer Damm, Grundhafter Ausbau	637.000,00 EUR

dd) Bauten auf fremden Grundstücken

In dieser Bilanzposition werden Bauten, die sich nicht auf stadteigenem Grund und Boden befinden, mit einem Wert von 3.463.486,03 EUR zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 ausgewiesen.

Bauten auf fremden Grund und Boden	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **2.707.956,54**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **3.463.486,03**	**Veränderung** *- in EUR -* **755.529,49**
Bauten auf fremden Grund und Boden	950.496,10	943.588,68	-6.907,42
Bauten auf fremden Grund und Boden - Mieteinbauten	1.757.460,44	2.519.897,35	762.436,91

Umbuchungen wurden u. a. für folgende Objekte vorgenommen:

Konzerthalle Ulrichskirche Südwand und Verdachung	1.017.699,65 EUR
Carl-Crodel-Weg	42.690,00 EUR
Christian-Morgenstern-Weg	20.280,00 EUR

ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu dieser Bilanzposition gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse der Stadt Halle (Saale) liegt. Hierzu gehören sämtliche Kunstgegenstände in den städtischen Museen, dem Archiv sowie der Kunst im öffentlichen Raum.

Die Bilanzwerte für die Kunstgegenstände, Antiquitäten und Kulturdenkmäler unterliegen zumeist keiner Abnutzung und werden somit in der Regel bilanziell nicht abgeschrieben.

Der Bilanzwert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt 10.327.957,57 EUR.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	AB 01.01.2020 *- in EUR -* **10.347.268,20**	SB 31.12.2020 *- in EUR -* **10.327.957,57**	Veränderung *- in EUR -* **-19.310,63**
Antiquitäten und Kunstgegenstände	10.083.372,26	10.083.372,26	0,00
Baudenkmale	248.378,51	229.067,88	-19.310,63
übrige Denkmale	7.317,43	7.317,43	0,00
sonstige Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8.200,00	8.200,00	0,00

Die Wertveränderung in Höhe von 19.310,63 EUR ergab sich durch die Gebäudeabschreibungen für das Halloren- und Salinemuseum.

ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge der Stadt Halle (Saale) beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2020 insgesamt 32.693.142,12 EUR.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	AB 01.01.2020 *- in EUR -* **30.279.722,55**	SB 31.12.2020 *- in EUR -* **32.693.142,12**	Veränderung *- in EUR -* **2.413.419,57**
PKW	246.081,44	435.862,15	189.780,71
LKW	672.835,26	580.598,20	-92.237,06
sonstige Fahrzeuge	7.615.724,47	7.891.216,50	275.492,03
Maschinen	422.251,19	386.017,74	-36.233,45
technische Anlagen	21.322.830,19	23.399.447,53	2.076.617,34

Die Veränderungen in Höhe von 2.413.419,57 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	2.764.893,08 EUR
Abgänge:	-1.345.063,88 EUR
Umbuchung AK/HK:	5.454.319,57 EUR
Abschreibungen Zugang:	-5.595.119,96 EUR
Abschreibung Abgang:	1.340.189,30 EUR
Umbuchung Abschreibungen:	-205.798,54 EUR
Zuschreibung:	0,00 EUR

Bei dem Zugang in Höhe von 2.764.893,08 EUR handelt es sich u. a. um die folgenden Vermögensgegenstände:

Stadthaus, Brandschutz, Sanierung Deckenbereich, Umbau	255.526,54 EUR
Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	445.848,32 EUR
Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	445.848,32 EUR
Wechselladerfahrzeug MAN TGS 28.400	218.246,00 EUR
Gerätewagen Betreuung	204.829,94 EUR
mobiles Lasermesssystem TraffiStar S 350	144.393,61 EUR
Einsatzleitwagen KatS Sanität MB Sprinter	108.057,75 EUR
Einsatzleitwagen KatS Betreuung MB Sprinter	108.057,75 EUR
Schell Mäher HAL-GF 109	106.505,00 EUR
Traktor Valtra A114MH	103.523,50 EUR

Bei den Abgängen handelt es sich um folgende Anlagegüter:

Krankentransportwagen	61.192,38 EUR
Krankentransportwagen (Reserve)	62.635,69 EUR
Rettungswagen	575.831,60 EUR
Hansabagger HAL-GF 13 Südfriedhof	93.999,29 EUR

Weiterhin erfolgten folgende Umbuchungen aus den Anlagen im Bau:

HW-Nr. 116 Hafenstraße, Grundhafter Ausbau	1.017.760,33 EUR
Stadthaus, Brandschutz, Sanierung Deckenbereich, Umbau	459.161,03 EUR
Freiimfelder Straße 88, Beleuchtungsanlage	364.552,52 EUR
Beleuchtungsanlage	302.300,90 EUR
Christian-Wolff-Gymnasium - Brandschutzgrundsicherung	288.275,20 EUR
Ersatzneubau Kraft- und Fechthalle, Manfred-Stern-Straße	247.455,72 EUR
Wörmlitzer Straße 93, Beleuchtungssystem	232.234,13 EUR
Frohe Zukunft 1a/ Dessauer Str.151bc, 152	219.890,38 EUR
Elektroanlage östl. Schulgebäude	119.628,50 EUR
KJSZ Klosterstraße 5, 2. Rettungsweg	118.245,22 EUR
Frohe Zukunft 1a/ Dessauer Str.151bc, 152	115.399,50 EUR

gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 15.833.857,56 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **14.359.587,28**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **15.833.857,56**	**Veränderung** *- in EUR -* **1.474.270,28**
Betriebsvorrichtungen	5.781.147,79	5.943.094,26	161.946,47
Berufskleidung	17.047,49	12.747,53	-4.299,96
medizinische Geräte	361.907,34	522.093,46	160.186,12
Telekommunikation und EDV-Ausstattung	1.168.857,84	1.036.840,04	-132.017,80
Musikinstrumente	167.955,12	196.881,91	28.926,79
sonstige Betreibs- und Geschäftsausstattung	3.244.775,03	3.517.879,55	273.104,52
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	3.617.896,67	4.604.320,81	986.424,14

Die Veränderungen in Höhe von 1.474.270,28 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	4.027.349,13 EUR
Abgänge:	-273.507,84 EUR
Umbuchung AK/HK:	2.052.418,02 EUR
Abschreibungen Zugang:	-4.065.542,23 EUR
Abschreibung Abgang:	255.525,22 EUR
Umbuchung Abschreibung:	-534.202,02 EUR
Zuschreibung:	12.230,00 EUR

Bei den Zugängen der Betriebs- und Geschäftsausstattung handelt es sich u. a. um folgende Anlagegüter:

2020 GWG FB 10 1.11110	450.782,04 EUR
2020 GWG FB 40	403.131,41 EUR
2020 GWG FB 37	509.261,79 EUR
Übernahme LSA Dieselstraße/ Zufahrt Globus	200.000,00 EUR
Stadthaus, Brandschutz, Sanierung Deckenbereich, Umbau	92.373,46 EUR
Pumpenprüfstand mit Vakuumbehälter 6 m³	78.764,00 EUR
Tontechnik Beschallungsanlage Stadthaus	54.155,34 EUR
Systemtische für Fachkabinette inkl. Einbau	38.174,90 EUR

Bei den Umbuchungen aus Anlagen im Bau handelt es sich um folgende Anlagegüter:

2020 GWG FB 10 1.11110	568.974,70 EUR
Stadthaus, Brandschutz, Sanierung Deckenbereich, Umbau	50.786,24 EUR
Zollrain, LSA 003; 004; 005; 008 - Steuerteil	125.587,25 EUR
Produktionsdrucker Gerät 1	36.347,38 EUR
Kassenautomat GEA-F/II	35.669,66 EUR

Produktionsdrucker Gerät 2	33.877,52 EUR
Netzwerkelemente Marktplatz 2 und Reserve	30.505,89 EUR
Trothaer Straße/ Zoo LSA035 – Steuerteil	31.050,31 EUR

hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter dieser Position werden die zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen aufgeführt. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Der ausgewiesene Betrag in Höhe von 222.089.416,65 EUR lässt sich wie folgt darstellen:

geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **191.534.870,45**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **222.089.416,65**	**Veränderung** *- in EUR -* **30.554.546,20**
Anzahlung auf zu erwartende Sachanlagen	2.965.941,07	4.246.173,97	1.280.232,90
Anlagen im Bau - Hochbau	161.335.864,84	205.628.591,49	44.292.726,65
Anlagen im Bau - Tiefbau	20.044.051,51	5.153.976,84	-14.890.074,67
Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	7.189.013,03	7.060.674,35	-128.338,68

Die Veränderungen in Höhe von 30.554.546,20 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	85.867.649,89 EUR
Abgänge:	-182.656,38 EUR
Umbuchung AK/HK:	-55.130.447,31 EUR

Bei den Zugängen Anlagen im Bau handelt es sich u.a. um folgende Maßnahmen:

Investitionszuschuss	Neubau/ Sanierung Kita	12.838.282,61 EUR
Carl-Schorlemmer-Ring 62/66/68	Grundschule	9.923.034,91 EUR
Kastanienallee 7/8	Schule	8.338.521,42 EUR
Katowicer Straße 40, 40a	Gymnasium	5.181.030,75 EUR
Hanoierstraße 1, 1a, 2	Grundschule	4.180.201,79 EUR

Ausweichstandort Schule Am Holzplatz	Holzplatz	3.961.584,84 EUR
Holzplatz 7	Planetarium	2.749.721,74 EUR
Am Tagebau 200	Kanuzentrum Osendorf	2.608.903,48 EUR
Ingolstädter Straße 33/ Mannheimer Straße 76	Förderschule	2.238.699,98 EUR
Dreyhauptstraße 1/ Olearíusstraße 7	Gymnasium	2.031.805,98 EUR
Robert-Franz-Ring	Infrastrukturvermögen	1.917.010,07 EUR
Mansfelder Straße 52	Halloren-und Salinemuseum	1.910.396,78 EUR
Seebener Straße 79	Grundschule	1.834.080,79 EUR
Mansfelder Straße	Infrastrukturvermögen	1.817.410,47 EUR
Albrecht- Dürer- Straße 8	Grundschule	1.718.399,63 EUR
Theodor-Neubauer-Straße 14	Grundschule	1.693.254,37 EUR
Peißnitzinsel 4	Peißnitzhaus	1.386.083,17 EUR
Am Stadion 5/6	Verwaltungsgebäude	1.060.179,92 EUR
Harzgeroder Straße 63/65	Grundschule	1.057.660,39 EUR

Umgebucht von den Anlagen im Bau wurden u. a. um folgende Maßnahmen:

HW-Nr. 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	5.763.038,83 EUR
HW-Nr. 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	5.536.233,84 EUR
Eisenbahnüberführung (EÜ) B6 Leipziger Chaussee - Kreuzungsbereich	3.470.477,22 EUR
Berufsfeuerwache Süd - Sanierung Feuerwache	2.810.366,29 EUR
Freiflächengestaltung Steintor	1.978.823,37 EUR
HW-Nr. 122 Ankerstraße, Grundhafter Ausbau	1.842.683,76 EUR
HW-Nr. 116 Hafenstraße, Grundhafter Ausbau	1.623.833,99 EUR
HW-Nr. 123 Klaustorvorstadt - Pfälzer Straße, Grundhafter Ausbau	1.591.807,80 EUR
Stadthaus, Brandschutz, Sanierung Deckenbereich; Umbau zur Nutzung für die Fraktionen	1.537.682,02 EUR
BÜ km 158,5 Birk~~en~~hahnweg SÜ B100	1.468.293,02 EUR
2.BA Salzmünder Straße, Grundhafter Ausbau	1.969.251,82 EUR
Konzerthalle Ulrichskirche Südwand und Verdachung	1.017.699,65 EUR
HW-Nr. 127 Talstraße 2.-3. BA, Grundhafter Ausbau	1.063.115,16 EUR
HES 4. BA Delitzscher Straße/ Berliner Straße (Nachaktivierung Begleitgrün)	776.546,33 EUR
HW-Nr. 132 Straße Zum Burgholz, Grundhafter Ausbau	689.374,26 EUR

c) Finanzanlagevermögen

In der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens werden Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen.

Dazu gehören in erster Linie die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen, das Sondervermögen und die Ausleihungen der Stadt Halle (Saale).

Finanzanlagevermögen	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **672.473.598,70**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **663.687.926,39**	**Veränderung** *- in EUR -* **-8.785.672,31**
Anteile an verbundenen Unternehmen	635.131.592,13	626.470.706,21	-8.660.885,92
Beteiligungen	13.512.532,54	13.512.532,54	0,00
Sondervermögen	22.296.517,37	22.296.517,37	0,00
Ausleihungen	1.532.956,66	1.408.170,27	-124.786,39

aa) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den Anteilen an verbundene Unternehmen wurden alle Gesellschaften gezählt, bei denen die Stadt Halle (Saale) über 50 % der Anteile hält und die unter einer einheitlichen Leitung der Stadt Halle (Saale) stehen.

Folgende Unternehmen wurden dieser Unterposition zugeordnet:

Bio-Zentrum Halle GmbH	3.262.516,35 EUR
BMA BeteiligungsManagementAnstalt	149.777,16 EUR
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis GmbH & Co. KG	2.702.172,69 EUR
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	62.683,67 EUR
GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle- Neustadt mbH	165.846.007,11 EUR
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	241.947.973,24 EUR
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	1,00 EUR
Stadion Halle Betriebs GmbH	24.651,46 EUR
Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH	61.317,31 EUR
Stadtwerke Halle GmbH	172.807.444,16 EUR

TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH	8.493.418,30 EUR
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (abzüglich Thalia)	26.559.464,05 EUR
Zoologischer Garten Halle GmbH	4.553.279,71 EUR

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen erfolgte eine Kapitalentnahme von insgesamt 8.660.885,92 EUR gemäß dem „Memorandum of Understanding“ (IV/2006/05811) bei der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis GmbH & Co. KG.

bb) Beteiligungen

Als Beteiligungen werden alle Gesellschaften geführt, an denen die Stadt Halle (Saale) einen Anteil von 20 % - 50 % hält.

Dazu gehören:

Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH	957.275,46 EUR
Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin	393.975,89 EUR
Mitteldeutsche Flughafen AG	800.726,51 EUR
Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH	57.432,32 EUR
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH	11.303.122,36 EUR

cc) Sondervermögen

Im Sondervermögen der Stadt Halle (Saale) befinden sich die rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe wie:

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	37.046,30 EUR
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	22.259.471,07 EUR

Eine zusammenfassende Darstellung der verbundenen Unternehmen, den Beteiligungen sowie des Sondervermögens mit gesondertem Ausweis der Abweichungen zu den Angaben der BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale) ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Die Abweichungen entstehen durch die zeitlich versetzten Darstellungen um ein Haushaltsjahr, da die Unternehmen ihre Jahresabschlüsse zu einem späteren Zeitpunkt als dem 30.04. des Folgejahres zu erstellen haben und diese

somit zur Jahresabschlusserstellung der Stadt Halle (Saale) aktuell aus dem vergangenem Jahr noch nicht vorliegen.

Finanzanlagevermögen	Anteil Stadt	AB 01.01.2020 670.940.642,04	BMA 31.12.2019 670.940.642,04	*Differenz BMA - Stadt*	SB 31.12.2019 662.279.756,12	Veränderung -8.660.885,92
		- in EUR -				
Anteile an verbundenen Unternehmen		**635.131.592,13**	**635.131.592,13**	**8.660.885,92**	**626.470.706,21**	**-8.660.885,92**
ARGE SGB II GmbH i. L.	50,40%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BIO-Zentrum Halle GmbH	50,96%	3.262.516,35	3.262.516,35	0,00	3.262.516,35	0,00
BMA BeteiligungsManagementAnstaltHalle (Saale)	100,00%	149.777,16	149.777,16	0,00	149.777,16	0,00
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	100,00%	62.683,67	62.683,67	0,00	62.683,67	0,00
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG	100,00%	11.363.058,61	11.363.058,61	8.660.885,92	2.702.172,69	-8.660.885,92 *
GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH	100,00%	165.846.007,11	165.846.007,11	0,00	165.846.007,11	0,00
Halle Wohnungsgesellschaft mbH	100,00%	241.947.973,24	241.947.973,24	0,00	241.947.973,24	0,00
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH	100,00%	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00
Stadion Halle Betriebs GmbH	100,00%	24.651,46	24.651,46	0,00	24.651,46	0,00
Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH	55,00%	61.317,31	61.317,31	0,00	61.317,31	0,00
Stadtwerke Halle GmbH	100,00%	172.807.444,16	172.807.444,16	0,00	172.807.444,16	0,00
TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH	60,00%	8.493.418,30	8.493.418,30	0,00	8.493.418,30	0,00
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle	100,00%	26.559.464,05	26.559.464,05	0,00	26.559.464,05	0,00
Zoologischer Garten Halle GmbH	100,00%	4.553.279,71	4.553.279,71	0,00	4.553.279,71	0,00
Beteiligungen		**13.512.532,54**	**13.512.532,54**	**0,00**	**13.512.532,54**	**0,00**
Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH	16,00%	957.275,46	957.275,46	0,00	957.275,46	0,00
Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin	41,10%	393.975,89	393.975,89	0,00	393.975,89	0,00
Mitteldeutsche Flughafen AG	0,20%	800.726,51	800.726,51	0,00	800.726,51	0,00
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH	12,45%	57.432,32	57.432,32	0,00	57.432,32	0,00
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz	24,30%	11.303.122,36	11.303.122,36	0,00	11.303.122,36	0,00
Sondervermögen		**22.296.517,37**	**22.296.517,37**	**0,00**	**22.296.517,37**	**0,00**
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	100,00%	37.046,30	37.046,30	0,00	37.046,30	0,00
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	100,00%	22.259.471,07	22.259.471,07	0,00	22.259.471,07	0,00

* *Bei der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalekreis mbH & Co. KG wurde in 2018 eine Kapitalentnahme in Höhe von 3.568.100,00 EUR vorgenommen, die jedoch erst in 2020 gebucht wurde. Weiterhin wurden für das Jahr 2020 5.092.785,92 EUR, entsprechend dem Abführungsvertrag mit dem Land, als Kapitalentnahme verbucht.*

.

dd) Ausleihungen

Unter Ausleihungen befinden sich Gesellschafterdarlehen an die Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie langfristige Forderungen, die sich aus der Vergabe von Darlehen ergeben.

Die Entwicklung der Ausleihungen ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen:

Ausleihungen	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **1.532.956,66**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **1.408.170,27**	**Veränderung** *- in EUR -* **-124.786,39**
Paul-Riebeck-Stiftung	444.664,78	363.149,28	-81.515,50
Prof. Dr. Schuh, Rademacher und Partner Steintor GbR	511.291,88	511.291,88	0,00
Klaus Goldschmidt	77.000,00	77.000,00	0,00
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	500.000,00	456.729,11	-43.270,89

6.1.2 Umlaufvermögen

a) Vorräte

Diese Bilanzposition weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 folgende Unterpositionen mit einem Wert von 41.031,17 EUR aus.

Vorräte	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **53.355,20**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **41.031,17**	**Veränderung** *- in EUR -* **-12.324,03**
Betriebsstoffe	50.955,20	38.631,17	-12.324,03
sonstige Vorräte	2.400,00	2.400,00	0,00

Bei den Betriebsstoffen handelt es sich um flüssige und feste Brennstoffe, Kraftstoff der Fahrzeuge sowie Bestände von Silberbarren.

b) öffentlich-rechtliche Forderungen

Hier werden die Forderungen ausgewiesen, die auf Grundlage einer Satzung, einer Rechtsverordnung oder eines Gesetzes erhoben und zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen sind durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt worden.

Die Wertberichtigung der Forderungen erfolgte, gemäß Verwaltungsvorschrift 01/2017 zur Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie den Grundsätzen zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale), analog der vorherigen Jahresabschlüsse. Die Herleitung der Wertberichtigung ist den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen.

öffentlich-rechtliche Forderungen	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **54.476.072,75**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **81.150.787,11**	**Veränderung** *- in EUR -* **26.674.714,36**
öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.499.446,25	3.735.805,02	-1.763.641,23
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	48.976.626,50	77.414.982,09	28.438.355,59

aa) öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen werden Gebührenforderungen und Beitragsforderungen ausgewiesen. Unter dieser Position befinden sich auch die Nebenkosten sämtlicher Forderungen. Die Nebenkosten wurden, aufgrund ihrer Altersstruktur, zu 2/3 abgewertet.

Forderungen zum 31.12.2020	9.829.510,84 EUR
Wertberichtigung	6.093.705,82 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	3.735.805,02 EUR

bb) sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

In diesem Forderungskonto finden sich die Steuerforderungen und Forderungen aus Ersatz von sozialen Leistungen sowie Bußgelder wieder.

Forderungen zum 31.12.2020	92.465.760,21 EUR
Wertberichtigung	15.050.778,12 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	77.414.982,09 EUR

Die Erhöhung der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ergeben sich vorrangig aus Zuweisungen vom Land (Stark III).

c) privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aufgrund eines Vertrages oder anderen privatrechtlichen Grundlagen.

privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **15.985.678,94**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **16.729.326,56**	**Veränderung** *- in EUR -* **743.647,62**
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.995,29	761.883,34	614.888,05
sonstige privatrechtliche Forderungen	12.527.231,33	12.785.424,49	258.193,16
sonstige Vermögensgegenstände	3.311.452,32	3.182.018,73	-129.433,59

aa) privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Hier sind u. a. die Forderungen aus Mieten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Nutzungsentgelte und Verkaufserlöse enthalten.

Forderungen zum 31.12.2020	943.949,53 EUR
Wertberichtigung	182.066,19 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	761.883,34 EUR

bb) sonstige privatrechtliche Forderungen

Hier enthalten sind die Forderungen aus Rückflüssen von Darlehen, Verbindlichkeiten aus Krediten, Schadenersatzleistungen, Verwahr- und Vorschuss, Rückzahlung gewährter Hilfen u. a.

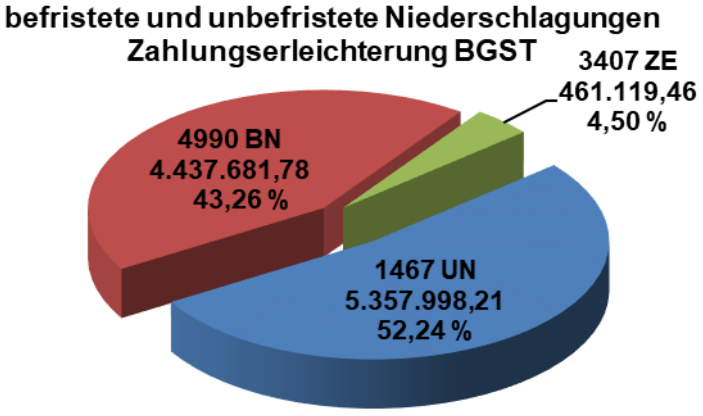
Forderungen zum 31.12.2020	23.568.161,99 EUR
Wertberichtigung	10.782.737,50 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	12.785.424,49 EUR

cc) sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Position wurden vorrangig die Forderungen gegenüber dem Treuhänder SALEG mbH abgebildet.

Forderungen zum 31.12.2020	3.521.197,69 EUR
Wertberichtigung	339.178,96 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	3.182.018,73 EUR

Im Jahr 2020 wurden 4.990 befristete (BN), 3.407 Zahlungserleichterungen der Bußgeldstelle sowie 1.467 unbefristete Niederschlagungen (UN) mit einem Wertumfang von 10.256.799,45 EUR verfügt.



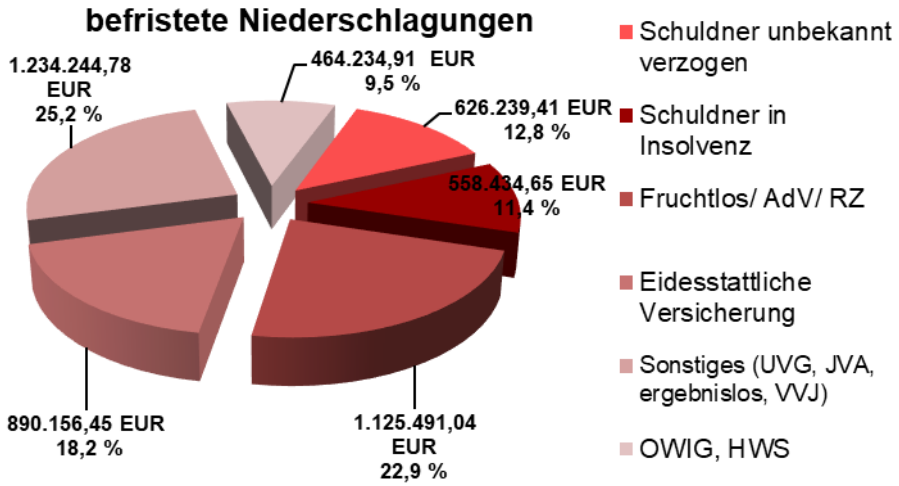
befristete Niederschlagung 4.898.801,24 EUR:

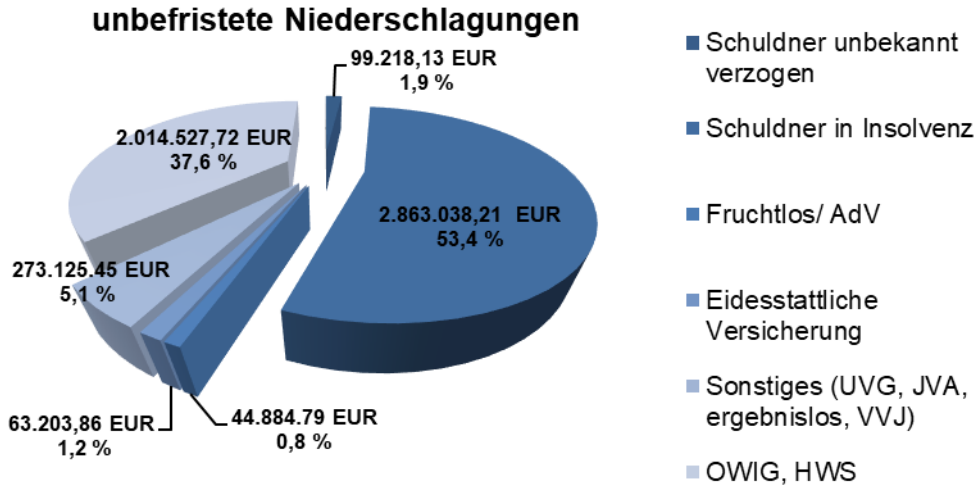
- Bußgelder nach OWiG, HWS 464.234,91 EUR
- Steuern 2.020.232,08 EUR
- Jugend/ Soziales 785.174,64 EUR
- Sonstiges 1.629.159,61 EUR

unbefristete Niederschlagung 5.357.998,21 EUR:

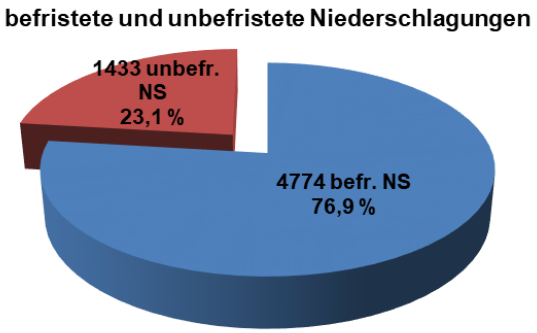
- Bußgelder nach OWiG, HWS 2.014.527,72 EUR
- Steuern 2.806.305,38 EUR
- Jugend/ Soziales 234.930,09 EUR
- Sonstiges 302.235,02 EUR

mit folgenden Begründungen:



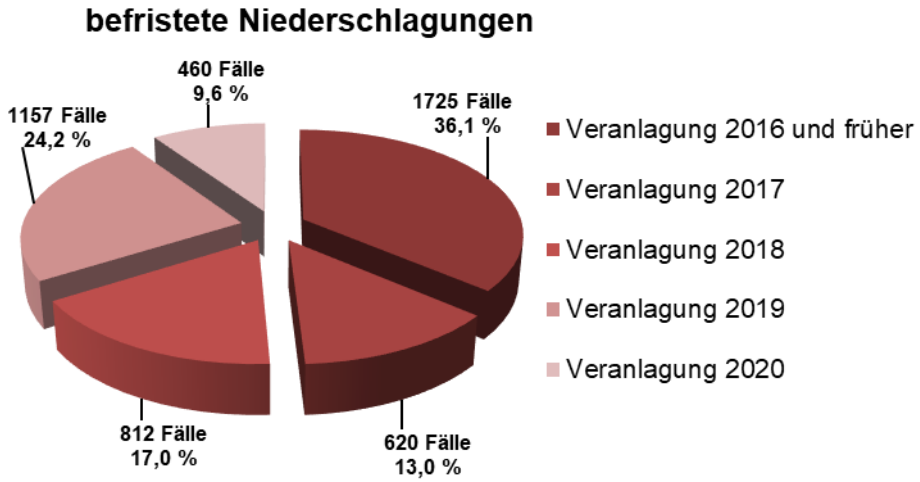


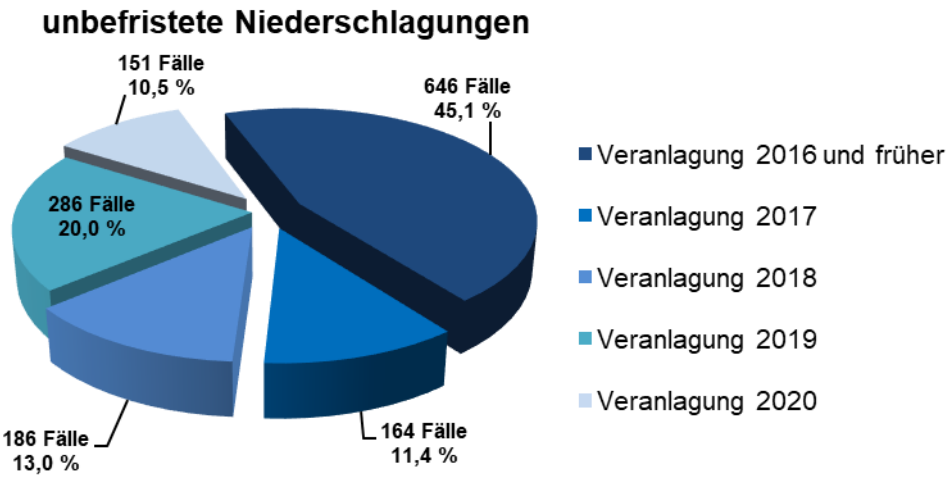
Im **Jahr 2020** wurden durch das **Forderungsmanagement 6.207** befristete (BN) und unbefristete (UN) Niederschlagungen verfügt.
Dabei handelt es sich um:



Gesamtveranlagung:	**6.207 Fälle**
• Veranlagungsjahr 2016 und früher	2.371 Fälle
• Veranlagungsjahr 2017	784 Fälle
• Veranlagungsjahr 2018	998 Fälle
• Veranlagungsjahr 2019	1.443 Fälle
• Veranlagungsjahr 2020	661 Fälle

mit folgenden Veranlagungsjahren:





d) Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Halle (Saale) setzt sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wie folgt zusammen:

Liquide Mittel	**AB 01.01.2020** ***- in EUR -*** **10.926.062,98**	**SB 31.12.2020** ***- in EUR -*** **8.407.275,98**	**Veränderung** ***- in EUR -*** **-2.518.787,00**
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	10.841.767,12	8.267.174,41	-2.574.592,71
sonstige Einlagen	-29.781,20	0,00	29.781,20
Bargeld	114.077,06	140.101,57	26.024,51

Die Nachweise der liquiden Mittel sind den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen. Es handelt sich hierbei vorrangig um die Sichteinlagen bei den Banken.

6.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dieser Bilanzposition werden bereits vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen ergebniswirksam werden, aktiviert. Zum 31.12.2020 werden die folgenden geleisteten Vorauszahlungen ausgewiesen:

Aktive Rechnungsabgrenzung	AB 01.01.2020 *- in EUR -*	SB 31.12.2020 *- in EUR -*	Veränderung *- in Euro -*
	10.694.643,03	10.595.251,18	-99.391,85

In dieser Position werden u. a. die periodengerechte Abgrenzung der Kosten der Unterkunft, der Beamtenzahlung, des Pflegegeldes im Rahmen für Hilfen zur Erziehung sowie die Abgrenzung der Zahlungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz vorgenommen.

6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz

Passiva

Das **Eigenkapital** setzt sich aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Fehlbetragsvortrag und dem Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag) zusammen.

Als **Sonderrücklagen** sind bei der Stadt Halle (Saale) Zuwendungen mit einer spezifischen Zweckbindung passiviert. Ebenso wurden Sonderrücklagen gemäß § 22 KomHVO mit einer speziellen Zweckbindung, beschränkt auf die Kapitalverwendung, gebildet.

Unter dem **Fehlbetragsvortrag** sind die Jahresfehlbeträge aus früheren Jahren, die nicht aus Rücklagen ausgeglichen werden konnten, zu erfassen.

Der **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** ermittelt sich aus der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2020.

Die **Sonderposten** sind alle Zuweisungen, Zuschüsse (Zuwendungen) und Spenden sowie die Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge, die die Stadt Halle (Saale) von anderen staatlichen, öffentlichen und/oder privaten Institutionen/Personen für ihre eigenen Investitionen erhält und entsprechend ihrer individuellen Zweckbindung eingesetzt hat.

Rückstellungen stellen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten oder sich selbst dar, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind und für die in den Folgeperioden eine Inanspruchnahme drohen könnte.

Verbindlichkeiten sind Zahlungsverpflichtungen der Stadt Halle (Saale) gegenüber Dritten, welche zum Jahresabschluss dem Grunde nach, der Höhe nach und nach ihrer Fälligkeit feststehen.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

6.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich als Residualgröße aus den Vermögenswerten abzüglich der Schulden.

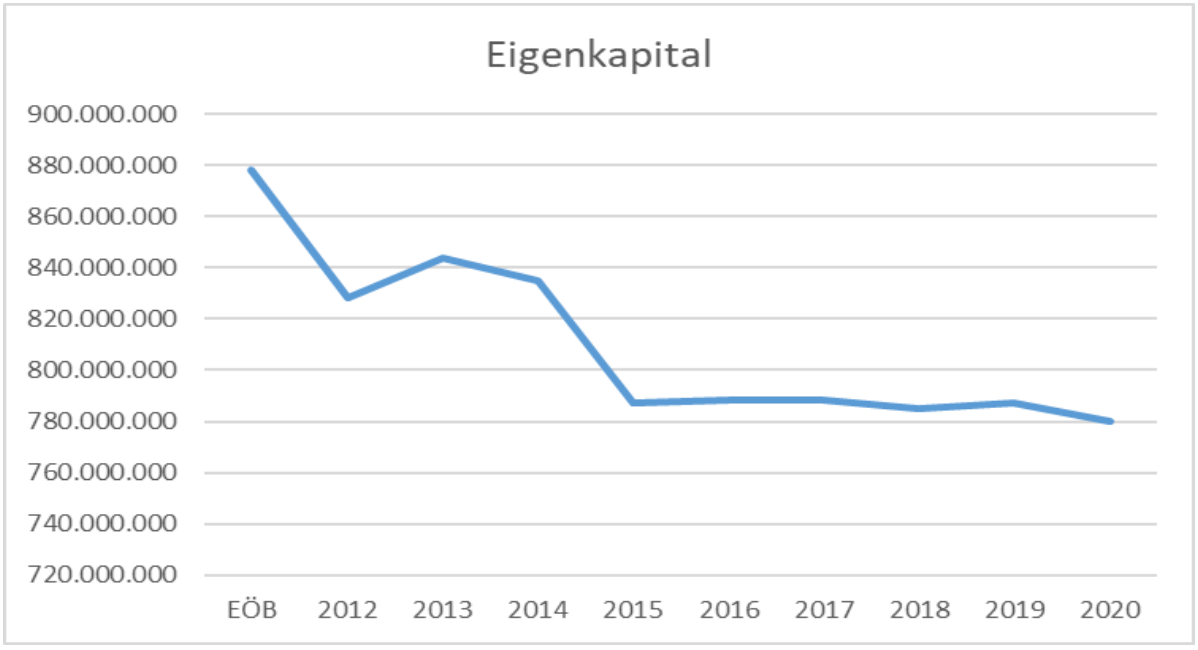
Das Eigenkapital ist wie folgt strukturiert und weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 folgende Werte aus:

Eigenkapital	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **787.080.954,35**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **780.061.828,49**	**Veränderung** *- in EUR -* **-7.019.125,86**
Rücklage aus der Eröffnungsbilanz/ Ergebnisrücklage	775.407.938,66	778.493.958,06	3.086.019,40
Rücklage aus EÖB	800.115.283,68	800.115.283,68	0,00
Rücklage aus unentgeltlicher Vermögensübertragung	156.299,60	282.652,10	126.352,50
Korrektur EÖB (AA)	-59.567.916,63	-59.567.916,63	0,00
Ergebnisrücklage	18.176.841,33	18.502.887,73	326.046,40
Rücklage aus Überschüssen ordentliches Ergebnis	15.494.959,44	18.057.467,43	2.562.507,99
Rücklage aus Überschüssen außerordentliches Ergebnis	1.032.471,24	1.103.583,75	71.112,51
Rückführung EB ZGM	-1.424.001,39	-1.424.001,39	0,00
Sonderrücklagen	10.463.396,58	8.748.572,49	-1.714.824,09
Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.633.620,50	-5.756.700,67	-8.390.321,17

Das Eigenkapital der Stadt Halle (Saale) hat sich im Vergleich zum 31.12.2019 um 7.019.125,86 EUR verringert, vorrangig durch das erzielte Jahresergebnis in Höhe von 5.756.700,67 EUR.
Mittel aus der Sonderrücklage wurden in Höhe von 1.714.824,09 EUR, ihrem Zweck entsprechend, zugeführt.

Das Eigenkapital hat sich seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz wie folgt entwickelt:

Stichtag	Eigenkaptal	Abweichung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung zur Abweichung
EÖB	878.399.114		
~~JA 2021~~ **JA 2012**	828.232.879	-50.166.235	-28 Mio. EUR Jahresergebnis -22 Mio.EUR Korrektur EÖB von Rücklage in Sonderposten
JA 2013	843.651.750	15.418.871	22 Mio. EUR Jahresergebnis -6,5 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2014	835.155.552	-8.496.198	-4 Mio. EUR Jahresergebnis -1,4 Mio. EUR Rückführung EB ZGM -3,1 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2015	787.186.948	-47.968.604	-2,6 Mio. EUR Jahresergebnis 50 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2016	788.381.553	1.194.605	Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2017	788.287.948	-93.605	
JA 2018	784.956.015	-3.331.934	2,0 Mio. EUR Jahresergebnis 4 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2019	787.080.954	2.124.940	Jahresergebnis
JA 2020	780.061.838	-7.019.116	-5,7 Mio. EUR Jahresergebnis



Die Entwicklung des Eigenkapitals wurde durch die erzielten Jahresergebnisse und die haushaltsneutralen Korrekturen der Eröffnungsbilanz bis zum Jahr 2018 beeinflusst. Die gravierendsten Korrekturen der Eröffnungsbilanz erfolgten zum Jahresabschluss 2012. Hier wurde ein Passivtausch zwischen dem Eigenkapital und den Sonderposten vorgenommen. Eine weitere erhebliche Korrektur erfolgte zum Jahresabschluss 2015. In diesem Jahr erfolgte eine Wertkorrektur des Infrastrukturvermögens in Höhe von ca. 50 Mio. EUR. (Brücke Hochstraße= Bewertungsfehler zur EÖB)
Ab dem Jahr 2019 wird das Eigenkapital vorrangig vom Jahresergebnis beeinflusst.

6.2.2 Sonderposten

Die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagegutes ertragswirksam aufzulösen, soweit sie einem Anlagegut zuordenbar sind.

Pauschale Sonderposten werden über eine pauschal festgelegte Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **496.296.728,69**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **552.481.078,41**	**Veränderung** *- in EUR -* **56.184.349,72**
Sonderposten aus Zuwendungen	360.359.520,69	379.685.279,64	19.325.758,95
Sonderposten aus Beiträgen	4.456.215,04	4.880.092,23	423.877,19
Sonderposten aus Gebührenausgleich	150.345,18	0,60	-150.344,58
Sonderposten aus Anzahlungen	121.499.154,84	158.038.113,15	36.538.958,31
sonstige Sonderposten	9.831.492,94	9.877.592,79	46.099,85

Entwicklung Sonderposten 2020

Sachkonto	Bezeichnung	Bereich	Restbuchwert 31.12.2019	Erträge aus der Auflösung 2020	Zugang 2020	Abgang 2020	Investitions-förderung 2020	AfA Abgang 2020	Zuschreibung 2020	Restbuchwert 31.12.2020
23110100	Sonderposten Zuweisungen Bund	A9010	-22.156,00	11.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.078,00
23110100	Sonderposten Zuweisungen Bund	51	-6.601.593,98	276.632,17	0,00	0,00	-744.443,99	0,00	-1.013,33	-7.070.419,13
	Zwischensumme Zuweisungen Bund		-6.623.749,98	287.710,17	0,00	0,00	-744.443,99	0,00	-1.013,33	-7.081.497,13
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	A9020	-89.515.207,06	6.761.273,23	0,00	1.653.789,67	0,00	-526.670,42	-160.659,02	-81.787.473,60
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	52	-236.150.364,56	16.004.692,44	0,00	22.241,62	-38.286.444,75	-22.186,68	-4.088.005,74	-262.520.067,67
23419999	Verrechnungskonto Abgang SOPO		0,00	0,00	-22.186,68	22.186,68	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme Zuweisungen Land		-325.665.571,62	22.765.965,67	-22.186,68	1.698.217,97	-38.286.444,75	-548.857,10	-4.248.664,76	-344.307.541,27
23110400	Sonderposten Zuschüsse Zweckverbände	54	-248.649,08	10.693,98	0,00	0,00	-29.750,00	0,00	0,00	-267.705,10
	Zwischensumme Zuschüsse Zweckverbände		-248.649,08	10.693,98	0,00	0,00	-29.750,00	0,00	0,00	-267.705,10
23110500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich	A9050	-382.237,30	41.397,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-340.839,37
23110500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich	55	-17.070.851,96	652.325,93	0,00	0,00	66.628,83	0,00	-4.153,33	-16.356.050,53
	Zwischensumme sonst. öffentlicher Bereich		-17.453.089,26	693.723,86	0,00	0,00	66.628,83	0,00	-4.153,33	-16.696.889,90
23110600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	A9060	-26.341,44	1.333,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.007,87
23110600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	56	-3.646.034,91	493.436,17	0,00	0,00	-1.623.929,23	0,00	-2.205,14	-4.778.733,11
	Zwischensumme sonst. öffentl. Sonderrechnung		-3.672.376,35	494.769,74	0,00	0,00	-1.623.929,23	0,00	-2.205,14	-4.803.740,98
23110700	Sonderposten Zuschüsse priv. Unternehmen	58	-4.022.199,94	114.330,83	0,00	0,00	-96.960,99	0,00	0,00	-4.004.830,10
	Zwischensumme Zuschüsse priv. Unternehmen		-4.022.199,94	114.330,83	0,00	0,00	-96.960,99	0,00	0,00	-4.004.830,10
23110800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche	A9090	-7.831,50	3.788,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.043,06
23110800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche	59	-2.666.052,96	186.895,67	0,00	0,00	-39.874,81	0,00	0,00	-2.519.032,10
	Zwischensumme Zuschüsse übrige Bereiche		-2.673.884,46	190.684,11	0,00	0,00	-39.874,81	0,00	0,00	-2.523.075,16
Summe Sonderposten aus Zuwendungen			**-360.359.520,69**	**24.557.878,36**	**-22.186,68**	**1.698.217,97**	**-40.754.774,94**	**-548.857,10**	**-4.256.036,56**	**-379.685.279,64**
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	A9200	-1.466.461,00	66.569,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.399.891,43
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	61	-2.989.754,04	250.764,99	0,00	0,00	-741.211,75	0,00	0,00	-3.480.200,80
Summe Sonderposten aus BauGB Beiträgen			**-4.456.215,04**	**317.334,56**	**0,00**	**0,00**	**-741.211,75**	**0,00**	**0,00**	**-4.880.092,23**
23310000	Sonderposten Gebührenausgleich		-150.345,18	150.344,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,60
Summe Sonderposten Gebührenausgleich			**-150.345,18**	**150.344,58**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-0,60**
23410100	Sonderposten Zuweisungen Bund		-313.000,00	0,00	-163.082,20	314.805,15	0,00	0,00	0,00	-161.277,05
23410101	Sonderposten Zuweisungen Bund		-1.098.882,71	0,00	0,00	432.838,84	0,00	0,00	0,00	-666.043,87
23410200	Sonderposten Zuweisungen Land		-106.759.392,87	0,00	-83.960.050,14	46.076.846,85	0,00	0,00	0,00	-144.642.596,16
23410210	Sonderposten BauGB Beiträge		-1.251.298,82	0,00	-339.061,90	744.244,21	0,00	0,00	0,00	-846.116,51
23410400	Sonderposten Zuweisungen Zweckverbände		0,00	0,00	-120.000,00	29.750,00	0,00	0,00	0,00	-90.250,00
23410500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich		-233.409,34	0,00	-318.000,00	289.371,17	0,00	0,00	0,00	-262.038,17
23410600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Soderrechnung		-2.937.367,93	0,00	-121.710,75	1.782.610,75	0,00	0,00	0,00	-1.276.467,93
23410700	Sonderposten Zuschüsse priv. Unternehmen		-291.713,14	0,00	-61.000,00	96.960,99	0,00	0,00	0,00	-255.752,15
23410800	Sonderposten Zuschüsse übriger Bereich		-780.921,77	0,00	-112.099,14	39.874,81	0,00	0,00	0,00	-853.146,10
23410900	Sonstige Sonderposten		-7.833.168,26	0,00	-1.436.837,39	285.580,44	0,00	0,00	0,00	-8.984.425,21
Summe Sonderposten Anzahlungen			**-121.499.154,84**	**0,00**	**-86.631.841,52**	**50.092.883,21**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-158.038.113,15**
23910000	Sonstige Sonderposten	A9400	-72.250,44	9.031,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-63.219,13
23910000	Sonstige Sonderposten	71	-9.759.242,50	142.092,51	0,00	17.633,00	-179.787,81	0,00	-35.068,86	-9.814.373,66
23910000	Sonstige Sonderposten/ Verrechnung	71	0,00	4.144,00	0,00	-4.144,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23419999	Verrechnungskonto Abgang SOPO		0,00	17.687,94	-17.687,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Sonstige Sonderposten			**-9.831.492,94**	**172.955,76**	**-17.687,94**	**13.489,00**	**-179.787,81**	**0,00**	**-35.068,86**	**-9.877.592,79**
Gesamtsumme Sonderposten			**-496.296.728,69**	**25.198.513,26**	**-86.671.716,14**	**51.804.590,18**	**-41.675.774,50**	**-548.857,10**	**-4.291.105,42**	**-552.481.078,41**

Die Veränderung (Erhöhung) von **56.184.349,72 EUR** ergibt sich aus den Zu- und Abgängen sowie der Ertragsauflösung entsprechend beigefügter Übersicht der vorherigen Seite.

a) Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen handelt es sich um Mittel des Bundes, des Landes, des öffentlichen Bereiches und privater Unternehmen.

b) Sonderposten aus Beiträgen

Die Veränderung für Sonderposten aus Beiträgen ergibt sich aus einem Zu- und Abgang sowie der Ertragsauflösung aus Beiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB - Straßenausbaubeiträge).

c) Sonderposten aus Gebührenausgleich

Unter dieser Position wurden die Teilauflösungen der kostenrechnenden Einrichtung des Rettungsdienstes und der Fäkalienentsorgung ausgewiesen.

d) Sonderposten aus Anzahlungen

Diese Position wird als Gegenposition zu Anlagen im Bau gebildet.

e) sonstige Sonderposten

Die Entwicklung der sonstigen Sonderposten ist ebenso der vorangestellten Übersicht zu entnehmen.

6.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe nach ungewiss, jedoch ist die Inanspruchnahme mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten.

Die Rückstellungen der Stadt Halle (Saale) stellen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 wie folgt dar:

Rückstellungen	**AB 01.01.2020** *- in EUR -* **128.356.997,67**	**SB 31.12.2020** *- in EUR -* **120.760.896,19**	**Veränderung** *- in EUR -* **-7.596.101,48**
Rückstellungen aus Pensionen und Beihilfen	1.771.396,00	1.546.534,00	-224.862,00
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	2.876.846,02	1.978.943,40	-897.902,62
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.519.498,65	1.932.569,07	-586.929,58
sonstige Rückstellungen	121.189.257,00	115.302.849,72	-5.886.407,28
Verdienstzahlungen in der Freizeitphase	2.581.573,80	2.591.749,72	10.175,92
ungewisse Verbindlichkeiten	553.307,97	394.119,03	-159.188,94
drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	54.440.530,65	53.901.156,28	-539.374,37
drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	2.948.707,21	2.948.707,21	0,00
sonstige Verpflichungen	60.665.137,37	55.467.117,48	-5.198.019,89

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der einzelnen Rückstellungen ist der Übersicht einschließlich der nachweiserbringenden Unterlagen der Rückstellungen zu entnehmen.

a) Rückstellungen Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen

Die Rückstellungen **aus Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen** belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 1.546.534,00 EUR.

Im Jahr 2020 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	15.709,00 EUR
Auflösung:	257.134,00 EUR
Zuführung:	47.981,00 EUR

b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Die Rückstellungen für Sanierung von Altlasten belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 1.978.943,40 EUR.

Inanspruchnahme:	94.185,20 EUR
Auflösung:	803.717,72 EUR
Zuführung:	0,00 EUR

c) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 1.932.569,07 EUR.

Im Jahr 2019 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	2.357.637,48 EUR
Auflösung:	161.861,17 EUR
Zuführung:	1.932.569,07 EUR

d) sonstige Rückstellungen

aa) Verdienstzahlungen in der Freizeitphase

Die Rückstellungen für Verdienstauszahlungen in der Freizeitphase belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 2.591.749,72 EUR. Im Jahr 2020 war folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	700.999,78 EUR
Auflösung:	148.930,91 EUR
Zuführung:	860.106,61 EUR

bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer-und Sonderabgabeschuldverhältnissen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer-und Sonderabgabeschuldverhältnissen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 394.119,03 EUR.

Im Jahr 2020 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	183.943,94 EUR
Auflösung:	2.245,00 EUR
Zuführung:	27.000,00 EUR

cc) drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Die Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 53.901.156,28 EUR.

Im Jahr 2020 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	514.238,65 EUR
Auflösung:	945.588,38 EUR
Zuführung:	920.452,66 EUR

dd) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 2.948.707,21 EUR.

Inanspruchnahme:	0,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Zuführung:	0,00 EUR

Die Inanspruchnahme betrifft die Zahlung im Rahmen des Verkehrsbedienungsfinanzierungsvertrages zwischen der Stadt Halle (Saale), der Verwaltungsgesellschaft für die Versorgungs- und Verkehrsbetriebe der Stadt Halle (Saale) mbH (jetzt SWH) und der HAVAG.

ee) sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften

Die Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 auf 55.467.117,48 EUR.

Im Jahr 2020 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	15.825.359,05 EUR
Auflösung:	7.907.959,78 EUR
Zuführung:	18.535.298,94 EUR

6.2.4 Verbindlichkeiten

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten beinhaltet alle zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden.

Zu den Verbindlichkeiten gehören Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus der Aufnahme von Krediten, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen und Transferleistungen.

Die Verbindlichkeiten der Stadt Halle (Saale) zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Verbindlichkeiten	AB 01.01.2020 *- in EUR -* 513.790.001,15	SB 31.12.2020 *- in EUR -* 539.298.870,16	Veränderung *- in EUR -* 25.508.869,01
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	115.485.945,72	128.304.333,76	12.818.388,04
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	350.000.000,00	362.000.000,00	12.000.000,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	30.632.964,87	28.312.214,27	-2.320.750,60
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.468.261,44	5.921.833,84	1.453.572,40
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.960.128,08	5.254.738,13	-705.389,95
sonstige Verbindlichkeiten	7.242.701,04	9.505.750,16	2.263.049,12

Der Schuldenstand für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen der Stadt Halle (Saale) hat sich wie folgt verändert:

Schulden per 31.12.2019	115,49 Mio. EUR
Reguläre Tilgung	15,00 Mio. EUR
Kreditaufnahme	27,82 Mio. EUR
Schulden per 31.12.2020	128,31 Mio. EUR

Die Verbindlichkeiten zur Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung sind gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2019 um 12.000.000 EUR gestiegen.

Der Stand der Kredite für Investitionen hat sich um 12,8 Mio. EUR verändert. Es erfolgten im Jahr 2020 Kreditaufnahmen von 27,8 Mio. EUR.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (PPP), wurden nach dem vertraglich vorgesehenen Tilgungsplan um 2,3 Mio. EUR abgebaut.

6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einzahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Ertrag ergebniswirksam werden, passiviert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten	AB 01.01.2020 *- in EUR -*	SB 31.12.2020 *- in EUR -*	Veränderung *- in EUR -*
	26.793.946,38	29.411.720,32	2.617.773,94

In dieser Bilanzposition findet sich u. a. die Grabnutzungsgebühr in Höhe von 19.160.603,46 EUR sowie die Abgrenzung der Landesmittel für den ÖPNV aus dem Jahr 2020 in Höhe von 9.024.710 EUR wieder.

7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

Eigenkapitalquote I = Eigenkapital
Gesamtkapital

Die Eigenkapitalquote bezogen auf das Gesamtkapital beträgt 38,58 %.

Die Sonderposten wurden bei der Ermittlung der Kennzahl nicht mit einbezogen, obwohl diese durchaus auch Eigenkapitalcharakter besitzen.

Die Aussagekraft der Eigenkapitalquote ist nur begrenzt, da das Eigenkapital eine Residualgröße ist und diese sich aus der entsprechenden fiktiven Bewertung des Anlagevermögens abzüglich des Fremdkapitals ergibt.
Je höher das Vermögen bewertet wurde, umso höher steigt das Eigenkapital.
Die allgemeine Aussage, dass je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Stadt tendenziell von Fremdkapitalgebern, ist nur als relativ zu betrachten. Die Eigenkapitalquote trifft auch keine Aussage über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Stadt Halle (Saale). Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit. Die Eigenkapitalquote ist positiv, obgleich das aktuelle Ergebnis des Haushaltsjahres negativ erscheint.

Die Vermögensstruktur der Stadt Halle (Saale) zeigt, dass das vorhandene Vermögen schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf (z. B. Infrastrukturvermögen, Brücken, Schulen, Kunstschätze u. a.). Das Eigenkapital kann also langfristig gesehen nicht vollständig als Ausgleich für Fehlbeträge betrachtet werden, da ihm auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil nicht veräußerbares Vermögen gegenübersteht.

Eigenkapitalquote II = Eigenkapital + Sonderposten / Gesamtkapital * 100 % = 65,90 %

Unter Einbeziehung der Sonderposten, welche durchaus Eigenkapitalcharakter besitzen, beträgt die Eigenkapitalquote 65,90 %. Es kann bei den Sonderposten grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass diese der Stadt Halle (Saale) als Gesamtdeckungsmittel zur Verfügung stehen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagenvermögen}} * 100\,\% = 40{,}95\,\%$$

Der Anlagendeckungsgrad I beziffert, mit wie viel Prozent das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Der Anlagendeckungsgrad steht im Zusammenhang mit der goldenen Bilanzregel, die die Deckung des langfristig gebundenen Vermögens durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital fordert. Es wird zwischen der engen und der weiteren Fassung der goldenen Bilanzregel unterschieden.

Die engste Fassung besagt, dass das Anlagevermögen mit Eigenkapital zu finanzieren ist. Die erweiterte Fassung beinhaltet, dass das Anlagevermögen langfristig mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital finanziert werden muss.

Der Anteil der Sonderposten an dem immateriellen Vermögen und dem Sachanlagevermögen beträgt 44,50 %. Das bedeutet, dass ca. 55,50 % des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens aus Eigenmitteln oder Fremdkapital finanziert wurde.

$$\frac{\text{Sonderposten}}{\text{Imm. Vermögen + Sachanlagenvermögen}} * 100\,\% = 44{,}50\,\%$$

8. Anlagen

8.1 Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertveränderungen						Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
		+	-	+/-			+	-		+			
	-in EUR-												
	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12
1. Immaterielles Vermögen	**24.695.905,29**	**1.008.027,80**	**-3.348,90**	**5.444.484,94**	**31.145.069,13**	**-9.891.830,08**	**-2.931.132,39**	**3.169,34**	**0,00**	**4,75**	**-12.819.788,38**	**14.804.075,21**	**18.325.280,75**
2. Sachanlagevermögen	**2.243.334.495,40**	**106.307.246,04**	**-20.886.775,55**	**-5.444.484,94**	**2.323.310.480,95**	**-1.070.429.353,97**	**-52.776.995,00**	**8.341.264,85**	**0,00**	**14.632.117,60**	**-1.100.232.966,52**	**1.172.905.141,43**	**1.223.077.514,43**
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	245.366.994,69	1.037.405,06	-2.485.605,78	1.436.959,42	245.355.753,39	-134.124.734,36	-686.960,44	244.504,45	0,00	136.377,20	-134.430.813,15	111.242.260,33	110.924.940,24
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	614.811.903,18	1.414.380,01	-5.835.321,40	10.273.687,49	620.664.649,28	-272.201.006,18	-12.336.979,32	4.349.611,61	0,00	966.348,58	-279.222.025,31	342.610.897,00	341.442.623,97
2.3 Infrastrukturvermögen	1.067.831.199,99	11.194.438,24	-10.764.620,27	29.387.908,22	1.097.648.926,18	-598.008.620,91	-29.801.377,68	2.151.434,27	794.566,61	13.517.161,82	-611.346.835,89	469.822.579,08	486.302.090,29
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	3.351.137,45	1.130,63	0,00	1.080.669,65	4.432.937,73	-643.180,91	-271.704,74	0,00	-54.566,05	0,00	-969.451,70	2.707.956,54	3.463.486,03
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.655.617,69	0,00	0,00	0,00	10.655.617,69	-308.349,49	-19.310,63	0,00	0,00	0,00	-327.660,12	10.347.268,20	10.327.957,57
2.6 Maschinen und technische Anlagen	70.706.177,25	2.764.893,08	-1.345.063,88	5.454.319,57	77.580.326,02	-40.426.454,70	-5.595.119,96	1.340.189,30	-205.798,54	0,00	-44.887.183,90	30.279.722,55	32.693.142,12
2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und -tiere	39.076.594,70	4.027.349,13	-273.507,84	2.052.418,02	44.882.854,01	-24.717.007,42	-4.065.542,23	255.525,22	-534.202,02	12.230,00	-29.048.996,45	14.359.587,28	15.833.857,56
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	191.534.870,45	85.867.649,89	-182.656,38	-55.130.447,31	222.089.416,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191.534.870,45	222.089.416,65
3. Finanzanlagevermögen	**672.473.598,70**	**0,00**	**-8.785.672,31**	**0,00**	**663.687.926,39**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	672.473.598,70	**663.687.926,39**
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	635.131.592,13	0,00	-8.660.885,92	0,00	626.470.706,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	635.131.592,13	626.470.706,21
3.2 Beteiligungen	13.512.532,54	0,00	0,00	0,00	13.512.532,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.512.532,54	13.512.532,54
3.3 Sondervermögen	22.296.517,37	0,00	0,00	0,00	22.296.517,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.296.517,37	22.296.517,37
3.4 Ausleihungen	1.532.956,66	0,00	-124.786,39	0,00	1.408.170,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.532.956,66	1.408.170,27
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME	**2.940.503.999,39**	**107.315.273,84**	**-29.675.796,76**	**0,00**	**3.018.143.476,47**	**-1.080.321.184,05**	**-55.708.127,39**	**8.344.434,19**	**0,00**	**14.632.122,35**	**-1.113.052.754,90**	**1.860.182.815,34**	**1.905.090.721,57**

8.2 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Im Forderungsspiegel werden die offenen Forderungen (netto) als kurzfristige Forderungen dargestellt, da die mit mittel- und langfristiger Fälligkeit versehenen Forderungen bereits über den Prozess der Wertberichtigung berücksichtigt werden.

Forderungsübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Hauhaltsjahres 2020	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres 2020	davon mit einer Restlaufzeit*		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
	1	2	3	4	5
	- in EUR -				
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	**54.476.072,75**	**81.150.787,11**	**81.150.787,11**		
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.499.446,25	3.735.805,02	3.735.805,02		
1.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	48.976.626,50	77.414.982,09	77.414.982,09		
2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	**15.985.678,94**	**16.729.326,56**	**16.729.326,56**		
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	146.995,29	761.883,34	761.883,34		
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	12.527.231,33	12.785.424,49	12.785.424,49		
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	3.311.452,32	3.182.018,73	3.182.018,73		
Summe	**70.461.751,69**	**97.880.113,67**	**97.880.113,67**		

** Die Restlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Bilanzstichtag und dem erwarteten Eingang der Forderung, der im Einzelfall vom letzten festgelegten Fälligkeitstag abweichen kann. Stundungen sind zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind vereinbarte Raten jeweils unterschiedlichen Laufzeiten zuzuordnen.*

8.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Verbindlichkeitenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Hauhaltsjahres 2020	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres 2020	*davon mit einer Restlaufzeit*		
			bis zu 1 Jahr	**mehr als 1 bis zu fünf Jahre**	**mehr als fünf Jahre**
			kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	1	2	3	4	5
	- in EUR -				
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gem. § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	**115.485.945,72**	**128.304.333,76**	**14.658.808,77**	**45.818.547,04**	**67.826.977,95**
2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	58.869.631,90	55.424.588,42	3.445.043,48	24.718.682,07	27.260.862,87
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - Kita´s/ Schulen	19.268.450,00	42.324.630,83	1.902.011,48	9.052.108,63	31.370.510,72
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK I (Konjunkturpaket II)	454.965,53	19.843,39	19.843,39	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK II	23.848.565,27	14.707.432,05	8.037.970,78	6.669.461,27	0,00
2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK III	13.044.333,02	15.827.839,07	1.253.939,64	5.378.295,07	9.195.604,36

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Hauhaltsjahres 2020	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres 2020	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	**1 - 5 Jahre**	**mehr als 5 Jahre**
			kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	1	2	3	4	5
	- in EUR -				
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit - GESAMT	**350.000.000,00**	**362.000.000,00**	**176.000.000,00**	**20.000.000,00**	**166.000.000,00**
3.1 Kontokorrent Liquiditätskredit bei der Saalesparkasse ** Höhe ist bei den liquiden Mitteln unter 18110100 enthalten*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Festliquiditätskredite	350.000.000,00	362.000.000,00	176.000.000,00	20.000.000,00	166.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**30.632.964,87**	**28.312.214,27**	**2.320.750,80**	**8.741.800,00**	**17.249.663,47**
4.1 PPP - Private Public Partnership	30.362.363,47	28.176.913,47	2.185.450,00	8.741.800,00	17.249.663,47
4.2 Energiecontracting	270.601,40	135.300,80	135.300,80	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**4.468.261,44**	**5.921.833,84**	5.921.833,84	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**5.960.128,08**	**5.254.738,13**	5.254.738,13	0,00	0,00
7. sonstige Verbindlichkeiten	**7.242.701,04**	**9.505.750,16**	9.505.750,16	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	**513.790.001,15**	**539.298.870,16**	**213.661.881,70**	**74.560.347,04**	**251.076.641,42**

Nachrichtlich

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:

1.	**Haftungsverhältnisse**	**23.000.500,88**	**20.347.000,30**	**2.365.750,41**	**6.894.722,81**	**11.086.527,08**
1.1	Bürgschaften	23.000.500,88	20.347.000,30	2.365.750,41	6.894.722,81	11.086.527,08
1.2	Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**sonstige Vorbelastungen**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

8.4 Ermächtigungsübertragungen

Gemäß § 9 Abs. 2 KomHVO LSA sind Einzahlungen und Auszahlungen nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen. Dabei sind die Planansätze sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind (Haushaltsgrundsatz der kassenwirksamen Veranschlagung).
Bevor Investitionen in den Haushaltsplan eingestellt werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und den sorgfältig geschätzten Folgekosten, die für die Kommune wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden (§ 11 Abs. 2 KomHVO LSA). Voraussetzung ist dabei das Vorliegen von Plänen, Kostenberechnungen und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, der finanzielle Umfang der Maßnahme mit den voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Zuschüsse Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind.

Diese so in den Haushaltsplan eingestellten Ermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben gemäß § 19 KomHVO LSA bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Gleiches gilt für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn bis zum Ende des Haushaltsjahres entsprechende Rechtsverpflichtungen eingegangen, die Aufwendungen und Auszahlungen noch nicht geleistet worden sind und die Deckung im Folgejahr gewährleistet ist.

Die Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen berücksichtigt, dass größere Projekte oftmals länger als 1 Jahr bis zur Fertigstellung benötigen und dass bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht immer abgeschätzt werden kann, ob die veranschlagten Mittel bis zum Ende des Haushaltsjahres wie geplant in Anspruch genommen werden können. Die zügige und wirtschaftliche Durchführung solcher Vorhaben könnte gefährdet werden, wenn zur weiteren Inanspruchnahme der Ermächtigungen diese erst im Haushaltsplan des Folgejahres neu veranschlagt werden müssten und erst nach Inkrafttreten des neuen Haushaltes beauftragt werden könnten.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur

Erfüllung des Zweckes und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar.

Im Haushaltsjahr 2020 waren Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 162.389.600,00 EUR planmäßig veranschlagt. Hinzu kamen 3.055.700,00 EUR aus über- und außerplanmäßigen Haushaltsanträgen. Aus dem Haushaltsjahr 2019 wurden 168.796.800,00 EUR an Ermächtigungen in das Jahr 2020 übertragen. Insgesamt standen also Haushaltsmittel in Höhe von 334.242.100,00 EUR zur Verfügung. Hiervon konnten lediglich 105.759.162,13 EUR kassenwirksam verausgabt werden. Von den nicht in Anspruch genommenen Auszahlungsermächtigungen werden insgesamt 211.315.400,00 EUR in das Haushaltsjahr 2021 übertragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters:	**7.559.000,00 EUR**
davon Fachbereich Sicherheit	7.016.800,00 EUR
davon Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	416.100,00 EUR
davon DLZ Klimaschutz	105.000,00 EUR
davon Büro des Oberbürgermeisters	17.100,00 EUR
davon Fachbereich Recht	4.000,00 EUR
davon Fachbereich Rechnungsprüfung	0,00 EUR
davon DLZ Integration und Demokratie	0,00 EUR
Personalvertretungen	0,00 EUR
Geschäftsbereich I:	**3.102.200,00 EUR**
davon Fachbereich Personal	2.744.500,00 EUR
davon Fachbereich Einwohnerwesen	343.600,00 EUR
davon Fachbereich Finanzen	14.100,00 EUR
davon DLZ Bürgerbeteiligung	0,00 EUR
davon Abteilung IT und digitale Verwaltung	0,00 EUR
Geschäftsbereich II:	**80.250.000,00 EUR**
davon Fachbereich Bauen	55.316.000,00 EUR
davon Fachbereich Planen	18.029.200,00 EUR
davon Fachbereich Umwelt	6.904.800,00 EUR
Geschäftsbereich III:	**111.465.400,00 EUR**
davon Fachbereich Immobilien	82.419.700,00 EUR
davon Fachbereich Kultur	14.595.600,00 EUR
davon Fachbereich Sport	13.943.000,00 EUR
davon DLZ Veranstaltungen	334.400,00 EUR
davon Kulturelle Bildungseinrichtungen	172.700,00 EUR
Geschäftsbereich IV:	**8.938.800,00 EUR**
davon Fachbereich Bildung	8.902.800,00 EUR
davon Fachbereich Gesundheit	36.000,00 EUR
davon Fachbereich Soziales	0,00 EUR

Eine Übersicht zu Ermächtigungsübertragungen ist der folgenden Darstellung zu entnehmen:

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Auszahlungen

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters								
Büro des Oberbürgermeisters								
8.11101001	Steuerung der Kommune	28.700,00	0,00	28.700,00	19.700,00	48.400,00	29.293,38	17.100,00
8.11109999	Verw.steuerung PPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.300,60	0,00
8.11103001	Gleichstellung von Frau und Mann	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
8.11107001	Amtsblatt, Pressearbeit, Printpublikation	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	0,00
Summe:		**31.000,00**	**0,00**	**31.000,00**	**19.700,00**	**50.700,00**	**164.593,98**	**17.100,00**
DLZ Klimaschutz								
8.53110011	Projekt eSpeicher	0,00	105.000,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.56141001	DLZ Klimaschutz	1.000,00	2.600,00	3.600,00	0,00	3.600,00	2.608,72	0,00
Summe:		**1.000,00**	**107.600,00**	**108.600,00**	**0,00**	**108.600,00**	**2.608,72**	**105.000,00**
DLZ Integration und Demokratie								
8.11117001	DLZ Integration und Demokratie	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00
Summe:		***3.000,00***	***0,00***	***3.000,00***	***0,00***	***3.000,00***	***0,00***	***0,00***
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung								
8.11126001	Grundstücksverkehr	0,00	0,00	0,00	156.900,00	156.900,00	3.156,38	153.700,00
8.11171003	Grundstücksverkehr	500.000,00	-66.200,00	433.800,00	364.800,00	798.600,00	102.398,51	262.400,00
8.11171004	Kauf/ Verkauf aus Tauschverträgen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
8.57119001	FB Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung	3.400,00	0,00	3.400,00	0,00	3.400,00	248,67	0,00
Summe:		***553.400,00***	***-66.200,00***	***487.200,00***	***521.700,00***	***1.008.900,00***	***105.803,56***	***416.100,00***
Fachbereich Rechnungsprüfung								
8.11105001	Rechnungsprüfung	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	625,61	0,00
Summe:		***1.500,00***	***0,00***	***1.500,00***	***0,00***	***1.500,00***	***625,61***	***0,00***
Fachbereich Recht								
8.11111001	Recht	6.000,00	0,00	6.000,00	2.400,00	8.400,00	4.187,05	4.000,00
Summe:		***6.000,00***	***0,00***	***6.000,00***	***2.400,00***	***8.400,00***	***4.187,05***	***4.000,00***

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Fachbereich Sicherheit								
8.12201001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	25.600,00	0,00	25.600,00	35.700,00	61.300,00	27.451,04	26.900,00
8.12201010	Überwachung fließend.Verkehr Erweiterung	0,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	224.701,47	25.200,00
8.12202001	Gewerbewesen	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00
8.12601001	Brandschutz Berufsfeuerwehr	1.103.100,00	-66.800,00	1.036.300,00	612.400,00	1.648.700,00	856.237,90	519.100,00
8.12601010	Ankoppelung Digitalfunk	0,00	0,00	0,00	97.300,00	97.300,00	0,00	97.300,00
8.12601011	Neubau Dritte Wache	3.173.000,00	0,00	3.173.000,00	365.600,00	3.538.600,00	154.381,46	3.384.200,00
8.12601012	Atemschutzkomplex	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
8.12602001	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	989.900,00	0,00	989.900,00	1.214.700,00	2.204.600,00	1.246.551,13	746.000,00
8.12602010	FFW Dölau - Feuerwehrhaus	0,00	55.000,00	55.000,00	970.900,00	1.025.900,00	897.471,69	128.400,00
8.12602011	FFW Lettin - Gerätehaus	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	2.372,20	47.600,00
8.12701001	Rettungsdienst	1.398.100,00	0,00	1.398.100,00	1.474.400,00	2.872.500,00	659.625,79	1.837.100,00
8.12801001	Katastrophenschutz	118.400,00	18.000,00	136.400,00	580.900,00	717.300,00	562.027,62	155.000,00
8.54502001	Straßenreinigung/ Winterdienst	1.900,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	0,00	0,00
Summe:		***6.911.200,00***	***6.200,00***	***6.917.400,00***	***5.601.900,00***	***12.519.300,00***	***4.630.820,30***	***7.016.800,00***
Personalvertretungen								
8.11114002	Gesamtpersonalrat	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	327,49	0,00
Summe:		***2.000,00***	***0,00***	***2.000,00***	***0,00***	***2.000,00***	***327,49***	***0,00***

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Geschäftsbereich I - Finanzen und Verwaltungsmanagement								
DLZ Bürgerbeteiligung								
8.11115001	DLZ Bürgerbeteiligung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
Summe:		***1.000,00***	***0,00***	***1.000,00***	***0,00***	***1.000,00***	***0,00***	***0,00***
Fachbereich Personal								
8.11108001	Personalmanagement	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	1.592,90	8.200,00
8.11110001	Datenverarbeitung	1.730.500,00	20.000,00	1.750.500,00	2.688.900,00	4.439.400,00	2.508.141,40	2.736.300,00
8.11110011	Rettungsdienst - Statistiksoftware	0,00	98.000,00	98.000,00	49.000,00	147.000,00	48.890,82	0,00
8.11112001	Minderleistungsausgleich SGB IX	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	49.596,43	0,00
Summe:		***1.748.500,00***	***118.000,00***	***1.866.500,00***	***2.737.900,00***	***4.604.400,00***	***2.608.221,55***	***2.744.500,00***
Fachbereich Finanzen								
8.11118001	Haushalts- und Finanzmanagement	20.000,00	0,00	20.000,00	10.200,00	30.200,00	16.087,07	14.100,00
8.11121001	Beigeordnetenbüro GB I	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	487,12	0,00
8.25301010	Zoologischer Garten - Kapitalerhöhung	255.600,00	0,00	255.600,00	0,00	255.600,00	0,00	0,00
8.25301012	Zoologischer Garten - Eingangsbereich Seebener Straße	169.000,00	0,00	169.000,00	0,00	169.000,00	0,00	0,00
Summe:		***445.600,00***	***0,00***	***445.600,00***	***10.200,00***	***455.800,00***	***16.574,19***	***14.100,00***
Fachbereich Einwohnerwesen								
8.11119001	Bürgertelefon	3.400,00	26.800,00	30.200,00	9.100,00	39.300,00	38.550,38	0,00
8.12207001	Verkehrsangelegenheiten	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	746,01	0,00
8.12208001	Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis	150.000,00	0,00	150.000,00	17.200,00	167.200,00	4.116,21	163.000,00
8.12209001	Einwohnerangelegenheiten	32.900,00	0,00	32.900,00	110.400,00	143.300,00	75.567,57	66.900,00
8.12210001	Personenstandswesen	19.500,00	0,00	19.500,00	1.900,00	21.400,00	18.310,68	3.000,00
8.12211001	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	112.200,00	0,00	112.200,00	3.300,00	115.500,00	4.601,19	110.700,00
Summe:		***318.800,00***	***26.800,00***	***345.600,00***	***141.900,00***	***487.500,00***	***141.892,04***	***343.600,00***

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt								
Fachbereich Planen								
7.660061	Schulstraße	0,00	0,00	0,00	107.000,00	107.000,00	0,00	107.000,00
8.51101001	Räumliche Planung	4.000,00	-2.600,00	1.400,00	5.000,00	6.400,00	2.772,24	1.400,00
8.51103001	Vermessung, Geobasisdaten	25.800,00	4.500,00	30.300,00	0,00	30.300,00	28.999,64	0,00
8.51107001	Kommunale Verkehrsplanung	1.300,00	-700,00	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00
8.51108001	Räumliche Sanierung und Entwicklung	1.300,00	-700,00	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00
8.51108010	Heide-Süd	2.000.000,00	776.700,00	2.776.700,00	800.000,00	3.576.700,00	671.603,47	2.905.000,00
8.51108014	Anpassung Druckereigebäude Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	248.400,00	248.400,00	92.585,25	155.800,00
8.51108015	Jenastift	625.300,00	96.000,00	721.300,00	560.100,00	1.281.400,00	682.206,18	599.100,00
8.51108018	Barfüßer Straße	332.700,00	93.000,00	425.700,00	397.300,00	823.000,00	169.984,95	653.000,00
8.51108019	Große Steinstraße	0,00	0,00	0,00	173.400,00	173.400,00	0,00	173.400,00
8.51108020	Konzerthalle Ulrichskirche	0,00	0,00	0,00	196.500,00	196.500,00	181.939,85	0,00
8.51108021	Burgbrücke	0,00	0,00	0,00	16.400,00	16.400,00	0,00	16.400,00
8.51108022	Sanierung Stadthaus	632.200,00	0,00	632.200,00	116.100,00	748.300,00	0,00	0,00
8.51108024	Franckestraße/ Riebeckplatz	71.300,00	-159.100,00	-87.800,00	87.800,00	0,00	0,00	0,00
8.51108025	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	0,00	30.000,00	30.000,00	811.800,00	841.800,00	647.345,12	170.200,00
8.51108028	Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld	233.900,00	451.000,00	684.900,00	70.000,00	754.900,00	26.529,74	728.300,00
8.51108029	Freiflächen August-Bebel-Platz	0,00	0,00	0,00	18.500,00	18.500,00	0,00	18.500,00
8.51108030	Freiflächengestaltung Anhalter Platz	0,00	0,00	0,00	77.300,00	77.300,00	68.486,66	8.800,00
8.51108031	Spielplatz Lutherviertel	0,00	0,00	0,00	53.800,00	53.800,00	42.386,78	11.400,00
8.51108032	Spielplatz Röpziger Straße	0,00	7.000,00	7.000,00	244.900,00	251.900,00	248.149,74	3.700,00
8.51108033	Spielplatz Roßplatz	24.900,00	0,00	24.900,00	0,00	24.900,00	0,00	0,00
8.51108034	Freiflächengestaltung Hechtgraben Nord	175.800,00	-175.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.51108035	Grüner Altstadtring Mühlgraben	41.600,00	7.000,00	48.600,00	338.600,00	387.200,00	11.688,34	375.500,00
8.51108037	Freiflächengestaltung Uniring	311.000,00	0,00	311.000,00	922.600,00	1.233.600,00	53.355,55	1.180.200,00
8.51108038	Spielplatz Unstrutstraße	75.000,00	0,00	75.000,00	103.700,00	178.700,00	13.361,42	165.300,00
8.51108040	Spielplatz Am Gastronom	0,00	5.300,00	5.300,00	45.300,00	50.600,00	37.320,02	13.200,00
8.51108041	Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	500.500,00	90.000,00	590.500,00	988.300,00	1.578.800,00	1.386.083,17	192.700,00
8.51108042	Taubenbrunnen	250.000,00	0,00	250.000,00	75.400,00	325.400,00	5.705,91	319.600,00
8.51108043	Thomasiusstraße	0,00	-28.500,00	-28.500,00	665.200,00	636.700,00	131.149,19	0,00
8.51108044	Stadtpark Magdeburger Straße	0,00	0,00	0,00	895.800,00	895.800,00	10.101,99	885.600,00
8.51108045	Grundschule Glaucha, Schulhof	0,00	0,00	0,00	22.800,00	22.800,00	0,00	0,00
8.51108052	Stützmauer MMZ (Aufwertung)	0,00	0,00	0,00	276.300,00	276.300,00	2.821,02	273.400,00
8.51108053	Saline Bootsanleger	190.500,00	94.300,00	284.800,00	28.800,00	313.600,00	28.655,24	284.900,00
8.51108055	Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof	0,00	30.200,00	30.200,00	305.600,00	335.800,00	0,00	335.800,00
8.51108056	Postvorplatz Große Steinstraße	137.800,00	-93.900,00	43.900,00	378.400,00	422.300,00	169.736,78	208.600,00
8.51108057	Freiflächengestaltung Holzplatz	976.200,00	236.300,00	1.212.500,00	98.700,00	1.311.200,00	91.478,13	1.219.700,00
8.51108065	Quartiersspielplatz Südpark	0,00	18.000,00	18.000,00	258.900,00	276.900,00	0,00	276.900,00
8.51108066	Mehrgenerationenhaus Pusteblume	0,00	-18.000,00	-18.000,00	39.200,00	21.200,00	0,00	0,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
8.51108067	Melanchthonplatz	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
8.51108068	Joliot-Curie Platz	42.700,00	30.600,00	73.300,00	0,00	73.300,00	0,00	73.300,00
8.51108069	Wegeanbindung Appellplatz Peißnitz	0,00	14.000,00	14.000,00	52.700,00	66.700,00	1.957,16	64.700,00
8.51108070	Bolzplatz und Wegebau Südpark	0,00	-14.900,00	-14.900,00	15.000,00	100,00	0,00	0,00
8.51108071	Spielplatz Am Kirchteich	0,00	-4.400,00	-4.400,00	4.400,00	0,00	0,00	0,00
8.51108072	Rathausstraße	27.800,00	0,00	27.800,00	37.600,00	65.400,00	0,00	65.400,00
8.51108074	Hallorenring	217.100,00	15.500,00	232.600,00	49.500,00	282.100,00	43.970,88	238.100,00
8.51108078	Wohngebiet Südpark	51.800,00	0,00	51.800,00	0,00	51.800,00	0,00	51.800,00
8.51108082	Spielplatz Hanoier Straße	22.800,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	7.440,59	15.300,00
8.51108083	Spielplatz Zeitzer Straße	191.000,00	0,00	191.000,00	17.400,00	208.400,00	8.631,07	199.700,00
8.51108084	Grüne Mitte Silberhöhe	62.000,00	0,00	62.000,00	0,00	62.000,00	28.312,26	33.600,00
8.51108085	Wasserspielplatz Silberhöhe	78.600,00	0,00	78.600,00	0,00	78.600,00	0,00	78.600,00
8.51108086	Silberhöhe, Sanierung südl. Tunneleingang	91.000,00	0,00	91.000,00	0,00	91.000,00	59.585,73	31.400,00
8.51108087	Skateranlage Zanderweg	28.500,00	73.500,00	102.000,00	0,00	102.000,00	0,00	102.000,00
8.51108089	Hohes Ufer Silberhöhe	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00
8.51108091	Südpromenade Osteingang	28.500,00	-28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.51108094	Umfeldgestaltung Oper	70.400,00	0,00	70.400,00	8.200,00	78.600,00	0,00	78.600,00
8.51108096	Grüner Altstadtring Mühlgraben (Nordteil)	630.900,00	28.900,00	659.800,00	99.000,00	758.800,00	36.122,64	722.600,00
8.51108098	Mehrgenerationenhaus Pusteblume - soziale Int.	559.400,00	0,00	559.400,00	280.700,00	840.100,00	455.030,41	385.000,00
8.51108099	Wegebau Kleingartenanlage Johanneskirche	0,00	46.000,00	46.000,00	54.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00
8.51108100	Kleine Steinstraße	602.000,00	0,00	602.000,00	75.000,00	677.000,00	497.333,72	179.600,00
8.51108101	G.-Anlauf-Str./ Großer und Kleiner Sandberg	112.500,00	0,00	112.500,00	21.800,00	134.300,00	4.367,71	129.900,00
8.51108114	Anbau Lesepavillon Zentralbibliothek	321.300,00	0,00	321.300,00	0,00	321.300,00	0,00	0,00
8.51108115	Sanierung Salinemuseum	4.016.500,00	204.300,00	4.220.800,00	1.575.300,00	5.796.100,00	1.910.396,78	3.885.700,00
8.51108124	Quartiersplatz Turm-, Thomasius-, Haydn-Str.	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
8.51108125	Grunderwerb Verkehrsfläche Lützner Str.	24.500,00	-24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.51108126	Grunderwerb Neustädter Passage 4	26.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.51108127	Wegeverbindung Gießereidreieck	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
8.51108128	Bepflanzung Marktplatz	0,00	99.900,00	99.900,00	0,00	99.900,00	0,00	99.900,00
8.51108129	Projektsteuerung Altstadtstraßen	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	4.373,20	20.600,00
8.51108153	Rampensanierung Neustadt-Zentrum/ Tunnel	0,00	26.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	0,00	26.000,00
8.51112201	Büro des Beigeordneten GB II	600,00	0,00	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00
8.55401001	Landschafts- und Freiraumplanung	1.200,00	-500,00	700,00	0,00	700,00	0,00	0,00
Summe:		***13.852.200,00***	***2.054.900,00***	***15.907.100,00***	***11.718.500,00***	***27.625.600,00***	***7.861.968,53***	***18.029.200,00***

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Fachbereich Bauen								
7.660068	östliche Mansfelder Straße	0,00	32.200,00	32.200,00	0,00	32.200,00	32.112,04	0,00
7.660074	HES, 4. BA Delitzscher/Berliner Straße	0,00	0,00	0,00	2.532.200,00	2.532.200,00	151.380,85	2.380.500,00
7.660075	HES, 3. BA (3b2) Grenz-,Delitzscher Str.	0,00	0,00	0,00	88.900,00	88.900,00	8.970,13	79.900,00
7.660076	Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	0,00	0,00	0,00	67.900,00	67.900,00	1.344,54	66.500,00
7.660083	Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	0,00	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00	1.312,78	11.600,00
7.660088	S-Bahn Trotha (BÜ), km 2,340	0,00	0,00	0,00	34.400,00	34.400,00	0,00	0,00
8.52101001	Maßnahmen der Bauaufsicht	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	994,68	0,00
8.52201001	Wohnungsbauförderung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
8.52301001	Denkmalschutz	800,00	0,00	800,00	0,00	800,00	248,67	0,00
8.54101011	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	0,00	0,00	0,00	58.600,00	58.600,00	0,00	0,00
8.54101012	Fußgängerüberwege	350.000,00	-15.000,00	335.000,00	144.700,00	479.700,00	105.170,61	374.500,00
8.54101013	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853	141.400,00	0,00	141.400,00	176.700,00	318.100,00	0,00	318.100,00
8.54101015	BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben	0,00	0,00	0,00	84.600,00	84.600,00	42.347,72	42.200,00
8.54101016	BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	0,00	0,00	0,00	793.100,00	793.100,00	0,00	793.100,00
8.54101023	Brücke über Franckeplatz	0,00	60.000,00	60.000,00	185.200,00	245.200,00	220.160,14	0,00
8.54101025	Elisabethbrücken	0,00	-60.000,00	-60.000,00	142.500,00	82.500,00	0,00	82.500,00
8.54101027	LZA Trothaer Straße/ An der Saalebahn	0,00	0,00	0,00	230.000,00	230.000,00	0,00	230.000,00
8.54101028	Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT	200.000,00	-6.100,00	193.900,00	128.700,00	322.600,00	50.416,54	272.100,00
8.54101029	Dünnschicht - Richard-Paulick-Str.	0,00	0,00	0,00	94.100,00	94.100,00	94.087,72	0,00
8.54101032	Dünnschicht - Regensburger Straße	240.000,00	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00
8.54101035	Peißnitzbrücke (047)	700.000,00	0,00	700.000,00	38.600,00	738.600,00	0,00	738.600,00
8.54101085	Bushaltestellen	265.000,00	0,00	265.000,00	338.700,00	603.700,00	384.823,10	218.800,00
8.54101086	Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)	50.000,00	0,00	50.000,00	43.400,00	93.400,00	4.926,28	88.400,00
8.54101094	Radweg Planena	0,00	-95.000,00	-95.000,00	97.500,00	2.500,00	10,82	0,00
8.54101095	Fuß-/ Radweg Salzmünder Straße - Heidestraße	1.150.000,00	0,00	1.150.000,00	201.200,00	1.351.200,00	5.977,33	148.900,00
8.54101096	Salzmünder Straße, 2. BA	335.000,00	626.400,00	961.400,00	1.818.600,00	2.780.000,00	2.029.792,61	750.200,00
8.54101099	Projektübergreifende Koordinierung	0,00	0,00	0,00	2.600,00	2.600,00	0,00	2.600,00
8.54101119	Parkplatz am Erdgassportpark	0,00	-160.000,00	-160.000,00	162.400,00	2.400,00	0,00	2.400,00
8.54101120	Stellplätze STEG	0,00	0,00	0,00	133.800,00	133.800,00	0,00	133.800,00
8.54101121	Ersatz Senkelektranten	30.000,00	0,00	30.000,00	61.900,00	91.900,00	24.775,57	67.100,00
8.54101122	Radweg Waldstraße	199.400,00	0,00	199.400,00	149.200,00	348.600,00	40.898,99	157.900,00
8.54101123	Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	10.900,00	-40.000,00	-29.100,00	281.700,00	252.600,00	10.807,23	241.700,00
8.54101124	Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	571.000,00	0,00	571.000,00	151.300,00	722.300,00	15.374,69	706.900,00
8.54101125	Radweg Nordstraße	618.500,00	99.000,00	717.500,00	152.000,00	869.500,00	94.561,56	774.900,00
8.54101126	Radweg Reideburg - A14	170.000,00	38.000,00	208.000,00	45.400,00	253.400,00	224.582,95	28.800,00
8.54101129	Paul-Suhr-Straße (abschnittsweise)	350.000,00	0,00	350.000,00	50.000,00	400.000,00	0,00	400.000,00
8.54101130	E.-Brändström-Straße (abschnittsweise)	550.000,00	0,00	550.000,00	50.000,00	600.000,00	0,00	600.000,00
8.54101134	LZA Holzplatz	0,00	0,00	0,00	21.900,00	21.900,00	0,00	21.900,00
8.54101135	Zusätzl. Rechtsabbieger Glauchaer Staße	165.000,00	0,00	165.000,00	15.000,00	180.000,00	22.245,34	157.700,00
8.54101138	gesamtstädt. strateg. Verkehrssteuerung	532.600,00	0,00	532.600,00	101.100,00	633.700,00	184.791,84	448.900,00
8.54101139	streckenbezog.intellig.Verkehrssteuerung	101.200,00	0,00	101.200,00	288.600,00	389.800,00	149.046,31	240.700,00
8.54101140	Vernetzung Leitzentrale MIV und ÖPNV	450.700,00	0,00	450.700,00	238.000,00	688.700,00	476.952,21	211.700,00
8.54101141	Routenbezog. intermodale Verkehrsinfo	9.000,00	0,00	9.000,00	261.800,00	270.800,00	249.389,56	21.400,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
8.54101142	HES, 3. BA (3b2) Grenz-,Delitzscher Str.	0,00	0,00	0,00	524.500,00	524.500,00	0,00	524.500,00
8.54101143	Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	0,00	0,00	0,00	1.372.700,00	1.372.700,00	0,00	1.372.700,00
8.54101144	Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost	0,00	0,00	0,00	456.600,00	456.600,00	0,00	456.600,00
8.54101145	Giebichensteinbrücke	0,00	-21.400,00	-21.400,00	95.300,00	73.900,00	0,00	73.900,00
8.54101146	Eierwegbrücke	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
8.54109001	Fachbereich Tiefbau	125.000,00	-17.200,00	107.800,00	175.200,00	283.000,00	36.360,43	246.500,00
8.54301011	Dünnschicht - Zollrain stadtauswärts	0,00	0,00	0,00	177.800,00	177.800,00	177.468,91	0,00
8.54301012	Brücke Wolfensteinstraße (BR 029)	869.500,00	0,00	869.500,00	132.700,00	1.002.200,00	59.439,66	942.700,00
8.54401011	EÜ B 6/ Leipziger Chaussee	0,00	0,00	0,00	1.514.500,00	1.514.500,00	0,00	1.514.500,00
8.54401014	Dünnschicht - B100 (Abschnitte)	190.000,00	0,00	190.000,00	350.100,00	540.100,00	31.028,55	509.000,00
8.54401017	(EÜ) Merseburger Straße	0,00	0,00	0,00	399.100,00	399.100,00	0,00	399.100,00
8.54401018	Ausbau B100 / LSBB	0,00	0,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00
8.54401019	Schleusenbrücke	0,00	0,00	0,00	221.500,00	221.500,00	221.420,36	0,00
8.54401020	Ausbau B6/Leipziger Chaussee	0,00	0,00	0,00	430.000,00	430.000,00	96.267,36	333.700,00
8.54401021	Holzplatzbrücke (BR 020-021)	263.000,00	0,00	263.000,00	77.600,00	340.600,00	0,00	340.600,00
8.54401022	Brücke Rennbahnkreuz östlich	482.500,00	0,00	482.500,00	0,00	482.500,00	0,00	482.500,00
8.54401023	Brücke Rennbahnkreuz westlich	126.000,00	0,00	126.000,00	0,00	126.000,00	0,00	126.000,00
8.54401024	Magistrale (abschnittsweise)	250.000,00	0,00	250.000,00	40.000,00	290.000,00	0,00	290.000,00
8.54401025	LSA Leipziger Chaussee/ Dt. Grube/HEP1	33.000,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00	0,00	33.000,00
8.54504010	Marktplatzbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	32.000,00	32.000,00	0,00	32.000,00
8.54504011	Anstrahlung Roter Turm	0,00	0,00	0,00	24.000,00	24.000,00	0,00	24.000,00
8.54602010	Bewirtschaftung Parkraum	100.000,00	0,00	100.000,00	92.800,00	192.800,00	0,00	192.800,00
8.54602011	Parkeinrichtigungen- Fahrradbügel etc.	50.000,00	0,00	50.000,00	46.600,00	96.600,00	36.893,89	59.700,00
8.55201011	Brödelgraben	0,00	30.700,00	30.700,00	0,00	30.700,00	30.700,00	0,00
	GRW-Maßnahmen							
8.54101021	Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	581.600,00	-255.900,00	325.700,00	10.200,00	335.900,00	0,00	10.300,00
8.54101105	SRWW Kaiserslauterer Straße	87.900,00	-3.500,00	84.400,00	21.800,00	106.200,00	0,00	21.800,00
8.54101106	SRWW Böllberger Ufer - Hafenbahn	218.900,00	-5.700,00	213.200,00	22.600,00	235.800,00	11.143,93	31.500,00
8.54101107	SRWW Holzplatz	46.500,00	0,00	46.500,00	5.600,00	52.100,00	0,00	5.600,00
8.54101108	SRWW Hohes Ufer - Wasserwerk	78.600,00	5.700,00	84.300,00	70.400,00	154.700,00	33.497,21	121.200,00
8.54101109	SRWW Delphinstraße	31.000,00	0,00	31.000,00	13.900,00	44.900,00	0,00	13.900,00
8.54101110	ERW Regensburger Straße	196.600,00	0,00	196.600,00	24.900,00	221.500,00	0,00	24.900,00
8.54101111	Sandangerbrücke	678.000,00	-24.700,00	653.300,00	32.300,00	685.600,00	0,00	97.000,00
8.54101118	Anbindung Zoo	0,00	0,00	0,00	25.500,00	25.500,00	0,00	0,00
	Hochwassermaßnahmen							
8.54101045	HW 126 Ratswerder	0,00	0,00	0,00	338.900,00	338.900,00	233.910,76	104.900,00
8.54101046	HW 127 Talstraße	0,00	75.000,00	75.000,00	1.459.900,00	1.534.900,00	1.449.908,12	84.900,00
8.54101047	HW 154 Birkhahnweg	0,00	0,00	0,00	614.600,00	614.600,00	0,00	0,00
8.54101048	HW 132 Straße Zum Burgholz	0,00	0,00	0,00	435.000,00	435.000,00	239.391,38	195.600,00
8.54101049	HW 187 Kefersteinstraße	175.000,00	0,00	175.000,00	485.700,00	660.700,00	4.026,47	656.600,00
8.54101050	HW 103 Am Tagebau	0,00	0,00	0,00	1.814.600,00	1.814.600,00	0,00	1.814.600,00
8.54101051	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	0,00	0,00	0,00	2.293.800,00	2.293.800,00	256.271,14	2.037.500,00
8.54101054	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	0,00	0,00	0,00	1.084.800,00	1.084.800,00	1.689,29	1.083.100,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
8.54101055	HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	1.903.000,00	0,00	1.903.000,00	1.700,00	1.904.700,00	1.205,91	1.903.400,00
8.54101056	HW 115 Glauchaer Platz	0,00	0,00	0,00	2.842.400,00	2.842.400,00	63.968,37	2.778.400,00
8.54101057	HW 117 Halle-Saale-Schleife	0,00	0,00	0,00	1.320.900,00	1.320.900,00	48.716,61	1.272.100,00
8.54101058	HW 121 Robert-Franz-Ring	1.175.600,00	0,00	1.175.600,00	2.411.900,00	3.587.500,00	1.916.580,39	1.670.900,00
8.54101059	HW 122 Klaustorvorstadt-Ankerstraße	0,00	0,00	0,00	121.100,00	121.100,00	44.124,47	0,00
8.54101060	HW 123 Klaustorvorstadt-Pfälzer Str.	0,00	0,00	0,00	131.500,00	131.500,00	8.663,73	0,00
8.54101062	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	0,00	0,00	0,00	553.300,00	553.300,00	53.381,58	499.900,00
8.54101063	HW 178 Kießling Str./Grothe Str.	0,00	0,00	0,00	1.594.200,00	1.594.200,00	0,00	1.594.200,00
8.54101064	HW 260 Elsterstraße	0,00	0,00	0,00	563.000,00	563.000,00	0,00	563.000,00
8.54101065	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	0,00	0,00	0,00	3.288.600,00	3.288.600,00	29.220,85	3.259.300,00
8.54101066	HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	0,00	0,00	0,00	99.300,00	99.300,00	0,00	99.300,00
8.54101067	HW 199 Ufermauer Riveufer	0,00	0,00	0,00	67.800,00	67.800,00	33.541,40	0,00
8.54101069	HW 161 Steinmühlenbrücke BR 046	0,00	0,00	0,00	97.500,00	97.500,00	92.226,50	0,00
8.54101071	HW 175 Elsterbrücke Burg BR 088	0,00	0,00	0,00	186.400,00	186.400,00	0,00	186.400,00
8.54101073	HW 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd	0,00	0,00	0,00	416.200,00	416.200,00	185.039,54	231.100,00
8.54101075	HW 159 Giebichensteinbrücke BR 044	0,00	0,00	0,00	1.249.000,00	1.249.000,00	1.092.524,07	156.400,00
8.54101076	HW 157 Schleusenbrücke BR 016 -019	0,00	0,00	0,00	753.300,00	753.300,00	136.275,48	617.000,00
8.54101077	HW 166 Pfälzer Brücke BR 053	0,00	0,00	0,00	370.900,00	370.900,00	285.362,77	85.500,00
8.54101078	HW 198 Uferbefestigung der Saale	444.200,00	0,00	444.200,00	4.940.200,00	5.384.400,00	0,00	5.384.400,00
8.54101080	HW 200 Ufermauer Saline	0,00	0,00	0,00	2.544.300,00	2.544.300,00	1.812.401,82	731.800,00
8.54101081	HW 201 Ufermauer MMZ	0,00	0,00	0,00	455.500,00	455.500,00	5.008,65	450.400,00
8.54101090	HW 181b 2.-4. BA Grundwasserabsenkung	0,00	0,00	0,00	459.900,00	459.900,00	31.006,05	428.800,00
8.54101092	HW 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	0,00	0,00	0,00	660.900,00	660.900,00	310.192,54	350.700,00
8.54101097	HW 288 Brachwitzer Straße	0,00	0,00	0,00	4.681.300,00	4.681.300,00	11.656,03	4.669.600,00
8.54101128	HW 117a Halle-Saale-Schleife	0,00	0,00	0,00	2.919.300,00	2.919.300,00	47.384,86	2.871.900,00
Summe:		***15.501.400,00***	***262.500,00***	***15.763.900,00***	***57.377.200,00***	***73.141.100,00***	***13.755.401,89***	***55.316.000,00***

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Fachbereich Umwelt								
8.53701011	Stellflächen für Wertstoffcontainer	61.000,00	0,00	61.000,00	123.500,00	184.500,00	97.268,30	87.200,00
8.55101001	Grünflächen und Parkanlagen	185.000,00	-1.000,00	184.000,00	0,00	184.000,00	33.504,25	96.500,00
8.55101045	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	0,00	0,00	0,00	478.500,00	478.500,00	344.684,34	133.800,00
8.55102018	Spielplatz Trotha	0,00	0,00	0,00	19.000,00	19.000,00	5.604,73	0,00
8.55102019	Spielplatz Grünzug Büschdorf	0,00	0,00	0,00	2.100,00	2.100,00	989,49	0,00
8.55102023	Spielplatz Nietleben/ Heidesee	0,00	0,00	0,00	192.000,00	192.000,00	42.123,90	149.800,00
8.55102024	Outdoor-Fitness-Anlage Würfelwiese	0,00	26.000,00	26.000,00	0,00	26.000,00	24.574,97	1.400,00
8.55102027	Spielplatz Seeben	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
8.55102028	Bänke Ziegelwiese	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
8.55301001	Friedhofs- und Bestattungswesen	230.000,00	0,00	230.000,00	46.100,00	276.100,00	84.068,26	191.100,00
8.55301017	Grabfelder der kommunalen Friedhöfe	100.000,00	0,00	100.000,00	154.600,00	254.600,00	43.156,01	211.400,00
8.55301018	Grabfeld Stadtgottesacker	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	80.000,00	0,00	0,00
8.55301019	Kolumbarium Stadtgottesacker	40.000,00	0,00	40.000,00	47.700,00	87.700,00	49.804,66	0,00
8.55301023	Wasserleitung Südfriedhof	165.200,00	0,00	165.200,00	297.300,00	462.500,00	238.649,11	223.800,00
8.55301024	Getraudenfriedhof Gedenksäulen	170.000,00	0,00	170.000,00	108.000,00	278.000,00	137.744,63	140.200,00
8.55301025	Gertraudenfriedhof Umbau Südeingang	0,00	-36.800,00	-36.800,00	51.500,00	14.700,00	0,00	14.700,00
8.55301026	Gertraudenfriedhof, Sanierung Weiher	25.600,00	0,00	25.600,00	0,00	25.600,00	0,00	25.600,00
8.55301027	Gertraudenfriedhof, Fassade Feierhalle	238.400,00	0,00	238.400,00	0,00	238.400,00	0,00	238.400,00
8.55501001	Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft	52.400,00	0,00	52.400,00	82.400,00	134.800,00	114.936,95	0,00
8.56101001	Umweltschutz	3.000,00	0,00	3.000,00	3.100,00	6.100,00	5.246,14	0,00
8.56101010	Gefahrenabwehr Altbergbaurestlöcher	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	130.000,00	0,00	0,00
8.56101015	Mobiler Hochwasserschutz	80.000,00	0,00	80.000,00	538.600,00	618.600,00	0,00	538.600,00
8.56101016	Hochwasserschutz Stadtgebiet Halle	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00
8.56101017	Grundwassersanierung Hufeisensee	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	320.000,00	0,00	0,00
	Hochwassermaßnahmen							
8.55101021	HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	0,00	292.700,00	292.700,00	1.104.800,00	1.397.500,00	417.500,55	979.900,00
8.55101022	HW 92 Riveufer	1.681.700,00	0,00	1.681.700,00	337.800,00	2.019.500,00	51.216,27	1.968.200,00
8.55101023	HW 91 Peißnitz (Ostweg)	171.900,00	0,00	171.900,00	0,00	171.900,00	0,00	0,00
8.55101025	HW 94 Saalepromenade Trotha	554.400,00	0,00	554.400,00	713.200,00	1.267.600,00	0,00	713.200,00
8.55101026	HW 191 Peißnitz Parkweg West	84.200,00	0,00	84.200,00	255.200,00	339.400,00	2.966,30	252.200,00
8.55101027	HW 190 Peißnitz Nordspitze	125.000,00	0,00	125.000,00	262.900,00	387.900,00	59.399,98	203.500,00
8.55101029	HW 153 An der Wilden Saale	94.200,00	0,00	94.200,00	291.800,00	386.000,00	112.945,29	178.800,00
8.55101030	HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg	112.200,00	0,00	112.200,00	18.900,00	131.100,00	5.149,65	13.700,00
8.55101034	HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	158.600,00	0,00	158.600,00	212.000,00	370.600,00	0,00	212.000,00
8.55101036	HW 262 Rabeninsel Wege	0,00	300,00	300,00	1.500,00	1.800,00	1.790,02	0,00
8.55101037	HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke	409.400,00	0,00	409.400,00	29.600,00	439.000,00	16.371,70	13.200,00
8.55101039	HW 247 Anschluss Neustadt FW Brücke	112.400,00	0,00	112.400,00	22.500,00	134.900,00	2.403,32	20.000,00
8.55101040	HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	823.900,00	0,00	823.900,00	73.500,00	897.400,00	56.289,51	17.200,00
8.55101043	HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße	0,00	0,00	0,00	563.000,00	563.000,00	562.751,39	0,00
8.55101044	HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund	126.400,00	0,00	126.400,00	39.700,00	166.100,00	0,00	166.100,00
8.56101014	HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	2.700.000,00	0,00	2.700.000,00	0,00	2.700.000,00	461.582,14	0,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
	GRW-Maßnahmen							
8.55101049	Öffnung Mühlgraben	5.600,00	-5.600,00	0,00	40.100,00	40.100,00	0,00	40.100,00
8.55101050	Slipanlage Sandanger	34.600,00	-34.600,00	0,00	15.800,00	15.800,00	15.757,26	0,00
8.55101052	Ziegelwiese Toilettenanlage	74.800,00	-68.000,00	6.800,00	15.200,00	22.000,00	0,00	22.000,00
8.55102020	Spielplatz Riveufer	21.300,00	-21.300,00	0,00	12.200,00	12.200,00	0,00	12.200,00
Summe:		***9.491.200,00***	***151.700,00***	***9.642.900,00***	***6.194.100,00***	***15.837.000,00***	***2.988.479,12***	***6.904.800,00***
Geschäftsbereich III - Kultur und Sport								
DLZ Veranstaltungen								
8.26201001	Konzerthalle Ulrichskirche	6.000,00	600,00	6.600,00	400,00	7.000,00	8.128,02	0,00
8.57301001	Märkte	1.000,00	-600,00	400,00	3.200,00	3.600,00	2.396,97	0,00
	Hochwassermaßnahmen							
8.57301013	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	125.000,00	0,00	125.000,00	209.400,00	334.400,00	0,00	334.400,00
Summe:		***132.000,00***	***0,00***	***132.000,00***	***213.000,00***	***345.000,00***	***10.524,99***	***334.400,00***
Fachbereich Immobilien								
7.230061	Stadthaus - Brandschutz	0,00	0,00	0,00	7.100,00	7.100,00	595,00	0,00
7.510050	Radeweller Weg 13/14	0,00	-65.900,00	-65.900,00	65.900,00	0,00	0,00	0,00
8.11110012	EDV - nahe Bauleistungen	31.900,00	0,00	31.900,00	0,00	31.900,00	0,00	10.800,00
8.11113002	Logistik	11.600,00	0,00	11.600,00	21.100,00	32.700,00	40.821,05	0,00
8.11123001	Beigeordnetenbüro GB III	16.000,00	-15.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	530,84	0,00
8.11171001	Immobilienmanagement	135.000,00	0,00	135.000,00	15.800,00	150.800,00	117.062,30	17.700,00
8.11171030	Barbarastraße 1	0,00	0,00	0,00	81.700,00	81.700,00	0,00	0,00
8.11171032	Böllberger Weg 188 Brandschutz	0,00	0,00	0,00	76.600,00	76.600,00	74.895,84	1.700,00
	Hochwassermaßnahmen							
8.11127013	HW 193 Rennbahn - Gebäude/ Außenanlagen	2.866.000,00	0,00	2.866.000,00	3.462.700,00	6.328.700,00	790.859,90	5.537.800,00
8.11127014	HW Nr 276 Parkeisenbahn	958.000,00	0,00	958.000,00	2.319.700,00	3.277.700,00	0,00	3.277.700,00
8.11171018	HW 184 Areal Holzplatz	0,00	0,00	0,00	88.600,00	88.600,00	5.362,62	0,00
	STARK III - 1. Antragsphase							
8.21101012	Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	2.000.800,00	119.000,00	2.119.800,00	3.385.100,00	5.504.900,00	3.951.665,21	1.553.200,00
8.21101039	Grundschule H.-Christian-Andersen (STARK III)	1.340.000,00	0,00	1.340.000,00	2.859.900,00	4.199.900,00	1.694.831,53	2.505.000,00
8.21701020	Gymnasium Südstadt, Turnhalle (STARK III)	831.900,00	-717.000,00	114.900,00	2.041.600,00	2.156.500,00	571.432,20	948.600,00
8.21701021	Gymnasium Südstadt (STARK III)	2.810.400,00	0,00	2.810.400,00	3.546.200,00	6.356.600,00	4.508.859,15	1.847.700,00
8.21801012	Zweite IGS Halle, Turnhalle (STARK III)	0,00	600.000,00	600.000,00	2.106.600,00	2.706.600,00	1.292.656,65	1.413.900,00
8.21911010	GS-, Gem.- u. SEK Kastanienallee STARK III	5.456.200,00	0,00	5.456.200,00	3.312.100,00	8.768.300,00	7.987.472,12	626.400,00
8.22101013	Förderschulzentrum C.-Schorl.-Ring STARK III	5.924.400,00	0,00	5.924.400,00	3.063.200,00	8.987.600,00	7.611.662,57	1.375.900,00
8.22101015	FSZ C.-Schorlemmer-Ring, Turnh. STARK III	1.849.000,00	0,00	1.849.000,00	935.200,00	2.784.200,00	1.634.514,11	1.149.300,00
	STARK III - 2. Antragsphase							
8.21101040	Grundschule Albrecht Dürer (STARK III)	1.350.700,00	0,00	1.350.700,00	3.141.700,00	4.492.400,00	1.554.258,07	2.817.300,00
8.21101046	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	2.806.000,00	3.806.000,00	176.727,94	2.319.700,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
	STARK III - 3. Antragsphase							
8.21101054	Grundschule Auenschule (STARK III)	3.442.900,00	0,00	3.442.900,00	1.053.900,00	4.496.800,00	1.683.935,10	2.812.800,00
8.21601013	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	6.820.000,00	0,00	6.820.000,00	529.000,00	7.349.000,00	667.317,89	6.681.600,00
8.21601014	SEK Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	2.269.600,00	0,00	2.269.600,00	247.400,00	2.517.000,00	108.816,04	2.375.800,00
8.22101016	GS Silberwald/ FÖS "J. Korczak" (STARK III)	9.717.500,00	0,00	9.717.500,00	755.000,00	10.472.500,00	268.509,33	10.117.500,00
8.23101022	BbS III, J. C. v. Dreyhaupt (STARK III)	12.910.200,00	0,00	12.910.200,00	712.200,00	13.622.400,00	1.058.301,75	12.221.400,00
	Schulbauvorhaben							
8.21101001	Grundschulen	350.000,00	0,00	350.000,00	89.900,00	439.900,00	119.296,09	320.600,00
8.21109999	Grundschulen PPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615.378,00	0,00
8.21101016	Grundschule Am Heiderand (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21101017	Grundschule Frohe Zukunft (Digitalpakt)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21101024	Grundschule Glaucha	0,00	0,00	0,00	291.700,00	291.700,00	210.027,24	81.600,00
8.21101028	Grundschule Westliche Neustadt	0,00	-116.000,00	-116.000,00	1.299.800,00	1.183.800,00	50.473,51	1.133.300,00
8.21101041	Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	250.000,00	-193.000,00	57.000,00	312.900,00	369.900,00	0,00	312.900,00
8.21101047	Grundschule "R. Luxemburg"	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	150.000,00
8.21101048	Grundschule "Am Kirchteich"	390.000,00	0,00	390.000,00	876.300,00	1.266.300,00	225.741,32	1.040.500,00
8.21101049	Grundschule Nietleben	0,00	0,00	0,00	21.100,00	21.100,00	0,00	0,00
8.21101053	Grundschule Johannesschule (Digitalpakt)	262.500,00	0,00	262.500,00	0,00	262.500,00	0,00	262.500,00
8.21101055	Grundschule Südstadt	0,00	0,00	0,00	287.100,00	287.100,00	0,00	287.100,00
8.21101057	GS Innenstadt TH/ Hort (Schimmelstr.)	874.200,00	0,00	874.200,00	350.000,00	1.224.200,00	0,00	0,00
8.21101058	Grundschule Büschdorf, Dachausbau	0,00	0,00	0,00	291.800,00	291.800,00	290.383,28	1.400,00
8.21101061	Grundschule Auenschule, Neubau Turnhalle	350.000,00	0,00	350.000,00	180.000,00	530.000,00	17.675,98	512.300,00
8.21101063	Grundschule R. Luxemburg, Schulhof	286.500,00	0,00	286.500,00	4.800,00	291.300,00	1.017,45	290.200,00
8.21101064	Grundschule Dölau, Schulhof	0,00	41.700,00	41.700,00	288.900,00	330.600,00	298.493,63	32.100,00
8.21101065	Regensburgerstraße 35 - Ausweichobjekt	0,00	87.000,00	87.000,00	88.800,00	175.800,00	162.403,60	13.300,00
8.21101066	Dölauer Str. 71 - Ausweichobjekt	0,00	0,00	0,00	58.100,00	58.100,00	54.677,02	3.400,00
8.21101067	GS Kanena/Reideburg (mit Digitalpakt)	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
8.21101068	Grundschule "A. H. Francke"	400.000,00	0,00	400.000,00	150.000,00	550.000,00	21.035,96	528.900,00
8.21101069	Grundschule Kröllwitz (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21101070	Grundschule Dölau (mit Digitalpakt)	158.000,00	-7.900,00	150.100,00	0,00	150.100,00	57.465,58	92.600,00
8.21101072	Grundschule Büschdorf	400.000,00	0,00	400.000,00	30.000,00	430.000,00	55.229,29	374.700,00
8.21101073	Grundschule Büschdorf, Erweiterungsbau	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00
8.21101079	GS Diemitz/ Freiimfelde	250.000,00	0,00	250.000,00	44.000,00	294.000,00	81.947,77	212.000,00
8.21101080	GS "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
8.21101082	GS Hanoier Straße, Außenanlagen	480.000,00	0,00	480.000,00	0,00	480.000,00	228.536,58	251.400,00
8.21101083	GS Hans-Christian-Andersen, Außenanlagen	650.000,00	0,00	650.000,00	0,00	650.000,00	139.249,26	510.700,00
8.21101084	GS G. E. Lessing, Außenanlagen	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00	60.943,63	219.000,00
8.21101085	GS "Albrecht Dürer", Außenanlagen	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00	164.141,56	115.800,00
8.21101086	GS Auenschule, Außenanlagen	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00
8.21101087	GS Nietleben (mit Digitalpakt)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21101088	GS "K. F. Friesen" (mit Digitalpakt)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21101089	GS "U. v. Hutten" (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21101090	GS Neumarkt (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00

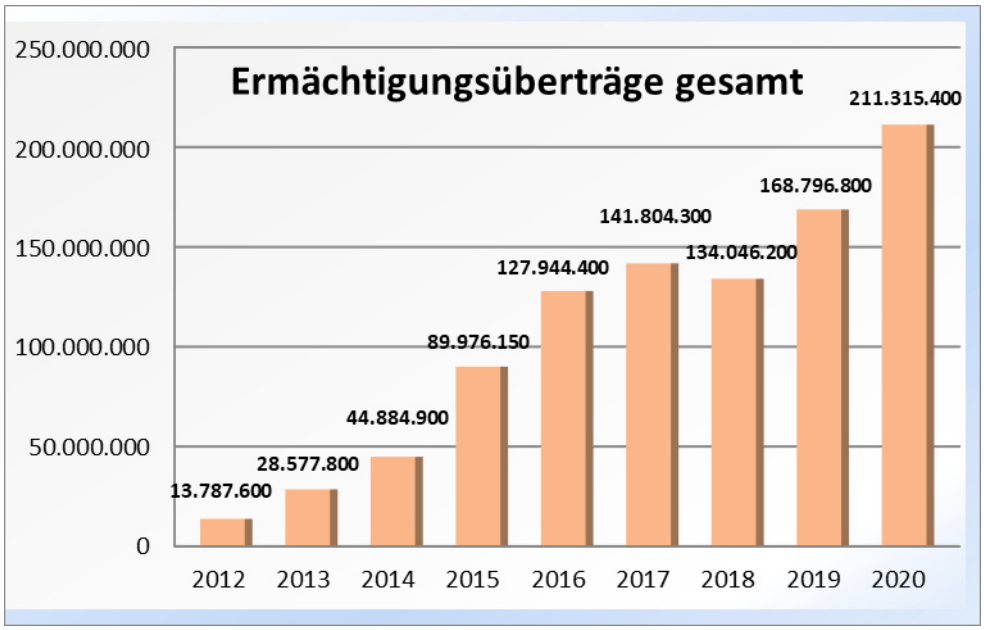
Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
8.21101091	GS Wittekind (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21101092	GS Diesterweg (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21601001	Sekundarschulen	35.000,00	0,00	35.000,00	40.900,00	75.900,00	44.854,18	31.000,00
8.21609999	Sekundarschulen PPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	229.918,00	0,00
8.21601015	Sekundarschule Halle-Süd	0,00	74.000,00	74.000,00	671.700,00	745.700,00	693.579,67	52.000,00
8.21601018	SK, Gemeinschaftsschule A. H. Francke	0,00	70.000,00	70.000,00	651.800,00	721.800,00	544.181,20	177.600,00
8.21601019	Erschließung Ast. Sekundarschule Reil	0,00	348.000,00	348.000,00	711.700,00	1.059.700,00	922.847,75	136.800,00
8.21601020	Sekundarschule "J. Chr. Reil" (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21601021	Turnhalle Rainstraße 19	0,00	116.000,00	116.000,00	0,00	116.000,00	79.289,86	36.700,00
8.21701001	Gymnasien	126.000,00	0,00	126.000,00	111.300,00	237.300,00	116.511,96	120.700,00
8.21709999	Gymnasien PPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.338,00	0,00
8.21701018	Lyonel-Feininger-Gymnasium	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	4.199.100,00	6.199.100,00	2.083.578,98	4.115.400,00
8.21701019	Dreifeldturnhalle Am Steg	0,00	0,00	0,00	20.900,00	20.900,00	0,00	20.900,00
8.21701026	Georg-Cantor-Gymnasium (mit Digitalpakt)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	11.900,00	93.100,00
8.21701027	Sportschulen Halle	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21701028	Thomas-Müntzer-Gymnasium (Digitalpakt-PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21701029	Gymnasium Südstadt - Außenanlagen	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	100.739,40	99.200,00
8.21801001	Gesamtschulen	150.000,00	0,00	150.000,00	37.000,00	187.000,00	90.286,65	96.700,00
8.21809999	Gesamtschulen PPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	652.348,00	0,00
8.21801011	Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	810.000,00	0,00	810.000,00	532.900,00	1.342.900,00	575.864,91	767.000,00
8.21801013	Brandschutz Ausweichobjekt Ottostr. 25	0,00	30.000,00	30.000,00	37.800,00	67.800,00	39.127,43	28.600,00
8.21801014	2. IGS Halle, Bau einer Aula	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	762.900,00	1.962.900,00	428.272,65	1.534.600,00
8.21801016	KGS "U. v. Hutten", WHT-Zentrum (Digitalpakt)	315.000,00	0,00	315.000,00	0,00	315.000,00	0,00	315.000,00
8.21801017	Ausweichstandort Schule am Holzplatz	0,00	0,00	0,00	1.190.200,00	1.190.200,00	2.482.658,32	1.052.400,00
8.21801018	Ausweichstandort Sporthalle am Holzplatz	2.100.000,00	0,00	2.100.000,00	1.841.200,00	3.941.200,00	1.527.389,38	68.700,00
8.21801020	KGS "W. v. Humboldt" (Digitalpakt PPP)	315.000,00	0,00	315.000,00	0,00	315.000,00	0,00	315.000,00
8.21801021	IGS Halle "Am Steintor", (Digitalpakt PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21801022	KGS "U. v. Hutten", (Digitalpakt)	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
8.21911001	Gemeinschaftsschulen	140.000,00	0,00	140.000,00	44.600,00	184.600,00	43.089,08	141.500,00
8.21911012	Campus Kastanienallee	89.000,00	0,00	89.000,00	52.000,00	141.000,00	9.746,10	131.200,00
8.21911014	Gemeinschaftsschule H.-Heine (Digitalpakt PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.21911015	Schulen Kastanienallee, Außenanlagen	710.000,00	0,00	710.000,00	0,00	710.000,00	341.303,20	368.600,00
8.22101001	Förderschulen	307.000,00	0,00	307.000,00	38.000,00	345.000,00	55.976,48	289.000,00
8.22109999	Förderschulen PPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	185.710,00	0,00
8.22101018	FÖS Astrid Lindgren A.-Lamprecht-Str.	0,00	0,00	0,00	352.400,00	352.400,00	0,00	352.400,00
8.22101020	FÖS Astrid Lindgren L.-Bethcke-Str.	170.000,00	0,00	170.000,00	53.000,00	223.000,00	0,00	223.000,00
8.22101021	FÖS Helene Keller (Digitalpakt)	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
8.22101026	FÖS Comenius (Digitalpakt)	98.000,00	0,00	98.000,00	0,00	98.000,00	0,00	90.000,00
8.22101027	FÖS "Am Lebensbaum", Brandschutz (Digitalpakt)	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00
8.22101028	FÖS Pestalozzi (Digitalpakt PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.22101029	FÖZ C.-Schorlemmer-Ring, Außenanlagen	760.000,00	116.000,00	876.000,00	0,00	876.000,00	824.743,50	51.200,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
8.23101001	Berufsbildende Schulen	255.600,00	0,00	255.600,00	111.300,00	366.900,00	158.572,40	208.000,00
8.23109999	Berufsbild. Sch. PPP	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.758,00	0,00
8.23101015	BbS V, Ast. Universitätsring 21	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00	63.445,55	26.500,00
8.23101016	BbS IV, Charlottenstraße 15 (Digitalpakt)	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00
8.23101017	BbS IV, Waisenhausring 13 (Digitalpakt)	290.000,00	0,00	290.000,00	0,00	290.000,00	0,00	290.000,00
8.23101018	BbS Gutjahr, Brandschutz Am Stadion 7	0,00	0,00	0,00	68.200,00	68.200,00	0,00	0,00
8.23101023	BbS Gutjahr (Digitalpakt)	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00	0,00	210.000,00
8.23101024	BbS V, Klosterstraße (Digitalpakt PPP)	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00	0,00	105.000,00
8.24301002	Sonstige schulische Aufgaben	0,00	0,00	0,00	7.900,00	7.900,00	2.028,30	5.800,00
8.24301010	schulformübergreifender Digitalpakt Ausstattung	1.463.000,00	0,00	1.463.000,00	0,00	1.463.000,00	0,00	1.093.000,00
8.24301011	schulformübergreifender Sonnenschutz	1.500.000,00	-564.000,00	936.000,00	0,00	936.000,00	0,00	430.000,00
Summe:		***83.841.900,00***	***-77.100,00***	***83.764.800,00***	***53.076.300,00***	***136.841.100,00***	***51.465.262,91***	***82.419.700,00***
Fachbereich Kultur								
8.25101001	Stadtmuseum	58.000,00	15.000,00	73.000,00	3.500,00	76.500,00	65.363,70	9.800,00
8.25102001	Stadtarchiv	19.500,00	0,00	19.500,00	17.000,00	36.500,00	31.796,25	4.700,00
8.25104010	Salinemuseum, musealer Innenausbau	0,00	178.500,00	178.500,00	0,00	178.500,00	0,00	178.500,00
8.26201010	Konzerthalle Ulrichskirche Säulenbasen	0,00	0,00	0,00	113.200,00	113.200,00	6.552,84	106.600,00
8.26202001	Stadtsingechor zu Halle	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	5.943,58	0,00
8.26301001	Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	34.500,00	6.000,00	40.500,00	24.900,00	65.400,00	43.881,89	21.400,00
8.26301012	Zwischenbau-Orchesterprobenraum	0,00	0,00	0,00	130.800,00	130.800,00	0,00	130.800,00
8.27101001	Volkshochschule	8.500,00	1.000,00	9.500,00	0,00	9.500,00	2.749,88	6.700,00
8.27201001	Stadtbibliothek	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	18.970,47	6.000,00
8.28102001	Fachbereich Kultur	11.000,00	-9.400,00	1.600,00	0,00	1.600,00	1.507,89	0,00
8.28102010	Kunst am Bau	25.000,00	34.900,00	59.900,00	20.000,00	79.900,00	30.000,00	49.900,00
8.28105001	Planetarium	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	14.800,00	0,00
8.28106005	G.-F.-Händel-Halle, Jahresansätze	677.000,00	0,00	677.000,00	1.059.900,00	1.736.900,00	933.038,99	803.800,00
	Hochwassermaßnahmen							
8.28105010	HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium	5.986.600,00	0,00	5.986.600,00	10.213.500,00	16.200.100,00	2.749.721,74	13.450.100,00
Summe:		***6.851.100,00***	***241.000,00***	***7.092.100,00***	***11.582.800,00***	***18.674.900,00***	***3.904.327,23***	***14.768.300,00***

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Fachbereich Sport								
8.42101001	Sportförderung	300.000,00	-279.200,00	20.800,00	0,00	20.800,00	0,00	20.800,00
8.42101054	Polizeisportverein Halle Zisternenanlage	0,00	26.200,00	26.200,00	0,00	26.200,00	26.148,00	0,00
8.42101061	SV Grün-Weiß Ammendorf, Rasenplatz	0,00	49.100,00	49.100,00	0,00	49.100,00	49.007,40	0,00
8.42101062	WSC Hufeisensee, Sanitärcontainer	0,00	5.500,00	5.500,00	0,00	5.500,00	5.401,50	0,00
8.42101063	Nietlebener SV "Askania", Beregnung	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00	9.000,00	8.924,00	0,00
8.42101064	FSV 67 Halle, Erweiterung Umkleiden	0,00	58.200,00	58.200,00	0,00	58.200,00	58.179,00	0,00
8.42101065	Reitsportverein Halle, Neubau Reitplatz	0,00	33.600,00	33.600,00	0,00	33.600,00	33.540,00	0,00
8.42101066	SG Motor Halle, Beregnungsanlage	0,00	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	5.803,74	0,00
8.42101067	TC Sandanger, Neubau Zaunanlage	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	29.874,00	0,00
8.42101068	FSV 67 Halle, Erweiterung Flutlicht	0,00	10.100,00	10.100,00	0,00	10.100,00	10.010,00	0,00
8.42401001	Bereitstellung und Betrieb Sportanlagen	27.300,00	7.800,00	35.100,00	3.100,00	38.200,00	24.797,68	10.000,00
8.42401002	Bereitstellung und Betrieb Arbeitsgeräte	0,00	43.700,00	43.700,00	35.000,00	78.700,00	34.937,21	43.400,00
8.42401014	SK Neustadt, Hauptsporthalle	0,00	0,00	0,00	64.500,00	64.500,00	0,00	64.500,00
8.42401015	Sporthalle Nordstraße 66	0,00	0,00	0,00	137.500,00	137.500,00	94.425,07	20.000,00
8.42401024	Bereitstellung/ Betrieb Sportanlagen OSP	0,00	9.700,00	9.700,00	27.700,00	37.400,00	30.844,21	2.000,00
8.42401028	SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle	1.600.000,00	0,00	1.600.000,00	54.100,00	1.654.100,00	392.257,33	14.300,00
8.42401031	Schallschutzwand Motoballplatz Neustadt	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00
8.42401035	Ruderkanal Sozialgebäude Ausstattung	0,00	0,00	0,00	8.800,00	8.800,00	8.394,21	0,00
8.42401037	SK Brandberge, OSP	0,00	98.000,00	98.000,00	0,00	98.000,00	3.374,02	94.500,00
	Hochwassermaßnahmen							
8.42101010	HW 22 Ersatzneubau Bootshaus	85.000,00	0,00	85.000,00	75.900,00	160.900,00	61.965,52	98.900,00
8.42101011	HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC	0,00	0,00	0,00	9.800,00	9.800,00	1.584,54	0,00
8.42101012	HW 59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See	1.864.300,00	0,00	1.864.300,00	2.391.500,00	4.255.800,00	2.608.903,48	1.646.800,00
8.42101014	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	5.170.200,00	0,00	5.170.200,00	5.024.500,00	10.194.700,00	658.276,35	9.536.400,00
8.42101015	HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur	230.000,00	0,00	230.000,00	198.300,00	428.300,00	24.979,55	403.300,00
8.42101018	HW 65b Wiederherstellung Eissport	600.000,00	0,00	600.000,00	1.317.100,00	1.917.100,00	53.936,06	1.863.000,00
8.42401018	HW 286 Ruderkanal Sozialgebäude	45.000,00	0,00	45.000,00	586.400,00	631.400,00	557.227,19	30.900,00
8.42401019	HW 65a Turnhalle "Am Steg"	0,00	0,00	0,00	238.800,00	238.800,00	144.563,80	94.200,00
Summe:		***9.921.800,00***	***92.700,00***	***10.014.500,00***	***10.263.000,00***	***20.277.500,00***	***4.927.353,86***	***13.943.000,00***

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2020 Auszahlung EUR	Veränderungen 2020 EUR	Ansatz 2020 gesamt EUR	Übertrag aus 2019 EUR	Gesamt-ermächtigung EUR	Ergebnis 2020 EUR	Übertrag nach 2021 EUR
Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales								
Fachbereich Soziales								
8.31504001	Haus der Wohnhilfe	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	3.090,40	0,00
8.35108001	Sonstige soziale Angelegenheiten	20.500,00	0,00	20.500,00	1.500,00	22.000,00	21.667,79	0,00
Summe:		***22.500,00***	***0,00***	***22.500,00***	***1.500,00***	***24.000,00***	***24.758,19***	***0,00***
Fachbereich Bildung								
8.31560001	Frauenschutzhaus	7.000,00	174.500,00	181.500,00	0,00	181.500,00	175.142,87	5.700,00
8.36201001	Jugendarbeit	76.700,00	-36.900,00	39.800,00	0,00	39.800,00	38.165,57	1.500,00
8.36307001	Kinder- und Jugendschutzzentrum Klosterstraße	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	963,00	0,00
8.36501010	Hortneubau Schleiermacherstr. 30 b	0,00	0,00	0,00	127.500,00	127.500,00	263,91	127.200,00
8.36501014	Neubau Hort-/ Kita (Ausweich) Silberhöhe	1.552.800,00	0,00	1.552.800,00	4.238.000,00	5.790.800,00	2.952.111,90	2.838.600,00
8.36501020	Kita Ökolino, Sanierung Baracke, Neubau	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
8.36501021	Kita Albrecht Dürer	3.979.900,00	0,00	3.979.900,00	3.610.000,00	7.589.900,00	6.477.653,32	1.112.200,00
8.36702001	Schülerwohnheim	5.000,00	0,00	5.000,00	600,00	5.600,00	4.446,35	700,00
	STARK III - 2. Antragsphase							
8.36501015	Kita Stadtzwerge (STARK III)	1.827.100,00	0,00	1.827.100,00	268.600,00	2.095.700,00	965.502,59	1.130.100,00
8.36501016	Kita Kinderinsel (STARK III)	2.754.400,00	0,00	2.754.400,00	560.300,00	3.314.700,00	1.209.721,79	2.104.900,00
	STARK III - 3. Antragsphase							
8.36501017	Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	1.461.000,00	0,00	1.461.000,00	175.700,00	1.636.700,00	536.937,16	1.099.700,00
8.36501018	Kita Am Breiten Pfuhl/ Einstein (STARK III)	436.200,00	0,00	436.200,00	197.800,00	634.000,00	410.214,63	223.700,00
8.36501019	Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster (STARK III)	391.900,00	0,00	391.900,00	152.800,00	544.700,00	286.141,22	258.500,00
Summe:		***12.695.000,00***	***137.600,00***	***12.832.600,00***	***9.331.300,00***	***22.163.900,00***	***13.057.264,31***	***8.902.800,00***
Fachbereich Gesundheit								
8.11141001	Betriebsarzt	11.500,00	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	880,58	10.500,00
8.12203001	Lebensmittel-und Bedarfsgegenständeüberwachung	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	4.895,30	0,00
8.12204001	Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz	28.000,00	0,00	28.000,00	3.400,00	31.400,00	5.128,53	25.000,00
8.41401001	Amtsgutachten	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	1.263,24	0,00
8.41402001	Kinder- und Jugendgesundheit	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00	1.079,27	500,00
8.41404001	Hygiene	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	1.346,31	0,00
8.41405001	Sozialpsychatrie	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	1.990,18	0,00
8.41408001	FB Gesundheit Pandemie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.583,20	0,00
Summe:		***57.500,00***	***0,00***	***57.500,00***	***3.400,00***	***60.900,00***	***88.166,61***	***36.000,00***
Gesamtsumme:		**162.389.600,00**	**3.055.700,00**	**165.445.300,00**	**168.796.800,00**	**334.242.100,00**	**105.759.162,13**	**211.315.400,00**
		162.389.600,00	**3.055.700,00**		**168.796.800,00**			
Sonstige zu übertragende Ermächtigungen für Auszahlungen		**0,00**	**0,00**		**0,00**			
3.11171.03	Rückbau Kleingartenanlage Wiesengrund	0,00	0,00	0,00	624.600,00	624.600,00	2.799,02	0,00
3.11171.04	Rückbau Kleingartenanlage Saaletal	0,00	0,00	0,00	1.939.400,00	1.939.400,00	692.388,04	0,00
Summe:		***0,00***	***0,00***	***0,00***	***2.564.000,00***	***2.564.000,00***	***695.187,06***	***0,00***

Die Gesamtsumme der Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2021 hat sich im Vergleich zum Vorjahr stark erhöht. Es ist ein Zuwachs in allen Teilbereichen des Haushalts festzustellen.



Der Trend einer kontinuierlichen Steigerung der Ermächtigungsüberträge der letzten Jahre bleibt bestehen. Auch im Haushaltsjahr 2020 konnten die Ermächtigungsüberträge des vorherigen Haushaltsjahres in Höhe von 168.796.800 EUR nicht abgebaut werden. Vielmehr ist ein weiterer Zuwachs in Höhe von 42.518.600 EUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Steigerung der übertragenen Haushaltsermächtigungen erstreckt sich auf nahezu alle Teilbereiche der Haushaltsplanung. Lediglich im Bereich Kitaerweiterung sowie bei den Bauinvestitionen an Sportanlagen, Friedhöfen, Grünflächen und Spielplätzen sind Rückgänge zu verzeichnen.

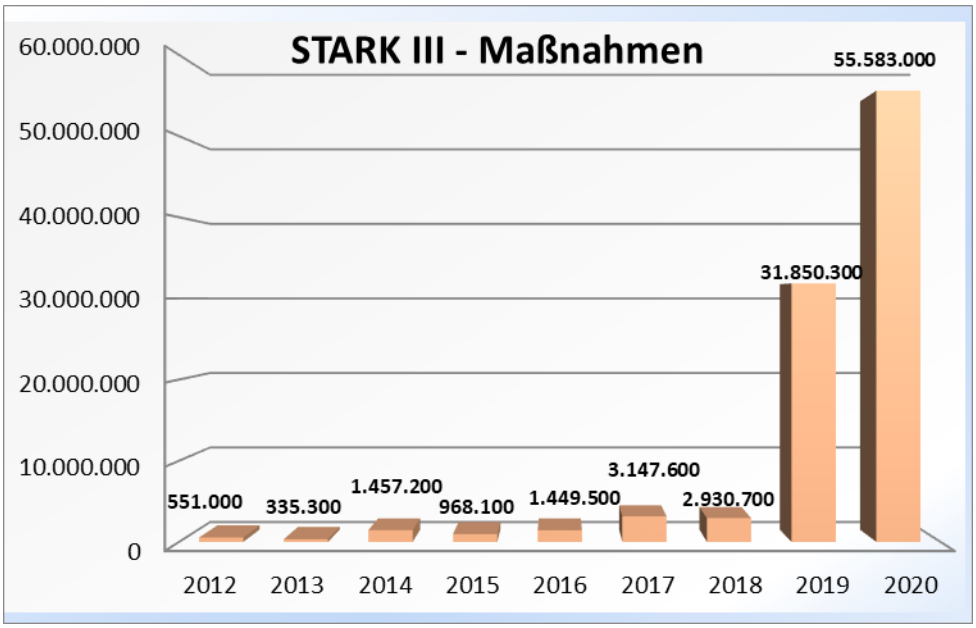
Durch die Corona-Situation und die angespannte Lage in der Baubranche kam es zu Bauverzögerungen bei vielen Maßnahmen, so dass diese nicht wie geplant umgesetzt werden konnten. Auch Verzögerungen bei der Ausreichung von Bewilligungsbescheiden spielen hier eine Rolle.

In Zukunft sollte insgesamt stärker auf die kassenwirksame Veranschlagung der Maßnahmen geachtet werden. Darüber hinaus muss im Rahmen der Projektsteuerung verstärkt auf den Abbau der Ermächtigungsüberträge hingewirkt werden.

Die Gesamtübersicht zeigt folgendes Bild:

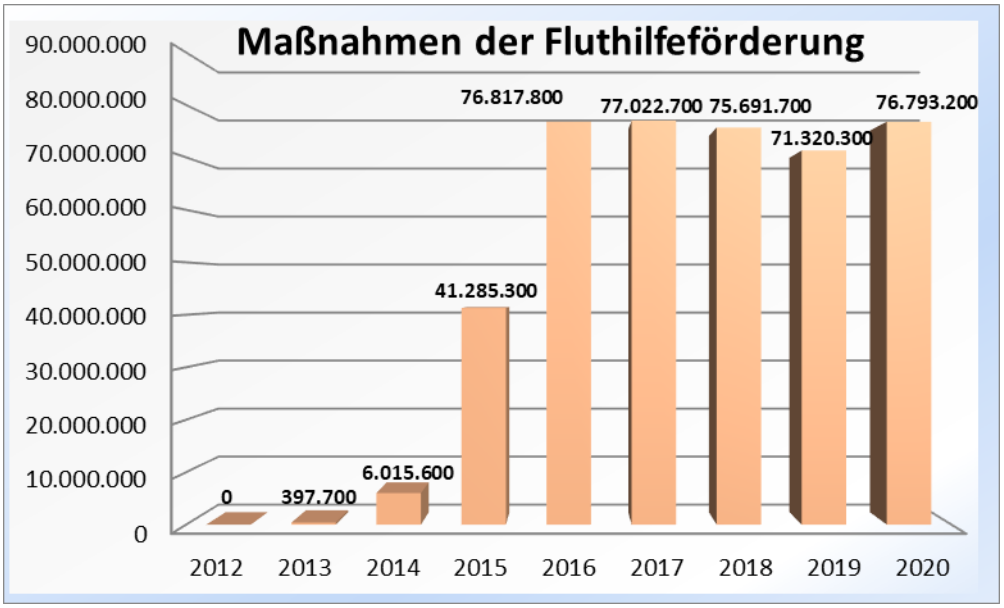
	2019	2020	Differenz
Haushaltsneutrale Investitionen	1.447.800	3.697.500	2.249.700
ÖPNVG-Förderung	1.286.600	1.420.600	134.000
Maßnahmen der Fluthilfeförderung	71.320.300	76.793.200	5.472.900
GRW-Förderung	310.500	400.500	90.000
Städtebauförderung - Fortführung	10.913.500	15.122.800	4.209.300
STARK III - Maßnahmen	31.850.300	55.583.000	23.732.700
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	15.969.000	21.600.400	5.631.400
Maßnahmen zur Kitaerweiterung	7.975.500	4.078.000	-3.897.500
Straßenbaumaßnahmen	13.844.300	16.873.600	3.029.300
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.433.800	3.707.500	2.273.700
Bauinvestitionen an Sportanlagen	373.800	100.800	-273.000
Bauinvestitionen an Friedhöfen, Grünflächen und Spielplätzen	1.390.700	1.179.100	-211.600
Sonstige Investitionen	1.535.600	1.193.800	-341.800
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	9.145.100	9.564.600	419.500
Haushaltsermächtigungen gesamt	**168.796.800**	**211.315.400**	**42.518.600**

In den verschiedenen Teilbereichen der Haushaltsplanung zeigt sich ein differenziertes Bild. Der stärkste Zuwachs an Ermächtigungsübertragungen ist bei den STARK III-Maßnahmen zu verzeichnen.

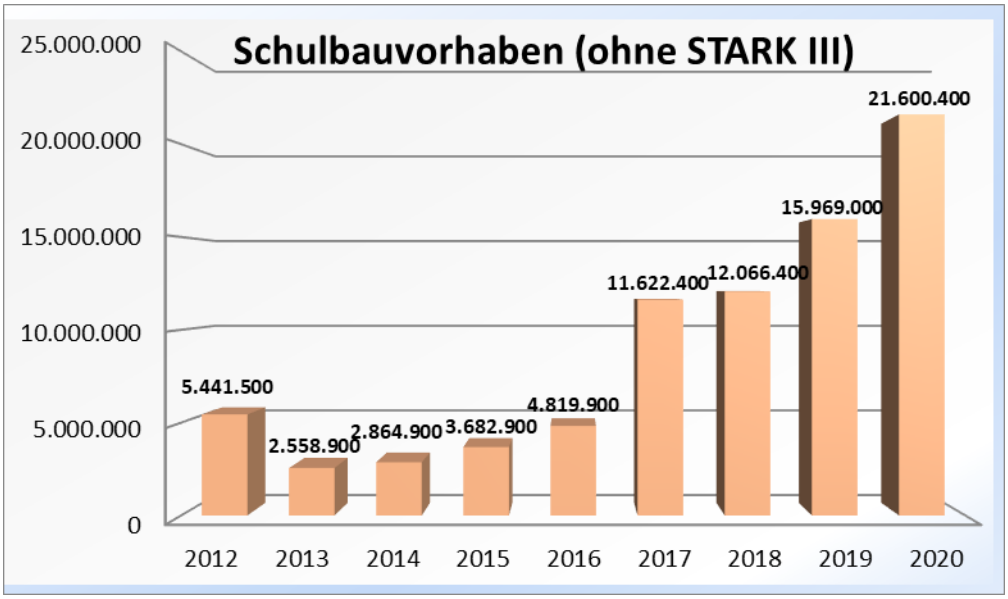


Hier erhöhten sich die Überträge gegenüber dem Vorjahr um 23.732.700 EUR.

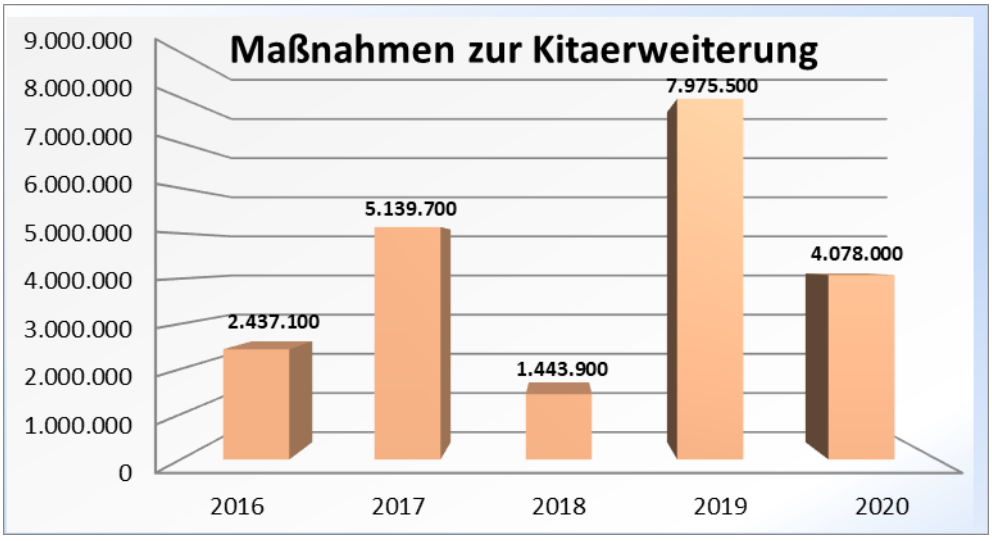
Zu diesem starken Anstieg führten insbesondere die Ermächtigungsüberträge bei den Vorhaben „GS Silberwald/ Korczak“ (10.117.500 EUR) sowie der „BBS III Dreyhaupt“ (12.221.400 EUR), da aufgrund der geringen Kassenwirksamkeit nahezu der gesamte Planansatz 2020 in das Haushaltsjahr 2021 übertragen wurde. Aber auch die nicht kassenwirksam gestalteten Investitionszuschüsse bei den Kita-Maßnahmen tragen in Höhe von 4.816.900 EUR zur Steigerung bei.



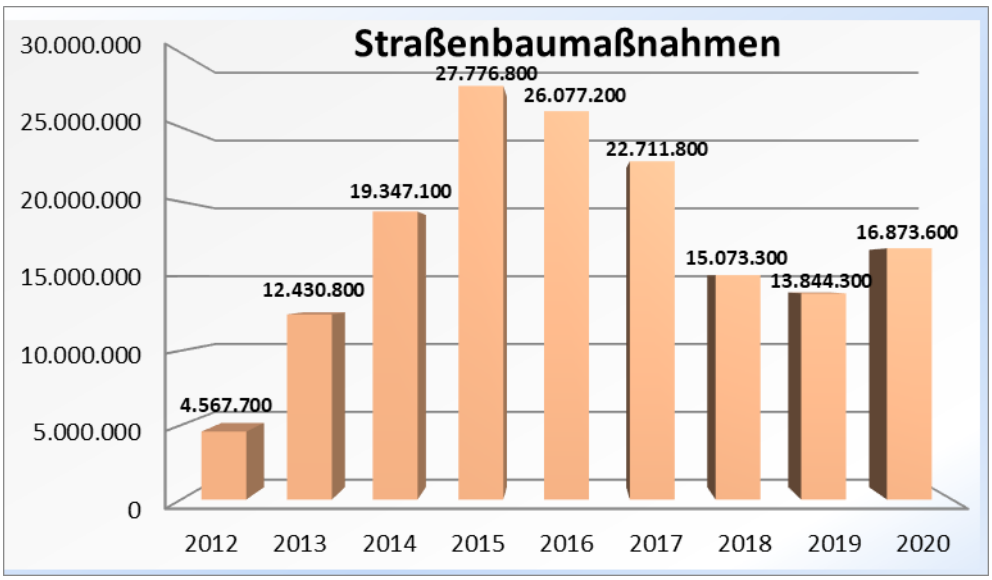
Im Bereich der Fluthilfeförderung ist es nicht gelungen, an den rückläufigen Trend der Vorjahre anzuknüpfen. Die Ermächtigungsüberträge sind erneut um 5.472.900 EUR gestiegen. Um einen nachhaltigen Abbau in den Folgejahren zu erreichen und damit an den Trend der letzten Jahre anzuknüpfen, ist in diesem Bereich stärker darauf zu achten, die laufenden Maßnahmen zielgerichteter umzusetzen und abzuschließen.



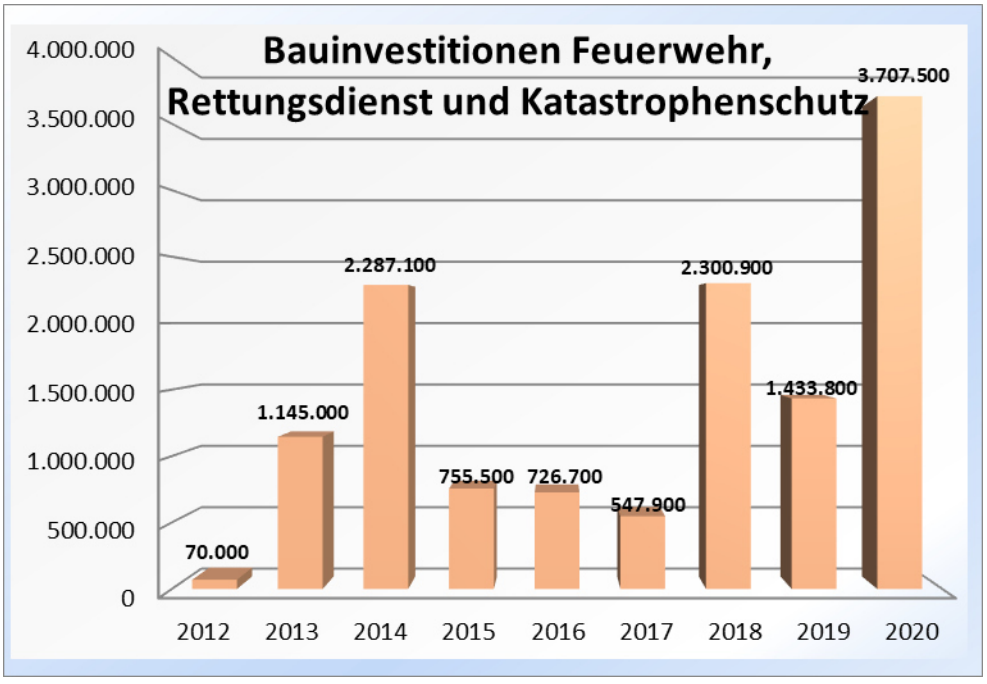
Der Anstieg bei den Schulbauvorhaben (ohne STARK III) in Höhe von 5.631.400 EUR ist insbesondere begründet durch die Veranschlagung der Maßnahmen des Digitalpaktes. In diesem Zusammenhang wurden Maßnahmen in der Haushaltsplanung veranschlagt, die jedoch aufgrund von Verzögerungen der Ausreichung von Bewilligungsbescheiden bei diesem Förderprogramm nicht wie geplant umgesetzt wurden.



Im Bereich der Maßnahmen zur Kita-Erweiterung konnten die Ermächtigungsüberträge deutlich abgebaut werden. Hier erfolgt die Planung überwiegend nach dem Kassenwirksamkeitsprinzip und es gelingt somit weitestgehend, die geplanten Maßnahmen gemäß der Veranschlagung im Rahmen der Haushaltsplanung umzusetzen.



Im Bereich der Straßenbaumaßnahmen ist es nicht gelungen, an den rückläufigen Trend der Vorjahre anzuknüpfen. Die Ermächtigungsüberträge sind erneut um 3.029.300 EUR gestiegen. Um einen nachhaltigen Abbau in den Folgejahren wieder zu erreichen, ist in diesem Bereich stärker auf die stetige Anpassung der Planung im Hinblick auf die kassenwirksame Gestaltung der Vorhaben zu achten.



Im Bereich der Bauinvestitionen der Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz resultiert der starke Anstieg der Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 2.273.700 EUR insbesondere aus der Maßnahme „Neubau Dritte Wache“, die nicht wie geplant umgesetzt werden konnte und für die der gesamte Planansatz in das Folgejahr übertragen wurde.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der weiter anhaltende Trend eines starken Anstiegs der Haushaltsermächtigungen in den Folgejahren dazu führen wird, dass die Liquiditätssituation der Stadt Halle (Saale) dadurch weiter zusätzlich belastet wird. In Zukunft muss verstärkt auf eine kassenwirksame Veranschlagung geachtet werden, um die Ermächtigungsüberträge in den Folgejahren nachhaltig abzubauen. Bei zeitlichen Verschiebungen der Umsetzung von Maßnahmen ist die Planung an Erfahrungswerte anzupassen und vermehrt auf Verpflichtungsermächtigungen zurückzugreifen.

Neue Veranschlagungen müssen so gestaltet werden, dass die bestehenden Finanzmittel in dem Haushaltsjahr verausgabt werden, für das sie geplant wurden. Ein Mittel hierzu wäre beispielsweise die kassenwirksame Neuveranschlagung von Maßnahmen in späteren Haushaltsjahren. Nur so wird es gelingen, den anhaltenden Trend des Zuwachses der Haushaltsermächtigungen zu stoppen und in einen nachhaltigen Abbau umzukehren, um damit zu einer Entlastung der angespannten Haushaltslage der Stadt Halle (Saale) beizutragen.

9. Rechenschaftsbericht

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 29.01.2020 auf der Grundlage des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Dem Landesverwaltungsamt wurde die Haushaltssatzung sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept am 03.02.2020 zur Genehmigung vorgelegt. Die Kommunalaufsichtsbehörde erteilte mit Schreiben vom 25.02.2020 die Genehmigung der Haushaltssatzung ohne Beanstandung. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurden in vollem Umfang genehmigt. Dem Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde in Höhe von 350 Mio. EUR zugestimmt. Die Stadt Halle (Saale) erhielt die Auflage, ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen und zu beschließen, welches eine schrittweise Rückführung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite bis zur Genehmigungsgrenze des § 110 KVG LSA aufzeigt.

Die Haushaltssatzung wurde am 02.03.2020 im Amtsblatt bekanntgegeben. In der Zeit vom 02.03.2020 bis 09.03.2020 erfolgte die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung nebst Anlagen im Foyer der Stadtverwaltung. Anschließend konnte der Haushalt 2020 auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Oberbürgermeisters zur Ausführung des Haushaltsplanes 2020 vollzogen werden.

Die Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 und die damit einhergehende Pandemielage können Kommunen in Schwierigkeiten mit unvorhersehbaren Aufwendungen und Auszahlungen sowie Mindererträgen und Mindereinzahlungen bringen. Daher hat der Oberbürgermeister am 09.04.2020 gemäß § 27 KomHVO eine Haushaltssperre erlassen.

Aufgrund der Pandemie und ihrer Belastungen wurde den Kommunen durch das Ministerium für Inneres LSA eingeräumt, die zulässige Höchstgrenze der Liquiditätskredite gemäß § 110 Abs. 2 KVG LSA zu überschreiten.

Aus diesem Grunde hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2020 eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen, durch die der Höchstbetrag der Liquiditätskredite um 50 Mio. EUR auf 400 Mio. EUR erhöht wird.

Die **Ergebnisrechnung** in 2020 weist einschließlich des außerordentlichen Ergebnisses einen **Jahresfehlbetrag** von -5,7 Mio. EUR aus. Im **Ergebnisplan** war ein **Überschuss** von 10,8 Mio. EUR veranschlagt.

In der **Finanzrechnung** wurde im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einer geplanten Überdeckung von 22,4 Mio. EUR im Ergebnis eine **Überdeckung** von 17,1 Mio. EUR verbucht.

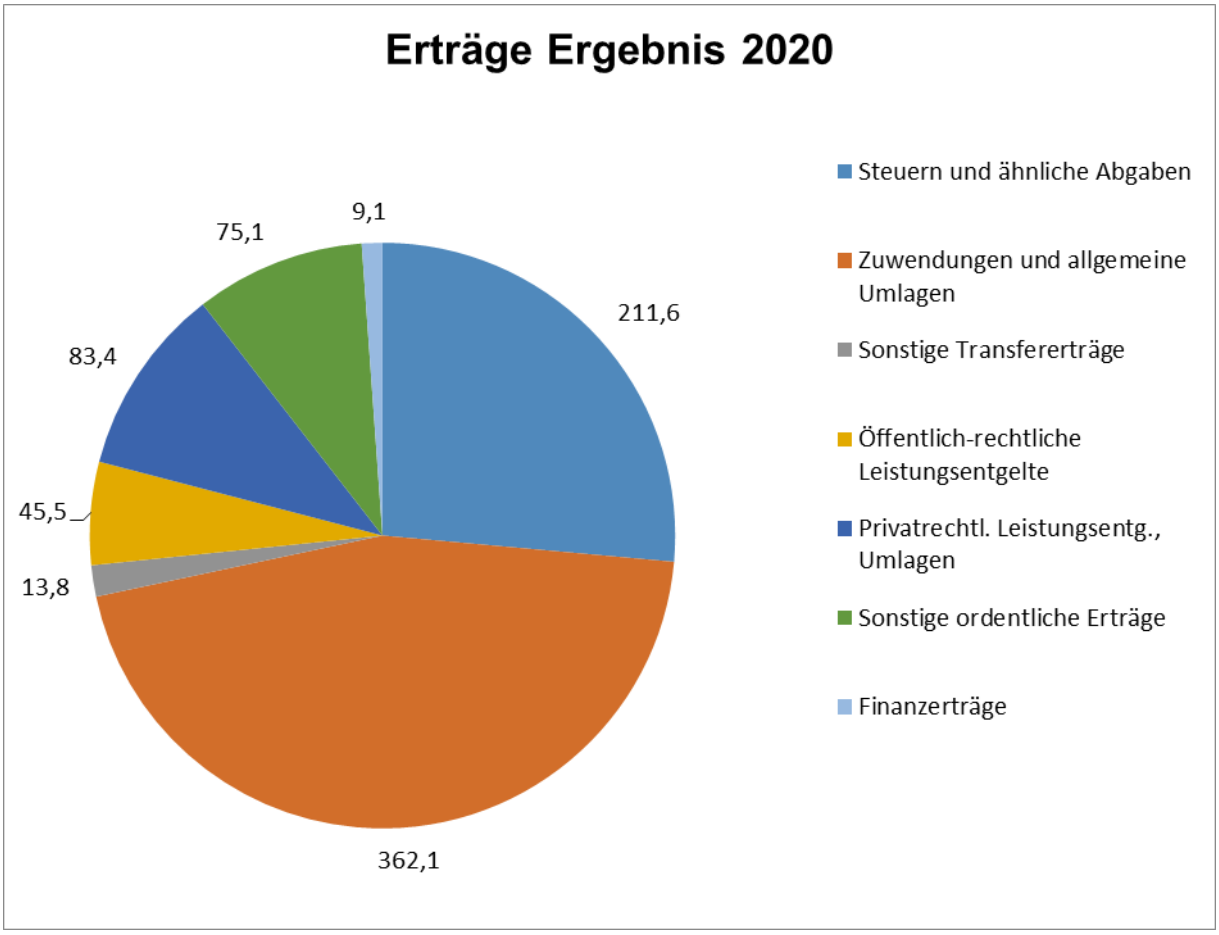
In der **Investitionstätigkeit** mit einem fortgeschriebenen Ansatz von einer Unterdeckung von -61,8 Mio. EUR zeigt das Rechnungsergebnis 2020 einen **negativen Saldo** von 45,4 Mio. EUR.

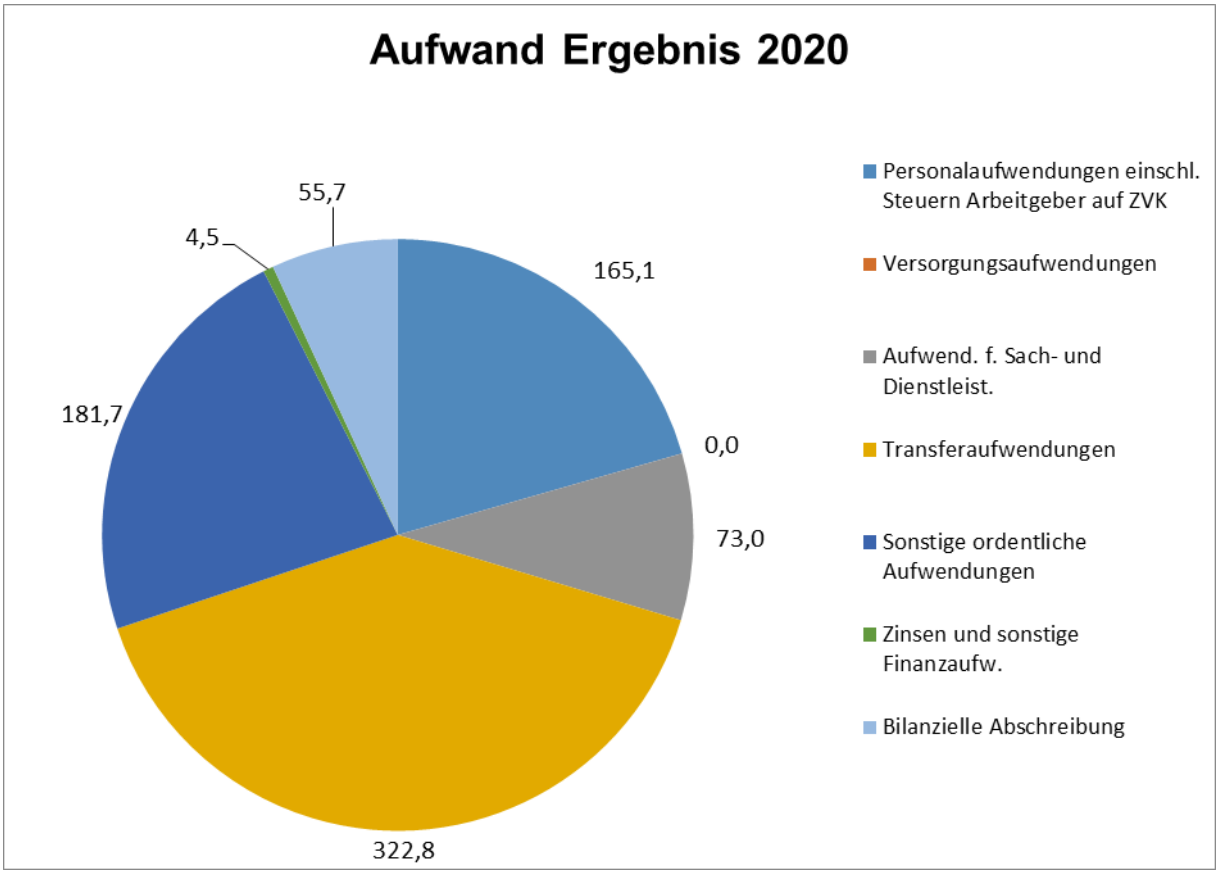
In den nachfolgenden Teilen werden die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2020 und die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

9.1 Ergebnisrechnung

9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)

-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	215,2	225,0	211,6	-13,4
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	323,9	342,3	362,1	19,8
3.) Sonstige Transfererträge	11,7	7,7	13,8	6,1
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46,0	52,9	45,5	-7,4
5.) Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen	90,1	81,2	83,4	2,2
6.) Sonstige ordentliche Erträge	70,6	36,4	75,1	38,7
7.) Finanzerträge	9,7	12,0	9,1	-2,9
Ordentliche Erträge	**767,2**	**757,5**	**800,6**	**43,1**
10.) Personalaufwendungen einschl. Steuern Arbeitgeber auf ZVK	159,8	166,5	165,1	-1,4
11.) Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
12.) Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	77,0	72,7	73,0	0,3
13.) Transferaufwendungen	300,7	300,4	322,8	22,4
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	175,0	164,2	181,7	17,5
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufw.	5,1	5,8	4,5	-1,3
16.) Bilanzielle Abschreibung	47,0	37,1	55,7	18,6
Ordentliche Aufwendungen	**764,6**	**746,7**	**802,8**	**56,1**
Ordentliches Ergebnis (Saldo Erträge-Aufwendungen)	**2,6**	**10,8**	**-2,2**	**-13,0**
Außerordentliches Ergebnis	**0,1**	**0,0**	**-3,5**	**-3,5**
Jahresergebnis (-Jahresfehlbetrag/ +Jahresüberschuss)	**2,7**	**10,8**	**-5,7**	**-16,5**
nachrichtlich: Erträge = Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,5	1,3	1,4	0,1

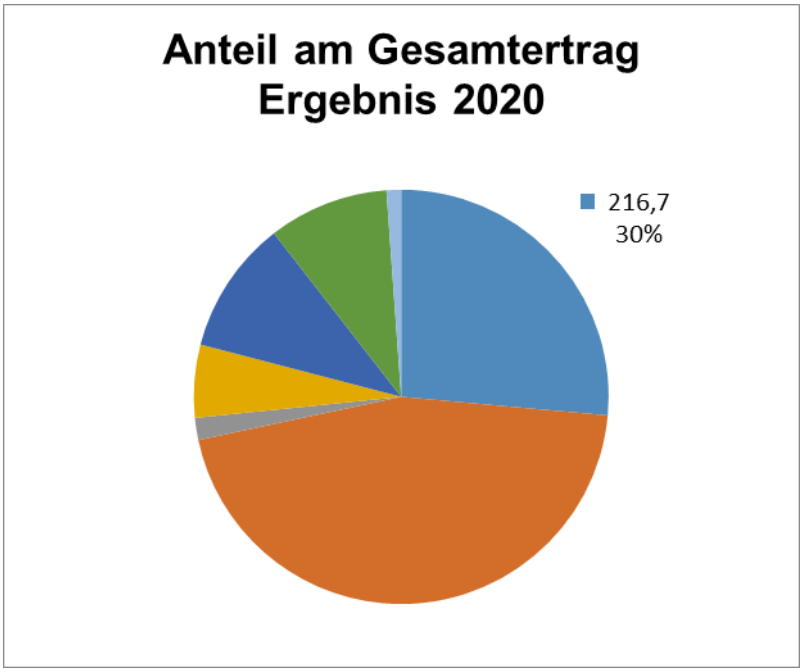

Erträge Ergebnis 2020
211,6
362,1
13,8
45,5
83,4
75,1
9,1
Steuern und ähnliche Abgaben
Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Sonstige Transfererträge
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen
Sonstige ordentliche Erträge
Finanzerträge


Aufwand Ergebnis 2020
165,1
0,0
73,0
322,8
181,7
4,5
55,7
Personalaufwendungen einschl. Steuern Arbeitgeber auf ZVK
Versorgungsaufwendungen
Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.
Transferaufwendungen
Sonstige ordentliche Aufwendungen
Zinsen und sonstige Finanzaufw.
Bilanzielle Abschreibung

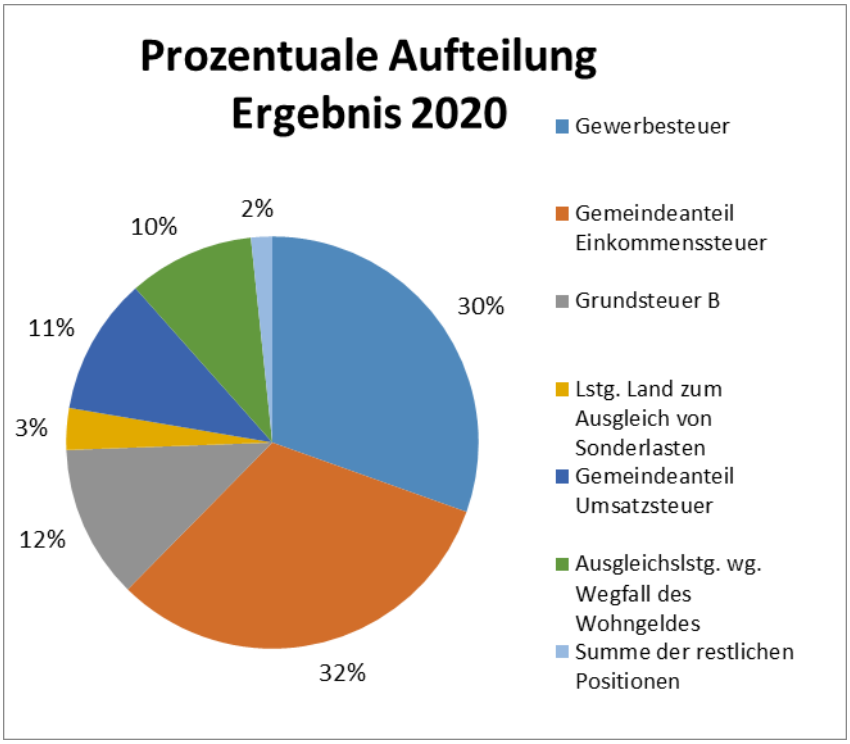
9.1.2 Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben (-13,4 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 401 bis 405)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Gewerbesteuer	75,2	78,0	64,5	-13,5
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	68,4	74,3	67,5	-6,8
Grundsteuer B	25,4	25,2	25,5	0,3
Lstg. Land zum Ausgleich von Sonderlasten	13,2	14,4	6,9	-7,5
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	20,4	20,6	22,8	2,2
Ausgleichslstg. wg. Wegfall des Wohngeldes	9,4	9,1	20,9	11,8
Summe der restlichen Positionen	*3,2*	*3,4*	*3,5*	0,1
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	**215,2**	**225,0**	**211,6**	**-13,4**



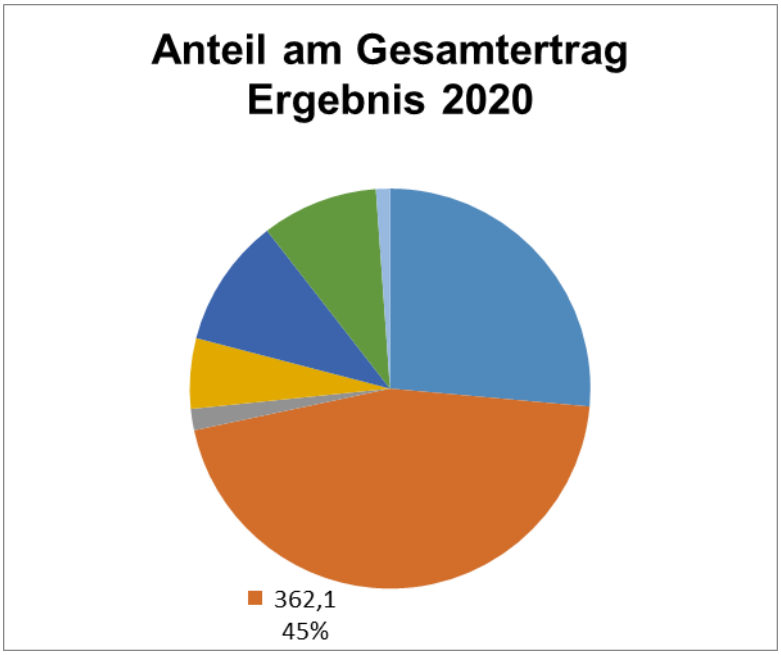
Die erzielten Erträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 211,6 Mio. EUR weichen um -**13,4 Mio. EUR** von der Planung des Jahres 2020 ab.

Bei dem in den Haushaltsplan eingestellten Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer wurde eine Ergebnisverschlechterung um -**13,5 Mio. EUR** verzeichnet. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind die Erträge bei der Gewerbesteuer um 17,5 % eingebrochen. Obwohl sich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer durch die dynamische Entwicklung der letzten Jahre stetig aufwärts entwickelt hat und der Planwert an diese Entwicklung angepasst wurde, konnte dieser pandemiebedingt um -**6,8 Mio. EUR** nicht erreicht werden. Mit der anhaltenden Erschließung von Standorten für Ein- und Mehrfamilienhäuser ergaben sich Mehrerträge in Höhe von **+0,3 Mio. EUR** für die Grundsteuer B. Der Anteil der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung zum Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit sank im Planvergleich um **-7,5 Mio. EUR**. Bei dem kommunalen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden die bisher gleichmäßigen positiven Entwicklungen mit einem Betrag von **+2,2 Mio. EUR** überfüllt. Die Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Umsetzung SGB II wurden mit Mehrerträgen in Höhe von **+11,8 Mio. EUR** im Haushalt erfasst. Ursächlich ist die höhere Beteiligung des Bundes an den Aufwendungen.

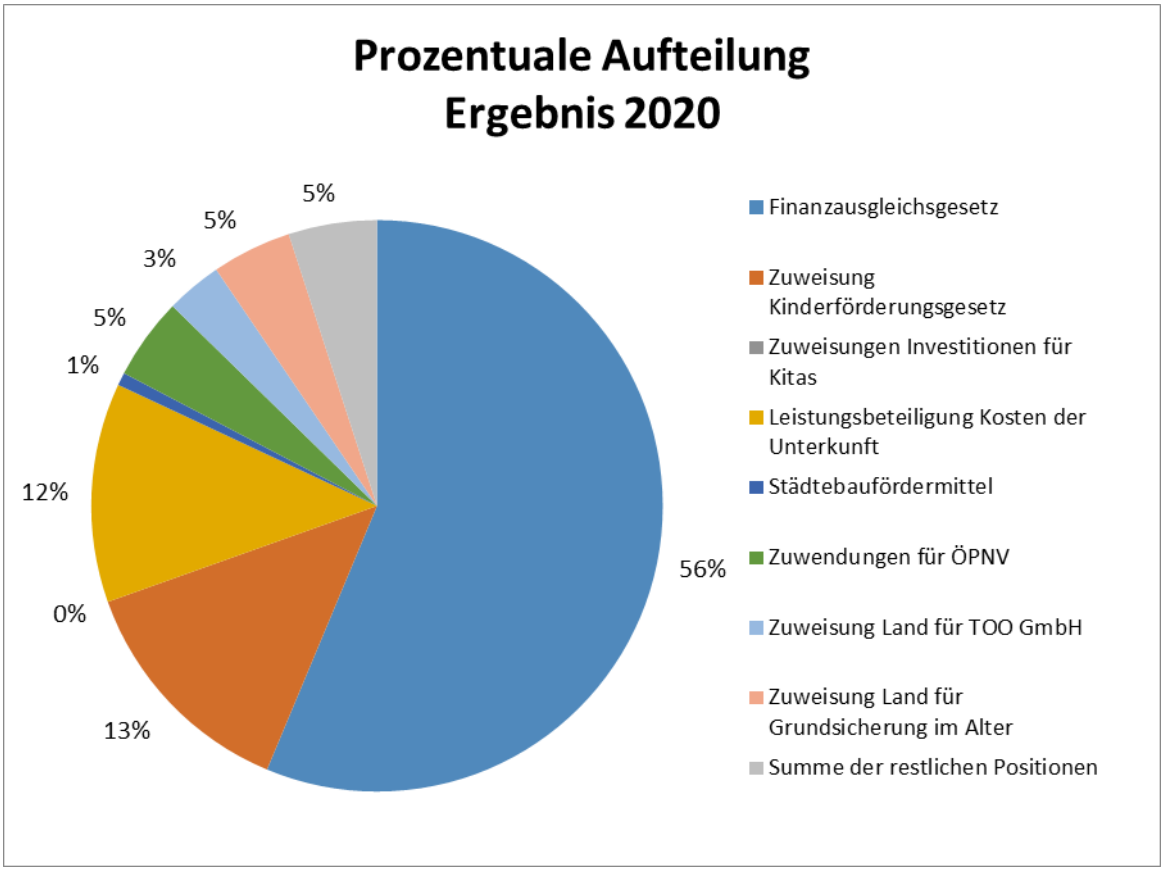
Bei den restlichen Positionen **(+0,1 Mio. EUR)** ergab die Beteiligung der Stadt Halle (Saale) an der Spielbankabgabe Mehrerträge von +0,1 Mio. EUR. Bei der Zweitwohnungssteuer konnten +0,3 Mio. EUR und bei der Hundesteuer konnten durch Neuanmeldungen und Nachveranlagungen +0,1 Mio. EUR Mehrerträge erfasst werden. Dagegen ist bei der

Vergnügungssteuer durch pandemiebedingte Schließungen ein Defizit von 22 % vom Planansatz (-0,4 Mio. EUR) zu verzeichnen.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (+19,8 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 410 bis 419)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Finanzausgleichsgesetz	201,3	202,5	203,8	1,3
Zuweisung Kinderförderungsgesetz	43,7	48,1	48,0	-0,1
Zuweisungen Investitionen für Kitas	0,0	1,0	0,0	-1,0
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	29,7	34,0	44,9	10,9
Städtebaufördermittel	4,2	7,9	2,6	-5,3
Zuwendungen für ÖPNV	10,8	12,1	16,7	4,6
Zuweisung Land für TOO GmbH	11,0	11,5	11,5	0,0
Zuweisung Land für Grundsicherung im Alter	15,0	14,9	16,3	1,4
Summe der restlichen Positionen	*8,2*	*10,3*	*18,3*	*8,0*
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**323,9**	**342,3**	**362,1**	**19,8**



Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden Mehrerträge in Höhe von **+ 19,8 Mio. EUR** abgerechnet. Die Einnahmen liegen damit bei 362,1 Mio. EUR.

Mit dem Finanzausgleichsgesetz für die Jahre 2017 bis 2021, mit welcher die Zusagen der Koalition zu den kommunalen Finanzen umgesetzt wurde, erhält die Stadt Halle (Saale) eine deutlich verbesserte Finanzausstattung. Auf der Grundlage des Festsetzungsbescheides vom 20.01.2020 erhöhten sich die festgesetzten Zahlungen aus dem FAG um **+1,3 Mio. EUR** gegenüber der Planung.

Die Mittel für die Tagesbetreuung von Kindern verringerte sich gegenüber den Kalkulationsgrößen durch das Land um **-0,1 Mio. EUR**. Die Zuweisungen aus dem Krippenausbauprogramm blieben mit **-1,0 Mio. EUR** hinter der Planung zurück.

Die Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundebeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach SGB II vom 17.06.2020 bringt eine Erhöhung der Bundesbeteiligung von 30,3 % auf 55,3 %. Damit steigen die realisierten Erträge aus der Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft um **+10,9 Mio. EUR** gegenüber der Planung 2020.

Mit insgesamt **-5,3 Mio. EUR** blieben die städtebaulichen Fördermittel aufgrund von Veränderungen in den Gesamtwertumfängen sowie deren Umwidmungen in zukünftige Programm- und Haushaltsjahre hinter dem geplanten Ansatz zurück.

Aus den ÖPNV-Zuweisungen des Landes erfolgte eine Abgrenzung investiv-konsumtiv sowie ein Übertrag in das nächste Haushaltsjahr, dies führt im Ergebnishaushalt gegenüber dem Planansatz zu Mindererträgen von -1 Mio. EUR. Da zusätzlich nach § 8b ÖPNV-Gesetz ungeplante 5,5 Mio. EUR verbucht werden können und aus Corona-Billigkeitsleistungen weitere 0,2 Mio. EUR Landesmittel eingehen, die umgehend an die HAVAG weitergereicht wurden, sind insgesamt **4,6 Mio. EUR** Mehrerträge im ÖPNV zu verzeichnen.

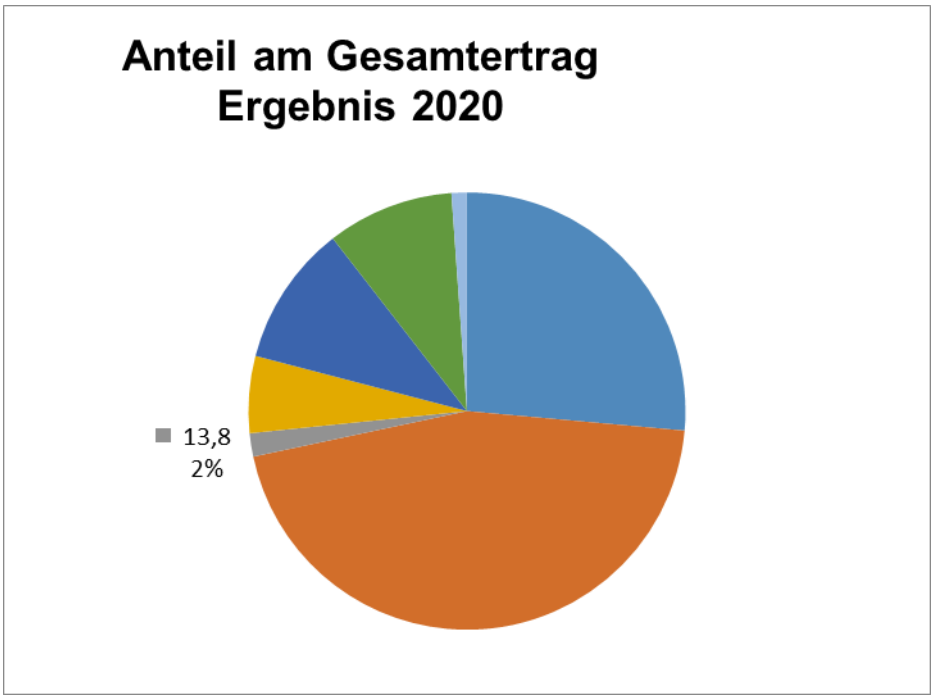
Die Bundesbeteiligung für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung liegt mit **+1,4 Mio. EUR** über dem geplanten Ansatz für 2020.

Bei der Summe der restlichen Positionen verzeichneten sich Mehrerträge in Höhe von insgesamt **+8,0 Mio. EUR**.

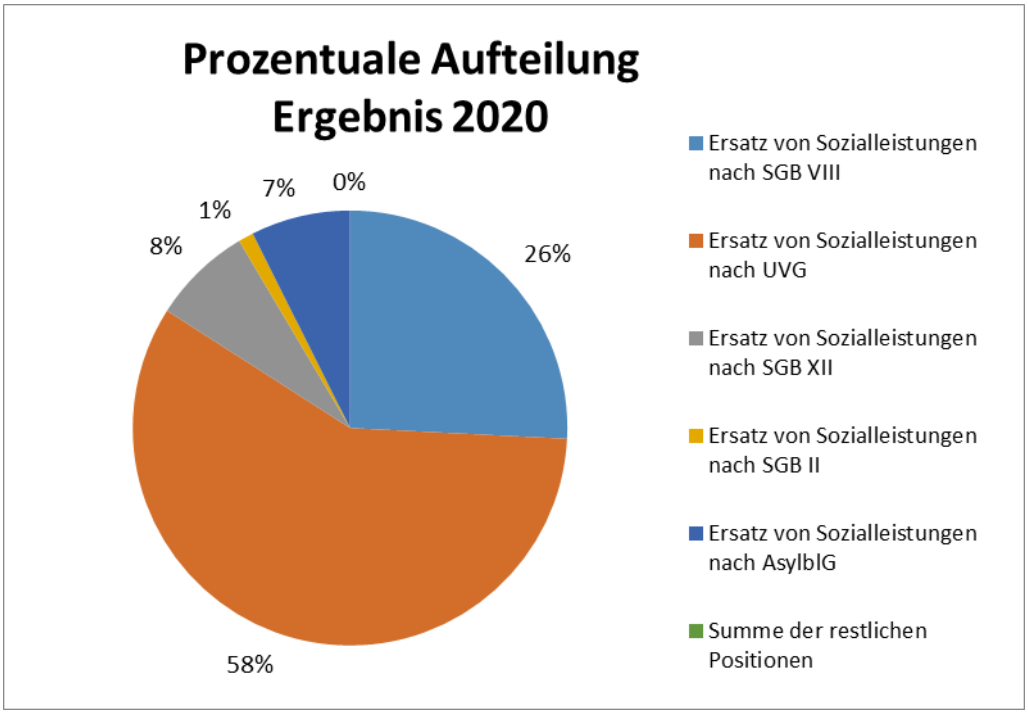
+9,3 Mio. EUR zusätzliche Mittel erhielt die Stadt Halle zum Ausgleich von coronabedingten Gewerbesteuerausfällen (5,2 Mio. EUR) sowie zum Ausgleich des niedriger ausgefallenen Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer (4,1 Mio. EUR). Aus der Durchführung von Verwendungsnachweisprüfungen für Zuschusszahlungen an freie Träger Kindertagesstätten konnten +0,3 Mio. EUR über den Plan zurückgefordert werden. Ungeplante Mehrerträge bei Spenden (+0,3 Mio. EUR), rückgeforderte Mittel aus der Städtebauförderung (+0,3 Mio. EUR) und Landeszuweisungen für die Volkshochschule (+0,1 Mio. EUR) und den Robert-Koch-Sportkomplex (+0,1 Mio. EUR) tragen zum guten Ergebnis bei. Ein Projekt für umweltfreundlichen innerstädtischen Transport wurde mit Bundesmitteln von +0,1 Mio. EUR gefördert, ein Jugendprojekt „Demokratie stärken“ mit +0,1 Mio. EUR; das Fördermittelprogramm ESF im örtlichen Teilhabemanagement für Menschen mit Beeinträchtigungen erhielt +0,2 Mio. EUR höhere Mittel. Aus der Abrechnung von Projekten der Jugendhilfe ergeben sich Rückzahlungen von +0,1 Mio. EUR. Für die Altlastensanierung Holzplatz können Mehrerträge von +0,1 Mio. EUR. verbucht werden.

Für die Fortsetzung des Breitbandausbaus wurden -0,9 Mio. EUR an Fördermitteln weniger abgefordert als eingeplant. Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW), die für das Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ vorgesehen waren, wurden wegen Projektverschiebung noch nicht abgerufen (-0,2 Mio. EUR). Ebenfalls aufgrund pandemiebedingt nicht durchgeführter Projekte wurden im Produkt Klimaschutz -0,6 Mio. EUR weniger eingenommen. Eingeplante Eigenmittel bzw. Spenden als Experimentierklausel bei der Umsetzung von Städtebauförderprojekten wurden um -1,3 Mio. EUR nicht erbracht.

3. Sonstige Transfererträge (+6,1 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 420 bis 423)



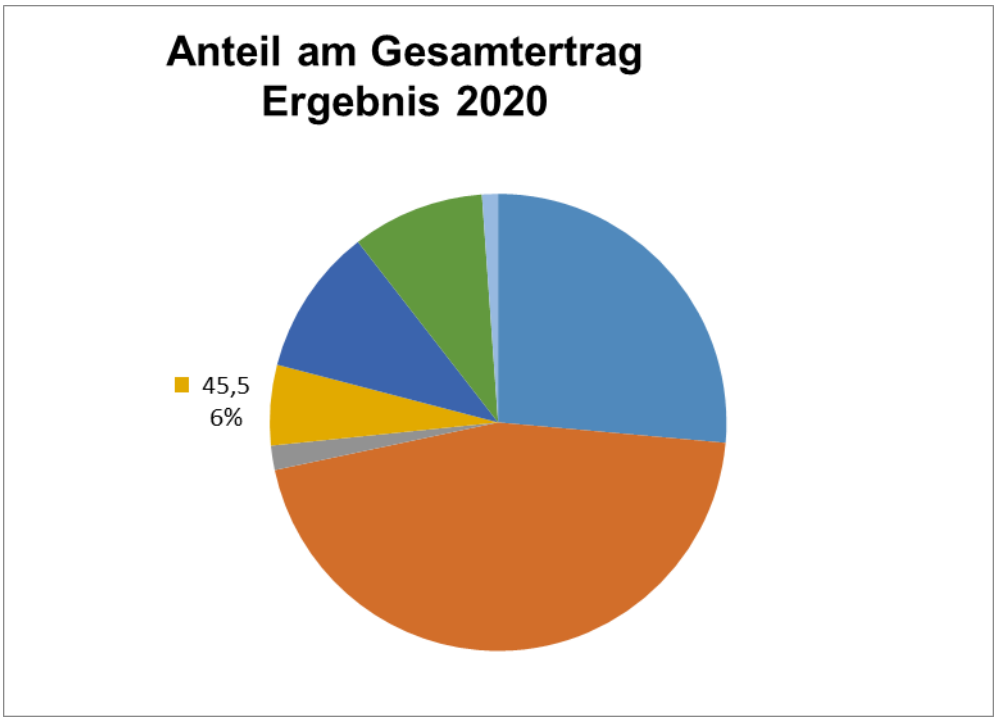
-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB VIII	3,4	2,4	3,6	1,2
Ersatz von Sozialleistungen nach UVG	5,7	1,9	8,0	6,1
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB XII	0,8	1,0	1,0	0,0
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB II	0,2	0,2	0,2	0,0
Ersatz von Sozialleistungen nach AsylbIG	1,6	2,2	1,0	-1,2
Summe der restlichen Positionen	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
3.) Sonstige Transfererträge	**11,7**	**7,7**	**13,8**	**6,1**



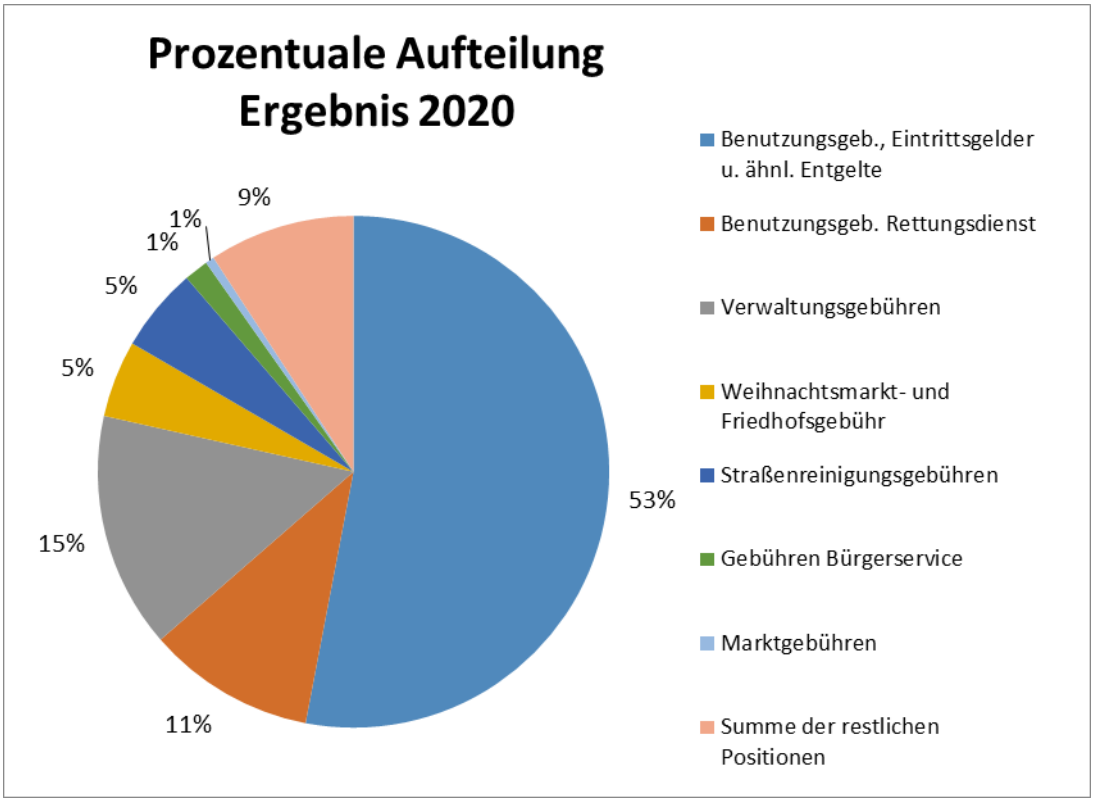
Das Rechnungsergebnis 2020 beträgt in den sonstigen Transfererträgen 13,8 Mio. EUR und weicht damit um **+6,1 Mio. EUR** vom Planansatz ab.

Die im Haushalt 2020 geplanten Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB VIII aus Kostenbeiträgen von anderen Jugendämtern, Sozialleistungsträgern sowie sonstigen Dritten weichen im Rechnungsergebnis um **+1,2 Mio. EUR** ab.
Im Bereich der übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG gegenüber unterhaltspflichtigen Elternteilen entstanden Mehrerträge von **+6,1 Mio. EUR** aufgrund der Ausweitung von Rückforderungen.
Der Minderersatz von Sozialleistungen im Bereich Asyl von **-1,2 Mio. EUR** ist hauptsächlich auf die verringerten Erstattungen von Miet- und Energiekosten für die Integrationswohnungen zurückzuführen. Dies ist u. a. der Tatsache geschuldet, dass die Anzahl der Wohnungen rückläufig war.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (-7,4 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 430 bis 432)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Benutzungsgeb., Eintrittsgelder u. ähnliche Entgelte	24,4	25,6	24,1	-1,5
Benutzungsgebühren Rettungsdienst	3,7	8,6	4,8	-3,8
Verwaltungsgebühren	7,1	6,7	6,8	0,1
Weihnachtsmarkt- und Friedhofsgebühr	2,6	3,1	2,2	-0,9
Straßenreinigungsgebühren	2,4	2,4	2,4	0,0
Gebühren Bürgerservice	1,1	1,2	0,7	-0,5
Marktgebühren	0,3	0,3	0,3	0,0
Summe der restlichen Positionen	*4,5*	*5,0*	*4,2*	-0,8
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	**46,0**	**52,9**	**45,5**	**-7,4**

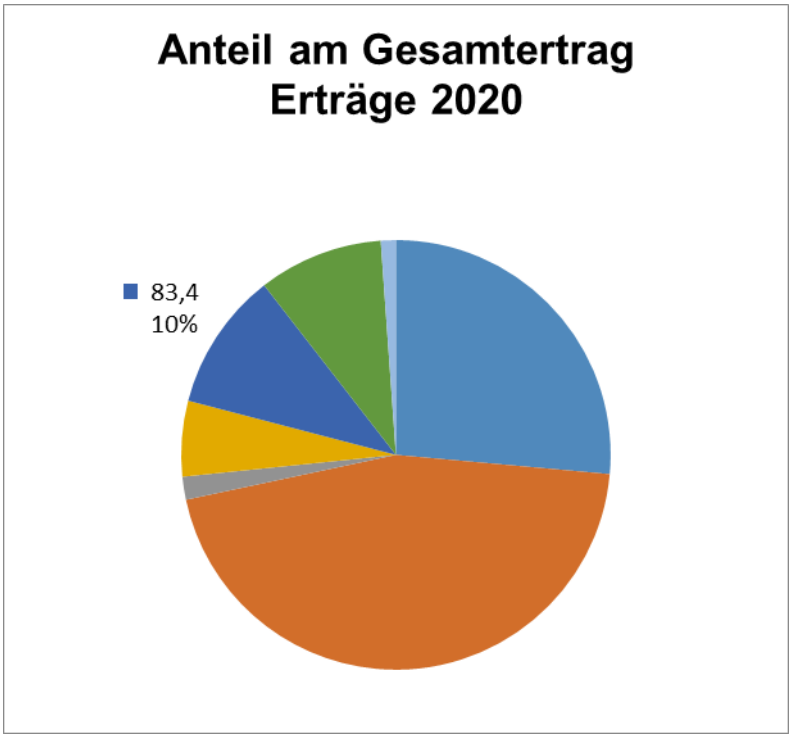


Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden mit einem Ergebnis von 45,5 Mio. EUR abgeschlossen. Dies führt zu Mindererträgen von **-7,4 Mio. EUR**.

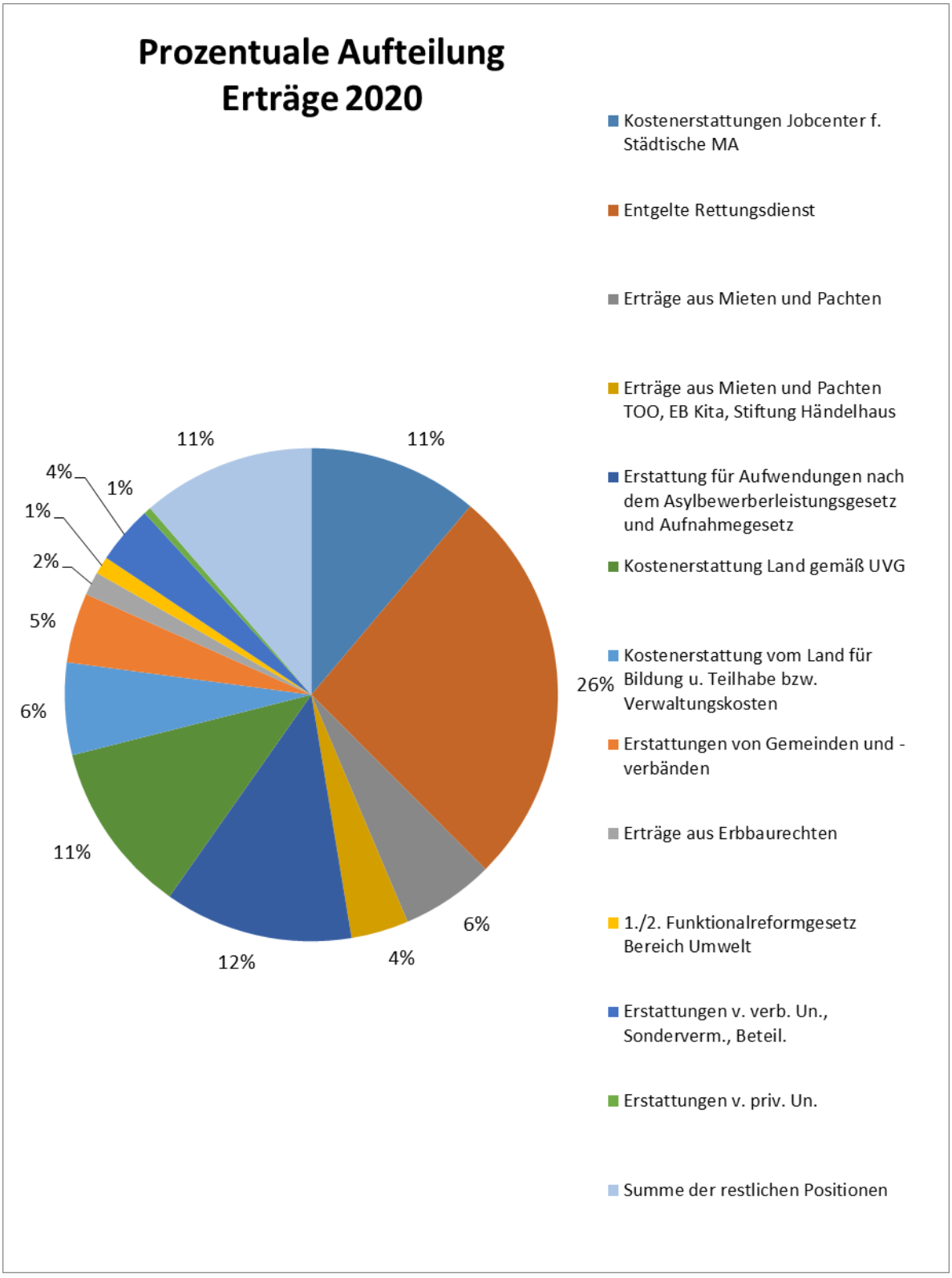
Im Bereich der Benutzungsentgelte müssen Mindererträge in Höhe von **-1,5 Mio. EUR** abgerechnet werden. Diese ergeben sich aus der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen (-1,6 Mio. EUR), bei den Benutzungsgebühren für das Konservatorium (-0,2 Mio. EUR) sowie Mehrerträgen im Bereich Verkehrsorganisation und Sperrung (+0,3 Mio. EUR).
Mit der Neuvergabe der Konzession für die Leistungen des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Halle/Nördlicher Saalekreis ab dem 01.01.2018 werden die Nutzungsentgelte zwischen den Leistungserbringern und den Kostenträgern (Krankenkassen) privatrechtlich abgerechnet. Die Zuordnung zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten führt zu Mindererträgen von **-3,8 Mio. EUR** bei den öffentlich-rechtlichen Erträgen und ist abhängig von der Einsatzhäufigkeit der städtischen Kräfte.
Erträge aus Verwaltungsgebühren stiegen im Vergleich zum Plan um insgesamt **+0,1 Mio. EUR**. Hauptursächlich hierfür sind gesunkene Bürgerbegehren im KFZ-Zulassungswesen (-0,1 Mio. EUR) sowie weniger Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen (-0,1 Mio. EUR). Für Meldeangelegenheiten (+0,2 Mio. EUR) sowie Verwaltungsgebühren bei der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung (+0,1 Mio. EUR) konnten mehr Gebühren erhoben werden.

Bei den Friedhofsgebühren wurden Mindererträge in Höhe von **-0,5 Mio. EUR** verbucht auf Grund der vorgenommenen Abgrenzung von Gebühren für Nutzungsrechte künftiger Jahre bei gleichbleibenden Bestattungszahlen und rückläufigen Verlängerungen der Nutzungsrechte vorhandener Grabstätten. Coronabedingt entfiel der Weihnachtsmarkt; deshalb wurden für die Durchführung keine Gebühren eingenommen **(-0,4 Mio. EUR)**.
Das Antragsverhalten der Bürger bei der Ausstellung von Ausweisen und Reisedokumente veränderte sich aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie gravierend: so wurden -**0,5 Mio. EUR** weniger Gebühren für Ausweise eingenommen.
Bei sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wird eine Ergebnisverschlechterung um **-0,8 Mio. EUR** verzeichnet. Ausschlaggebend dafür sind Mindererträge beim Ersatz von Zwangsmaßnahmen/Abschleppkosten (-0,2 Mio. EUR) sowie bei Gestattungsentgelten Sondernutzung (-0,5 Mio. EUR). Die Inanspruchnahme von Leistungen der Feuerwehr verringerte sich mit -0,1 Mio. EUR ebenso wie die Durchführung von Sicherheitswachen der Feuerwehr (-0,1 Mio. EUR). Die Gebühreneinnahmen für Jagd- und Fischereiprüfungen entwickelten sich mit +0,1 Mio. EUR positiv.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (+2,2 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 440 bis 448)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Kostenerstattungen Jobcenter f. Städtische MA	9,3	10,3	9,3	-1,0
Entgelte Rettungsdienst	18,9	15,2	22,0	6,8
Erträge aus Mieten und Pachten	5,6	5,3	5,1	-0,2
Erträge aus Mieten und Pachten TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus	2,6	2,9	3,1	0,2
Erstattung für Aufwendungen nach dem Asyl-bewerberleistungsgesetz und Aufnahmegesetz	16,1	19,8	10,3	-9,5
Kostenerstattung Land gemäß UVG	12,1	10,8	9,4	-1,4
Kostenerstattung vom Land für Bildung und Teilhabe bzw. Verwaltungskosten	5,1	4,4	5,0	0,6
Erstattungen von Gemeinden und -verbänden	2,6	2,6	3,8	1,2
Erträge aus Erbbaurechten	1,2	1,3	1,3	0,0
1./2. Funktionalreformgesetz Bereich Umwelt	0,9	0,9	0,9	0,0
Erstattungen v. verb. Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	6,8	1,4	3,2	1,8
Erstattungen von privaten Unternehmen	0,5	0,5	0,4	-0,1
Summe der restlichen Positionen	*8,4*	*5,7*	*9,6*	3,9
5.) Privatrechtl. Leistungsentgelte, Umlagen	**90,1**	**81,2**	**83,4**	**2,2**



Das Rechnungsergebnis stellt sich bei den privatrechtlichen Entgelten und Umlagen mit 83,4 Mio. EUR und folgend mit Veränderungen von **+2,2 Mio. EUR** dar.

Für die städtischen Mitarbeiter im Jobcenter erfolgt eine Kostenerstattung der Personalaufwendungen im Rahmen des kommunalen Finanzierungsanteils. Diese

Kostenerstattungen wurden im Haushaltsjahr 2020 **-1,0 Mio. EUR** niedriger als veranschlagt vereinnahmt.

Mit Inkrafttreten des Konzessionsmodells für die Leistungen des Rettungsdienstes ab 01.01.2018 werden die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre erwirtschaftet werden, als privatrechtliche Leistungsentgelte abgerechnet. Dies führt zu Mehrerträgen von **+6,8 Mio. EUR**.

Aus Miet- und Pachtverträgen ergeben sich für die Stadt Halle Mindererträge von **-0,2 Mio. EUR**.

Aus der Servicevereinbarung mit der Stiftung Händelhaus in der Gebäudebewirtschaftung ergaben sich Mehrerträge in Höhe von **+0,2 Mio. EUR**.

Die mit der Planung prognostizierten Erstattungen für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz fielen durch die Verringerung der Pauschale (-6,8 Mio. EUR) und der Abnahme der Anspruchsberechtigten (-2,7 Mio. EUR) um insgesamt **-9,5 Mio. EUR** geringer aus.

Mindererträge von **-1,4 Mio. EUR** wurden aus der Erstattung der Auszahlungen für Unterhaltsvorschussleistungen von Land und Bund verzeichnet.

Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Diese wurde im laufenden Jahr 2019 rückwirkend zum 01.01.2020 von 3,9 % auf 4,8 % erhöht. Daraus ergibt sich eine Ertragserhöhung um **+0,6 Mio. EUR**.

Unter den Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden **(+1,2 Mio. EUR)** ist eine Verbesserung bei den Gastschulbeiträgen um +1,3 Mio. EUR zu verzeichnen. Aus der Nutzung von gemeinsamen Gewerbegebieten wurden -0,1 Mio. EUR weniger vereinnahmt.

Erstattungen aus Betriebskostenabrechnungen (+1,6 Mio. EUR) durch die Unternehmen der Medienversorgung sowie die vereinbarte Rückzahlung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten von zu viel erhaltenen Mitteln für die KJHG-Ermäßigung im Jahr 2018 (+0,2 Mio. EUR) führen zu Gesamtabweichungen von **+1,8 Mio. EUR** bei den Erstattungen von verbunden Unternehmen.

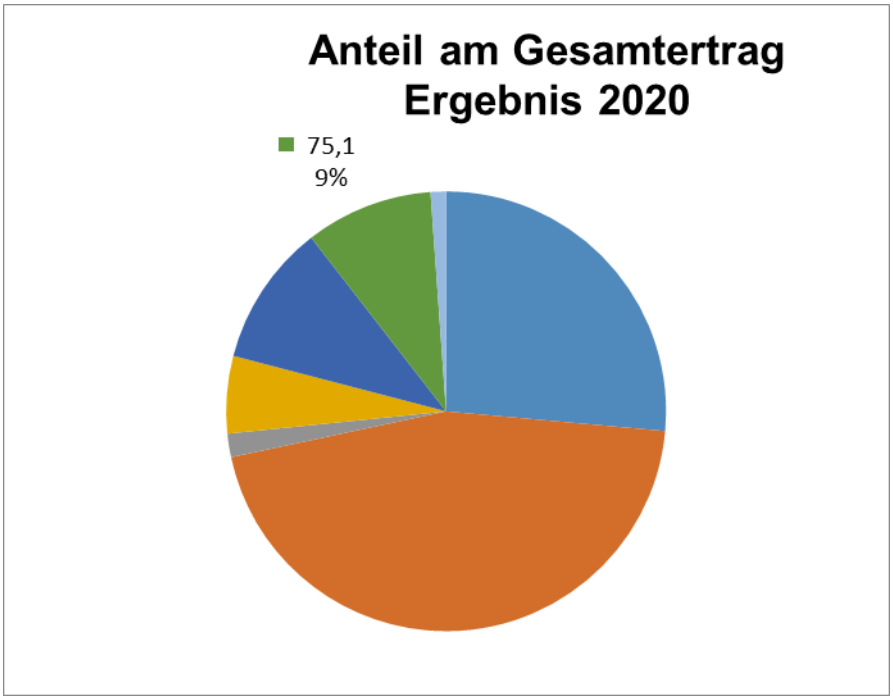
Aufgrund nicht durchgeführter Märkte reduzieren sich die Kostenerstattungen durch die Markthändler um **-0,1 Mio. EUR**.

Mit insgesamt **+3,9 Mio. EUR** können die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte dargestellt werden. Hauptursächlich hierfür ist eine ungeplante Landespauschale nach § 13 Abs. 5 KiFöG für die neue Geschwisterkindregelung (+2,7 Mio. EUR) sowie für Eingliederungshilfen (+0,1 Mio. EUR). Weitere Landeserstattungen (+0,1 Mio. EUR) wurden für die Lehrausbildung nicht hallescher Auszubildender überwiesen. Aus Kostenerstattungen der Krankenkassen für das Personal resultieren +0,7 Mio. EUR. Für die Altlastensanierung Holzplatz konnten Erstattungen in Höhe von +0,3 Mio. EUR verbucht werden und Erträge

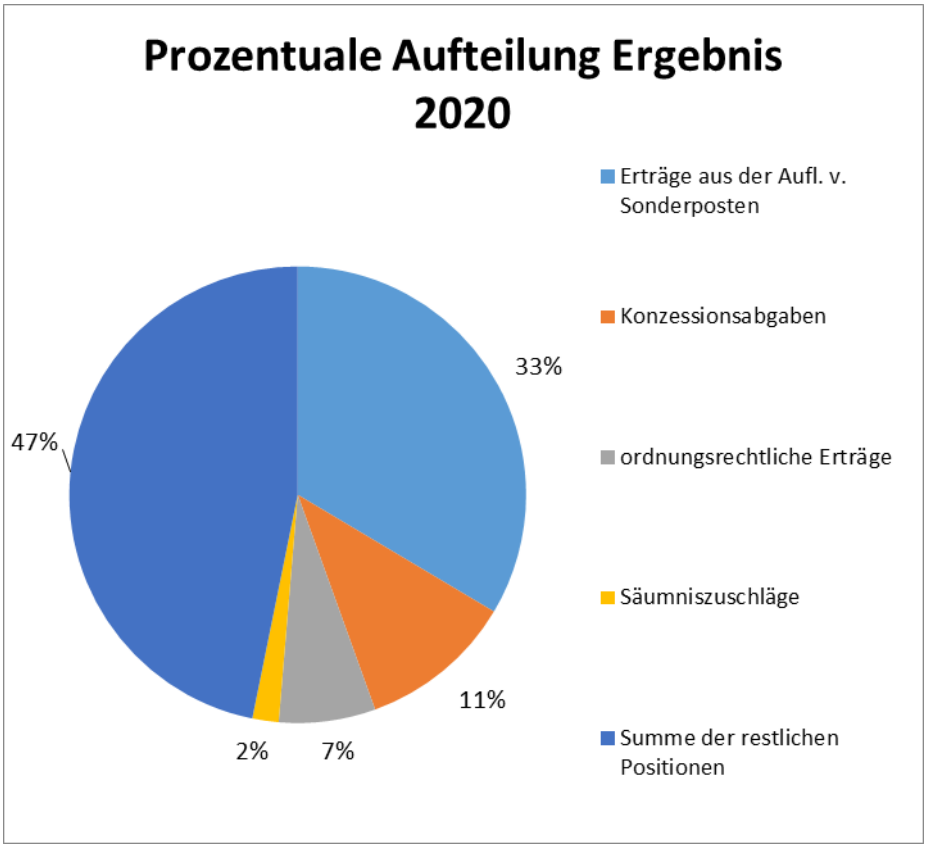
aus dem Energiecontracting wurden mit +0,2 Mio. EUR realisiert. Die Nutzung des Fotoautomaten im Bürgerservice erbrachte +0,1 Mio. EUR.

Mindererträge ergeben sich bei der Rückerstattung des Landes für Sprachlehrer, für die die Stadt in Vorkasse gegangen ist (-0,3 Mio. EUR)

6. Sonstige ordentliche Erträge (+38,7 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 450 bis 459)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	26,3	21,0	25,2	4,2
Konzessionsabgaben	8,1	9,5	8,2	-1,3
ordnungsrechtliche Erträge	4,7	4,5	5,1	0,6
Säumniszuschläge	1,2	1,4	1,4	0,0
Summe der restlichen Positionen	*30,3*	*0,0*	*35,2*	*35,2*
6.) Sonstige ordentliche Erträge	**70,6**	**36,4**	**75,1**	**38,7**

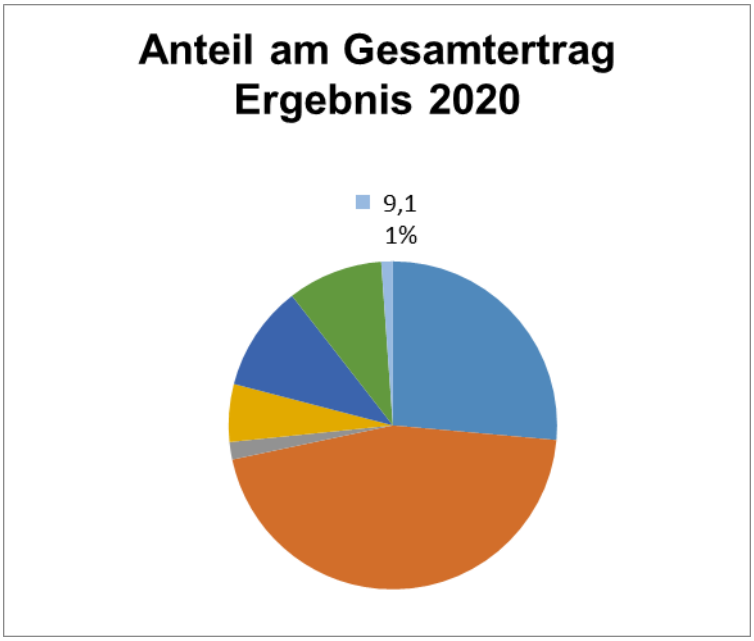


Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurde das Jahresergebnis 2020 mit 75,1 Mio. EUR festgestellt. Damit weicht es um **+38,7 Mio. EUR** vom Plan ab.

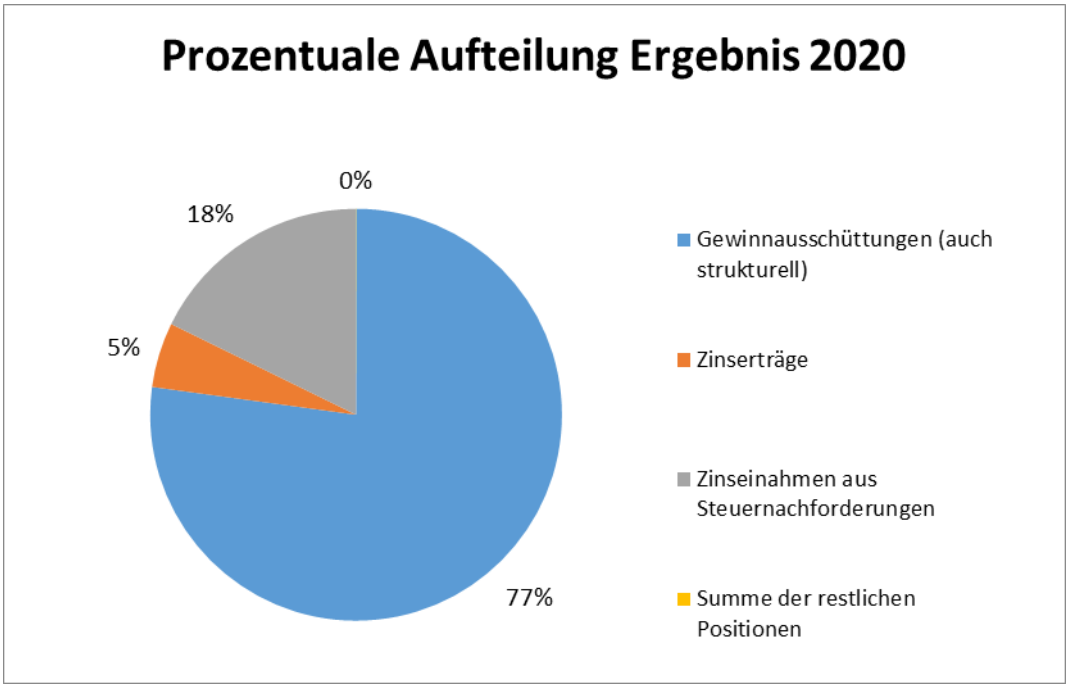
Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten übersteigen den Planansatz um **+4,2 Mio. EUR**.
Der Mindererertrag bei den Konzessionsabgaben von **-1,3 Mio. EUR** resultiert aus der Abweichung im Bereich Wasser (-0,2 Mio. EUR) sowie Strom/Fernwärme (-1,1 Mio. EUR).
Die ordnungsrechtlichen Erträge (Bußgelder) übersteigen die in den Haushalt eingestellten Einnahmen mit insgesamt **+0,6 Mio. EUR**.
In der Summe der restlichen Positionen **(+35,2 Mio. EUR)** sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige nichtzahlungswirksame ordentliche Erträge enthalten. Aus in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen wurden insgesamt +9,6 Mio. EUR ertragswirksam aufgelöst (u. a. für abgeschlossene Gerichtsverfahren/ Rechtsstreitigkeiten, Unterhaltsverpflichtungen, mögliche Zinszahlungen aus Fördermittelabrechnungen sowie sonstige Verpflichtungen gegen Dritte im Zusammenhang mit Städtebauförderungsmaßnahmen). Aus der Veräußerung von Grundstücken konnten Buchgewinne von +2,4 Mio. EUR und aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen +0,2 Mio. EUR erzielt werden. Für die Rückzahlung von Städtebaufördermitteln konnten zusätzliche Mittel in Form von Zinsen in Höhe von

+0,3 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Aus Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz resultiert ein nichtzahlungswirksamer Ertrag von +7,5 Mio. EUR, aus Zuschreibungen der AfA +14,7 Mio. EUR. Aus Dienstbarkeiten ergeben sich +0,2 Mio. EUR und Wertberichtigungen Gebühren können mit +0,3 Mio. EUR nachgewiesen werden.

7. Finanzerträge (-2,9 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 461 bis 469)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Gewinnausschüttungen (auch strukturell)	7,8	10,0	7,0	-3,0
Zinserträge	0,4	0,0	0,5	0,5
Zinseinahmen aus Steuernachforderungen	1,5	2,0	1,6	-0,4
Summe der restlichen Positionen	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
7.) Finanzerträge	**9,7**	**12,0**	**9,1**	**-2,9**



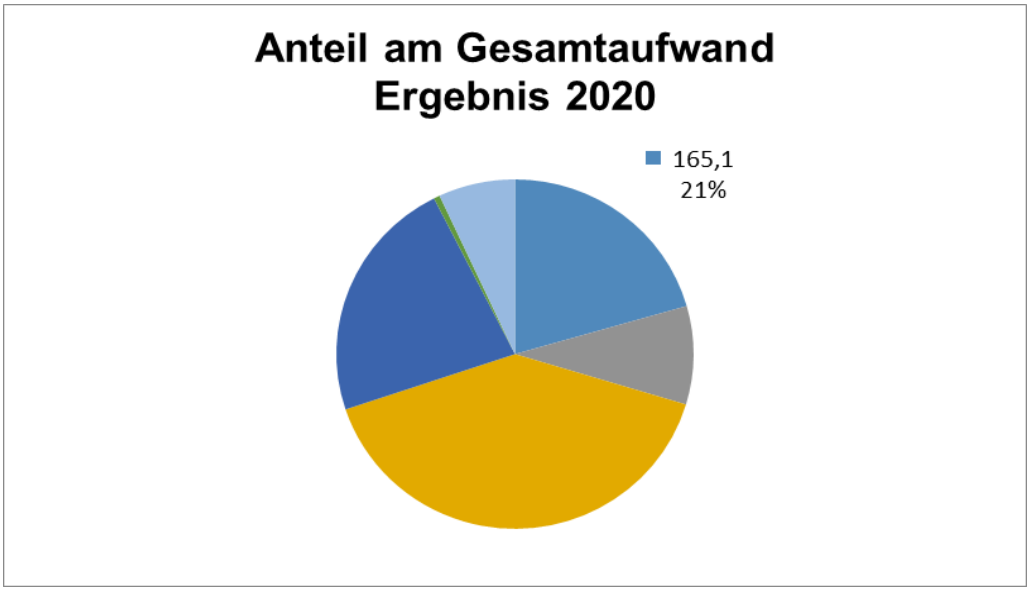
Finanzerträge wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 9,1 Mio. EUR abgeschlossen. Das entspricht einem Minderertrag von -**2,9 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz 2020.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen der Stadt Halle (Saale) lag mit 7,0 Mio. EUR um -3,0 Mio. EUR unter den Erwartungen. Negativzinsen bei der Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten führten zu Mehrerträgen in Höhe von +0,5 Mio. EUR. Die geplante Verzinsung von Steuernachforderungen konnte um -0,4 Mio. EUR nicht erreicht werden.

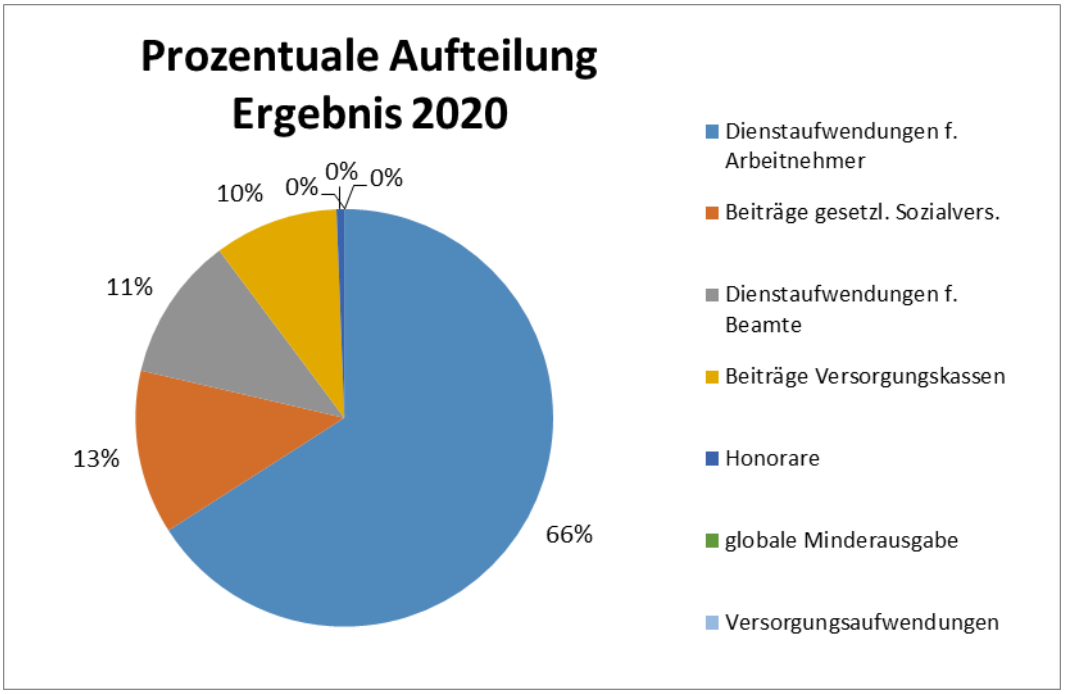
Summe Abweichungen der ordentlichen Erträge (+43,1 Mio. EUR)

Aufwendungen

10. / 11. Personalaufwendungen (-1,4 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 500 bis 519)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Dienstaufwendungen f. Arbeitnehmer	105,9	118,3	108,8	-9,5
Beiträge gesetzl. Sozialvers.	20,6	20,9	21,0	0,1
Dienstaufwendungen f. Beamte	17,7	20,2	18,4	-1,8
Beiträge Versorgungskassen	14,4	14,8	15,9	1,1
Honorare	1,3	1,5	1,0	-0,5
globale Minderausgabe	0,0	-9,2	0,0	9,2
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
10., 11.) Personal- u. Versorgungsaufwendungen	**159,8**	**166,5**	**165,1**	**-1,4**



Die Personalaufwendungen werden als horizontaler Deckungskreis geplant und betragen im Rechnungsergebnis 165,1 Mio. EUR.
Es weist einen Minderaufwand in Höhe von 1,4 Mio. EUR zum Planansatz 2020 aus.

Planansatz 2020	=	166,5 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2020	=	165,1 Mio. EUR
Minderaufwand		**1,4 Mio. EUR**

In der Tabelle ist die Inanspruchnahme der Personalaufwendungen zusammenfassend dargestellt:

- in Mio. EUR -	Planansatz 2020	RE 2020	Minder-aufwand	Mehr-aufwand
Gesamtergebnis (Aufwand)	**166,5**	**165,1**	**-1,4**	
globale Minderung	**9,2**	**12,7**	**-3,5**	
-Minderung aus Nichtbesetzung freier Stellen		7,4		
-Minderung aus Langzeiterkrankungen ohne Lohnfortzahlung/Elternzeit		5,3		
personalwirtschaftliche Rückstellungen (Klageverfahren, Urlaub, Jubiläen, ATZ, Wahlbeamte, Übergangsverordnung FW, ATZ)				0,4
nichtplanbare Dienstzuschläge für Dienste zu ungünstigen Zeiten, unständige Bezüge und Mehrstunden nach BBO				1,6
Heilfürsorge - hochgerechneter Mehrbedarf im Quartal				0,1
Beamtenumfrage				0,4
sonstige Personalaufwendungen				0,1
Honorare			-0,5	
Vorsorgebetrag für Tarifsteigerung			-0,2	
			-4,2	**2,8**

Globale Minderung

Im Haushaltsplan wird im Teilhaushalt des Fachbereiches Personal eine voraussichtliche Minderinanspruchnahme in Folge von:

- Verzögerungen bei der Nachbesetzung freier Stellen,
- Langzeiterkrankungen ohne Entgeltfortzahlung, Mutterschutz- und Erziehungszeiten u. ä. sowie
- Streichungen vakanter Stellen

in Höhe von 9,2 Mio. EUR reduzierend berücksichtigt.

Eine Vielzahl der geplanten Stellen konnte nicht oder nicht ganzjährig besetzt werden, wodurch 7,4 Mio. EUR eingespart wurden. Langzeiterkrankungen sowie Abschlüsse von Teilzeitverträgen führten zu weiteren Einsparungen in Höhe von 5,3 Mio. EUR.

Minderaufwendungen durch Übererfüllung der globalen Minderung -3,5 Mio. EUR

Nicht ausgeschöpfter Betrag für Tarifverhandlungen -0,2 Mio. EUR

Mit der Tarifeinigung vom 25. Oktober 2020 wurde neben Tarifsteigerungen ab 2021 auch

eine Corona-Sonderzahlung im Jahr 2020 festgelegt, welche durch die vorsorglich eingeplante Tarifsteigerung in Höhe von 1,5 % gedeckt ist.
Honorare wurden aufgrund der Pandemielage im Jahr 2020 und der dadurch geschlossenen Kultureinrichtungen und nicht möglichen Veranstaltungen mit **-0,5 Mio. EUR**
nicht in Anspruch genommen.

Personalwirtschaftliche Rückstellungen
Gemäß der Verwaltungsvorschrift (VV 01/2017) zur „Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie den Grundsätzen zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)“ wurden Rückstellungen gebildet für:

- Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit und der Dienstjubiläum auf Grundlage des zertifizierten Programmes „Pecaso Pension“ (Decon HR) zzgl. Aufstockungsbeträge für 8 Neuverträge,
- den Anteil Pensionsrückstellungen für die Beamten auf Zeit (Vorgabe durch den KVSA auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens),
- eventuelle Ansprüche aus Klageverfahren sowie Abgeltung von Urlaubsansprüchen bei Langzeiterkrankungen.
- die Übergangsversorgung für Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Einsatzdienst

Aus Zuführungen und Auflösungen entsteht ein Mehraufwand in Höhe von **+0,4 Mio. EUR**.

Nichtplanbare Zuschläge **+1,6 Mio. EUR**
Zeitzuschläge (Sonderformen der Arbeit wie z. B. Nachtarbeit, Rufbereitschaft) und Mehrstunden in der Berufsfeuerwehr nach Bundesbesoldungsordnung sind nicht planbar.

Heilfürsorge
Heilfürsorge wird gewährt für Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes.
Die Abrechnung erfolgt direkt durch die Heilfürsorge. Der Planwert ist lediglich ein Erfahrungswert. Der entstandene Mehraufwand von **+0,1 Mio. EUR**
ist nicht beeinflussbar.

Beamtenumlage
Der Kommunale Versorgungsverband Sachsen-Anhalt erhebt von seinen Mitgliedern gem. § 27 der Satzung des KVSA für Beamtenstellen eine Umlage.

Die Umlagefestsetzung erfolgt gemäß § 32 der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen-Anhalt. Die Abrechnung ergab eine Nachzahlung in Höhe von **+0,4 Mio. EUR**.

sonstige nicht planbare Personalaufwendungen **+0,1 Mio. EUR**

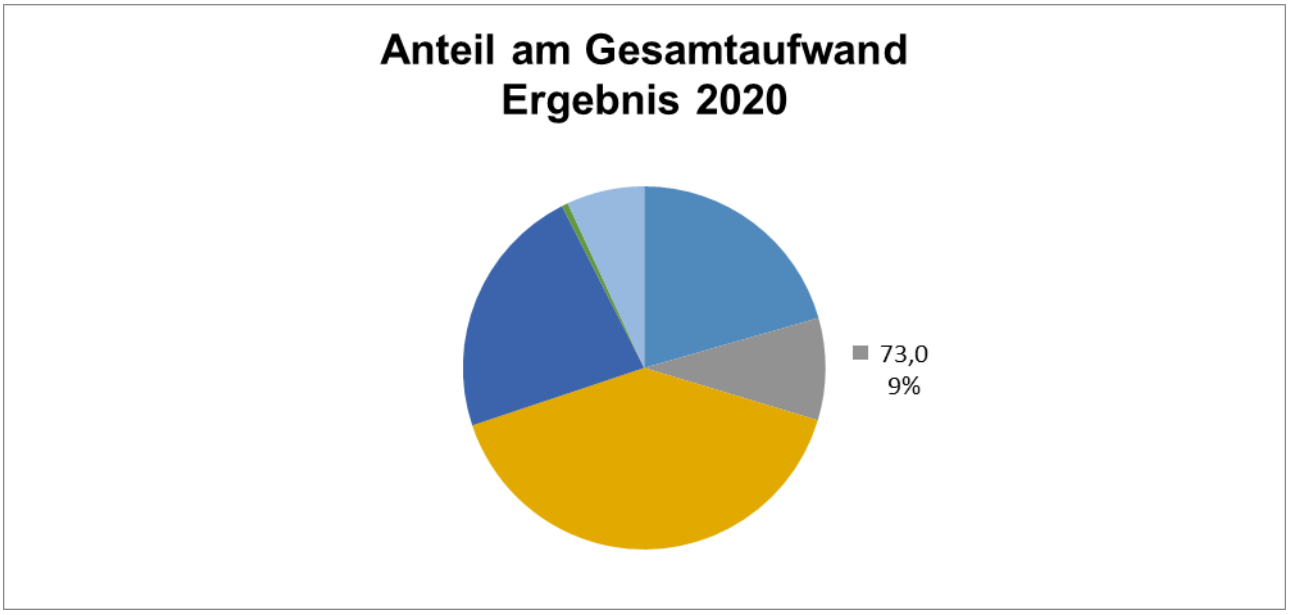
Aufwendungen für Sterbegelder, Urlaubsabgeltungen (teils durch die Rückstellungen gedeckt), Impfstoffe und Sehhilfen werden an dieser Stelle zusammengefasst

Demgegenüber sind folgende nicht planbare Erträge entstanden:

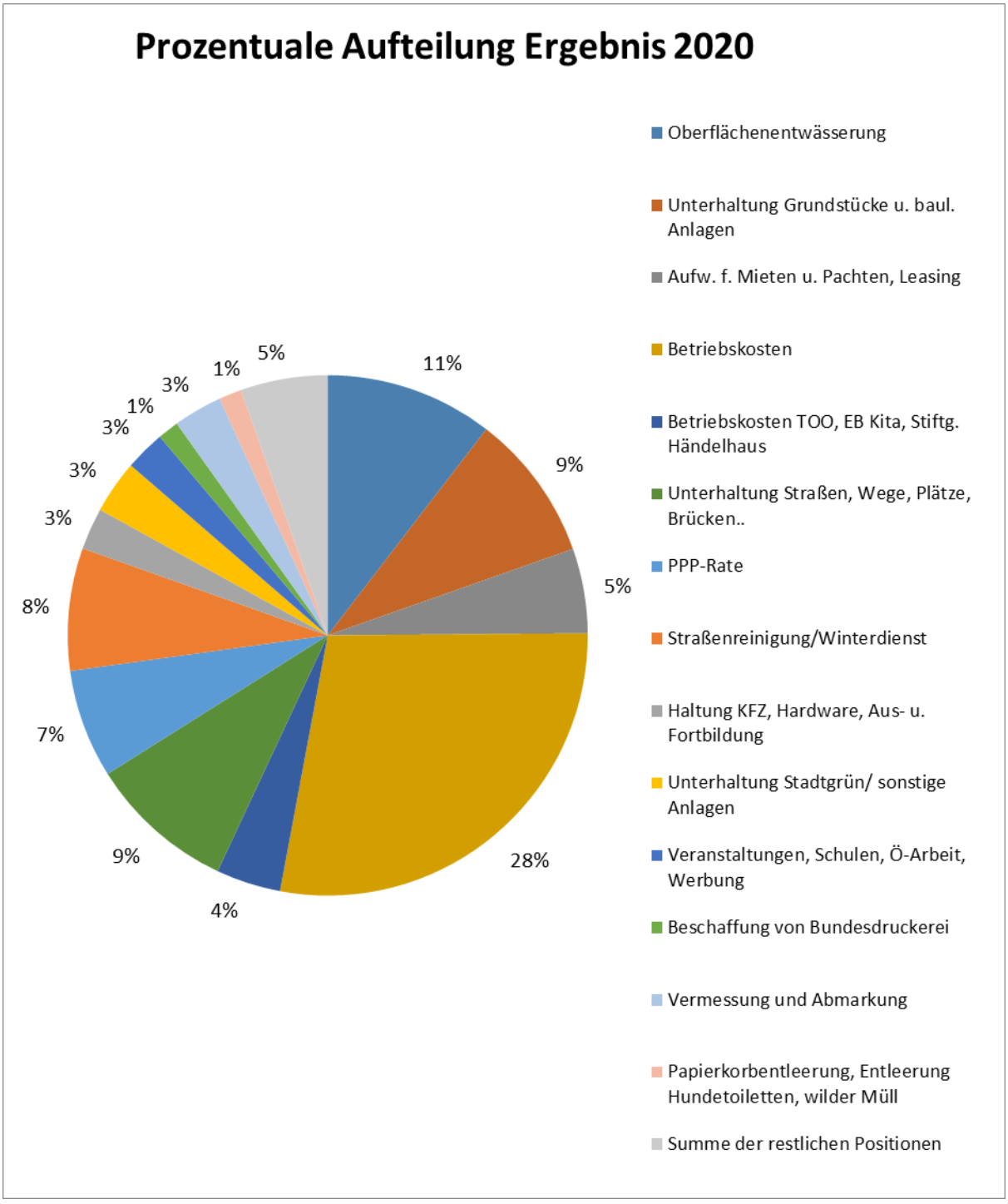
Erträge durch Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen für Klageverfahren, Jubiläen, Urlaub bei längerfristigen Krankheiten und Übergangsversorgung der Feuerwehr wurden ertragswirksam aufgelöst. **+0,2 Mio. EUR**

Sonstige Erträge durch Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen (z. B. Mutterschaftsgeld, Beschäftigungsverbote) **+0,7 Mio. EUR**

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+0,3 Mio. EUR) *(Sachkontengruppe 521 bis 529)*



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Oberflächenentwässerung	7,6	7,2	7,6	0,4
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	10,3	5,5	6,7	1,2
Aufw. f. Mieten u. Pachten, Leasing	3,6	5,6	3,8	-1,8
Betriebskosten	19,0	17,3	20,5	3,2
Betriebskosten TOO, EB Kita, Stiftg. Händelhaus	2,8	2,9	2,9	0,0
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Brücken..	7,9	6,3	6,7	0,4
PPP-Rate	5,0	5,3	4,9	-0,4
Straßenreinigung/Winterdienst	5,2	5,2	5,6	0,4
Haltung KFZ, Hardware, Aus- u. Fortbildung	2,2	3,2	1,9	-1,3
Unterhaltung Stadtgrün/ sonstige Anlagen	2,5	2,7	2,4	-0,3
Veranstaltungen, Schulen, Ö-Arbeit, Werbung	2,8	3,0	1,8	-1,2
Beschaffung von Bundesdruckerei	1,2	1,2	1,0	-0,2
Vermessung und Abmarkung	2,5	2,5	2,2	-0,3
Papierkorbentleerung, Entleerung Hundetoiletten, wilder Müll	1,1	0,9	1,0	0,1
Summe der restlichen Positionen	*3,3*	*3,9*	*4,0*	*0,1*
12.) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**77,0**	**72,7**	**73,0**	**0,3**



Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Jahres 2020 weichen von den geplanten Ansätzen um **+0,3 Mio. EUR** ab.

Für die Oberflächenentwässerung sind Mehraufwendungen von **+0,4 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz festzustellen.

Im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Abriss wurden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **+1,2 Mio. EUR** wirksam. Die

Instandhaltungsmaßnahmen ergaben Mehraufwendungen von +0,9 Mio. EUR. Für die sonstige Unterhaltung, vor allem von Grundschulen, wurden +0,4 Mio. EUR aufgewendet, für Grünflächenpflege +0,2 Mio. EUR sowie für Graffitibeseitigung und Abbruchkosten je +0,1 Mio. EUR. Minderaufwendungen sind bei der energetischen Sanierung (-0,4 Mio. EUR) und der Unterhaltung des Energiecontracting (-0,1 Mio. EUR) zu verzeichnen.

Das verfügbare Budget für notwendige Anmietungen wurde im Rahmen veranschlagter Bedarfsanmietungen nicht vollständig benötigt und liegt mit **-1,8 Mio. EUR** unter dem Planansatz 2020. Dies ist u. a. mit der verzögerten Fertigstellung der Sanierung der Scheibe A als neuem Verwaltungsstandort zu begründen.

Die Abweichung bei der Abrechnung der Betriebskosten für städtische Gebäude der zentralen Gebäudebewirtschaftung von **+3,2 Mio. EUR** resultiert hauptsächlich aus einem erhöhten Bedarf an Reinigungsleistungen und Objektbewachung infolge der Corona-Pandemie. Davon entstand ein Mehrbedarf von +2,3 Mio. EUR für eigen genutzte Gebäude und +0,9 Mio. EUR im Rahmen der Drittvermietung.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet wurden finanzielle Mittel in Höhe von **+0,4 Mio. EUR** aufgewendet. Im Zuge der Verkehrssicherungspflicht und der ordnungsgemäßen Instandhaltung wurde für die Unterhaltung von Gemeindestraßen ein Mehraufwand von +0,1 Mio. EUR benötigt, für die Unterhaltung von entsprechenden Signalanlagen ebenfalls +0,1 Mio. EUR und für die Unterhaltung der Gewässer im Rahmen des Wasserbaus +0,2 Mio. EUR.

Minderaufwendungen in Höhe von **-0,4 Mio. EUR** entstanden im Bereich der Schulen für die PPP-Raten.

Die Aufwendungen für die Straßenreinigung stiegen um **+0,4 Mio. EUR**. Dies ist auf die ganzjährige Straßenreinigung aufgrund des ausbleibenden Winters und die Aufstellung neuer Müllbehälter im Innenstadtbereich zurückzuführen.

Zuschussmindernd wirken sich die Aufwendungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen, die Anschaffung und Wartung von Hardware und die Aus- und Fortbildung aus **(-1,3 Mio. EUR)**. Die Minderaufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen betragen -0,1 Mio. EUR und spiegeln sich vor allem im Fuhrpark wider. Einsparungen in Höhe von -0,9 Mio. EUR sind pandemiebedingt bei den Weiterbildungen in den Fachbereichen und der Ausbildung der Notfallsanitäter zu verzeichnen. Weitere Minderaufwendungen resultieren aus der geringeren

Inanspruchnahme von Mitteln für die Anschaffung und Wartung von Hardware hauptsächlich in den Bereichen Brandschutz und Rettungsdienst (-0,3 Mio. EUR).

Für die Unterhaltung des Stadtgrüns und sonstiger Anlagen wurden **-0,3 Mio. EUR** weniger ausgegeben. Während sich die Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen mit -0,4 Mio. EUR zuschussmindernd auswirkt, steigen die Aufwendungen für den Erhalt des Baumbestandes in den Bereichen Friedhöfe sowie Land- und Forstwirtschaft um +0,1 Mio. EUR.

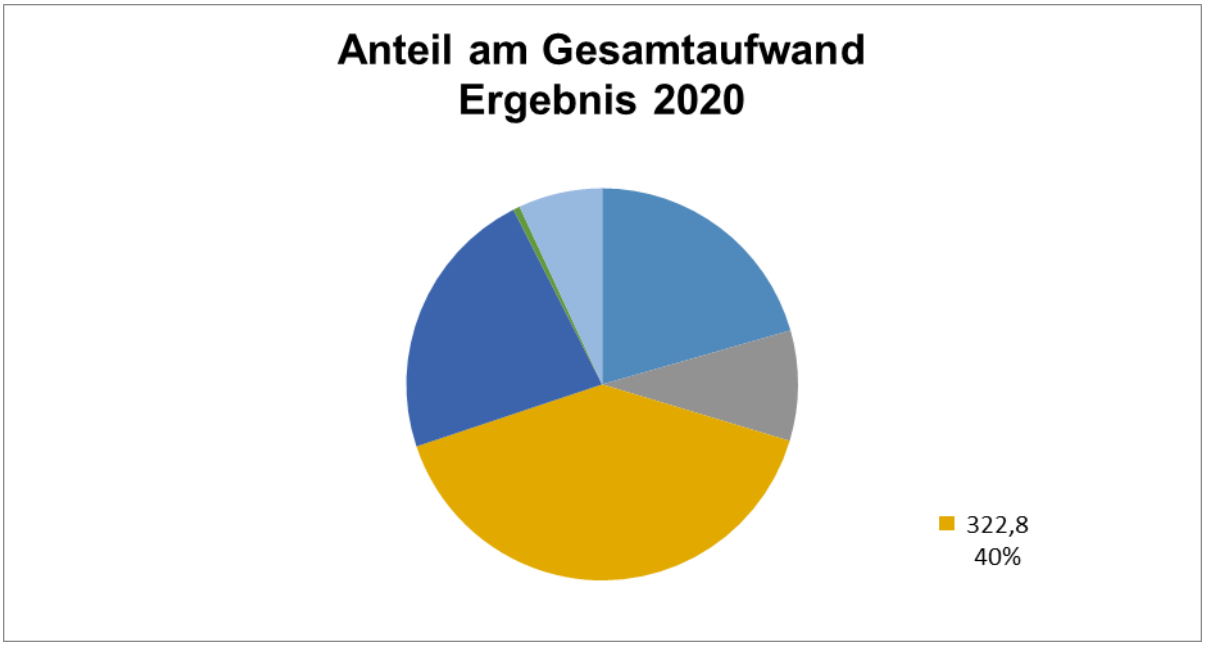
Für die Bereiche Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie Schulen wurden Minderaufwendungen von Höhe von **-1,2 Mio. EUR** wirksam. Durch die Absage verschiedener Feste, Märkte und kultureller Veranstaltungen, z. B. der Museumsnacht, während der Corona-Pandemie sanken die Aufwendungen für Sachausgaben eigener Veranstaltungen um -0,4 Mio. EUR und für Sachausgaben einmaliger Veranstaltungen um -0,1 Mio. EUR. Aus genanntem Grund wurden ebenfalls für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, vor allem im Bereich der Wirtschaft und Wissenschaft, -0,2 Mio. EUR weniger aufgewendet. Durch die zeitweise Schließung der Schulen sanken die Aufwendungen des Sachausgabenbudgets um -0,3 Mio. EUR, die für Lehr- und Unterrichtsmittel um -0,2 Mio. EUR.

Geringere Aufwendungen wurden für die Beschaffungen von Ausweisen bei der Bundesdruckerei **(-0,2 Mio. EUR)** erforderlich und spiegeln sich in den Erträgen wider.
Die Aufwendungen für Vermessung und Abmarkung sanken ebenfalls **(-0,3 Mio. EUR)**, wirken durch entsprechend geringere Gebührenerträge jedoch haushaltsneutral.

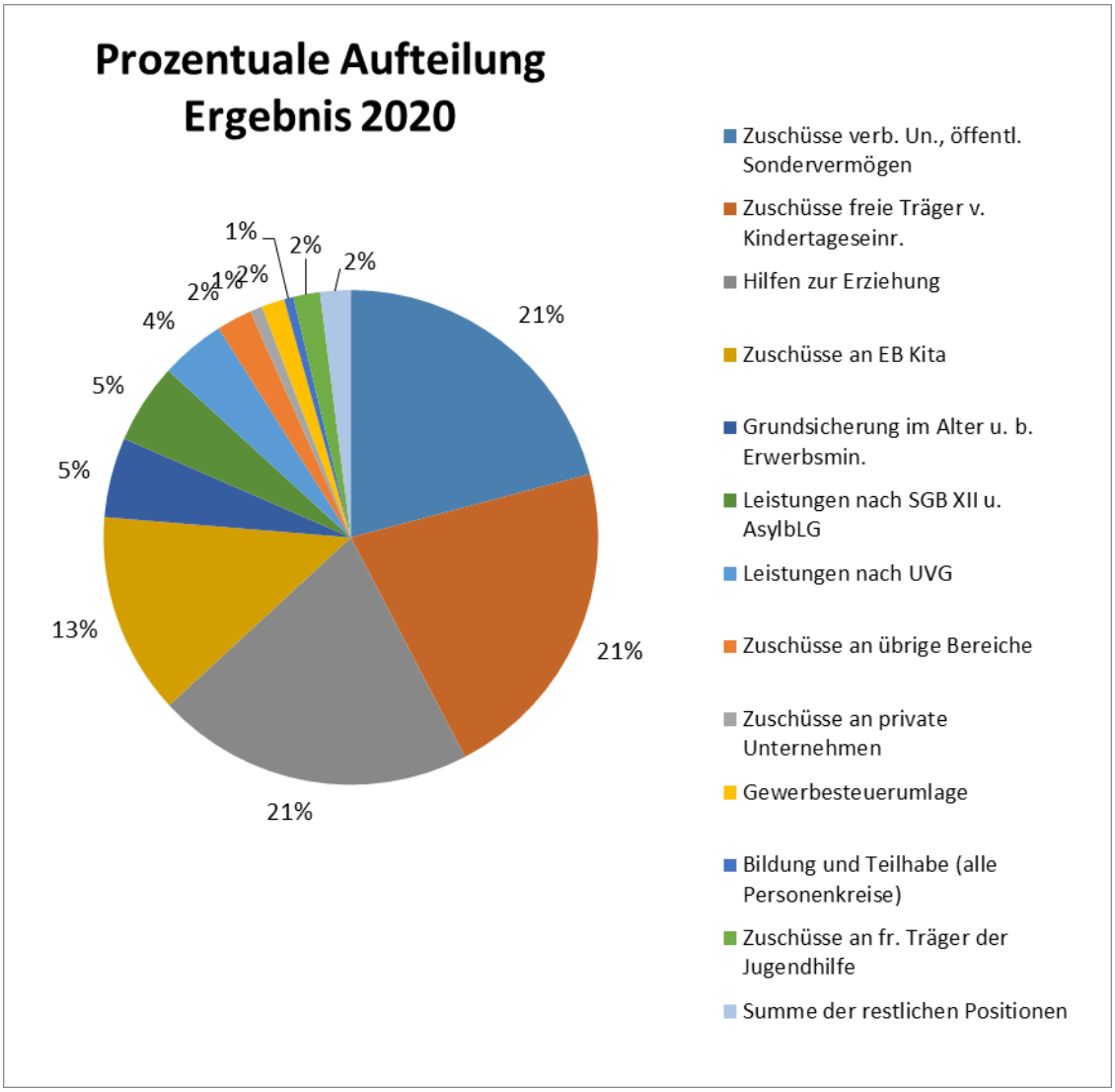
Für die Papierkorbentleerung an öffentlichen Grünflächen und in Parkanlagen mussten **+0,1 Mio. EUR** mehr aufgewendet werden.

In der Summe der restlichen Positionen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von **+0,1 Mio. EUR.** Dies ist zum einen auf erhöhte pandemiebedingte Personenschutzmaßnahmen (+0,3 Mio. EUR) und ärztlichen Fachbedarf (+0,1 Mio. EUR) zurückzuführen. Zum anderen stiegen die Aufwendungen für die Verkehrsanbindung des Star Parks und entsprechende Fahrdienstleistungen durch den OBS (+0,2 Mio. EUR). Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen in den Bereichen Schulsport (-0,3 Mio. EUR) und Unterhaltung der Sportanlagen (-0,2 Mio. EUR) infolge der geringeren Inanspruchnahme während der Corona-Pandemie.

13. Transferaufwendungen (+22,4 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 531 bis 539)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Zuschüsse verb. Unternehmen, öffentliches Sondervermögen	61,3	63,5	67,4	3,9
Zuschüsse freie Träger v. Kindertageseinr.	63,4	57,2	69,3	12,1
Hilfen zur Erziehung	61,9	56,6	67,1	10,5
Zuschüsse an EB Kita	41,8	42,5	42,5	0,0
Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmin.	15,5	15,6	16,8	1,2
Leistungen nach SGB XII u. AsylbLG	17,9	20,3	17,0	-3,3
Leistungen nach UVG	13,4	12,8	13,7	0,9
Zuschüsse an übrige Bereiche	7,2	8,2	7,5	-0,7
Zuschüsse an private Unternehmen	4,0	8,6	2,6	-6,0
Gewerbesteuerumlage	5,9	6,2	4,9	-1,3
Bildung und Teilhabe (alle Personenkreise)	2,1	2,1	1,9	-0,2
Zuschüsse an fr. Träger der Jugendhilfe	4,9	6,1	5,7	-0,4
Summe der restlichen Positionen	*1,4*	*0,7*	*6,4*	*5,7*
13.) Transferaufwendungen	**300,7**	**300,4**	**322,8**	**22,4**



Für die Transferaufwendungen ergibt sich ein Mehrbetrag von **+22,4 Mio. EUR**.

Gegenüber dem Planansatz wurden im Ergebnis bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen und öffentliche Sondervermögen Mehraufwendungen von **+3,9 Mio. EUR** wirksam. Hauptursache dafür sind Zuschüsse an die HAVAG im Rahmen des § 8b ÖPNVG in Höhe von +5,5 Mio. EUR sowie Corona-Billigkeitsleistungen aus dem ÖSPV von +0,3 Mio. EUR. Infolge der Abgrenzung zwischen Aufwand und Investitionen wurde der Zuschuss von +0,3 Mio. EUR an die Zoologische Garten GmbH im Ergebnishaushalt verbucht. Für die Nacherschließungskosten des Star Parks wurden +0,3 Mio. EUR aufgebracht. Für die Förderprogramme Stadtumbau und Heide-Süd wurden entsprechend den bewilligten Fördermitteln +0,3 Mio. EUR aufgewendet. Der geplante Zuschuss zu den Betriebskosten an die HAVAG verringert sich um -1,3 Mio. EUR, da die Stadtwerke den Betriebskostenzuschuss für die HAVAG im Konzern selbst aufbringen konnten. Für den Straßenbahnankauf geplante Mittel in Höhe von -1,2 Mio. EUR wurden ebenfalls nicht ausgereicht. Weiterhin wurden -0,1 Mio. EUR für technische Hilfsmittel für Sehbehinderte

nicht verwendet. Beim Zuschuss an die Zoologische Garten GmbH wurden -0,2 Mio. EUR eingespart. Für das Zukunftsprojekt „Bergzoo 2031“ wurden infolge einer Projektverschiebung die entsprechenden Mittel noch nicht ausgereicht.

Die Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen übersteigen den planmäßig eingeordneten Ansatz um **+12,1 Mio. EUR**. Gründe hierfür sind erhöhte Mitarbeiterzahlen, zunehmende Instandhaltungsmaßnahmen, die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen und Servicekosten für Frühstück und Vesper. Für die Umsetzung des § 23 KiFöG fielen ebenfalls Mehrkosten in Höhe von +0,1 Mio. EUR, wogegen für die Umsetzung des U6-Investitionsprogramms Minderaufwendungen von -1,0 Mio. EUR zu Buche stehen.

Gestiegene Fallzahlen und erhöhte Entgeltsätze führen im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu einem Mehraufwand in Höhe von **+10,5 Mio. EUR**. Diese teilen sich in +6,0 Mio. EUR für Leistungen außerhalb von Einrichtungen und +4,5 Mio. EUR für Leistungen in Einrichtungen auf.

Für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurde ein Mehrbedarf von **+1,2 Mio. EUR** verzeichnet. Dies ist auf höhere monatliche Zahlbeträge in Folge von Erhöhungen der Regelbedarfe, Mehrbedarfen und einem größeren Anteil von Personen ohne Rente zurückzuführen.

Minderaufwendungen ergeben sich aus geringeren Fallzahlen im Bereich der Leistungen nach SGB XII und nach AsylbLG **(-3,3 Mio. EUR)**. Ursächlich dafür ist insbesondere der Rückgang von Zuwanderern.

Im Bereich der Leistungen des Unterhaltsvorschussgesetzes sind mehr Antragstellungen zu verzeichnen als geplant, was zu einem Aufwuchs von **+0,9 Mio. EUR** führt.

Bei den Zuschüssen an übrige Bereiche sind Minderaufwendungen von insgesamt **-0,7 Mio. EUR** festzustellen. Diese ergeben sich insbesondere bei der Schülerbeförderung durch das nicht eingeführte kostenlose Schülerticket (-0,5 Mio. EUR). Weitere Minderausgaben sind im Bereich der Integration (-0,2 Mio. EUR), der Sportförderung (-0,1 Mio. EUR) und das Halloren- und Salinemuseum sowie die Suchtberatungsstellen (-0,1 Mio. EUR) zu verzeichnen. Dagegen sind für das Förderprogramm im Rahmen des Stadtumbaus und der Stadtsanierung +0,2 Mio. EUR Mehraufwendungen festzustellen.

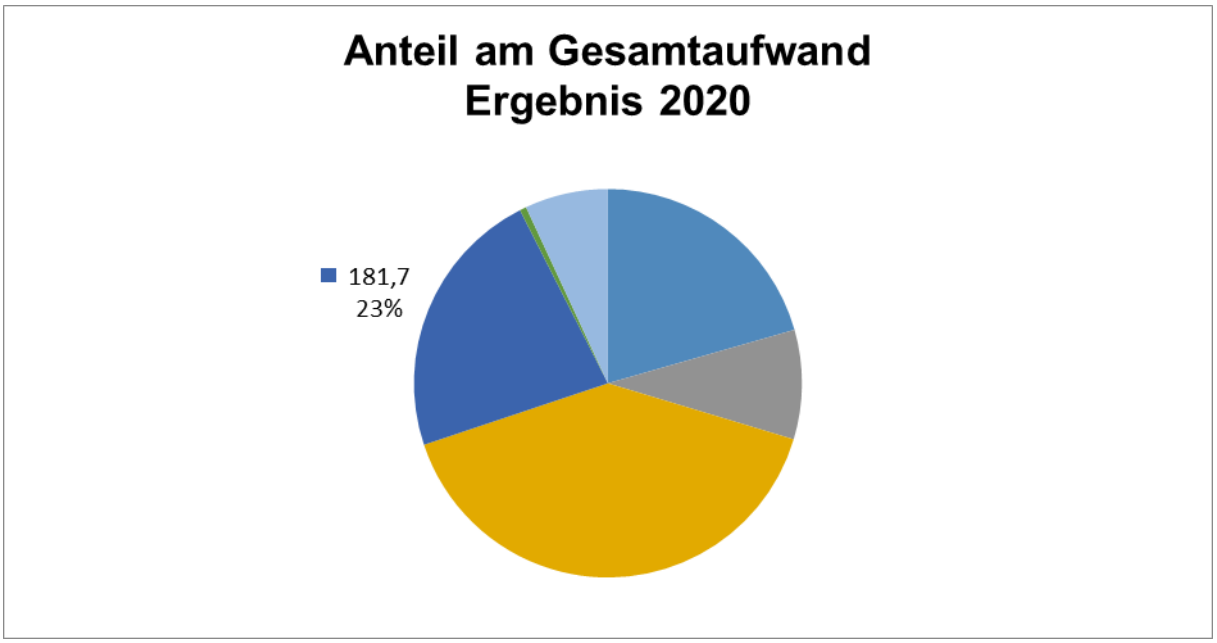
Es kommt im Rahmen der Zuschüsse an private Unternehmen zu Minderaufwendungen von **-6,0 Mio. EUR**, welche hauptsächlich auf Förderprogramme Stadtumbau und Soziale Integration im Quartier zurückzuführen sind (-5,2 Mio. EUR). Im Bereich des Klimaschutzes (-0,7 Mio. EUR) und Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung (-0,1 Mio. EUR) kommt es ebenfalls zu Einsparungen.
Im Haushaltsjahr 2020 ergab sich entsprechend dem Gewerbesteueraufkommen eine geringere Gewerbesteuerumlage **(-1,3 Mio. EUR)**.

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden entsprechend der Antragstellungen mit **-0,2 Mio. EUR** unter dem Planansatz ausgereicht.

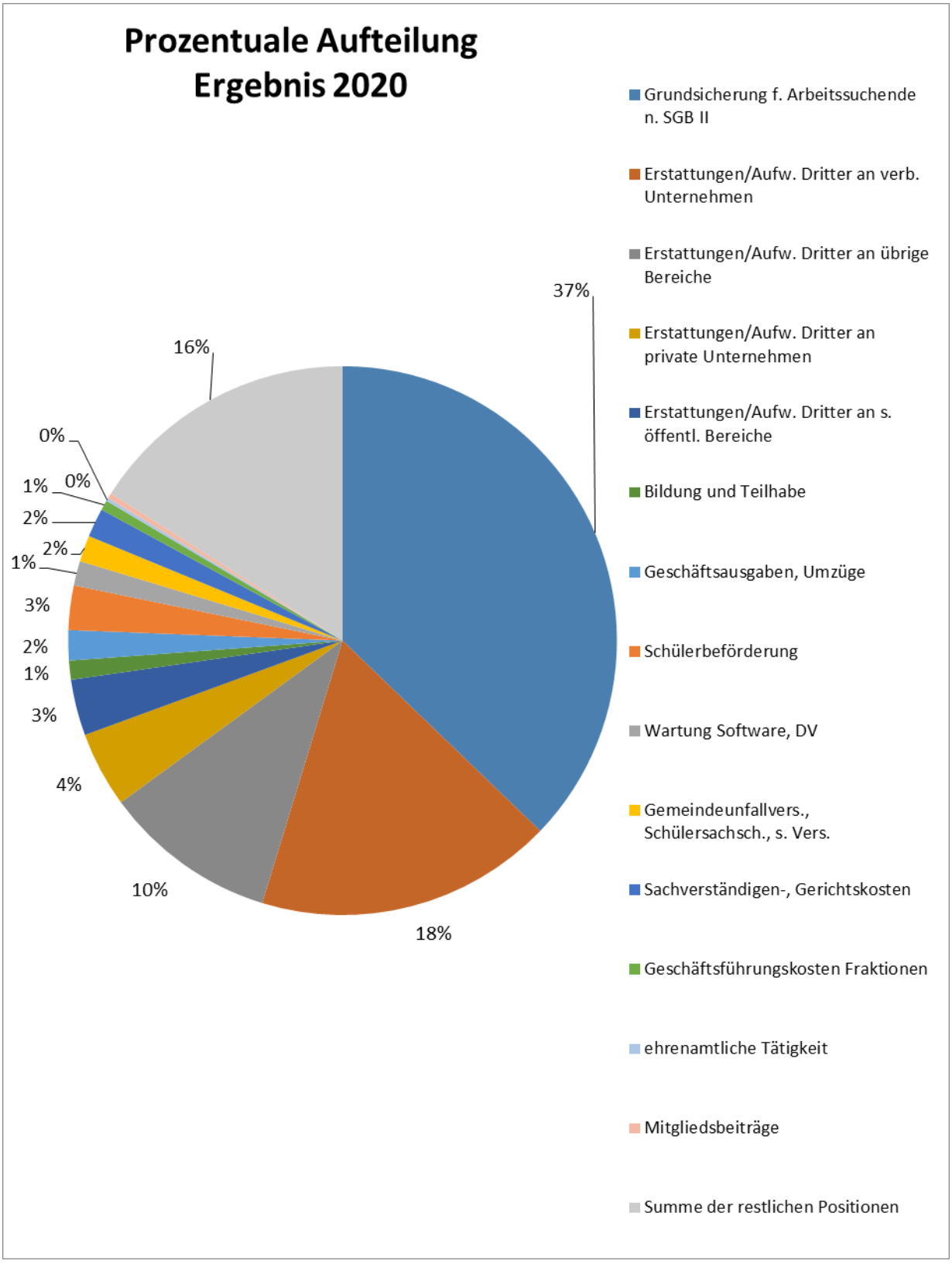
Die Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe reduzierten sich um **-0,4 Mio. EUR**.

In Erfüllung der Vereinbarung mit dem Land zur Kompensation der Vorfinanzierung städtischer Finanzierungsanteile an der Mitteldeutschen Flughafen AG erfolgten Zahlungen in Höhe von +5,1 Mio. EUR und für Rückzahlungen nach dem KiFöG wurden +0,6 Mio. EUR aufgebracht.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen (+17,5 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 541 bis 549)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. SGB II	71,0	75,6	67,6	-8,0
Erstattungen/Aufw. Dritter an verb. Unternehmen	32,3	30,9	31,9	1,0
Erstattungen/Aufw. Dritter an übrige Bereiche	20,8	22,0	18,6	-3,4
Erstattungen/Aufw. Dritter an private Unternehmen	2,5	4,2	8,1	3,9
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Bereiche	6,1	5,9	6,0	0,1
Bildung und Teilhabe	2,1	2,0	2,0	0,0
Geschäftsausgaben, Umzüge	4,0	4,0	3,2	-0,8
Schülerbeförderung	4,5	4,2	4,7	0,5
Wartung Software, DV	2,9	2,8	2,6	-0,2
Gemeindeunfallvers., Schülersachsch., s. Vers.	2,9	3,0	2,8	-0,2
Sachverständigen-, Gerichtskosten	2,8	2,6	3,1	0,5
Geschäftsführungskosten Fraktionen	0,9	0,8	1,1	0,3
ehrenamtliche Tätigkeit	0,5	0,4	0,3	-0,1
Mitgliedsbeiträge	0,6	0,6	0,6	0,0
Summe der restlichen Positionen	*21,1*	*5,2*	*29,1*	*23,9*
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	**175,0**	**164,2**	**181,7**	**17,5**



Im Haushaltsjahr 2020 kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **+17,5 Mio. EUR**.

Hinsichtlich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II entstanden Minderaufwendungen in Höhe von **-8,0 Mio. EUR**. Davon sind, entsprechend der Entwicklung der Fallzahlen, Minderaufwendungen von -7,4 Mio. EUR bei den Kosten der Unterkunft und Heizung, -0,1 Mio. EUR bei den Eingliederungsleistungen (Beratungen u. ä.) und -0,5 Mio. EUR bei den einmaligen Leistungen (Schwangerschaft/ Geburt, Erstausstattung Wohnung u. ä.) zu verzeichnen.
Die vertraglichen Erstattungen an verbundene Unternehmen erhöhen sich um **+1,0 Mio. EUR**. Durch die Corona-Pandemie konnte die Neuverhandlung des IT-Rahmenvertrages nicht vollständig umgesetzt werden. Daraus resultieren höhere Erstattungen an den städtischen DV-Dienstleister (+1,1 Mio. EUR). An die EVH wurden für die Straßenbeleuchtung gemäß Beleuchtungsvertrag geringere Zahlungen geleistet, als im Planansatz vorgesehen war (-0,1 Mio. EUR).

Die Erstattungen an übrige Bereiche weisen einen verringerten Aufwand in Höhe von **-3,4 Mio. EUR** aus. Dies ist hauptsächlich mit einer Korrektur der Sachkonten im Rahmen der Haushaltssystematik beim Rettungsdienst zu begründen (-4,0 Mio. EUR). Die Erstattung der KJHG-Ermäßigung an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen steigt gemäß der Anzahl der leistungsberechtigten Personen um +0,6 Mio. EUR.

Für die Erstattungen an private Unternehmen wurden insgesamt **+3,9 Mio. EUR** mehr aufgewendet als im Plan veranschlagt. Dies ist auf die Korrektur der Sachkonten im Rahmen der Haushaltssystematik beim Rettungsdienst zurückzuführen.

Zuschusserhöhend wirken sich die Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von **+0,1 Mio. EUR** aus. Dies ist mit der kommunalen Beteiligung am Verwaltungsbudget des Jobcenters mit 15,2 % begründet.
Für Geschäftsausgaben und Umzüge sind sinkende Aufwendungen von **-0,8 Mio. EUR** zu verzeichnen. Durch die Verzögerung der Sanierung der Scheibe A als neuem Verwaltungsstandort wurden für Behördenumzüge -0,2 Mio. EUR weniger benötigt. Der Planansatz für Geschäftsausgaben Asyl wurde nicht in Anspruch genommen (-0,1 Mio. EUR). Pandemiebedingt wurden geringere Geschäftsausgaben, vor allem in den Bereichen Schulen und Logistik, wirksam (-0,1 Mio. EUR). Dies trifft ebenso auf die sonstigen Geschäftsausgaben, hauptsächlich in den Bereichen Zulassung und Ordnungsangelegenheiten, zu (-0,1 Mio. EUR). Der Lockdown wirkte sich auch auf die Inanspruchnahme weiterer besonderer Sachausgaben aus, z. B. in den Schulen, dem Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung sowie dem Stadtsingechor und dem

Konservatorium (-0,2 Mio. EUR). Der Aufwand für Bekanntmachungen im Amtsblatt und anderen Printmedien sank um -0,1 Mio. EUR.

Bei der Schülerbeförderung ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von **+0,5 Mio. EUR** infolge der Schulbusfahrten zu Ausweichobjekten und der Erhöhung der Schülerzahlen für den besonderen Beförderungsdienst.

Für die Anschaffung und Wartung von Software sowie Maßnahmen in Rahmen der Datenverarbeitung wurden **-0,2 Mio. EUR** weniger als im Planansatz aufgewendet.

Auch die Zahlung von Versicherungsbeiträgen ist um **-0,2 Mio. EUR** gesunken. Während für sonstige Versicherungen (Feuer, Gebäude/ Glas, Musikinstrumente) Minderaufwendungen von -0,3 Mio. EUR zu verzeichnen sind, stiegen die Aufwendungen für die Gemeindeunfallversicherung für Kinder um +0,1 Mio. EUR.

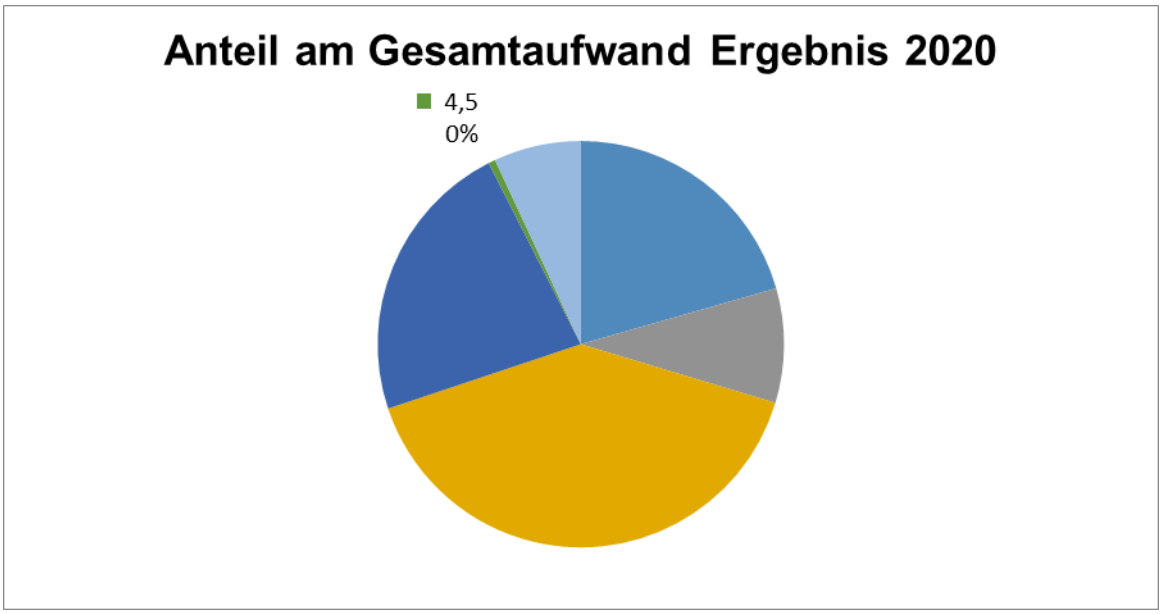
Demgegenüber stehen höhere Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten in Höhe von **+0,5 Mio. EUR**. Die Sachverständigenkosten stiegen um +0,1 Mio. EUR (v. a. im Bereich Planen), die Aufwendungen für Gerichtsverfahren der Bereiche Recht und Immobilien um +0,4 Mio. EUR.

Auch die Geschäftsführungskosten der Fraktionen erhöhen sich um **+0,3 Mio. EUR**.

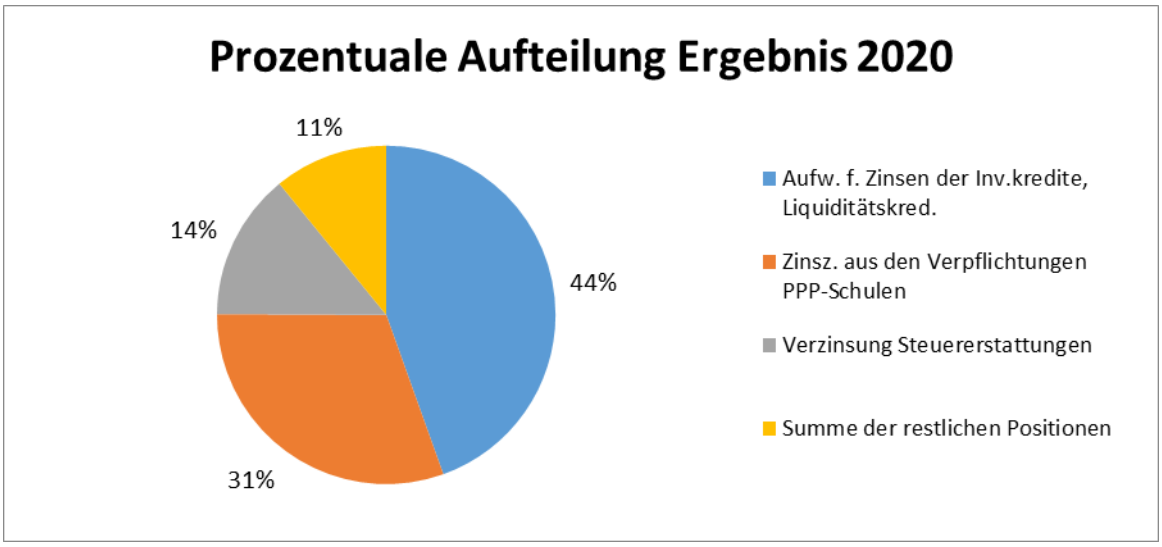
Dagegen sinken die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit bezüglich der Arbeit in Fraktionen und Ausschüssen um **-0,1 Mio. EUR**.

In der Summe der restlichen Positionen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von **+23,9 Mio. EUR**. Hier wirken sich die Wertveränderungen bei Sachanlagen (+14,6 Mio. EUR) und dem Umlaufvermögen (+8,8 Mio. EUR) ebenso aufwandserhöhend aus wie das Serviceentgelt an die SHS Energiedienste GmbH für die Erneuerung und Bewirtschaftung übertragener Heizungsanlagen im Rahmen der vertraglichen Regelungen zum Projekt „Warmes Gebäude“ (+0,7 Mio. EUR). Weitere Mehraufwendungen entstanden bei den Untersuchungskosten im Rahmen des Infektions- und Seuchenschutzes (+0,2 Mio. EUR). Im Bereich der Zwangs- bzw. Ersatzmaßnahmen und Ermittlungen während Baugenehmigungsverfahren kam es ebenso wie bei den Dienstreisen, von welchen viele pandemiebedingt nicht stattfinden konnten, zu Minderaufwendungen in Höhe von jeweils -0,2 Mio. EUR.

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (-1,3 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 551 bis 559)



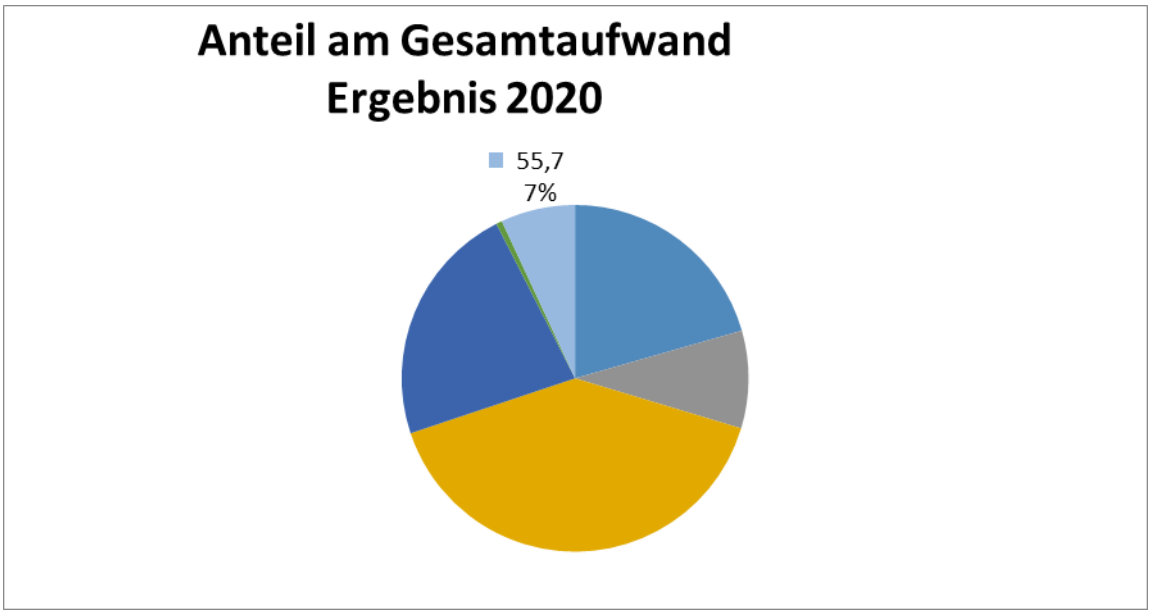
-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Aufw. f. Zinsen der Inv.kredite, Liquiditätskred.	2,7	4,0	2,0	-2,0
Zinsz. aus den Verpflichtungen PPP-Schulen	1,5	1,4	1,4	0,0
Verzinsung Steuererstattungen	0,4	0,4	0,6	0,2
Summe der restlichen Positionen	*0,5*	*0,0*	*0,5*	0,5
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	**5,1**	**5,8**	**4,5**	**-1,3**



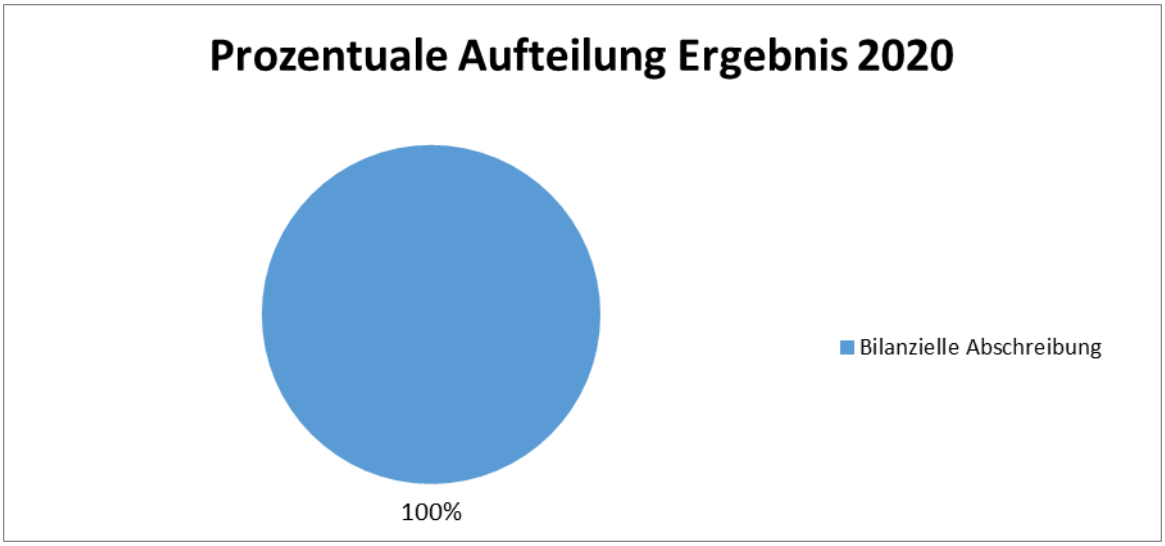
Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen konnte eine Einsparung gegenüber dem Plan um **-1,3 Mio. EUR** erzielt werden.

Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite im Jahr 2020 hat sich dabei gegenüber der Planung um -2,0 Mio. EUR verringert. Dies ist auf zwei wesentliche Ursachen zurückzuführen. Zum einen das weiterhin anhaltende niedrige Zinsniveau, das sich insbesondere bei der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten auswirkt. Zum anderen wurden bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten überwiegend kurzfristige Laufzeiten vereinbart, da für diese Finanzierungsform die höchsten Negativzinsen am Markt geboten wurden.
Für die Verzinsung von Steuererstattungen fielen Mehraufwendungen in Höhe von +0,2 Mio. EUR an.
Die Verzinsung noch nicht verwendeter Fördermittel aber bereits abgerufener im Programm Stadtsanierung beläuft sich auf +0,5 Mio. EUR.

16. Bilanzielle Abschreibung (+18,6 Mio. EUR)
(Sachkontengruppe 571 bis 573)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abw. Ergebnis-Plan
Bilanzielle Abschreibung	47,0	37,1	55,7	0,0
16.) Bilanzielle Abschreibung	**47,0**	**37,1**	**55,7**	**18,6**



Die Abweichungen der planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen zum Plan 2020 belaufen sich auf +5,7 Mio. EUR, die planmäßigen Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter +1,9 Mio. EUR und außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen auf +11,0 Mio. EUR.

Summe Abweichungen der ordentlichen Aufwendungen (+56,1 Mio. EUR)

Ordentliches Ergebnis (-13,0 Mio. EUR)

Aus dem Saldo der Abweichungen der ordentlichen Erträge (+43,1 Mio. EUR) und der ordentlichen Aufwendungen (+56,1 Mio. EUR) resultiert eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -13,0 Mio. EUR.

Außerordentliches Ergebnis (-3,5 Mio. EUR)

Mehrerträge von +0,1 Mio. EUR resultieren aus den Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden. Im Rahmen der Corona-Pandemie stehen die außerordentlichen Erträge in Höhe von 8,8 Mio. EUR Aufwendungen von 12,4 Mio. EUR gegenüber, so dass sich eine Belastung in Höhe von 3,6 Mio. EUR für den städtischen Haushalt ergibt.

Jahresergebnis (-16,5 Mio. EUR)

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Planansatz 2020 um -16,5 Mio. EUR.

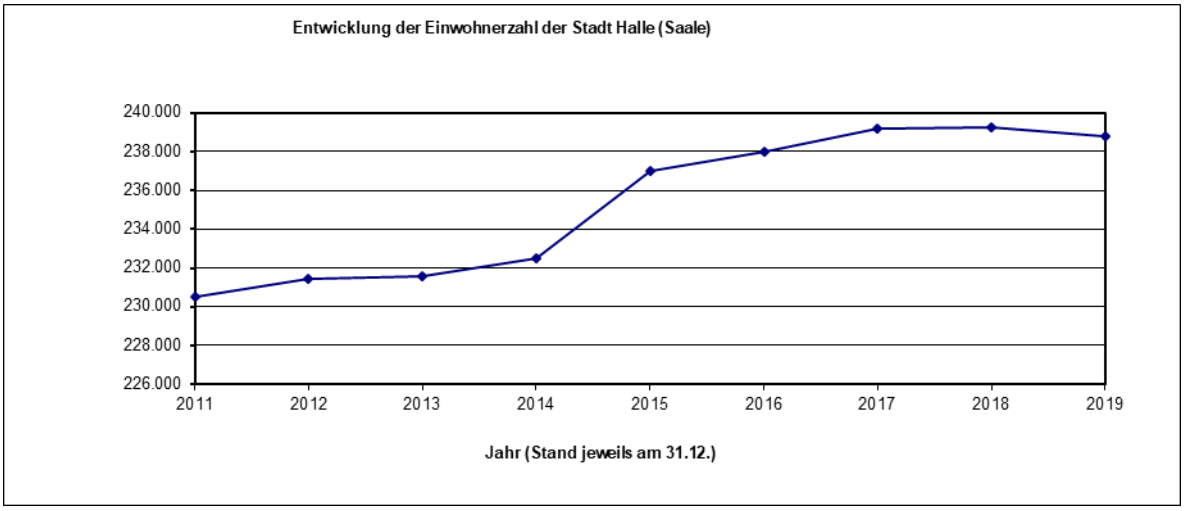
9.1.3 Statistische Angaben und Kennzahlen

Wirtschaftsfläche der Stadt Halle (Saale) (Stand: 31.12.2019)

	in Hektar
Bodenfläche insgesamt	*13.503*
davon:	
Siedlungsfläche	*5.524*
Verkehrsfläche	*1.663*
Vegetation	*5.827*
Gewässer	*489*

Einwohnerzahlen

31.12.2011	230.494
31.12.2012	231.440
31.12.2013	231.565
31.12.2014	232.470
31.12.2015	236.991
31.12.2016	238.005
31.12.2017	239.173
31.12.2018	239.257
31.12.2019	238.762



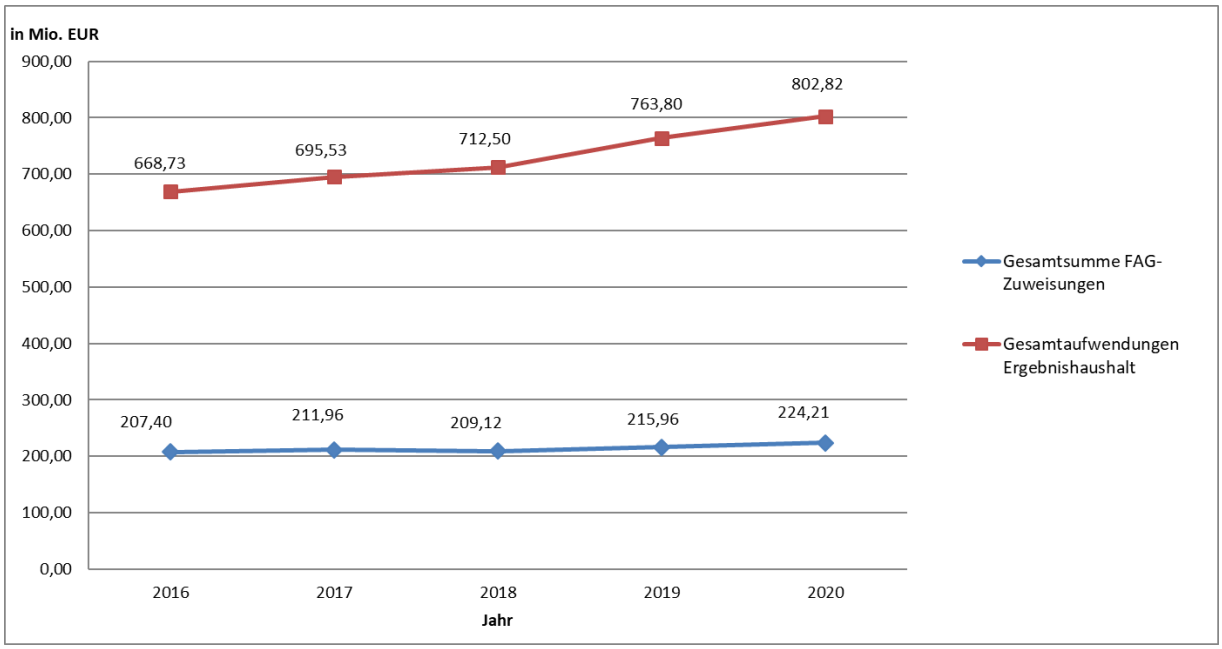
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Kriterium EUR/ Einwohner	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohnerzahl [1)]	236.991	238.005	239.173	239.173	238.762	238.762
Realsteuer-Hebesätze (in v. H.)						
Grundsteuer A	250	250	250	250	250	250
Grundsteuer B	500	500	500	500	500	500
Gewerbesteuer	450	450	450	450	450	450
Ergebnishaushalt						
Gesamtsteuererträge *(in Mio. EUR)*	149,1	160,4	168,0	179,9	192,4	183,7
pro Einwohner	629,29	673,94	702,42	752,18	805,82	769,57
Gewerbesteuer brutto *(in Mio. EUR)*	52,5	62,3	61,6	68,1	75,2	64,5
pro Einwohner	221,39	261,76	257,55	284,73	314,96	269,96
Gewerbesteuer netto *(in Mio. EUR)*	48,5	56,8	57,6	62,9	69,3	59,6
pro Einwohner	204,54	238,65	240,83	262,99	290,25	249,60
Gemeindeanteil Einkommensteuer *(in Mio. EUR)*	56,4	57,8	61,7	65,4	68,4	67,5
pro Einwohner	238,08	242,85	257,97	273,44	286,48	282,79
Personalaufwendungen *(in Mio. EUR)*	135,6	137,9	145,5	154,1	159,8	165,1
pro Einwohner	572,27	579,40	608,35	644,30	669,29	691,39
Anteil am Ergebnishaushalt	22,2%	20,6%	20,9%	21,7%	23,0%	20,6%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand *(in Mio. EUR)*	215,6	236,2	245,0	238,9	251,2	254,8
pro Einwohner	909,70	992,40	1.024,40	998,90	1.052,10	1.067,10
Schuldenstand zum 31.12 *(in Mio. EUR)*	137,9	123,8	112,2	119,0	115,5	128,3
pro Einwohner	584,20	520,16	469,12	497,55	483,75	537,36
Schulden je 1 EUR Gesamtsteuereinnahmen	0,92	0,77	0,67	0,66	0,60	0,70
Bauinvestitionen *(in Mio. EUR)*	25,7	43,2	43,3	71,5	75,8	77,4
pro Einwohner	108,44	181,51	181,04	298,95	317,47	324,04

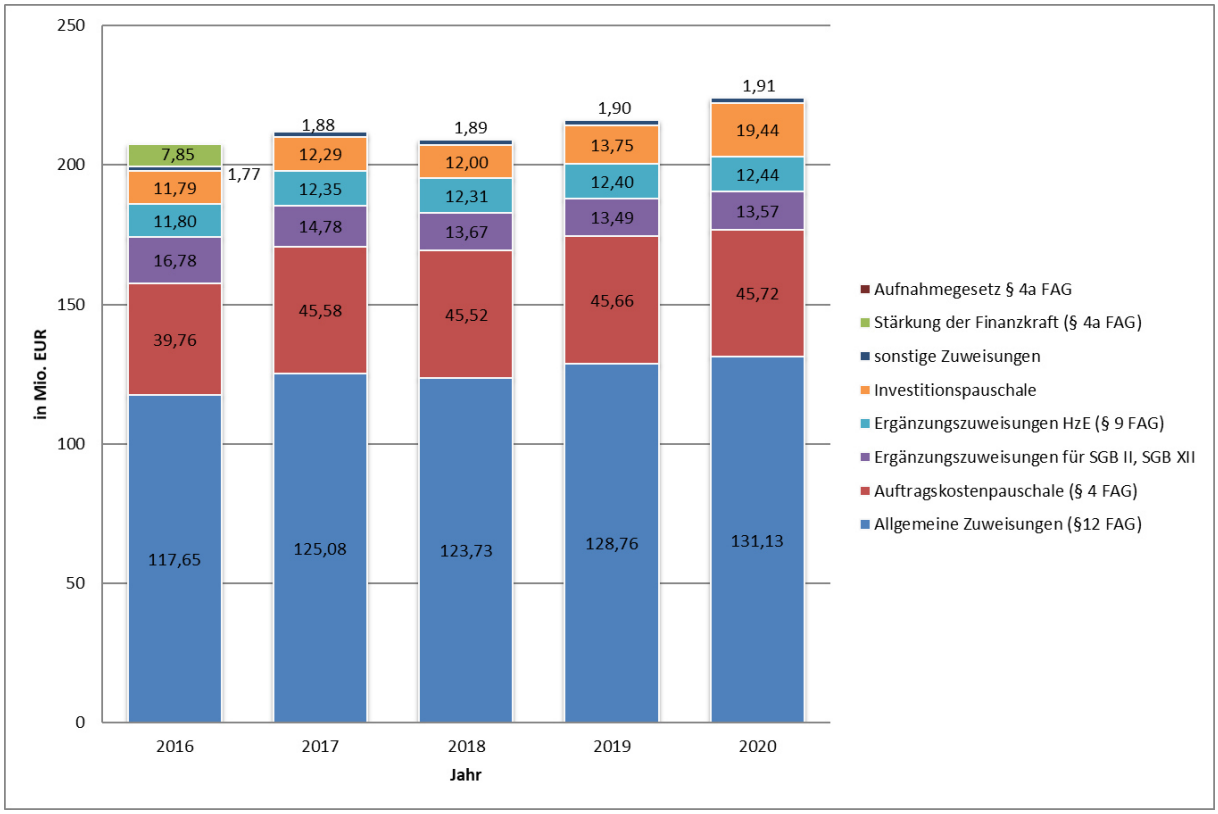
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

[1)] Einwohner Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres auf Basis der Fortschreibung des Zensus vom 09.05.2011; für 2020 noch keine aktuellen Daten vorhanden

Entwicklung der FAG-Zuweisungen



Bestandteile der FAG-Zuweisungen



9.1.4 Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen

Gesamtergebnisrechnung 2020

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung Plan-Ergebnis
Oberbürgermeister	Ertrag	-39.515.107	-42.266.764	2.751.657
	Aufwand	83.311.593	86.598.562	-3.286.969
	ordentl. Ergebnis	43.796.487	44.331.798	-535.311
	außerordentl. Ertrag	0	-305.875	305.875
	außerordentl. Aufwand	0	1.524.443	-1.524.443
	außerordentl. Ergebnis	0	1.218.568	-1.218.568
	Ertrag intern. LV	-112.700	-177.729	65.029
	Aufwand inter. LV	263.080	253.707	9.373
	Ergebnis	**43.946.867**	**45.626.345**	**-1.679.478**
Finanzen und Personal	Ertrag	-6.393.800	-6.711.996	318.196
	Aufwand	29.901.387	42.086.084	-12.184.697
	ordentl. Ergebnis	23.507.587	35.374.088	-11.866.501
	außerordentl. Ertrag	0	-1.785	1.785
	außerordentl. Aufwand	0	112.456	-112.456
	außerordentl. Ergebnis	0	110.671	-110.671
	Ertrag intern. LV	-864.300	-973.270	108.970
	Aufwand inter. LV	23.510	13.818	9.692
	Ergebnis	**22.666.797**	**34.525.307**	**-11.858.510**
Stadtentwicklung und Umwelt	Ertrag	-55.561.232	-75.219.741	19.658.509
	Aufwand	100.090.325	130.268.451	-30.178.126
	ordentl. Ergebnis	44.529.093	55.048.710	-10.519.617
	außerordentl. Ertrag	0	-5.056.579	5.056.579
	außerordentl. Aufwand	0	5.059.236	-5.059.236
	außerordentl. Ergebnis	0	2.657	-2.657
	Ertrag intern. LV	-84.300	-84.300	0
	Aufwand inter. LV	355.591	415.172	-59.581
	Ergebnis	**44.800.384**	**55.382.240**	**-10.581.856**
Kultur und Sport	Ertrag	-14.445.324	-19.961.469	5.516.145
	Aufwand	46.625.581	51.162.208	-4.536.627
	ordentl. Ergebnis	32.180.257	31.200.739	979.518
	außerordentl. Ertrag	0	-1.004.994	1.004.994
	außerordentl. Aufwand	0	2.238.661	-2.238.661
	außerordentl. Ergebnis	0	1.233.667	-1.233.667
	Ertrag intern. LV	-247.146	-142.533	-104.613
	Aufwand inter. LV	378.615	489.050	-110.435
	Ergebnis	**32.311.726**	**32.780.923**	**-469.198**
Bildung und Soziales	Ertrag	-158.879.368	-174.233.415	15.354.047
	Aufwand	391.681.801	412.595.750	-20.913.949
	ordentl. Ergebnis	232.802.433	238.362.335	-5.559.902
	außerordentl. Ertrag	0	-3.158.587	3.158.587
	außerordentl. Aufwand	0	4.123.088	-4.123.088
	außerordentl. Ergebnis	0	964.501	-964.501
	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	287.650	206.084	81.566
	Ergebnis	**233.090.083**	**239.532.919**	**-6.442.836**
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstge Finanzvorgänge	Ertrag	-482.750.845	-482.202.528	-548.317
	Aufwand	95.071.173	80.111.494	14.959.679
	ordentl. Ergebnis	-387.679.672	-402.091.034	14.411.362
	außerordentl. Ertrag	0	0	0
	außerordentl. Aufwand	0	0	0
	außerordentl. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**-387.679.672**	**-402.091.034**	**14.411.362**
Ergebnis gesamt	**Ertrag**	**-757.545.676**	**-800.595.912**	**43.050.237**
	Aufwand	**746.681.860**	**802.822.548**	**-56.140.688**
	ordentl. Ergebnis	**-10.863.816**	**2.226.636**	**-13.090.452**
	außerordentl. Ertrag	**0**	**-9.527.819**	**9.527.819**
	außerordentl. Aufwand	**0**	**13.057.883**	**-13.057.883**
	außerordentl. Ergebnis	**0**	**3.530.064**	**-3.530.064**
	Ertrag intern. LV	**-1.308.446**	**-1.377.832**	**69.386**
	Aufwand inter. LV	**1.308.446**	**1.377.832**	**-69.386**
	Ergebnis	**-10.863.816**	**5.756.701**	**-16.620.516**

Ergebnisrechnung 2020
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung Plan-Ergebnis
DLZ Klimaschutz	Ertrag	-801.900	-209.577	-592.323
	Aufwand	1.256.887	505.698	751.189
	ordentl. Ergebnis	454.987	296.121	158.866
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	500	192	308
	Ergebnis	**455.487**	**296.313**	**159.174**
DLZ Integration und Demokratie	Ertrag	-797.411	-191.321	-606.090
	Aufwand	1.839.876	1.512.433	327.443
	ordentl. Ergebnis	1.042.465	1.321.111	-278.647
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	145	-145
	ao. Ergebnis	0	145	-145
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	280	1.099	-819
	Ergebnis	**1.042.745**	**1.322.355**	**-279.610**
Büro des Oberbürgermeisters	Ertrag	-30.200	-69.408	39.208
	Aufwand	6.470.437	6.552.280	-81.843
	ordentl. Ergebnis	6.440.237	6.482.872	-42.635
	ao. Ertrag	0	-7.459	7.459
	ao. Aufwand	0	59.747	-59.747
	ao. Ergebnis	0	52.288	-52.288
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	19.900	16.752	3.148
	Ergebnis	**6.460.137**	**6.551.912**	**-91.776**
FB Rechnungsprüfung	Ertrag	-1.700	-7.769	6.069
	Aufwand	1.555.736	1.692.255	-136.519
	ordentl. Ergebnis	1.554.036	1.684.486	-130.450
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-19.500	-80.443	60.943
	Aufwand inter. LV	300	0	300
	Ergebnis	**1.534.836**	**1.604.042**	**-69.207**
FB Recht	Ertrag	-161.704	-612.291	450.587
	Aufwand	3.650.952	3.491.006	159.945
	ordentl. Ergebnis	3.489.248	2.878.715	610.533
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-71.900	-77.841	5.941
	Aufwand inter. LV	1.750	298	1.452
	Ergebnis	**3.419.098**	**2.801.172**	**617.926**
FB Sicherheit	Ertrag	-33.989.684	-38.257.315	4.267.631
	Aufwand	61.439.085	65.897.600	-4.458.515
	ordentl. Ergebnis	27.449.401	27.640.285	-190.884
	ao. Ertrag	0	-298.416	298.416
	ao. Aufwand	0	1.464.551	-1.464.551
	ao. Ergebnis	0	1.166.135	-1.166.135
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	231.200	233.897	-2.697
	Ergebnis	**27.680.601**	**29.040.317**	**-1.359.716**
FB Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	Ertrag	-3.732.508	-2.917.347	-815.161
	Aufwand	6.659.083	6.522.724	136.359
	ordentl. Ergebnis	2.926.575	3.605.376	-678.802
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	8.850	469	8.381
	Ergebnis	**2.935.425**	**3.605.845**	**-670.421**

Gesamtpersonalrat	Ertrag	0	-1.736	1.736
	Aufwand	439.539	424.567	14.972
	ordentl. Ergebnis	439.539	422.832	16.708
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-21.300	-19.444	-1.856
	Aufwand inter. LV	300	1.001	-701
	Ergebnis	**418.539**	**404.389**	**14.151**
Gesamt	Ertrag	-39.515.107	-42.266.764	2.751.657
	Aufwand	83.311.593	86.598.562	-3.286.969
	ordentl. Ergebnis	43.796.487	44.331.798	-535.311
	ao. Ertrag	0	-305.875	305.875
	ao. Aufwand	0	1.524.443	-1.524.443
	ao. Ergebnis	0	1.218.568	-1.218.568
	Ertrag inter. LV	-112.700	-177.729	65.029
	Aufwand inter. LV	263.080	253.707	9.373
	Ergebnis	**43.946.867**	**45.626.345**	**-1.679.478**

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich OB

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Klimaschutz

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-73.117,92	-801.900	-208.933,90	-592.966,10
* Sonstige ordentliche Erträge	-121,27		-643,01	643,01
** Ordentliche Erträge	-73.239,19	-801.900	-209.576,91	-592.323,09
* Personalaufwendungen	285.153,87	346.800	332.890,16	13.909,84
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	15.186,09	15.387	14.132,99	1.253,64
* Transferaufwendungen		864.900	142.225,02	722.674,98
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.265,00	29.800	14.189,23	15.610,77
* Bilanzielle Abschreibung	1.739,54		2.260,54	-2.260,54
** Ordentliche Aufwendungen	359.344,50	1.256.887	505.697,94	751.188,69
*** Ordentliches Ergebnis	286.105,31	454.987	296.121,03	158.865,60
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**286.105,31**	**454.987**	**296.121,03**	**158.865,60**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	48,72	500	191,98	308,02
***** **Ergebnis**	**286.154,03**	**455.487**	**296.313,01**	**159.173,62**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -593,0 TEUR

Die Zuwendungen von Bund und Land wurden nicht abgerufen, da pandemiebedingt nicht alle Projekte planmäßig beginnen konnten. Ursächlich waren häufig die Unmöglichkeit von Vor-Ort-Besichtigungen durch Fachleute und der zeitraubende Übergang von Liveformaten zu digitalen Alternativen. Die entstandenen Mindererträge von 593,0 TEUR sind in Abstimmung mit den Fördermittelgebern in das Haushaltsjahr 2021 verschoben worden, sodass die Projekte dennoch ergebnisorientiert durchgeführt werden können.

Transferaufwendungen +722,7 TEUR

Die Transferaufwendungen sind ebenfalls unmittelbar an die planmäßige Durchführung verschiedener Projekte und Teilprojekte gebunden. Sie stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Zuwendungen von Land und Bund, da es sich nahezu ausschließlich um Förderprojekte handelt. Der pandemiebedingte Zeitverzug führt zu einer

Verschiebung des Mittelansatzes in die Folgejahre. Die entstandenen Minderaufwendungen von 722,7 TEUR fallen somit erst im Haushaltsjahr 2021 ff. an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +15,6 TEUR

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen 2020 war im Wesentlichen der finanzielle Jahresansatz zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen des Integrierten Kommunalen Klimaschutzkonzeptes. Bei der tatsächlichen Realisierung der einzelnen Projekte werden die Maßnahmen noch einmal explizit einer Prüfung zur sparsamen Haushaltsführung und zu nutzbaren Förderkulissen unterzogen. Der außerplanmäßig lange Beratungsprozess zur Konzeptbeschlussfassung verzögerte den Umsetzungsbeginn einiger Vorhaben. In 2020 ergaben sich deshalb Minderaufwendungen von 15,6 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Integration und Demokratie

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-209.723,20	-167.411	-180.576,50	13.165,50
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-5.786,50	-630.000	-9.952,24	-620.047,76
* Sonstige ordentliche Erträge	-45.077,48		-792,59	792,59
** Ordentliche Erträge	-260.587,18	-797.411	-191.321,33	-606.089,67
* Personalaufwendungen	1.046.353,83	1.160.500	1.118.829,92	41.670,08
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	132.487,66	196.240	108.855,99	87.383,81
* Transferaufwendungen	367.301,73	372.700	250.195,90	122.504,10
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.728,14	110.436	28.386,76	82.049,24
* Bilanzielle Abschreibung	6.168,88		6.164,08	-6.164,08
** Ordentliche Aufwendungen	1.629.040,24	1.839.876	1.512.432,65	327.443,15
*** Ordentliches Ergebnis	1.368.453,06	1.042.465	1.321.111,32	-278.646,52
* Ausserordentliche Aufwendungen			144,61	-144,61
** Außerordentliches Ergebnis			144,61	-144,61
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**1.368.453,06**	**1.042.465**	**1.321.255,93**	**-278.791,13**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	973,42	280	1.098,62	-818,62
***** **Ergebnis**	**1.369.426,48**	**1.042.745**	**1.322.354,55**	**-279.609,75**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +13,2 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich vorrangig aus der Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Integrationslotsen, welche durch das Land erstattet werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -620,0 TEUR

Bei dem Betrag in Höhe von -620,0 TEUR handelt es sich zum einen um Forderungen gegenüber dem Land in Höhe von 300,0 TEUR für die Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Schulen der Stadt Halle (Saale). Das Land hat die Zahlungen für die Sprachförderung abgelehnt, so dass die Forderungen als uneinbringlich darzustellen sind. Die Position muss bei nachfolgenden Haushaltsplanungen bereinigt werden. Im Weiteren waren für 2020 im Rahmen der Landeserstattungen Asyl

330,0 TEUR geplant. Die vom Land erhaltenen Erträge wurden nicht im DLZ Integration und Demokratie vereinnahmt und verbucht, sondern im FB Soziales.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +87,4 TEUR

Die Minderaufwendungen in Höhe von 56,9 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Weitere Minderaufwendungen sind im Bereich der Sachaufwendungen für eigene Veranstaltungen zu verzeichnen (ca. 26,0 TEUR), welche vorrangig auf ausgefallene Veranstaltungen aufgrund der Pandemie zurückzuführen sind.

Transferaufwendungen +122,5 TEUR

Die Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen resultieren aus den nicht verbrauchten finanziellen Mitteln der Schulen aus Halle (Saale) zur Sprachförderung. Dies ist mit der zeitweisen Schließung der Schulen und der damit nicht erfolgten Sprachförderung aufgrund der Pandemie begründet.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +82,0 TEUR

Die Minderaufwendungen in Höhe von 82,0 TEUR sind auf eine äußerst sparsame Haushaltsführung in allen Bereichen des DLZ Integration und Demokratie im Rahmen der allgemeinen Verwaltungsarbeit, Homeoffice in fast allen Bereichen des DLZ Integration und Demokratie, Wegfall von Dienstfahrten etc. aufgrund der Pandemie zurückzuführen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Büro des Oberbürgermeisters

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.118,84	1.118,84
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-49.608,15	-30.200	-63.823,13	33.623,13
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.466,02		-4.466,02	4.466,02
** Ordentliche Erträge	-54.074,17	-30.200	-69.407,99	39.207,99
* Personalaufwendungen	2.246.750,74	2.390.600	2.216.723,99	173.876,01
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	447.117,63	448.837	334.117,06	114.719,51
* Transferaufwendungen	2.201.300,00	2.215.300	2.215.300,00	
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.578.414,03	1.415.700	1.491.519,15	-75.819,15
* Bilanzielle Abschreibung	105.112,08		294.619,41	-294.619,41
** Ordentliche Aufwendungen	6.578.694,48	6.470.437	6.552.279,61	-81.843,04
*** Ordentliches Ergebnis	6.524.620,31	6.440.237	6.482.871,62	-42.635,05
* Ausserordentliche Erträge			-7.458,94	7.458,94
* Ausserordentliche Aufwendungen			59.747,43	-59.747,43
** Außerordentliches Ergebnis			52.288,49	-52.288,49
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**6.524.620,31**	**6.440.237**	**6.535.160,11**	**-94.923,54**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	7.032,83	19.900	16.752,09	3.147,91
***** **Ergebnis**	**6.531.653,14**	**6.460.137**	**6.551.912,20**	**-91.775,63**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +1,1 TEUR

Anlässlich der Gedenkveranstaltung für die Opfer des Amoklaufs vom 09.10.2019 wurde seitens der Jüdischen Gemeinde eine Spende i. H. v. 1,0 TEUR für eine Gedenktafel zur Verfügung gestellt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +33,6 TEUR

Bezüglich der Entlastung handelt es sich vorrangig um Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich durch die Krankenkassen (+38,5 TEUR). Dem gegenüber stehen Mindererträge bei den Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (hier überwiegend Mindererträge im Bereich der Arbeitssicherheit), sowie Kostenerstattungen der übrigen Bereiche.

Sonstige ordentliche Erträge +4,5 TEUR

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung Sonderposten Zuwendungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +114,7 TEUR

Minderaufwendungen in Höhe von 41,4 TEUR ergaben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen. Aufgrund der herrschenden Pandemie konnten vielfältige Veranstaltungen nicht bzw. nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden. Dadurch ergeben sich Minderaufwendungen vorrangig im Bereich der Sachausgaben eigener Veranstaltungen in Höhe von 45,3 TEUR sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in Höhe von 14,4 TEUR. Bei den Aus- und Fortbildungen ergaben sich in 2020 Minderaufwendungen in Höhe von 7,7 TEUR. Weitere Minderaufwendungen beziehen sich verteilt auf andere Sachkonten (5,9 TEUR).

sonstige ordentliche Aufwendungen -75,8 TEUR

Diese Mehraufwendungen ergaben sich bei den Geschäftsführungskosten der Fraktionen (-224,7 TEUR). Eine konkrete Planung seitens des Fachbereiches erfolgte nicht. Bei den Aufwendungen für ehrenamtliche/ sonstige Tätigkeiten gab es im Jahr 2020 Minderaufwendungen i. H. v. 80,6 TEUR. Hierbei handelt es sich um die Sitzungsgelder/ Aufwandsentschädigungen und Verdienstausfälle der Stadträte, welche nicht in der geplanten Größenordnung abgerechnet wurden. Da die Verteilung des Amtsblattes seit 2020 mit eigenen Fahrzeugen der Stadt erfolgt und nicht mehr durch die Mitteldeutsche Zeitung, konnten Minderaufwendungen in Höhe von 48,9 TEUR erzielt werden. Die weiteren Minderaufwendungen ergeben sich in verschiedenen Sachkonten der Geschäftsausgaben, was auf einen äußerst sparsamen Verbrauch in den einzelnen Teams zurückzuführen ist.

Bilanzielle Abschreibungen -294,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt werden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von 294,6 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-77.821,24	-3.722.108	-2.900.882,99	-821.225,01
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-7.068,63	-10.400	-10.293,12	-106,88
* Sonstige ordentliche Erträge	-5.323,64		-6.171,32	6.171,32
** Ordentliche Erträge	-90.213,51	-3.732.508	-2.917.347,43	-815.160,57
* Personalaufwendungen	1.411.012,74	1.558.700	1.434.920,21	123.779,79
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	310.404,70	322.678	138.563,69	184.114,14
* Transferaufwendungen	104.782,50	204.000	345.963,75	-141.963,75
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.787.023,95	4.573.705	4.567.588,37	6.116,63
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			587,81	-587,81
* Bilanzielle Abschreibung	36.309,31		35.100,08	-35.100,08
** Ordentliche Aufwendungen	3.649.533,20	6.659.083	6.522.723,91	136.358,92
*** Ordentliches Ergebnis	3.559.319,69	2.926.575	3.605.376,48	-678.801,65
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**3.559.319,69**	**2.926.575**	**3.605.376,48**	**-678.801,65**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	1.785,61	8.850	468,90	8.381,10
***** **Ergebnis**	**3.561.105,30**	**2.935.425**	**3.605.845,38**	**-670.420,55**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -821,2 TEUR

Hierbei handelt es sich, zum größten Teil um Zuwendungen für den Breitbandausbau. Mit Ablauf der Ausschreibung hat ein Netzbetreiber ein Angebot abgegeben. Nach interner Prüfung wurde am 19.09.2019 die Vergabe im Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschlossen. Auf der Basis des Stadtratsbeschlusses wurde der Förderantrag bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt förmlich gestellt.

Von eingeplanten Fördermitteln i. H. v 3.722,1 TEUR wurden an die Stadt -900,2 TEUR weniger ausgezahlt. Die erste Teilrechnung von der HL komm Telekommunikations GmbH erfolgte am 15.11.2020. Die Rechnung wurde durch die Stadt Halle (Saale) gegenüber HL komm beglichen. Ebenso wurden mehrere Rechnungen seitens I2KT (Beratungsfirma zum Breitbandausbau) gestellt, welche die Stadt Halle (Saale) gegenüber I2KT beglichen hat. Der Auszahlungsantrag (Mittelabruf) bei der Investitionsbank wurde am 30.11.2020 gestellt und umfasst die Rechnung von HL komm, sowie die Rechnungen von I2KT. Bisher wurde der Auszahlungsantrag von der Investitionsbank noch nicht bewilligt. Dies wird 2021 umgesetzt.

Hinzu kommen Erträge aufgrund der Fördermaßnahme „Nacherschließung des Industriegebietes Star Park an der A14“ seitens der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet

Halle-Saalkreis (EVG) i. H. v. 29,0 TEUR und des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur i. H. v. 49,8 TEUR für „Präzise organisieren und smart transportieren“.

Sonstige ordentliche Erträge +6,2 TEUR

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch die Auflösung und Herabsetzung der gebildeten Rückstellungen und Sonderposten. Da diese im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehrerträge in entsprechender Höhe.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +184,1 TEUR

Minderaufwendungen in Höhe von 26,4 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Darüber hinaus konnten aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie vielfältige wirtschaftliche und wissenschaftliche Veranstaltungen nicht in der gewohnten Form oder gar nicht durchgeführt werden. Dadurch ergeben sich Minderaufwendungen vorrangig im Bereich der Sachausgaben eigener Veranstaltungen in Höhe von 32,4 TEUR sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in Höhe von 120,5 TEUR.

Transferaufwendungen -142,0 TEUR

Mehraufwendungen i. H. v. 286,8 TEUR sind aufgrund einer Zahlung an die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis (EVG) im Zuge der Fördermaßnahme „Nacherschließung des Industriegebietes Star Park an der A14“ geflossen. Dem stehen die Erträge für diese Maßnahme durch die EVG (als Eigenmittelanteil i. H. v. 29,0 TEUR) und Zahlungen der Investitionsbank Sachsen- Anhalt i. H. v. 257,8 TEUR gegenüber, so dass die Aufwendungen ausgeglichen werden konnten.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie konnten jedoch Zuschüsse im Rahmen der Förderung von Kongressen, Veranstaltungen, Seminaren und Tagungen, also eine institutionelle Förderung i. H. v. 144,8 TEUR, nicht erfolgen, so dass hier Minderaufwendungen zu verzeichnen sind.

Bilanzielle Abschreibung -35,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt werden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von 35,1 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Rechnungsprüfung

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-5.892,95	-1.700	-5.966,00	4.266,00
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.803,00		-1.803,00	1.803,00
** Ordentliche Erträge	-7.695,95	-1.700	-7.769,00	6.069,00
* Personalaufwendungen	1.534.068,42	1.501.700	1.649.007,68	-147.307,68
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	39.072,11	44.006	27.721,78	16.283,76
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.342,71	10.030	6.110,63	3.919,37
* Bilanzielle Abschreibung	9.450,79		9.414,63	-9.414,63
** Ordentliche Aufwendungen	1.590.934,03	1.555.736	1.692.254,72	-136.519,18
*** Ordentliches Ergebnis	1.583.238,08	1.554.036	1.684.485,72	-130.450,18
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**1.583.238,08**	**1.554.036**	**1.684.485,72**	**-130.450,18**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-75.304,81	-19.500	-80.443,46	60.943,46
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.		300		300,00
***** **Ergebnis**	**1.507.933,27**	**1.534.836**	**1.604.042,26**	**-69.206,72**

Privatrechtliche Leistungsentgelte +4,3 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus einem größeren Umfang der Prüfung gegenüber Dritten und der zusätzlichen Prüfung eines Mandanten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +16,3 TEUR

Minderaufwendungen ergeben sich im Bereich der Aus- und Fortbildung (3,5 TEUR) und weiteren Positionen (0,5 TEUR). Die übrigen Minderaufwendungen ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

sonstige ordentliche Aufwendungen +3,9 TEUR

Minderaufwendungen ergeben sich bei den Dienstreisen (2,0 TEUR), den Geschäftsausgaben (0,9 TEUR) und den Büchern und Zeitschriften (0,7 TEUR).

Bilanzielle Abschreibungen -9,4 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 9,4 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Recht

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-88,99	88,99
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-360,22	-200	-383,88	183,88
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-161.499,38	-161.504	-183.816,13	22.312,29
* Sonstige ordentliche Erträge	-312.302,18		-428.002,08	428.002,08
** Ordentliche Erträge	-474.161,78	-161.704	-612.291,08	450.587,24
* Personalaufwendungen	2.460.102,28	2.785.900	2.573.451,51	212.448,49
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	108.940,38	154.252	94.259,30	59.992,26
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	835.544,41	710.800	789.514,56	-78.714,56
* Bilanzielle Abschreibung	33.010,72		33.780,75	-33.780,75
** Ordentliche Aufwendungen	3.437.597,79	3.650.952	3.491.006,12	159.945,44
*** Ordentliches Ergebnis	2.963.436,01	3.489.248	2.878.715,04	610.532,68
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**2.963.436,01**	**3.489.248**	**2.878.715,04**	**610.532,68**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-78.746,60	-71.900	-77.840,88	5.940,88
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	347,29	1.750	297,52	1.452,48
***** **Ergebnis**	**2.885.036,70**	**3.419.098**	**2.801.171,68**	**617.926,04**

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +22,3 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus der Erstattung von verauslagten Gerichts- und Anwaltskosten bei positivem Abschluss der Gerichtsverfahren. Weitere Mehrerträge ergeben sich aus der Erstattung von Versicherungsbeiträgen.

Sonstige ordentliche Erträge +428,0 TEUR

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch die Auflösung und Herabsetzung der gebildeten Rückstellungen nach Abschluss der Gerichtsverfahren. Diese Erträge können bei der Haushaltsplanung keine Berücksichtigung finden, da die Stadt Halle (Saale) keinen Einfluss auf Verlauf und Abschluss der Verfahren hat.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +59,9 TEUR

Die Minderaufwendungen in den Sach- und Dienstleistungen ergeben sich aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln für Aus- und Fortbildung. Aufgrund der Erforderlichkeit der Nachbesetzung von Stellen sowie umfangreicher Gesetzesänderungen im Vergaberecht wurden entsprechende Mittel für Fachqualifikationen eingeplant, welche jedoch im laufenden Haushaltsjahr aufgrund der Pandemielage nicht vollständig umgesetzt werden konnten.
Die übrigen Minderaufwendungen ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -78,7 TEUR

Die Überschreitung der Planansätze in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren. Auf die Anzahl und den Verlauf der Verfahren hat die Stadt Halle (Saale) keinen Einfluss. Eine weitere

Rückstellung ist für anhängige Verfahren aus Schadenersatzforderungen von Dritten zu bilden. Des Weiteren erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses eine Entlastungsbuchung im Sachkonto sonstige Versicherungen seitens des FB Immobilien aufgrund der Zuordnung der Betriebskosten in Form von Feuerversicherungsbeiträgen auf die Wirtschaftseinheiten. Die Bildung von Rückstellungen sowie der Entlastungsbuchung der Feuerversicherungsbeiträge finden in der Planung keine Berücksichtigung.

Bilanzielle Abschreibung -33,7 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der Finanzwirtschaft berücksichtigt. Im Ergebnis ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 33,7 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Sicherheit

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-311.916,32	-100.000	-115.517,68	15.517,68
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.167.841,51	-14.031.164	-10.114.320,94	-3.916.842,95
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-19.478.535,49	-15.457.020	-22.398.616,42	6.941.596,42
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.000.214,27	-4.401.500	-5.628.859,61	1.227.359,61
** Ordentliche Erträge	-32.958.507,59	-33.989.684	-38.257.314,65	4.267.630,76
* Personalaufwendungen	29.706.196,75	32.413.000	32.447.118,25	-34.118,25
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	9.032.640,27	9.552.382	9.556.213,80	-3.831,50
* Transferaufwendungen	49.699,06	76.200	68.937,61	7.262,39
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.185.103,37	18.858.435	20.946.443,14	-2.088.008,14
* Bilanzielle Abschreibung	2.564.920,19	539.068	2.878.887,10	-2.339.819,10
** Ordentliche Aufwendungen	60.538.559,64	61.439.085	65.897.599,90	-4.458.514,60
*** Ordentliches Ergebnis	27.580.052,05	27.449.401	27.640.285,25	-190.883,84
* Ausserordentliche Erträge			-298.415,77	298.415,77
* Ausserordentliche Aufwendungen			1.464.550,91	-1.464.550,91
** Außerordentliches Ergebnis			1.166.135,14	-1.166.135,14
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**27.580.052,05**	**27.449.401**	**28.806.420,39**	**-1.357.018,98**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	226.483,11	231.200	233.896,91	-2.696,91
***** **Ergebnis**	**27.806.535,16**	**27.680.601**	**29.040.317,30**	**-1.359.715,89**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +15,5 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus der erhöhten Zuweisung des Landes aus der Feuerschutzsteuer +3 TEUR.

Weitere Zuweisungen wurden durch das Land für die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Halle +4 TEUR sowie Zuwendungen zum Erwerb von Führerscheinen für die Freiwilligen Feuerwehren und den Katastrophenschutz +8 TEUR gewährt.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -3.916,8 TEUR

Die wesentlichen Abweichungen resultieren u. a. aus der Abrechnung von Leistungen des Rettungsdienstes mit -3.751 TEUR.

Mit Inkrafttreten des Konzessionsmodells am 01.01.2018 werden die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre erwirtschaftet werden, nicht als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, sondern als privatrechtliche Leistungsentgelte dargestellt.

Weitere Abweichungen +55 TEUR ergeben sich aus Mehrerträgen bei den Verwaltungsgebühren, insbesondere in den Bereichen Verkehrsorganisation und Sperrung sowie Abschleppmaßnahmen. Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Ausstellung und Verlängerung von Jagd- und Fischereischeine sind Mehrerträge in Höhe von +32 TEUR zu verzeichnen. Ebenfalls ergeben sich Mehrerträge durch die Erteilungen von Sondernutzungserlaubnissen +311 TEUR, aufgrund gestiegener Genehmigungszahlen, wohin gehend Mindererträge für Leistung von Brandsicherheitswachen -42 TEUR zu verzeichnen sind, welche durch die geringe Anzahl an Sicherungspflichtigen Veranstaltungen bedingt sind, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden durften.

Dem gegenüber stehen Mindererträge bei Straßenreinigungsgebühren -45 TEUR, aufgrund nicht ermittelbarer Grundstückseigentümer oder Zahlungsunfähigkeit, sowie Mindererträge bei den Gestattungsentgelten -419 TEUR aufgrund der durch den neuen Werbenutzungsvertrag geringer ausfallenden Abschlagszahlungen durch den Konzessionsnehmer.
Weiterhin ergeben sich Mindererträge -58 TEUR aufgrund der Verrechnung von kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr, welche aufgrund der andauernden Ermittlungsverfahren zur Feststellung der Kostenschuldner noch nicht vollumfänglich abgerechnet werden konnten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +6.941,6 TEUR
Mit Inkrafttreten des Konzessionsmodells am 01.01.2018 werden die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre erwirtschaftet werden, als Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen dargestellt. Bedingt durch die Erhöhung der Leistungsentgelte zum 01.01.2020 und 01.07.2020 sind Mehrerträge in Höhe von +6.788 TEUR zu verzeichnen.

Weiterhin kam es zu überplanmäßigen Erträgen, welche unter anderem bedingt sind durch erhöhte Zuweisungen für die Bewirtschaftung der Bundesfahrzeuge im Rahmen des Katastrophenschutzes +10 TEUR, eine höhere Kostenerstattung des Saalekreises für die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst gegenüber der Stadt Halle +76,7 TEUR sowie Kostenerstattungen durch die Konzessionäre des Rettungsdienstes +2 TEUR. Zusätzlich

erfolgte eine Erstattung von Aufwendungen zur Straßenreinigung durch die HWS, im Ergebnis der IST Abrechnung 2019, in Höhe von 1 TEUR. Erstattungen von Krankenkassen brachten Mehrerträge von 60,6 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +1.227,0 TEUR

Abweichungen bei den sonstigen Ordentlichen Erträgen ergeben sich insbesondere durch die Auflösung von Sonderposten +258 TEUR. Die für Einzahlungen aus Zuwendungen gebildeten Sonderposten werden im Ergebnishaushalt ertragswirksam aufgelöst und somit als Ertrag gebucht. Dies betrifft hier unter anderem Zuwendungen für die Sanierung der Südwache sowie Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes.

Die Auflösung von Rückstellung in Höhe von +61 TEUR resultiert aus abgeschlossenen Gerichtsverfahren, für die seitens der Stadt Halle keine Aufwendungen für gegnerische Ansprüche und Gerichtskosten geleistet werden müssen. Darüber hinaus wurden Rückstellung für Personalkosten (Umlagen) aufgelöst. Weitere Mehrerträge ergeben sich aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes +85 TEUR. Sonstige Rückstellungen wurden in Höhe von 424 TEUR ertragswirksam aufgelöst.

Wertberichtigungen von offenen Forderungen, Forderungen aus Bußgeldern, im Rahmen des Jahresabschluss 2019 in Höhe von 698 TEUR. Weiterhin kam es zu anderen sonstigen ordentlichen Erträgen in Höhe von 21 TEUR durch die Rückzahlung von Lieferanten**.**

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen -3,8 TEUR

Die wesentlichen Abweichungen resultieren aus Mehraufwendungen für die Straßenreinigung (-442,0 TEUR) und die Papierkorbentleerung (-36,6 TEUR). Dagegen wurden im Winterdienst +36,6 TEUR eingespart.

Die Anmietung einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung verursacht Mehraufwendungen von -14,7 TEUR.

Weiterhin ergeben sich Abweichungen im Wesentlichen durch Minderaufwendungen, insbesondere im Bereich des Rettungsdienstes, für die Ausbildung Notfallsanitäter (+409,4 TEUR) und andere Aus- und Fortbildungsangebote (+55,9 TEUR). Dies ist zurückzuführen auf ausgefallene Fortbildungen und Seminare, die im Zuge der Corona-Pandemie nicht stattfinden durften.

Minderaufwendungen ergeben sich aus der Anschaffung und Wartung von Hardware (+301,1 TEUR) sowie für die Anschaffung von Maschinen und Geräten in Höhe von +60,3 TEUR. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Maschinen und Geräten mit -159 TEUR.

Ebenso haben sich Mehraufwendungen zur Beschaffung von ärztlichem Fachbedarf -96,8 TEUR, insbesondere im Bereich Intensivtransport, ergeben. Dies ergibt sich aus dem gestiegenen Bedarf an Verbrauchsmaterial zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Im Bereich der Gebäudebewirtschaftung lassen sich Mehraufwendungen von -131 TEUR abrechnen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -2.088,0 TEUR

Die wesentlichen Abweichungen resultieren durch Mehraufwendungen im Bereich der ehrenamtlich/ sonstigen Tätigkeit -45 TEUR. Diese Mehraufwendungen sind durch die Neufassung der Satzung vom 28.08.2020 über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale) und den damit verbundenen, höheren Aufwandsentschädigungen bedingt. Mehraufwendungen ergeben sich auch bei der Anschaffung und Wartung von Hardware (-99,9 TEUR).
Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen zur Leistung von Fernmeldeentgelt +66 TEUR, insbesondere im Bereich Rettungsdienst.
Weiterhin ergeben sich Minderaufwendungen +171,8 TEUR bei den Sachverständigen- und Gutachterkosten im Bereich Rettungsdienst. Die Sachverständigen- und Gutachterkosten mussten nicht in Anspruch genommen werden, da keine Neuausschreibung der Leistungen des Rettungsdienstes erfolgen musste.

Wesentliche Abweichungen resultieren durch Minderaufwendungen im Bereich des Rettungsdienstes von +150 TEUR zur Vergütung der Leistungserbringer und der Kassenärztlichen Vereinigung.
Weiterhin wurden Mehraufwendungen zur Leistung von Geschäftsausgaben wie Büromaterial -5 TEUR, sowie zur Leistung von Sozialbestattungen -34,8 TEUR geleistet.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Mehraufwendungen durch nicht einbringbare Forderungen (hauptsächlich Bußgelder), aufgrund von Zahlungsunfähigkeit oder nicht ermittelbaren Schuldnern, in Höhe von rund -2.282,4 TEUR. Diese uneinbringbaren Forderungen werden als Wertveränderung beim Umlaufvermögen (Aufwand) dargestellt.

Bilanzielle Abschreibungen -2.339,8 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung, mit Ausnahme des Produktes Rettungsdienst, als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft

geplant. Daraus ergeben sich für den Fachbereich Sicherheit Aufwendungen in Höhe von 2.339,8 TEUR. Die entsprechenden Haushaltspositionen werden von der zentralen Anlagenbuchhaltung bewirtschaftet.

Außerordentliche Erträge Pandemie +298,4 TEUR

Die wesentlichen Abweichungen ergeben sich durch Rückzahlung von Lieferanten +79 TEUR aufgrund von Lieferengpässen beauftragter Schutzmaterialien oder Nichtleistung von Wachdienstleistungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie.
Weitere Mehrerträge +219 TEUR resultieren durch Landeszuweisung gemäß dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Außerordentliche Aufwendungen Pandemie -1.464,6 TEUR

Die wesentlichen Abweichungen ergeben sich durch Mehraufwendungen von -1.464,6 TEUR aufgrund der Bewältigung der Corona-Pandemie. Diesem unvorhersehbaren Ereignis steht im Haushaltsjahr 2020 kein Planansatz gegenüber. Die Mehraufwendungen sind in der Beschaffung von Schutzausrüstung, insbesondere Masken, Handschuhe, Schutzkittel usw. sowie der Beschaffung von Verbrauchsmaterial und ärztlichem Fachbedarf, insbesondere Desinfektionsmittel und Antigen-Schnelltest und der Beauftragung von Wachdienst-leistungen begründet.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Gesamtpersonalrat

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-859,20		-1.228,80	1.228,80
* Sonstige ordentliche Erträge	-506,74		-506,74	506,74
** Ordentliche Erträge	-1.365,94		-1.735,54	1.735,54
* Personalaufwendungen	393.903,22	404.400	398.442,73	5.957,27
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	23.043,54	26.739	15.747,44	10.991,82
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.415,57	8.400	5.843,71	2.556,29
* Bilanzielle Abschreibung	4.470,82		4.533,27	-4.533,27
** Ordentliche Aufwendungen	427.833,15	439.539	424.567,15	14.972,11
*** Ordentliches Ergebnis	426.467,21	439.539	422.831,61	16.707,65
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**426.467,21**	**439.539**	**422.831,61**	**16.707,65**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-19.352,97	-21.300	-19.444,26	-1.855,74
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	98,27	300	1.001,16	-701,16
***** **Ergebnis**	**407.212,51**	**418.539**	**404.388,51**	**14.150,75**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +10,9 TEUR

Minderaufwendungen in Höhe von 3,1 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen. Weitere Minderaufwendungen sind im Bereich der Aus- und Fortbildung (+6,9 TEUR) und den anderen Sachkonten für Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen

(0,9 TEUR). Dies resultiert aus der herrschenden Pandemielage, wodurch geplante Aufwendungen nicht getätigt werden konnten.

Bilanzielle Abschreibung -4,5 TEUR

Diese Positionen werden durch die zentrale Anlagenbuchhaltung bewirtschaftet.

Ergebnisrechnung 2020
Geschäftsbereich I - Finanzen und Personal

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB I	Ertrag	0	-780	780
	Aufwand	684.566	766.370	-81.804
	ordentl. Ergebnis	684.566	765.590	-81.025
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.100	639	461
	Ergebnis	**685.666**	**766.230**	**-80.564**
DLZ Bürgerbeteiligung	Ertrag	0	-11.014	11.014
	Aufwand	750.563	608.847	141.716
	ordentl. Ergebnis	750.563	597.833	152.730
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	12.890	-12.890
	ao. Ergebnis	0	12.890	-12.890
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	500	34	466
	Ergebnis	**751.063**	**610.757**	**140.306**
FB Personal	Ertrag	-558.200	-1.000.911	442.711
	Aufwand	9.267.918	21.098.122	-11.830.204
	ordentl. Ergebnis	8.709.718	20.097.211	-11.387.493
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	47.454	-47.454
	ao. Ergebnis	0	47.454	-47.454
	Ertrag inter. LV	-432.200	-511.801	79.601
	Aufwand inter. LV	2.000	577	1.423
	Ergebnis	**8.279.518**	**19.633.441**	**-11.353.923**
FB Finanzen	Ertrag	-1.571.200	-1.574.392	3.192
	Aufwand	8.498.205	9.338.517	-840.312
	ordentl. Ergebnis	6.927.005	7.764.126	-837.121
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	3.665	-3.665
	ao. Ergebnis	0	3.665	-3.665
	Ertrag inter. LV	-432.100	-461.469	29.369
	Aufwand inter. LV	11.200	8.302	2.898
	Ergebnis	**6.506.105**	**7.314.623**	**-808.518**
FB Einwohnerwesen	Ertrag	-4.264.400	-4.124.899	-139.501
	Aufwand	10.700.136	10.274.228	425.907
	ordentl. Ergebnis	6.435.736	6.149.329	286.407
	ao. Ertrag	0	-1.785	1.785
	ao. Aufwand	0	48.447	-48.447
	ao. Ergebnis	0	46.662	-46.662
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	8.710	4.267	4.443
	Ergebnis	**6.444.446**	**6.200.258**	**244.188**
Gesamt	Ertrag	-6.393.800	-6.711.996	318.196
	Aufwand	29.901.387	42.086.084	-12.184.697
	ordentl. Ergebnis	23.507.587	35.374.088	-11.866.501
	ao. Ertrag	0	-1.785	1.785
	ao. Aufwand	0	112.456	-112.456
	ao. Ergebnis	0	110.671	-110.671
	Ertrag inter. LV	-864.300	-973.270	108.970
	Aufwand inter. LV	23.510	13.818	9.692
	Ergebnis	**22.666.797**	**34.525.307**	**-11.858.510**

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich I

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB I

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Sonstige ordentliche Erträge	-779,60		-779,60	779,60
** Ordentliche Erträge	-779,60		-779,60	779,60
* Personalaufwendungen	612.762,47	630.100	649.859,35	-19.759,35
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	14.184,97	17.666	7.942,12	9.723,52
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.716,21	36.800	100.828,30	-64.028,30
* Bilanzielle Abschreibung	7.647,60		7.740,30	-7.740,30
** Ordentliche Aufwendungen	734.311,25	684.566	766.370,07	-81.804,43
*** Ordentliches Ergebnis	733.531,65	684.566	765.590,47	-81.024,83
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**733.531,65**	**684.566**	**765.590,47**	**-81.024,83**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	671,11	1.100	639,14	460,86
***** **Ergebnis**	**734.202,76**	**685.666**	**766.229,61**	**-80.563,97**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +9,7 TEUR

Durch die Verrechnung der Nebenkosten an die zugehörigen Fachbereiche und durch mangelnde Möglichkeiten an Fortbildungsmaßnahmen auf Grund der Corona-Pandemie konnten in den Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen in Höhe von 9,7 TEUR erzielt werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -64,0 TEUR

Der Mehraufwand ergibt sich insbesondere in dem Sachkonto Sachverständigen- und Gutachterkosten.

Bilanzielle Abschreibungen -7,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 7,7 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Bürgerengagement

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen			-1.685,37	1.685,37
* Sonstige ordentliche Erträge	-528,40		-9.328,40	9.328,40
** Ordentliche Erträge	-528,40		-11.013,77	11.013,77
* Personalaufwendungen	465.242,28	595.900	550.701,68	45.198,32
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	28.550,81	28.663	44.465,30	-15.802,32
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.290,74	126.000	9.181,14	116.818,86
* Bilanzielle Abschreibung	7.742,48		4.498,45	-4.498,45
** Ordentliche Aufwendungen	507.826,31	750.563	608.846,57	141.716,41
*** Ordentliches Ergebnis	507.297,91	750.563	597.832,80	152.730,18
* Ausserordentliche Aufwendungen			12.890,12	-12.890,12
** Außerordentliches Ergebnis			12.890,12	-12.890,12
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**507.297,91**	**750.563**	**610.722,92**	**139.840,06**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	169,02	500	33,69	466,31
***** **Ergebnis**	**507.466,93**	**751.063**	**610.756,61**	**140.306,37**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -15,8 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 15,8 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +116,8 TEUR

Die Minderaufwendungen sind aufgrund der Haushaltssperre für die Projektentwicklung in Höhe von 115,9 TEUR entstanden.

Bilanzielle Abschreibungen -4,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von 4,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Personal

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-93.665,77	-50.000	-27.058,06	-22.941,94
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-727.052,49	-508.200	-638.031,31	129.831,31
* Sonstige ordentliche Erträge	-60.713,47		-335.822,01	335.822,01
** Ordentliche Erträge	-881.431,73	-558.200	-1.000.911,38	442.711,38
* Personalaufwendungen	9.143.769,54	302.520	9.126.051,17	-8.823.531,17
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.016.523,38	925.847	947.776,78	-21.929,84
* Transferaufwendungen	78.661,77	78.500	103.204,52	-24.704,52
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.310.014,72	7.961.051	8.823.104,31	-862.053,31
* Bilanzielle Abschreibung	1.858.219,40		2.097.985,10	-2.097.985,10
** Ordentliche Aufwendungen	21.407.188,81	9.267.918	21.098.121,88	-11.830.203,94
*** Ordentliches Ergebnis	20.525.757,08	8.709.718	20.097.210,50	-11.387.492,56
* Ausserordentliche Aufwendungen			47.453,87	-47.453,87
** Außerordentliches Ergebnis			47.453,87	-47.453,87
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**20.525.757,08**	**8.709.718**	**20.144.664,37**	**-11.434.946,43**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-596.517,09	-432.200	-511.801,24	79.601,24
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	683,06	2.000	577,40	1.422,60
***** **Ergebnis**	**19.929.923,05**	**8.279.518**	**19.633.440,53**	**-11.353.922,59**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -22,9 TEUR

Mehrerträge ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- 5,2 TEUR Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes, Zuweisungen für Geringverdiener nach § 100 EStG

sowie im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- 3,5 TEUR Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes, Zuweisungen für Geringverdiener nach § 100 EStG (1,7 TEUR Transferpersonal, 0,8 TEUR Minderleistungsausgleich, 1,0 TEUR Altersteilzeit-Freizeitphase)

Dagegen stehen Mindererträge:

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- -31,6 TEUR durch die Langzeiterkrankung des zuständigen Mitarbeiters ist es zu einer geringeren Beantragung beim Landesverwaltungsamt der Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land gekommen, diese dienen zur Deckung der Aufwendungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +129,8 TEUR

Mehrerträge ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- 5,9 TEUR Nebentätigkeit gemäß NVO LSA
- 4,0 TEUR Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz (Quarantäne, Betreuung Kind) als Folge der Pandemie – nicht planbar

- 13,9 TEUR nicht planbare Erstattungen für Zeiten des Mutterschutzes und ggf. vorangegangenen Beschäftigungsverbotes, Erträge dienen zur Deckung der Personalaufwendungen
- 5,9 TEUR Servicevereinbarungen mit verbundenen Unternehmen (EfA)

im Produkt Datenverarbeitung
- 0,6 TEUR Erstattung des Verdienstausfalls für ehrenamtliche Schöffentätigkeit

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen
- 8,4 TEUR Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz (Quarantäne) als Folge der Pandemie – nicht planbar
- 5,7 TEUR nicht planbare Erstattungen für Zeiten des Mutterschutzes und ggf. vorangegangenen Beschäftigungsverbotes, Erträge dienen zur Deckung der Personalaufwendungen (befristete Nachbesetzungen)
- 86,9 TEUR durch die Verrechnung des Beitrages der Gemeindeunfallversicherung (Bescheid vom 19.03.2020) an die Eigenbetriebe und das Jobcenter
- 1,7 TEUR Erstattung Personalaufwendungen (LOB) durch den EfA in Folge des Wechsels von Mitarbeitern in die Kernverwaltung, sowie Erstattung der Aufwendungen für Jugendfreiwilligendienst

Dagegen stehen Mindererträge:
im Produkt Datenverarbeitung
- -3,2 TEUR durch die Verrechnung der Druckleistungen des Druckzentrums an die Stadtwerke und den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

Sonstige ordentliche Erträge +335,8 TEUR
Mehrerträge ergeben sich:
im Produkt Personalmanagement
- 17,8 TEUR durch die Auflösung der Rückstellungen Urlaub, Dienstjubiläen
- 3,4 TEUR anteilige Erstattungen von Seminarkosten, durch Kostenbeteiligung der Fachbereiche bzw. des Mitarbeiters
- 0,1 TEUR Pfändungsgebühren

im Produkt E-Government
- 0,8 TEUR durch die Verrechnung der Mischnutzung Verwaltungsgebäude Ratshof und Jenastift

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen
- 49,4 TEUR aus der Auflösung von Sonderposten

- 264,3 TEUR durch die Auflösung der Rückstellungen Urlaub, Dienstjubiläen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -21,9 TEUR

Minderaufwendungen ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- 11,6 TEUR Sachausgaben für Maschinen, Geräte, technische Anlagen (1,0 TEUR), Betriebsvorrichtungen (0,1 TEUR); Unterhaltung Maschinen, Geräte, technische Anlagen (2,5 TEUR); Sachausgaben für eigene Veranstaltungen (7,5 TEUR), Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (0,5 TEUR), für Deckung der Mehraufwendungen innerhalb des Deckungskreises
- 51,1 TEUR zentrale Mittel für Fortbildungen für Personalentwicklungsmaßnahmen, sowie Fortbildungen für den Fachbereich Personal wurden unter Beachtung der Haushaltssperre auf das Notwendigste beschränkt, zur Deckung innerhalb des Fachbereichsbudget für Mehraufwendungen

im Produkt Datenverarbeitung

- 22,1 TEUR durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen
- 1,1 TEUR Sachausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,1 TEUR), Betriebsvorrichtungen (1,0 TEUR), für Deckung der Mehraufwendungen innerhalb des Deckungskreises
- 9,4 TEUR Hardware
- 38,1 TEUR Wartung von Hardware

Dagegen stehen Mehraufwendungen:

im Produkt Personalmanagement

- -81,1 TEUR durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen
- -4,2 TEUR Betriebs- und Geschäftsausstattung (0,3 TEUR) sowie Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (3,9 TEUR), erforderliche Ausstattung mit Ventilatoren und Lampen
- -22,7 TEUR Aus- und Fortbildung Mehrausgaben für Brandmeisteranwärter sowie Rettungssanitäter

im Produkt E-Government

- -5,4 TEUR durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen
- -26,0 TEUR Stadtinformationssystem, Weiterentwicklung der Domäne www.halle.de

im Produkt Datenverarbeitung

- -1,4 TEUR Aus- und Fortbildung für Qualifizierungen der neu eingestellten Mitarbeiter

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- -14,5 TEUR die Aufwendungen für den Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer sind durch Mittelübertragung gedeckt (kein Planansatz)

Transferaufwendungen -24,7 TEUR

Mehraufwendungen ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- -0,7 TEUR Zuweisung an Zweckverbände, Vereinbarung zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (Jugendfreiwilligengesetz), Deckung durch Ertrag privatrechtliche Leistungsentgelte EfA
- -24,0 TEUR Zuschüsse an übrige Bereiche, Sonderumlage Pandemie für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung (Beschluss 33. Mitgliederversammlung vom 21.09.2020)

Sonstige ordentliche Aufwendungen -862,1 TEUR

Minderaufwendungen ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- 2,5 TEUR Dienstreisen
- 6,8 TEUR Geschäftsausgaben, Reduzierung der Kosten durch Beschränkung auf das Notwendigste
- 1,5 TEUR Bücher und Zeitschriften (0,5 TEUR), Fernmeldeentgelt (1,0 TEUR)
- 4,6 TEUR Bekanntmachungen
- 4,3 TEUR Sachverständigen- und Gutachterkosten
- 3,9 TEUR Rechtsberatungskosten
- 1,0 TEUR Weitere besondere Sachausgaben (0,1 TEUR), Sonstige Geschäftsausgaben (0,9 TEUR)
- 4,7 TEUR Schadensfälle

im Produkt E-Government

- 2,0 TEUR Dienstreisen
- 16,7 TEUR Projektleistungen DV
- 6,9 TEUR weitere besondere Sachausgaben, Abrechnung Elternportal

im Produkt Datenverarbeitung

- 1,7 TEUR Dienstreisen
- 1,3 TEUR Geschäftsausgaben (0,8 TEUR), Bücher und Zeitschriften (0,2 TEUR), Porto (0,1 TEUR) und Fernmeldeentgelt (0,2 TEUR)

- 84,1 TEUR Projektleistungen DV
- 151,4 TEUR Anschaffung und Wartung von Software
- 82,3 TEUR Datenverarbeitung
- 7,8 TEUR DV-Verfahren Finanzwesen
- 13,0 TEUR Sonstige Geschäftsausgaben

Dagegen stehen Mehraufwendungen
im Produkt Personalmanagement

- -7,0 TEUR Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**,** Zuführung zu ATZ Rückstellungen, Aufstockungsbeträge für Neuverträge
- -3,9 TEUR Mitgliedbeiträge, Beitragserhöhungen Deutscher Städtetag und KAV
- -0,2 TEUR Porto,
- -0,2 TEUR Sperrmüllentsorgung

im Produkt Datenverarbeitung

- -16,7 TEUR Sperrmüllentsorgung
- -1.080,0 TEUR Erstattung Aufwendungen verbundene Unternehmen, Erhöhung Planansatz APL/ÜPL um 1.080 TEUR über Gesamthaushalt gedeckt, siehe VII/2020/02049

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- -0,6 TEUR die Aufwendungen für den Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer sind durch Mittelübertragung gedeckt (kein Planansatz)
- -150,0 TEUR Gemeindeunfallversicherung Bescheid vom 19.03.2020, keine Anpassung der Planzahl, anteilige Deckung durch Verrechnung

Bilanzielle Abschreibung -2.098,0 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 2.098,0 TEUR.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen +79,6 TEUR

Dieser Mehraufwand ist hauptsächlich der Verwaltungskostenumlage geschuldet.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen +1,4 TEUR

Minderaufwendungen ergeben sich:
im Produkt Personalmanagement

- 1,4 TEUR Verwaltungskostenumlage (0,5 TEUR), Vervielfältigung (0,4 TEUR), Fahrdienstleistungen (0,5 TEUR)

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Finanzen

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-144,00		-952,63	952,63
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.009,45	-1.200	-768,00	-432,00
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-180.412,21	-170.000	-230.388,62	60.388,62
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.226.777,89	-1.400.000	-1.338.917,62	-61.082,38
* Finanzerträge	-3.728,94		-3.364,78	3.364,78
** Ordentliche Erträge	-1.412.072,49	-1.571.200	-1.574.391,65	3.191,65
* Personalaufwendungen	7.259.667,76	7.863.800	7.513.388,95	350.411,05
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	357.117,02	284.905	282.949,11	1.956,12
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.216.864,82	344.400	1.434.716,11	-1.090.316,11
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.433,18	5.100	5.963,32	-863,32
* Bilanzielle Abschreibung	83.427,45		101.499,95	-101.499,95
** Ordentliche Aufwendungen	8.922.510,23	8.498.205	9.338.517,44	-840.312,21
*** Ordentliches Ergebnis	7.510.437,74	6.927.005	7.764.125,79	-837.120,56
* Ausserordentliche Aufwendungen			3.664,62	-3.664,62
** Außerordentliches Ergebnis			3.664,62	-3.664,62
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**7.510.437,74**	**6.927.005**	**7.767.790,41**	**-840.785,18**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-468.353,33	-432.100	-461.469,11	29.369,11
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	6.781,04	11.200	8.301,53	2.898,47
***** **Ergebnis**	**7.048.865,45**	**6.506.105**	**7.314.622,83**	**-808.517,60**

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +60,4 TEUR

Im Rahmen des Amtshilfeersuchens der GEZ erfolgt die Erstattung einer Kostenpauschale für den entstandenen Vollstreckungsaufwand. Weiterhin erfolgte eine Kostenerstattung durch die Krankenkassen für Beschäftigte, die sich im Mutterschutz befanden.

Sonstige ordentliche Erträge -61,1 TEUR

Die Mindererträge ergeben sich hauptsächlich bei den Säumniszuschlägen und Mahngebühren.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -1.090,3 TEUR

Insbesondere spiegeln sich hier die Wertveränderungen des Umlaufvermögens wider. Zudem ergibt sich eine Differenz bei den Dienstreisekosten. Durch die Pandemie konnten diverse Dienstreisen nicht wie geplant durchgeführt werden.

Bilanzielle Abschreibungen -101,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe 101,5 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Einwohnerwesen

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.281,60	-9.000	-11.403,88	2.403,88
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.274.147,69	-4.113.100	-3.800.096,89	-313.003,11
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-772.522,16	-108.100	-265.290,37	157.190,37
* Sonstige ordentliche Erträge	-141.793,52	-34.200	-48.108,17	13.908,17
** Ordentliche Erträge	-5.198.744,97	-4.264.400	-4.124.899,31	-139.500,69
* Personalaufwendungen	7.837.179,50	8.449.500	7.936.610,34	512.889,66
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.740.951,58	1.731.321	1.618.339,15	112.981,35
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.258.161,46	519.315	537.537,19	-18.222,19
* Bilanzielle Abschreibung	129.160,93		181.741,49	-181.741,49
** Ordentliche Aufwendungen	10.965.453,47	10.700.136	10.274.228,17	425.907,33
*** Ordentliches Ergebnis	5.766.708,50	6.435.736	6.149.328,86	286.406,64
* Ausserordentliche Erträge			-1.784,74	1.784,74
* Ausserordentliche Aufwendungen			48.447,04	-48.447,04
** Außerordentliches Ergebnis			46.662,30	-46.662,30
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**5.766.708,50**	**6.435.736**	**6.195.991,16**	**239.744,34**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	114.492,59	8.710	4.266,58	4.443,42
***** **Ergebnis**	**5.881.201,09**	**6.444.446**	**6.200.257,74**	**244.187,76**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -313,0 TEUR

Der Minderertrag ergibt sich hauptsächlich aus den Mindereinnahmen für Personaldokumente in Höhe von 451,5 TEUR. Es wurden Reisedokumente durch die Auswirkungen der Pandemie nicht in der geplanten Höhe beantragt. Im Bereich der Verwaltungsgebühren wurden 179,9 TEUR Mehreinnahmen für Vorgänge im Melde- und Zulassungswesen sowie 57,7 TEUR im ausländer- und personenstandsrechtlichen Bereich erzielt.

Die Erfüllung der Aufgaben war stark durch die veränderten Arbeitsabläufe im Zusammenhang mit der Pandemie beeinflusst.

Privatrechtliche Leistungsentgelte +157,2 TEUR

Mehrerträge sind vorwiegend durch die Erträge aus Kostenerstattungen vom Land für die Transportleistungen für Rückkehrer im Produkt Regelung Aufenthalt von Ausländern in Höhe von 29,7 TEUR. 39,5 TEUR Erstattung sind für die Erneuerung des Servicetelefons. zu verzeichnen. Hierzu gab es 2020 keinen Planansatz. Weiterhin bestehen 35,3 TEUR Erstattungen von den Krankenkassen für Beschäftigte im Mutterschutz und Beschäftigungsverbot und darüber hinaus Erstattungen für Beschäftigte die als Schöffen tätig oder als Zeugen vor Gericht geladen waren.

Sonstige ordentliche Erträge +13,9 TEUR

Diese Mehrerträge ergaben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen bei Personalkosten und Auflösungen von Sonderposten aus der Bewirtschaftung der Gebäude.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +112,9 TEUR

Die Minderaufwendungen entstanden hautsächlich durch die geringeren Aufwendungen zur Beschaffung von Personaldokumenten im Bereich Pass- und Ausweiswesen in Höhe von 260,6 TEUR. Mehraufwendungen entstanden dafür im Bereich Ausländerangelegenheiten in Höhe von 46,8 TEUR. Mehraufwendungen in Höhe von 140,9 TEUR ergaben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -18,2 TEUR

29,7 TEUR wurden weniger für die Beschaffung von Materialien im Zulassungswesen aufgewendet. Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 15,0 TEUR und 48,7 TEUR durch die Wertveränderung beim Umlaufvermögen.

Bilanzielle Abschreibungen -181,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe 181,7 TEUR.

Ergebnisrechnung 2020
Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB II	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	484.332	484.005	328
	ordentl. Ergebnis	484.332	484.005	328
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	799	-799
	Ergebnis	**484.332**	**484.804**	**-472**
FB Umwelt	Ertrag	-24.166.577	-25.186.859	1.020.282
	Aufwand	35.984.558	36.238.935	-254.377
	ordentl. Ergebnis	11.817.981	11.052.076	765.906
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	2.190	-2.190
	ao. Ergebnis	0	2.190	-2.190
	Ertrag inter. LV	-84.300	-84.300	0
	Aufwand inter. LV	321.000	397.636	-76.636
	Ergebnis	**12.054.681**	**11.367.602**	**687.079**
FB Planen	Ertrag	-21.530.918	-22.583.640	1.052.722
	Aufwand	32.840.600	31.552.197	1.288.403
	ordentl. Ergebnis	11.309.682	8.968.557	2.341.125
	ao. Ertrag	0	-5.056.579	5.056.579
	ao. Aufwand	0	5.057.046	-5.057.046
	ao. Ergebnis	0	467	-467
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	2.791	804	1.987
	Ergebnis	**11.312.473**	**8.969.828**	**2.342.645**
FB Bauen	Ertrag	-9.863.737	-27.449.242	17.585.505
	Aufwand	30.780.835	61.993.315	-31.212.480
	ordentl. Ergebnis	20.917.098	34.544.073	-13.626.975
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	31.800	15.934	15.866
	Ergebnis	**20.948.898**	**34.560.006**	**-13.611.109**
Gesamt	Ertrag	-55.561.232	-75.219.741	19.658.509
	Aufwand	100.090.325	130.268.451	-30.178.126
	ordentl. Ergebnis	44.529.093	55.048.710	-10.519.617
	ao. Ertrag	0	-5.056.579	5.056.579
	ao. Aufwand	0	5.059.236	-5.059.236
	ao. Ergebnis	0	2.657	-2.657
	Ertrag inter. LV	-84.300	-84.300	0
	Aufwand inter. LV	355.591	415.172	-59.581
	Ergebnis	**44.800.384**	**55.382.240**	**-10.581.856**

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich II

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB II

- in EUR –

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Personalaufwendungen	368.080,72	432.700	438.505,09	-5.805,09
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	43.047,69	42.032	43.483,05	-1.450,85
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.078,05	9.600	1.783,22	7.816,78
* Bilanzielle Abschreibung	233,26		233,26	-233,26
** Ordentliche Aufwendungen	414.439,72	484.332	484.004,62	327,58
*** Ordentliches Ergebnis	414.439,72	484.332	484.004,62	327,58
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**414.439,72**	**484.332**	**484.004,62**	**327,58**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	2.128,20		799,15	-799,15
***** **Ergebnis**	**416.567,92**	**484.332**	**484.803,77**	**-471,57**

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Planen

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.416.393,35	-21.336.392	-19.921.121,98	-1.415.270,02
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.147,81	-34.000	-25.670,45	-8.329,55
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-147.377,53	-160.526	-162.508,78	1.982,78
* Sonstige ordentliche Erträge	-272.737,14		-2.474.324,05	2.474.324,05
* Finanzerträge	5.059,26		-14,48	14,48
** Ordentliche Erträge	-16.856.596,57	-21.530.918	-22.583.639,74	1.052.721,74
* Personalaufwendungen	6.520.402,48	7.171.000	6.443.699,30	727.300,70
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	901.329,77	1.021.136	1.123.013,47	-101.877,94
* Transferaufwendungen	18.242.077,34	23.535.865	22.128.236,34	1.407.628,66
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.776.612,24	1.112.599	1.617.759,78	-505.160,78
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	463.292,80		215.510,97	-215.510,97
* Bilanzielle Abschreibung	21.720,03		23.976,64	-23.976,64
** Ordentliche Aufwendungen	27.925.434,66	32.840.600	31.552.196,50	1.288.403,03
*** Ordentliches Ergebnis	11.068.838,09	11.309.682	8.968.556,76	2.341.124,77
* Ausserordentliche Erträge			-5.056.578,86	5.056.578,86
* Ausserordentliche Aufwendungen			5.057.046,09	-5.057.046,09
** Außerordentliches Ergebnis			467,23	-467,23
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**11.068.838,09**	**11.309.682**	**8.969.023,99**	**2.340.657,54**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	1.335,03	2.791	803,61	1.987,39
***** **Ergebnis**	**11.070.173,12**	**11.312.473**	**8.969.827,60**	**2.342.644,93**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -1.415,3 TEUR

Der Minderertrag in Höhe von -1.415,3 TEUR resultiert aus Minderzuweisungen von -5.523,8 TEUR an Fördermitteln bei Förderungen zur Begleitforschung Stadtumbau Ost, nationale Stadtentwicklungsprojekte, Soziale Stadt Neustadt, Stadtumbau Aufwertung, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, soziale Integration im Quartier und aus Rückstellungsbuchungen von -644,6 TEUR für Zinszahlungen zur Städtebauförderung.

Im Gegensatz dazu konnten Mehrerträge in Höhe von +4.753,2 TEUR an Fördermittelzuweisungen vom Land und privaten Zuschüssen in den Förderprogrammen Denkmalschutz, an Fördermittelzuweisungen im Stadtumbau Abriss von Wohngebäuden im

Fördergebiet Silberhöhe und an zusätzlichen Fördermittelzuweisungen auf Grund der Auswirkungen der Corona-Pandemie erzielt werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -8,3 TEUR

Der Mindererertrag in Höhe von -8,3 TEUR resultiert aus Mindererträgen in Bezug auf Verwaltungsgebühren sowie für Entgelt für Inanspruchnahme sonstiger Leistungen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +2,0 TEUR

Bei dem Mehrertrag in Höhe von +10,7 TEUR handelt es sich um Einnahmen aus dem sonstigen öffentlichen Bereich (Personalbereich), Kostenerstattungen aus privaten Unternehmen in den Förderprogrammen Heide-Süd und Denkmalschutz sowie aus sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen für die Nutzung und Erstellung des Digitalen Stadtkartenwerkes der Stadt Halle, welche nicht planbar sind.
Dem gegenüber steht der Minderertrag aus Erbbaurechts- und Erbpachtverträgen von -8,8 TEUR im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung, welcher als passiver Rechnungsabgrenzungsposten in das Jahr 2021 übernommen wurde.

Sonstige ordentliche Erträge +2.474,3 TEUR

Die Buchungen der Mehrerträge setzen sich aus den Auflösungen von Rückstellungen und Verbindlichkeiten in Bezug auf Fördervorhaben, für welche die Vorgänge abgeschlossen sind, zusammen. Auch wurde die Rückstellung zur Zahlung von der SBP Folgekosten für den Individualverkehr aufgelöst, da alle Forderungen im Jahr 2020 beglichen werden konnten.

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen -101,9 TEUR

Insgesamt ergeben sich in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mehraufwendungen von +201,9 TEUR. Diese Mehraufwendungen sind in Höhe von +14,7 TEUR für gebäudewirtschaftliche Aufwendungen, für OBS Fahrdienstleistungen von +186,4 TEUR und mit +0,8 TEUR in den Sachkonten Dienst- und Schutzkleidung, Saat- und Pflanzgut und Kontoführungsgebühren entstanden.
Minderaufwendungen von insgesamt -100,1 TEUR sind im Gegenzug aus diesen verschiedenen Sachkonten: Abriss kommunale Objekte im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung, Haltung von Fahrzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und Geräte, Unterhaltung von Maschinen, Aus- und Fortbildung, Sachausgaben eigener Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, sächlicher Aufwand für Vermessung entstanden.

Transferaufwendungen -1.407,6 TEUR

Bei den Transferaufwendungen sind Minderaufwendungen von insgesamt -8.970,7 TEUR entstanden. Die Minderaufwendungen resultieren aus den Sachkonten Zuschüsse an private Unternehmen in Höhe von -5.514,9 TEUR, aus Zuschüssen an übrige Bereiche und verbundene Unternehmen von -799,7 TEUR. Diese Minderaufwendungen sind auf Grund von nicht bewilligten Mitteln in den Förderprogrammen Stadtumbau Aufwertung, Soziale Stadt Neustadt, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, nationale Stadtentwicklungsprojekte und soziale Integration im Quartier entstanden.

Des Weiteren sind Minderaufwendungen von insgesamt -2.656,1 TEUR in den Sachkonten Straßenbahnankauf, HAVAG Betriebskostenzuschuss, HAVAG Zuschuss technische Hilfsmittel für Sehbehinderte und Folgemaßnahmen Individualverkehr entstanden.

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen von insgesamt +7.563,1 TEUR. Diese sind in den Sachkonten Zuschüsse an private Unternehmen von +277,2 TEUR, Zuschüsse an übrige Bereiche und an verbundene Unternehmen von +1.456,1 TEUR in den Förderprogrammen Denkmalschutz, Stadtumbau Abriss von Wohngebäuden, Heide-Süd, Stadtumbau Aufwertung entstanden.

Weitere Mehraufwendungen in Höhe von +5.794,6 TEUR sind in den Sachkonten sonstige Zuschüsse, für den Ankauf E-Busse und Zuwendung nach § 8b ÖPNVG für Corona Billigkeitsleistungen entstanden.

Eine weitere Mehraufwendung wurde in Höhe von +35,1 TEUR für Zuweisungen an Zweckverbände gezahlt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +505,2 TEUR

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Mehraufwendungen in Höhe von +299,1 TEUR durch Wertveränderungen beim Umlaufvermögen im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung entstanden. Weitere Mehraufwendungen sind in den Sachkonten Mitgliedsbeiträge, Bekanntmachungen, Sachverständigenkosten, Planungsleistungen, Schadensfälle in Höhe von insgesamt +231,8 TEUR entstanden.

Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen in Höhe von -25,8 TEUR. Diese sind durch Minderaufwendungen in verschiedenen Sachkonten im Bereich der Geschäftsausgaben entstanden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen +215,5 TEUR

Diese Mehraufwendungen sind für kommende Zinsaufwendungen für Vorhaben der Städtebauförderung als Rückstellung verbucht wurden.

Bilanzielle Abschreibungen +23,9 TEUR

Da die Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt werden, ergeben sich im Ergebnis die Mehraufwendungen in Höhe von +23,9 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Bauen

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-312,71	312,71
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.041.114,64	-9.611.137	-7.672.926,95	-1.938.210,05
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-385.826,76	-202.000	-507.220,84	305.220,84
* Sonstige ordentliche Erträge	-15.553.417,73	-50.600	-19.268.781,38	19.218.181,38
** Ordentliche Erträge	-23.980.359,13	-9.863.737	-27.449.241,88	17.585.504,88
* Personalaufwendungen	8.058.316,23	8.994.800	8.228.093,50	766.706,50
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	18.800.304,60	16.644.232	17.309.652,75	-665.420,82
* Transferaufwendungen	257,34			
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.339.234,76	5.141.803	6.478.530,68	-1.336.727,98
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	66.352,39		728,76	-728,76
* Bilanzielle Abschreibung	26.682.945,36		29.976.308,91	-29.976.308,91
** Ordentliche Aufwendungen	58.947.410,68	30.780.835	61.993.314,60	-31.212.479,97
*** Ordentliches Ergebnis	34.967.051,55	20.917.098	34.544.072,72	-13.626.975,09
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**34.967.051,55**	**20.917.098**	**34.544.072,72**	**-13.626.975,09**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	15.875,29	31.800	15.933,71	15.866,29
***** **Ergebnis**	**34.982.926,84**	**20.948.898**	**34.560.006,43**	**-13.611.108,80**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -1.938,2 TEUR

Im Bereich Verwaltungsgebühren (Baugenehmigungsverfahren/ Tiefbau) konnte der Planansatz um -134,7 TEUR per 31.12.2020 aufgrund der tatsächlich eingereichten Antragstellungen (Bauanträge, etc.) nicht erreicht werden. Der Minderertrag für den Ersatz von Zwangsmaßnahmen in Höhe von -194,9 TEUR resultiert aus den in 2020 tatsächlich verauslagten Kosten für die Ersatzvornahmen (Bauordnung/ Tiefbau). Weitere Mindererträge wurden im Bereich Prüfgebühren Statik in Höhe von -7,1 TEUR erzielt.

In der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen betragen die Mindererträge unter anderem aufgrund der pandemiebedingten Situation -1.564,0 TEUR und für die Auskehr von Mauteinnahmen -37,5 TEUR.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +305,2 TEUR

Mehrerträge in Höhe von 35,8 TEUR konnten für sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Gestattungsverträge für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen) erzielt werden. Im Bereich der Schadenersatzleistungen durch Dritte wurden Mindererträge in Höhe von -16,3 TEUR per 31.12.2020 erzielt. Bei den Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz kam es zu Mehrerträgen in Höhe von 1,9 TEUR. Vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt erfolgte für das Jahr 2020 die

Festsetzung einer Umlage in Höhe von 7,7 TEUR gemäß § 5 des Ausführungsgesetzes LSA zum Erneuerbaren-Energien-Wärmegesetz und 37,3 TEUR des sonstigen öffentlichen Bereiches sowie 232,9 TEUR als Kommunalrabatt von verbundenen Unternehmen, welche als Mehrertrag vereinnahmt wurden. Mehrerträge von 6,0 TEUR konnten für 2020 einmalig aus Endabrechnungen für die Oberflächenentwässerung 2019 erzielt werden.

Sonstige ordentliche Erträge +19.218,2 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung der Sonderposten Zuwendungen und Beiträge +14.119,0 TEUR bzw. der Auflösung aus der Herabsetzung von Rückstellungen in der Bauordnung und im Tiefbau in Höhe von +192,4 TEUR. Hinsichtlich der geplanten Bußgelder ist es zu Mindererträgen aufgrund der tatsächlichen Anordnung in 2020 von -40,4 TEUR gekommen. Durch Erträge aus Zuschreibungen konnten Mehrerträge in Höhe von +4.896,5 TEUR erzielt werden. Außerdem wurden Mehrerträge von +11,5 TEUR aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen über 1.000 EUR sowie für sonstige ordentliche Erträge in Höhe von +39,2 TEUR erzielt.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -665,4 TEUR

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze im Stadtgebiet kam es zu einem Mehraufwand in Höhe von 95,0 TEUR, welcher innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt wird. Für die Unterhaltung der Gewässer, Dämme und Wasserstraßen ist ein Mehraufwand in Höhe von 140,1 TEUR zu verzeichnen, welcher ebenfalls innerhalb des Teilhaushaltes gedeckt wird. Für die Instandsetzung der sonstigen Anlagen (Altanlagen – Straßenbeleuchtung, Signal- und Verkehrssicherungsanlagen, Markierung) ist ein Mehraufwand in Höhe von 260,3 TEUR zu verzeichnen, welcher innerhalb des Teilhaushaltes des FB Bauen gedeckt werden konnte. Minderaufwendungen für die Beauftragung der Prüfstatiker im Baugenehmigungsverfahren in Höhe von 169,9 TEUR ergaben sich aufgrund der tatsächlichen Antragstellungen in 2020. Weiterhin sind Mehraufwendungen im Bereich der Abrechnung der Oberflächenentwässerung in Höhe von 389,9 TEUR zu verzeichnen, welche über Minderaufwendungen innerhalb des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung und Umwelt gedeckt werden konnten. Weiterhin konnte ein Minderaufwand im Bereich der Verwaltungsausgaben und Verbrauchsmittel im FB Bauen in Höhe von 50,0 TEUR erzielt werden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -1.336,7 TEUR

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen kam es zu Minderaufwendungen in verschiedenen Kostenarten des FB Bauen (s. o. Zwangsmaßnahmen 199,1 TEUR, sonstige Geschäftsausgaben 62,1 TEUR, Planungsleistungen 10,3 TEUR, Sachverständigenkosten

3,7 TEUR und Erstattung von Aufwendungen an verbundene Unternehmen Beleuchtung 159,3 TEUR gemäß Beleuchtungsvertrag). Mehraufwendungen sind für Mitgliedsbeiträge nach dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt gemäß Satzungsanpassung von 12,6 TEUR sowie in Höhe von 55,3 TEUR für Gerichts- und ähnliche Kosten (unter anderem aufgrund von Rückstellungen für Gerichtskosten und für Verbindlichkeiten Mietspiegel) entstanden. Mehraufwendungen für Wertveränderungen bei den Sachanlagen und beim Umlaufvermögen 1.679,3 TEUR sind ebenso zu verzeichnen. Mehraufwendungen ergaben sich weiterhin bezüglich der Zuführung zu ATZ in Höhe von 24,0 TEUR.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen -0,7 TEUR

Der Mehraufwand in Höhe von 0,7 TEUR resultiert aus Zinsforderungen im Rahmen der Fristsetzung für die Verwendung von Fördermitteln.

Bilanzielle Abschreibungen -29.976,3 TEUR

Die Buchungen im Rahmen der bilanziellen Abschreibungen erfolgten in Höhe von 29.976,3 TEUR.

Aufwendungen für interne Leistungsbezeichnungen +15,9 TEUR

Im Haushaltsjahr 2020 konnte ein Minderaufwand in Höhe von 15,9 TEUR im Bereich Porto, Vervielfältigung und Fahrdienstleistungen erzielt werden.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Umwelt

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.342,46		-170.298,24	170.298,24
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.927.844,08	-22.545.800	-22.064.808,17	-480.991,83
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-2.076.717,88	-1.599.777	-2.216.104,04	616.327,04
* Sonstige ordentliche Erträge	-553.473,25	-21.000	-735.648,81	714.648,81
** Ordentliche Erträge	-24.579.377,67	-24.166.577	-25.186.859,26	1.020.282,26
* Personalaufwendungen	10.377.711,54	10.996.100	10.687.963,43	308.136,57
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	4.608.748,99	4.612.258	4.209.707,24	402.551,05
* Transferaufwendungen	2.080,89	18.000		18.000,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.786.074,35	19.878.200	19.861.175,22	17.024,78
* Bilanzielle Abschreibung	1.068.528,31	480.000	1.480.089,12	-1.000.089,12
** Ordentliche Aufwendungen	35.843.144,08	35.984.558	36.238.935,01	-254.376,72
*** Ordentliches Ergebnis	11.263.766,41	11.817.981	11.052.075,75	765.905,54
* Ausserordentliche Aufwendungen			2.190,23	-2.190,23
** Außerordentliches Ergebnis			2.190,23	-2.190,23
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**11.263.766,41**	**11.817.981**	**11.054.265,98**	**763.715,31**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-84.300,00	-84.300	-84.300,00	
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	405.687,98	321.000	397.635,83	-76.635,83
***** **Ergebnis**	**11.585.154,39**	**12.054.681**	**11.367.601,81**	**687.079,48**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +170,3 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus Landeszuweisungen für Hochwasserhilfen 35,3 TEUR, für zusätzliche Aufgaben aus der Düngerechtsverordnung 6,4 TEUR sowie für Schadholzbeseitigung im Forstbetrieb 34,0 TEUR. Weitere Erträge wurden erzielt aus Sponsoring 52,5 TEUR, Spenden 11,4 TEUR, aus einem Nachlass für den Stadtgottesacker 28,6 TEUR und Personalkostenzuweisungen 2,1 TEUR.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -481,0 TEUR

Mehrerträge ergaben sich bei Verwaltungsgebühren in Höhe von 49,7 TEUR, Benutzungsgebühren 20,3 TEUR sowie bei Erstattungen für Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme bei verbotswidrig gelagerten Abfällen in Höhe von 2,8 TEUR. Bei den Friedhofsgebühren werden nach der vorgenommenen Abgrenzung von Gebühren für Nutzungsrechte künftiger Jahre Mindererträge in Höhe von 553,8 TEUR verbucht. Zum einen hat sich die Anzahl der in 2020 auf kommunalen Friedhöfen vorgenommenen Bestattungen nicht erhöht. Es wurden auch weniger Nutzungsrechte vorhandener Grabstätten verlängert. Zudem gibt es Einnahmeverluste, weil coronabedingt die Feierhallen nicht oder nur eingeschränkt genutzt wurden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +616,3 TEUR

Mehrerträge resultieren aus Kostenerstattungen verbundener Unternehmen und sonstiger öffentlicher Bereiche 170,8 TEUR, aus Gestattungsverträgen und Kostenerstattungen übriger Bereiche 10,6 TEUR sowie Erstattungen nach Infektionsschutzgesetz 5,4 TEUR.

Vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt erfolgte die Festsetzung einer Umlage in Höhe von 481,4 TEUR gemäß § 5 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) für besondere Zuweisungen für die Aufgabenübertragung nach dem Ersten und Zweiten Funktionalreformgesetz, welche in der Planung in der allgemeinen Finanzwirtschaft erfasst wurde.

Aus sonstigen Verkaufserlösen und Erlösen bei Holzverkäufen im Rahmen der Bewirtschaftung kommunaler Waldbestände ergab sich ein Minderertrag von 36,1 TEUR. Aus sonstigen Kostenerstattungen und Umlagen sowie Schadensersatzleistungen resultieren Mindererträge von 15,7 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +714,6 TEUR

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten von Zuwendungen und sonstigen Sonderposten 410,5 TEUR, der Auflösung des Sonderpostens Gebührenausgleich Abfallentsorgung 150,3 TEUR bzw. aus Auflösungen/ Herabsetzungen von Rückstellungen 33,7 TEUR. Weitere Mehrerträge resultieren aus der Veräußerung von

beweglichen Vermögensgegenständen 32,0 TEUR sowie anderen sonstigen Erträgen, Abschreibungen und Werteberichtigungen von Forderungen 88,1 TEUR.

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen +402,6 TEUR

Im Rahmen der ganzheitlichen Bewirtschaftung der einzelnen Produkte des FB Umwelt ergeben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in allen Kostenarten Mehr- und/ oder Minderaufwendungen, die sich im Ergebnis teilweise wieder ausgleichen.
Zusammenfassend betrachtet, ergibt sich im Ergebnis der Kostenarten des FB Umwelt insgesamt ein Mehraufwand für Erhaltung Baumbestand 102,3 TEUR, Beseitigung von Schäden nach dem Starkregen im Juni 2020 von ca. 74,2 TEUR, Beseitigung von Müll und Abfällen 96,4 TEUR, die Anmietung von Technik für die Unterhaltung der Grünanlagen 50,0 TEUR, den Betrieb des öffentlichen WC-Containers auf der Ziegelwiese 37,4 TEUR, Mehraufwendungen für gebäudewirtschaftliche Leistungen 64,9 TEUR, für Betrieb und Unterhaltung der Wasserspiele 64,3 TEUR.
Die Mehraufwendungen zur Betreibung der Wasserspiele konnten teilweise durch Erträge aus Sponsoring ausgeglichen werden (siehe Zuwendungen und allgemeine Umlagen).
Minderaufwendungen ergeben sich bei der Pflege von Kriegsgräbern 31,4 TEUR nach Zuführung und Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten, ein nicht installiertes WC auf der Würfelwiese 30,0 TEUR, Minderaufwand für KFZ-Leasing wegen fehlender Anschluss-verträge nach Ablauf von Leasingverträgen 28,6 TEUR sowie 43,8 TEUR sonstige Minderaufwendungen zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes (Geräte, Maschinen, Fahrzeuge usw.). Für die Instandhaltung auf den Friedhöfen wurden 47,0 TEUR weniger aufgewendet. Das resultiert daraus, dass zunächst die im Vorjahr begonnenen Projekte abzuschließen und die entsprechenden Rückstellungen zu verwenden waren.
Weiter wurden für die Unterhaltung von Grünflächen, Parkanlagen und Spielplätzen insgesamt 711,2 TEUR eingespart.

Transferaufwendungen +18,0 TEUR

Wegen fehlender Anträge wurden die Mittel im Rahmen der Förderung von Umweltprojekten von nicht abgerufen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +17,0 TEUR

Im Bereich Umwelt- und Naturschutz wurden weniger Einzelmaßnahmen durchgeführt. Dadurch sowie durch günstige Ausschreibungsergebnisse ergaben sich Einsparungen von 32,1 TEUR. Bei den Kosten für die Verwaltung (u. a. Dienstreisen, Telefon, Porto, Literatur usw.) und Planungsleistungen für Friedhofsprojekte wurden 15,0 TEUR eingespart.

Minderausgaben ergaben sich zudem bei Fäkalienentsorgungen 18,4 TEUR und der Bewirtschaftung der Glascontainerplätze 22,1 TEUR.
Mehraufwendungen resultieren aus der Entrichtung von Körperschafts-/ Gewerbesteuer 35,1 TEUR und durch Werteveränderungen bei Umlaufvermögen von 35,5 TEUR.

Bilanzielle Abschreibungen -1.000,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 teilweise als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt werden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 1.000,1 TEUR.

Außerordentliche Aufwendungen +2,2 TEUR

Bei diesen Mehraufwendungen handelt es sich um pandemiebedingte Aufwendungen.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -76,6 TEUR

Nach Abrechnung der Leistungen, die von anderen Fachbereichen im Wesentlichen für den Friedhofs- und Bestattungsbetrieb erbracht werden, ergab sich ein Mehraufwand in Höhe von 76,6 TEUR.

Ergebnisrechnung 2020
Geschäftsbereich III - Kultur und Sport

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB III	Ertrag	0	-877	877
	Aufwand	530.827	528.537	2.290
	ordentl. Ergebnis	530.827	527.659	3.167
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.500	4	1.496
	Ergebnis	**532.327**	**527.663**	**4.664**
DLZ Veranstaltungen	Ertrag	-1.231.700	-598.656	-633.044
	Aufwand	2.128.029	1.758.015	370.014
	ordentl. Ergebnis	896.329	1.159.359	-263.030
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	25.824	-25.824
	ao. Ergebnis	0	25.824	-25.824
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	44.515	52.923	-8.408
	Ergebnis	**940.844**	**1.238.106**	**-297.262**
FB Kultur	Ertrag	-4.000	-8.115	4.115
	Aufwand	2.369.503	3.040.966	-671.463
	ordentl. Ergebnis	2.365.503	3.032.851	-667.348
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	300	98	202
	Ergebnis	**2.365.803**	**3.032.949**	**-667.146**
Kulturelle Bildungseinrichtungen	Ertrag	-2.274.110	-2.485.372	211.262
	Aufwand	10.872.005	10.313.906	558.098
	ordentl. Ergebnis	8.597.895	7.828.534	769.361
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	19.761	-19.761
	ao. Ergebnis	0	19.761	-19.761
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	300.600	400.665	-100.065
	Ergebnis	**8.898.495**	**8.248.960**	**649.535**
- Planetarium Halle	Ertrag	0	-5.955	5.955
	Aufwand	205.600	159.483	46.117
	ordentl. Ergebnis	205.600	153.528	52.072
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**205.600**	**153.528**	**52.072**
- Volkshochschule	Ertrag	-492.000	-441.538	-50.462
	Aufwand	818.747	656.286	162.461
	ordentl. Ergebnis	326.747	214.748	111.998
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	608	-608
	ao. Ergebnis	0	608	-608
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	58.600	87.523	-28.923
	Ergebnis	**385.347**	**302.880**	**82.467**
- Stadtarchiv	Ertrag	-63.970	-121.869	57.899
	Aufwand	941.149	964.843	-23.693
	ordentl. Ergebnis	877.179	842.974	34.206
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	628	-628
	ao. Ergebnis	0	628	-628
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	400	105	295
	Ergebnis	**877.579**	**843.706**	**33.873**

- Stadtbibliothek	Ertrag	-261.000	-279.657	18.657
	Aufwand	3.145.926	2.744.910	401.016
	ordentl. Ergebnis	2.884.926	2.465.253	419.673
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	16.486	-16.486
	ao. Ergebnis	0	16.486	-16.486
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	2.300	2.047	253
	Ergebnis	**2.887.226**	**2.483.786**	**403.441**
- Konservatorium	Ertrag	-1.274.000	-1.194.439	-79.561
	Aufwand	3.270.389	2.804.389	466.000
	ordentl. Ergebnis	1.996.389	1.609.949	386.440
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	976	-976
	ao. Ergebnis	0	976	-976
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	237.400	309.546	-72.146
	Ergebnis	**2.233.789**	**1.920.470**	**313.319**
- Stadtsingechor	Ertrag	-20.800	-7.606	-13.194
	Aufwand	611.815	424.268	187.547
	ordentl. Ergebnis	591.015	416.663	174.353
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	488	-488
	ao. Ergebnis	0	488	-488
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	200	0	200
	Ergebnis	**591.215**	**417.150**	**174.065**
- Stadtmuseum Halle	Ertrag	-162.340	-434.308	271.968
	Aufwand	1.878.378	2.559.727	-681.349
	ordentl. Ergebnis	1.716.038	2.125.419	-409.381
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	575	-575
	ao. Ergebnis	0	575	-575
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.700	1.445	255
	Ergebnis	**1.717.738**	**2.127.440**	**-409.701**
FB Sport	Ertrag	-530.900	-1.761.543	1.230.643
	Aufwand	6.612.581	9.183.439	-2.570.858
	ordentl. Ergebnis	6.081.681	7.421.896	-1.340.215
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	2.329	-2.329
	ao. Ergebnis	0	2.329	-2.329
	Ertrag inter. LV	-105.000	-49.269	-55.731
	Aufwand inter. LV	650	164	486
	Ergebnis	**5.977.331**	**7.375.120**	**-1.397.789**
FB Immobilien	Ertrag	-10.404.614	-15.106.905	4.702.291
	Aufwand	24.112.636	26.337.344	-2.224.708
	ordentl. Ergebnis	13.708.022	11.230.440	2.477.583
	ao. Ertrag	0	-1.004.994	1.004.994
	ao. Aufwand	0	2.190.747	-2.190.747
	ao. Ergebnis	0	1.185.753	-1.185.753
	Ertrag inter. LV	-142.146	-93.264	-48.882
	Aufwand inter. LV	31.050	35.196	-4.146
	Ergebnis	**13.596.926**	**12.358.125**	**1.238.801**
Gesamt	Ertrag	-14.445.324	-19.961.469	5.516.145
	Aufwand	46.625.581	51.162.208	-4.536.627
	ordentl. Ergebnis	32.180.257	31.200.739	979.518
	ao. Ertrag	0	-1.004.994	1.004.994
	ao. Aufwand	0	2.238.661	-2.238.661
	ao. Ergebnis	0	1.233.667	-1.233.667
	Ertrag inter. LV	-247.146	-142.533	-104.613
	Aufwand inter. LV	378.615	489.050	-110.435
	Ergebnis	**32.311.726**	**32.780.923**	**-469.198**

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich III

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB III

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen			-24,00	24,00
* Sonstige ordentliche Erträge	-853,23		-853,23	853,23
** Ordentliche Erträge	-853,23		-877,23	877,23
* Personalaufwendungen	535.339,85	504.000	499.760,11	4.239,89
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	19.631,30	17.427	12.833,48	4.593,08
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.259,49	9.400	7.993,97	1.406,03
* Bilanzielle Abschreibung	7.769,75		7.949,12	-7.949,12
** Ordentliche Aufwendungen	570.000,39	530.827	528.536,68	2.289,88
*** Ordentliches Ergebnis	569.147,16	530.827	527.659,45	3.167,11
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**569.147,16**	**530.827**	**527.659,45**	**3.167,11**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	204,87	1.500	3,57	1.496,43
***** **Ergebnis**	**569.352,03**	**532.327**	**527.663,02**	**4.663,54**

Sonstige ordentliche Erträge +0,9 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus Erstattungen der Gebäudenutzung (Mischnutzung des Gebäudes Ratshof).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +4,6 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +1,4 TEUR

Die Minderausgaben ergeben sich aus geringeren Geschäftsausgaben.

Bilanzielle Abschreibung -7,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich zum Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 7,9 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

DLZ Veranstaltungen

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-45.110,06	-60.000	-175,25	-59.824,75
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-823.228,07	-798.700	-272.245,39	-526.454,61
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-405.031,85	-373.000	-115.347,09	-257.652,91
* Sonstige ordentliche Erträge	-41.152,39		-210.888,29	210.888,29
** Ordentliche Erträge	-1.314.522,37	-1.231.700	-598.656,02	-633.043,98
* Personalaufwendungen	864.207,22	879.600	812.422,69	67.177,31
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.472.204,82	1.201.269	546.773,61	654.495,80
* Transferaufwendungen	2.000,00		1.000,00	-1.000,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.938,43	47.160	77.700,97	-30.540,97
* Bilanzielle Abschreibung	73.621,25		320.117,98	-320.117,98
** Ordentliche Aufwendungen	2.461.971,72	2.128.029	1.758.015,25	370.014,16
*** Ordentliches Ergebnis	1.147.449,35	896.329	1.159.359,23	-263.029,82
* Ausserordentliche Aufwendungen			25.824,02	-25.824,02
** Außerordentliches Ergebnis			25.824,02	-25.824,02
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**1.147.449,35**	**896.329**	**1.185.183,25**	**-288.853,84**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	53.158,73	44.515	52.923,17	-8.408,17
***** **Ergebnis**	**1.200.608,08**	**940.844**	**1.238.106,42**	**-297.262,01**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -59,8 TEUR

Bei vorliegender Abweichung handelt es sich um Mindererträge aus Spenden und Sponsoring zum Laternenfest, welches im Jahr 2020 aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfand.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -526,5 TEUR

Die Differenz resultiert aus pandemiebedingten Mindererträgen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Diese entstanden aufgrund der Absagen des Weihnachtsmarkts, des Frühjahrsmarkts und der Museumsnacht. Auch der Wochenmarkt konnte zeitweise nicht wie gewohnt stattfinden, was auch zu Verlusten bei den Standgebühren führte. Außerdem brachte der Ausfall vieler Veranstaltungen, welche durch Dritte auf dem Marktplatz oder auf dem Hallmarkt durchgeführt werden, Mindererträge mit sich. Der Ertragsverlust ist zudem auf nicht berechnete Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie zurückzuführen. Mit Beschluss des Stadtrats vom 24.06.2020 wurden diese den Nutzern für den Zeitraum März bis September 2020 erlassen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -257,7 TEUR

Pandemiebedingt konnte das Laternenfest im Jahr 2020 nicht durchgeführt werden. Daraus resultieren Mindererträge aus geplanten Standentgelten sowie Kostenerstattungen für den Verbrauch von Strom. Solche Mindererträge aus Kostenerstattungen sind ebenso auf die Absage des Weihnachtsmarkts zurückzuführen. Durch den pandemiebedingten Wegfall vieler Veranstaltungen in der Konzerthalle Ulrichskirche konnten die geplanten

Nutzungsentgelte nicht erzielt werden. Selbiges gilt für Zahlungen zur Einmietung in das ehemalige Thalia Theater.

Sonstige ordentliche Erträge +210,9 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten sowie aus der Auflösung von Rückstellungs- und Verbindlichkeitsbuchungen das Jahr 2019 betreffend.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +654,5 TEUR

Die Absagen des Laternenfests sowie des Weihnachtsmarkts führten zu erheblichen Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Mehraufwendungen in Höhe von 16,7 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -30,5 TEUR

Die Überschreitungen der Planansätze sind auf Gerichts- und ähnliche Kosten, Wertveränderungen bei Sachanlagen sowie Wertveränderungen beim Umlaufvermögen zurückzuführen.

Bilanzielle Abschreibung -320,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von 320,1 TEUR.

Außerordentliche Aufwendungen -25,8 TEUR

Bei den Mehraufwendungen handelt es sich um pandemiebedingte Aufwendungen.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Kultur

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.077,25		-3.792,02	3.792,02
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00			
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-14.998,17	-4.000	-1.977,12	-2.022,88
* Sonstige ordentliche Erträge	-64,97		-2.345,83	2.345,83
** Ordentliche Erträge	-60.140,39	-4.000	-8.114,97	4.114,97
* Personalaufwendungen	462.111,24	576.000	433.319,62	142.680,38
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	277.634,52	363.075	192.453,10	170.621,58
* Transferaufwendungen	1.294.467,04	1.402.500	1.374.892,98	27.607,02
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.464,38	27.928	53.089,62	-25.161,62
* Bilanzielle Abschreibung	991.489,10		987.210,35	-987.210,35
** Ordentliche Aufwendungen	3.077.166,28	2.369.503	3.040.965,67	-671.462,99
*** Ordentliches Ergebnis	3.017.025,89	2.365.503	3.032.850,70	-667.348,02
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**3.017.025,89**	**2.365.503**	**3.032.850,70**	**-667.348,02**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	322,76	300	98,03	201,97
***** **Ergebnis**	**3.017.348,65**	**2.365.803**	**3.032.948,73**	**-667.146,05**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +3,8 TEUR

Für die Förderung freier Träger konnten Spenden in Höhe von 3,4 TEUR eingelobt werden. Weiterhin ergeben sich Mehrerträge aus der Zuweisung Geringverdiener gemäß § 100 EStG (0,4 TEUR).

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -2,0 TEUR

Die Mindereinnahmen resultieren aus geringeren Kostenerstattungen für die Broschüre zum HalleThema 2020 „Medien bewegen“.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +170,6 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich aus Einsparungen für gebäudewirtschaftliche Leistungen in Höhe von 100,6 TEUR sowie für die Werterhaltung und Reparatur der Kunst im öffentlichen Raum in Höhe von 31,0 TEUR (Kapazitätsengpässe bei Restauratoren; Deckung für Sachverständigen- und Rechtsberatungskosten Saline).
Weiterhin konnten städtische Veranstaltungen Corona-Pandemie bedingt nicht wie geplant durchgeführt werden (39,0 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen -25,2 TEUR

Die Mehraufwendungen resultieren aus Sachverständigen- und Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung und Betreibung des Technischen und Halloren- und Salinemuseums. Ein Ausgleich erfolgt aus der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Bilanzielle Abschreibung -987,2 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 987,2 TEUR (betrifft Georg-Friedrich-Händel-Halle).

Entlastung (+)
Belastung (-)

Planetarium Halle

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-3.130,67	3.130,67
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen			-2.824,80	2.824,80
** Ordentliche Erträge			-5.955,47	5.955,47
* Personalaufwendungen	86.119,95	135.100	106.083,71	29.016,29
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	15.841,21	65.000	48.859,09	16.140,91
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.548,60	5.500	3.971,34	1.528,66
* Bilanzielle Abschreibung	26,00		569,33	-569,33
** Ordentliche Aufwendungen	103.535,76	205.600	159.483,47	46.116,53
*** Ordentliches Ergebnis	103.535,76	205.600	153.528,00	52.072,00
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**103.535,76**	**205.600**	**153.528,00**	**52.072,00**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	16,13			
***** **Ergebnis**	**103.551,89**	**205.600**	**153.528,00**	**52.072,00**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +3,1 TEUR

Für die Restaurierung eines Teleskops konnten Spenden in Höhe von 3,1 TEUR eingelobt werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +2,8 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Rückerstattung einer technisch bedingten Doppelauszahlung.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +16,1 TEUR

Die Minderaufwendung resultiert aus der eingeschränkten Veranstaltungstätigkeit im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona-Pandemie.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +1,5 TEUR

Coronabedingt ergeben sich Einsparungen in der Position Dienstreisen in Höhe von 4,9 TEUR. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 0,3 TEUR sowie der Restaurierung eines Teleskops mittels Spende in Höhe von 3,1 TEUR (siehe Erläuterungen Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Bilanzielle Abschreibung -0,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 0,6 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Volkshochschule

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-141.410,55	-115.000	-162.264,28	47.264,28
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.823,00	-3.000	-3.101,99	101,99
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-427.094,81	-374.000	-275.461,69	-98.538,31
* Sonstige ordentliche Erträge	-82,37		-709,82	709,82
** Ordentliche Erträge	-572.410,73	-492.000	-441.537,78	-50.462,22
* Personalaufwendungen	684.376,29	720.800	600.525,20	120.274,80
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	129.870,03	90.647	47.089,89	43.556,72
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.602,65	7.300	5.115,70	2.184,30
* Bilanzielle Abschreibung	3.001,54		3.555,27	-3.555,27
** Ordentliche Aufwendungen	823.850,51	818.747	656.286,06	162.460,55
*** Ordentliches Ergebnis	251.439,78	326.747	214.748,28	111.998,33
* Ausserordentliche Aufwendungen			608,30	-608,30
** Außerordentliches Ergebnis			608,30	-608,30
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**251.439,78**	**326.747**	**215.356,58**	**111.390,03**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	90.287,41	58.600	87.523,02	-28.923,02
***** **Ergebnis**	**341.727,19**	**385.347**	**302.879,60**	**82.467,01**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +47,2 TEUR

Es wurde ein Mehrertrag in Höhe von 46,0 TEUR erzielt bei den Zuweisungen vom Land durch die Erhöhung der als förderfähig anerkannten Unterrichtseinheiten der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale) gemäß Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung im Lande Sachsen-Anhalt vom 25. Mai 1992.

Der Mehrertrag in Höhe von 1,2 TEUR wurde durch Zuweisungen für das Modellprojekt Alphabetisierung - Digital im Rahmen des Erwachsenenbildungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (EBG LSA) erzielt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -98,5 TEUR

Der Minderertrag von -98,5 TEUR resultiert aus pandemiebedingten Kursausfällen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +43,5 TEUR

Die Minderaufwendungen resultieren aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

Bilanzielle Abschreibung -3,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 3,6 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtarchiv

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.000,00		-57.560,00	57.560,00
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-53.944,30	-63.970	-57.388,70	-6.581,30
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-23.193,45		-6.920,00	6.920,00
** Ordentliche Erträge	-87.137,75	-63.970	-121.868,70	57.898,70
* Personalaufwendungen	592.309,76	656.800	622.081,20	34.718,80
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	196.020,90	206.249	262.830,07	-56.580,73
* Transferaufwendungen	5.000,00	55.000	5.000,00	50.000,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.896,63	23.100	26.346,30	-3.246,30
* Bilanzielle Abschreibung	47.951,98		48.584,96	-48.584,96
** Ordentliche Aufwendungen	868.179,27	941.149	964.842,53	-23.693,19
*** Ordentliches Ergebnis	781.041,52	877.179	842.973,83	34.205,51
* Ausserordentliche Aufwendungen			627,98	-627,98
** Außerordentliches Ergebnis			627,98	-627,98
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**781.041,52**	**877.179**	**843.601,81**	**33.577,53**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	126,95	400	104,60	295,40
***** **Ergebnis**	**781.168,47**	**877.579**	**843.706,41**	**33.872,93**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +57,6 TEUR

Der Mehrertrag resultiert aus eingeworbenen Barspenden sowie aus Förderungen und Zuschüssen des Landes Sachsen-Anhalt und der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -6,6 TEUR

Der Zuspruch an zahlungspflichtigen Benutzeranfragen und Besuchern ist nur bedingt steuerbar.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +6,9 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der zusätzlichen Vermietung von Räumlichkeiten des Archivs für Seminarzwecke.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -56,6 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 20,0 TEUR ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen. Die restlichen Mehrausgaben werden durch die Mehrerträge aus Fördermitteln (siehe oben Zuwendungen) gedeckt.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtbibliothek

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.873,98	-53.000	-53.629,11	629,11
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.128,68	-190.000	-150.822,57	-39.177,43
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-33.254,72	-18.000	-22.374,47	4.374,47
* Sonstige ordentliche Erträge	-39.279,74		-52.831,16	52.831,16
** Ordentliche Erträge	-314.537,12	-261.000	-279.657,31	18.657,31
* Personalaufwendungen	2.174.295,51	2.476.900	2.013.327,93	463.572,07
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	647.303,67	613.826	601.896,48	11.929,72
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.440,36	55.200	18.891,01	36.308,99
* Bilanzielle Abschreibung	135.163,84		110.794,60	-110.794,60
** Ordentliche Aufwendungen	3.000.203,38	3.145.926	2.744.910,02	401.016,18
*** Ordentliches Ergebnis	2.685.666,26	2.884.926	2.465.252,71	419.673,49
* Ausserordentliche Aufwendungen			16.486,00	-16.486,00
** Außerordentliches Ergebnis			16.486,00	-16.486,00
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**2.685.666,26**	**2.884.926**	**2.481.738,71**	**403.187,49**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	3.272,92	2.300	2.046,82	253,18
***** **Ergebnis**	**2.688.939,18**	**2.887.226**	**2.483.785,53**	**403.440,67**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -39,2 TEUR

Der Minderertrag ergibt sich aus den geringeren Erträgen bei Benutzungsgebühren und Säumnisgebühren.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +4,4 TEUR

Der Mehrertrag resultiert aus den Einnahmen aus Schadensersatzleistungen und sonstigen Kostenerstattungen.

Sonstige ordentliche Erträge +52,8 TEUR

Die Mehrerträge sind auf Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +36,3 TEUR

Auf Grund der pandemiebedingten Schließungen der Einrichtungen der Stadtbibliothek wurden weniger Aufwendungen in den Geschäftsausgaben notwendig.

Bilanzielle Abschreibung -110,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 110,8 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Konservatorium

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-403.768,65	-404.000	-367.263,36	-36.736,64
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-751.200,55	-860.000	-710.595,72	-149.404,28
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-13.200,00	-10.000	-9.659,95	-340,05
* Sonstige ordentliche Erträge	-197.683,58		-106.920,38	106.920,38
** Ordentliche Erträge	-1.365.852,78	-1.274.000	-1.194.439,41	-79.560,59
* Personalaufwendungen	2.405.414,09	2.745.400	2.418.375,10	327.024,90
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	200.322,82	460.489	187.649,09	272.839,83
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	147.310,70	64.500	46.252,64	18.247,36
* Bilanzielle Abschreibung	154.896,26		152.111,91	-152.111,91
** Ordentliche Aufwendungen	2.907.943,87	3.270.389	2.804.388,74	466.000,18
*** Ordentliches Ergebnis	1.542.091,09	1.996.389	1.609.949,33	386.439,59
* Ausserordentliche Aufwendungen			975,53	-975,53
** Außerordentliches Ergebnis			975,53	-975,53
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**1.542.091,09**	**1.996.389**	**1.610.924,86**	**385.464,06**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	286.349,48	237.400	309.545,54	-72.145,54
***** **Ergebnis**	**1.828.440,57**	**2.233.789**	**1.920.470,40**	**313.318,52**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -36,7 TEUR

Der Minderertrag resultiert aus geringeren Fördermitteln, welche das Land Sachsen-Anhalt ausgezahlt hat.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -149,4 TEUR

Auf Grund der Corona-Pandemie fand der Unterricht zum Teil nicht statt oder wurde online durchgeführt. Daraus ergeben sich Mindererträge bei den Benutzungsgebühren in Höhe von 149,4 TEUR.

Sonstige ordentliche Erträge +106,9 TEUR

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +272,8 TEUR

Die Minderaufwendungen in Höhe von 251,3 TEUR ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen. Auf Grund der Corona-Pandemie fanden Veranstaltungen, Aus- und Fortbildungen und Dienstreisen nicht statt. Der Unterricht wurde online durchgeführt. Daraus ergeben sich Minderaufwendungen für Sachausgaben in Höhe von 21,5 TEUR.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +18,2 TEUR

Diese Minderaufwendungen entstanden ebenfalls durch die veränderten Bedingungen des Unterrichtes und der nicht durchgeführten Veranstaltungen.

Bilanzielle Abschreibung -152,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 152,1 TEUR.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -72,1 TEUR

Bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verwaltungskostenumlage insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von 72,1 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtsingechor

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.607,57	-17.500	-5.997,38	-11.502,62
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-9.870,51	-3.300	-537,51	-2.762,49
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.069,81		-1.070,79	1.070,79
** Ordentliche Erträge	-28.547,89	-20.800	-7.605,68	-13.194,32
* Personalaufwendungen	461.372,18	500.300	377.697,17	122.602,83
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	79.181,05	67.615	33.116,21	34.498,99
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.298,07	43.900	8.126,49	35.773,51
* Bilanzielle Abschreibung	5.267,41		5.328,42	-5.328,42
** Ordentliche Aufwendungen	584.118,71	611.815	424.268,29	187.546,91
*** Ordentliches Ergebnis	555.570,82	591.015	416.662,61	174.352,59
* Ausserordentliche Aufwendungen			487,76	-487,76
** Außerordentliches Ergebnis			487,76	-487,76
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**555.570,82**	**591.015**	**417.150,37**	**173.864,83**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	8,41	200		200,00
***** **Ergebnis**	**555.579,23**	**591.215**	**417.150,37**	**174.064,83**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -11,5 TEUR

Die Mindererträge ergeben sich aus coronabedingt fehlenden Einnahmen für abgesagte Konzerte und Motetten. Diese wurden durch Minderaufwendungen ausgeglichen (siehe Erläuterungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -2,8 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus der fehlenden Erstattung des Elternbeitrags für das im Zusammenhang mit der Eindämmung der Corona-Pandemie ausgefallene alljährliche Chorlager. Diese wurden durch Minderausgaben ausgeglichen (siehe Erläuterungen sonstige ordentliche Aufwendungen).

Sonstige ordentliche Erträge +1,1 TEUR

Die Mehrerträge sind auf Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +34,5 TEUR

Corona-Pandemie bedingt konnten Chorprojekte (Konzerte, Motetten etc.) nicht wie geplant stattfinden.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +35,8 TEUR

Aufgrund der jeweiligen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnte das alljährliche Chorlager nicht durchgeführt werden.

Bilanzielle Abschreibung -5,3 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 5,3 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

Stadtmuseum

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-233.788,40	-73.840	-132.929,32	59.089,32
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-89.268,29	-75.000	-66.149,70	-8.850,30
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-23.893,78	-13.500	-17.520,62	4.020,62
* Sonstige ordentliche Erträge	-217.844,70		-217.708,22	217.708,22
** Ordentliche Erträge	-564.795,17	-162.340	-434.307,86	271.967,86
* Personalaufwendungen	1.408.877,00	1.280.400	1.371.721,83	-91.321,83
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	935.040,01	583.528	721.305,92	-137.777,43
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.165,48	14.450	36.576,30	-22.126,30
* Bilanzielle Abschreibung	426.396,13		430.123,24	-430.123,24
** Ordentliche Aufwendungen	2.792.478,62	1.878.378	2.559.727,29	-681.348,80
*** Ordentliches Ergebnis	2.227.683,45	1.716.038	2.125.419,43	-409.380,94
* Ausserordentliche Aufwendungen			575,16	-575,16
** Außerordentliches Ergebnis			575,16	-575,16
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**2.227.683,45**	**1.716.038**	**2.125.994,59**	**-409.956,10**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	997,84	1.700	1.445,12	254,88
***** **Ergebnis**	**2.228.681,29**	**1.717.738**	**2.127.439,71**	**-409.701,22**

Zuwendungen und allg. Umlagen +59,1 TEUR

Die Mehrerträge stammen aus zusätzlich akquirierten ungeplanten Fördermitteln für Ausstellungsprojekte. Es handelt sich hier um Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundeskulturstiftung.

Öffentlich-rechtliche Leistungen -8,9 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus der zeitweiligen Schließung der Objekte Stadtmuseum und Oberburg Giebichenstein aus pandemiebedingten Gründen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +4,0 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich zum einen aus Verkaufserlösen und zum anderen aus der Erstattung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -137,8 TEUR

Die Mehraufwendungen in Höhe von 120,2 TEUR ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen. Die restlichen Mehrausgaben werden durch die Mehrerträge aus Fördermitteln (siehe oben Zuwendungen) gedeckt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -22,1 TEUR

Für Wertveränderungen von Sachanlagen wurden Aufwendungen in Höhe von 16,8 TEUR gebucht. Weitere Mehrausgaben in Höhe von 5,3 TEUR entstanden aus Aufwendungen für den Ankauf von Literatur, bei Geschäftsausgaben und GEMA-Gebühren.

Bilanzielle Abschreibungen -430,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 430,1 TEUR.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Sport

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-285.591,27	-260.900	-295.151,46	34.251,46
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.405,07	-20.000	-3.151,40	-16.848,60
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-229.517,39	-250.000	-160.298,20	-89.701,80
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.370.966,22		-1.302.942,36	1.302.942,36
** Ordentliche Erträge	-1.903.479,95	-530.900	-1.761.543,42	1.230.643,42
* Personalaufwendungen	2.075.527,80	2.217.700	2.207.656,39	10.043,61
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	3.323.018,45	2.837.131	3.403.243,58	-566.112,74
* Transferaufwendungen	1.479.297,89	1.479.400	1.433.068,60	46.331,40
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.690,18	78.350	39.727,41	38.622,59
* Bilanzielle Abschreibung	1.831.016,29		2.099.743,31	-2.099.743,31
** Ordentliche Aufwendungen	8.780.550,61	6.612.581	9.183.439,29	-2.570.858,45
*** Ordentliches Ergebnis	6.877.070,66	6.081.681	7.421.895,87	-1.340.215,03
* Ausserordentliche Aufwendungen			2.328,91	-2.328,91
** Außerordentliches Ergebnis			2.328,91	-2.328,91
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**6.877.070,66**	**6.081.681**	**7.424.224,78**	**-1.342.543,94**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-83.216,36	-105.000	-49.268,84	-55.731,16
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	479,86	650	163,85	486,15
***** **Ergebnis**	**6.794.334,16**	**5.977.331**	**7.375.119,79**	**-1.397.788,95**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +34,3 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus der Gewährung von Bundes- und Landesmitteln zur Sicherung der Olympiastützpunkte. Da auch für die seit 2019 aberkannten Bundesstützpunkte Schwimmen und Turnen (männlich) Mittel im Rahmen eines Defizitausgleichs gewährt wurden, waren im Jahr 2020 Mehrerträge zu verzeichnen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -16,8 TEUR

Hier sind Mindererträge bei den Benutzungsgebühren der Sporteinrichtungen zu verzeichnen. Es handelt sich hier überwiegend um pandemiebedingte Mindererträge.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -89,7 TEUR

Die Mindererträge resultieren aus geringeren Einnahmen im Bereich Vereinsschwimmen und Öffentliches Schwimmen in der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße. Es handelt sich hier überwiegend um pandemiebedingte Mindererträge.

Sonstige ordentliche Erträge +1.302,9 TEUR

Diese Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten im Bereich Sportanlagen, bei den verpachteten Sportstätten und bei der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -566,1 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen, einschließlich Aufwendungen für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Transferaufwendungen +46,3 TEUR

Die Unterschreitung des Planansatzes resultiert aus dem Bereich Sportförderung. 100,0 TEUR standen aufgrund fehlender gesamtstädtischer Deckung nicht für Auszahlungen zur Verfügung. Aufgrund einer geringeren Antragslage seitens der Sportvereine wurden vom verfügbaren Ansatz 28,3 TEUR weniger Zuschüsse bewilligt. Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 26,6 TEUR entstanden im Produkt Eissport. Pandemiebedingt konnte der vertraglich festgelegte Personaleinsatz durch den Hauptnutzer MEC Halle 04 UG erst zum 01.09.2020 beginnen. Dementgegen wirkt die Zuschreibung der Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren im Produkt Eissport. Hier waren für ein noch laufendes Verfahren mögliche Zins- und Anwaltskosten in Höhe von insgesamt 108,6 TEUR zuzuschreiben.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +38,6 TEUR

Die Minderaufwendungen sind auf Einsparungen bei der Bewirtschaftung der Sporteinrichtungen zurückzuführen.

Bilanzielle Abschreibungen -2.099,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 2.099,7 TEUR.

Außerordentliche Aufwendungen -2,3 EUR

Bei den Mehraufwendungen handelt es sich um pandemiebedingte Aufwendungen.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen -55,7 TEUR

Diese Mindererträge sind auf eine verringerte Nutzung der Sportstätten durch den Schulsport zurückzuführen. Es handelt sich hier überwiegend um pandemiebedingte Mindererträge.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Immobilien

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.202.023,16		-53.974,14	53.974,14
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-32.245,58	-15.350	-31.250,17	15.900,17
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-11.232.909,09	-10.162.894	-11.140.141,85	977.247,85
* Sonstige ordentliche Erträge	-8.871.900,64	-226.370	-3.881.538,63	3.655.168,63
** Ordentliche Erträge	-21.339.078,47	-10.404.614	-15.106.904,79	4.702.290,79
* Personalaufwendungen	11.984.765,86	13.621.700	12.133.397,41	1.488.302,59
* Versorgungsaufwendungen			8.374,51	-8.374,51
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	11.512.406,49	8.481.756	9.637.959,98	-1.156.203,60
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.571.409,94	2.009.180	3.024.975,68	-1.015.795,68
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	52,00		52,00	-52,00
* Bilanzielle Abschreibung	1.000.227,41		1.532.584,85	-1.532.584,85
** Ordentliche Aufwendungen	28.068.861,70	24.112.636	26.337.344,43	-2.224.708,05
*** Ordentliches Ergebnis	6.729.783,23	13.708.022	11.230.439,64	2.477.582,74
* Ausserordentliche Erträge	-1.181.552,05		-1.004.993,72	1.004.993,72
* Ausserordentliche Aufwendungen	1.110.439,54		2.190.747,12	-2.190.747,12
** Außerordentliches Ergebnis	-71.112,51		1.185.753,40	-1.185.753,40
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**6.658.670,72**	**13.708.022**	**12.416.193,04**	**1.291.829,34**
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-109.210,88	-142.146	-93.263,99	-48.882,01
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	51.399,10	31.050	35.196,33	-4.146,33
***** **Ergebnis**	**6.600.858,94**	**13.596.926**	**12.358.125,38**	**1.238.801,00**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +54,0 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus einer nicht geplanten Förderung der Altlastensanierung des Holzplatz-Areals.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +977,2 TEUR

Die Mehrerträge wurden im Bereich der Kostenerstattungen erzielt. Während die geplanten Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen nicht vollständig werthaltig waren, konnte sowohl aus Erstattungen zu viel vorausgezahlter Medienkosten (Strom, Wasser, Heizung) als auch aus einer Kostenerstattung der DLRG über die vorgenommene Altlastensanierung ihres Grundstücks auf dem Holzplatz durch die Stadt der genannte Mehrertrag erzielt werden.

Sonstige ordentliche Erträge +3.655,2 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus Buchgewinnen aus Verkäufen des Jahres 2020 (2.408,6 TEUR) und aus der Auflösung einer Rückstellung zur Altlastensanierung des Holzplatzes (892,1 TEUR). Der Unterschiedsbetrag resultiert aus der Auflösung von Sonderposten, Steuererstattungen, Rechnungsgutschriften und Säumniszuschlägen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1.156,2 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen. Diese werden gesondert im Punkt 9.1.5 erläutert.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -1.015,8 TEUR

Für den Vorgang „Warmes Gebäude“ waren Mehraufwendungen in Höhe von 634,5 TEUR notwendig. Darüber hinaus sind gebuchte Wertveränderungen bei Sachanlagen und Umlaufvermögen, hier überwiegend Buchverluste aus Grundstücksgeschäften, zu verzeichnen, welche nicht hinreichend geplant werden können und regelmäßig durch eben so wenig planbare Buchgewinne mehr als ausgeglichen werden.

Bilanzielle Abschreibung -1.532,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 1.532,6 TEUR.

Außerordentliche Erträge +1.005,0 TEUR

Die außerordentlichen Erträge setzen sich aus Landeszuweisungen im Rahmen der Corona-Pandemie (229,3 TEUR) und Fluthilfefördermitteln für die Abbrüche der Kleingartenanlagen „Saaletal“ und „Wiesengrund“ zusammen.

Außerordentliche Aufwendungen -2.190,7 TEUR

Die außerordentlichen Aufwendungen korrespondieren mit den außerordentlichen Erträgen. Die pandemiebedingten Aufwendungen betragen hierbei -1.495,6 TEUR.

Ergebnisrechnung 2020
Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales

Entlastung (+)
Belastung (-)

-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB IV	Ertrag	0	-606	606
	Aufwand	761.032	804.158	-43.126
	ordentl. Ergebnis	761.032	803.552	-42.520
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	75	-75
	ao. Ergebnis	0	75	-75
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.000	279	722
	Ergebnis	**762.032**	**803.905**	**-41.873**
FB Soziales	Ertrag	-82.377.173	-87.202.834	4.825.661
	Aufwand	145.587.263	134.327.618	11.259.645
	ordentl. Ergebnis	63.210.090	47.124.784	16.085.306
	ao. Ertrag	0	-65.648	65.648
	ao. Aufwand	0	309.287	-309.287
	ao. Ergebnis	0	243.639	-243.639
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	165.500	147.113	18.387
	Ergebnis	**63.375.590**	**47.515.536**	**15.860.054**
FB Bildung	Ertrag	-75.677.915	-86.137.502	10.459.587
	Aufwand	235.690.162	267.978.988	-32.288.826
	ordentl. Ergebnis	160.012.247	181.841.485	-21.829.238
	ao. Ertrag	0	-3.092.939	3.092.939
	ao. Aufwand	0	3.808.981	-3.808.981
	ao. Ergebnis	0	716.042	-716.042
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	119.650	54.914	64.736
	Ergebnis	**160.131.897**	**182.612.441**	**-22.480.544**
FB Gesundheit	Ertrag	-824.280	-892.472	68.192
	Aufwand	8.004.455	7.846.097	158.358
	ordentl. Ergebnis	7.180.175	6.953.625	226.550
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	4.745	-4.745
	ao. Ergebnis	0	4.745	-4.745
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.500	3.778	-2.278
	Ergebnis	**7.181.675**	**6.962.148**	**219.527**
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	1.638.889	1.638.889	0
	ordentl. Ergebnis	1.638.889	1.638.889	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**1.638.889**	**1.638.889**	**0**
Gesamt	Ertrag	-158.879.368	-174.233.415	15.354.047
	Aufwand	391.681.801	412.595.750	-20.913.949
	ordentl. Ergebnis	232.802.433	238.362.335	-5.559.902
	ao. Ertrag	0	-3.158.587	3.158.587
	ao. Aufwand	0	4.123.088	-4.123.088
	ao. Ergebnis	0	964.501	-964.501
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	287.650	206.084	81.566
	Ergebnis	**233.090.083**	**239.532.919**	**-6.442.836**

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich IV

Entlastung (+)
Belastung (-)

Beigeordnetenbüro GB IV

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Sonstige ordentliche Erträge	-606,36		-606,36	606,36
** Ordentliche Erträge	-606,36		-606,36	606,36
* Personalaufwendungen	710.948,70	732.100	779.820,53	-47.720,53
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	18.472,24	21.032	12.078,66	8.953,34
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.242,81	7.900	6.200,90	1.699,10
* Bilanzielle Abschreibung	6.061,85		6.058,16	-6.058,16
** Ordentliche Aufwendungen	743.725,60	761.032	804.158,25	-43.126,25
*** Ordentliches Ergebnis	743.119,24	761.032	803.551,89	-42.519,89
* Ausserordentliche Aufwendungen			74,99	-74,99
** Außerordentliches Ergebnis			74,99	-74,99
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**743.119,24**	**761.032**	**803.626,88**	**-42.594,88**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	510,47	1.000	278,50	721,50
***** **Ergebnis**	**743.629,71**	**762.032**	**803.905,38**	**-41.873,38**

Sonstige ordentliche Erträge +0,6 TEUR

Dieser Mehrertrag resultiert aus einer Umlage von Sonderposten-Zuwendungen (nicht Büro der Beigeordneten).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +8,9 TEUR

Da laut Schreiben zur Haushaltsdurchführung 2020 Mittel für die laufende Geschäftstätigkeit nur unter strikter Einhaltung der Sparsamkeit zu bewirtschaften waren, kam es zu Einsparungen von 5,5 TEUR. Aufwandsminimierend war im vergangenen Jahr ebenfalls die Pandemie mit den damit verbundenen Einschränkungen bei Aus- und Fortbildung und der Durchführung von Veranstaltungen. Die nicht verbrauchten Betriebskosten werden durch den FB Immobilien bewirtschaftet (3,4 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen +1,7 TEUR

In dieser Position sind nur Sachkosten für die Verwaltung enthalten. Auf Grund des sparsamsten Umgangs mit dem vorhandenen Budget kam es zu der Einsparung.

Bilanzielle Abschreibung -6,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 6,1 TEUR.

Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehungen +0,7 TEUR

Die Mittel für die Vervielfältigung und Fahrdienstleistungen wurden nicht in der geplanten Höhe benötigt.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Soziales

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.876.642,02	-49.087.700	-61.460.268,37	12.372.568,37
* Sonstige Transfererträge	-2.596.712,12	-3.336.600	-2.201.675,95	-1.134.924,05
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96.091,80	-80.000	-120.552,56	40.552,56
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-26.990.984,81	-29.872.873	-23.149.122,49	-6.723.750,51
* Sonstige ordentliche Erträge	-32.122,22		-271.214,91	271.214,91
** Ordentliche Erträge	-74.592.552,97	-82.377.173	-87.202.834,28	4.825.661,28
* Personalaufwendungen	20.050.209,84	21.772.500	20.111.198,21	1.661.301,79
* Versorgungsaufwendungen	4.845,99			
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.117.950,53	1.274.663	1.188.824,50	85.838,55
* Transferaufwendungen	35.950.742,28	38.534.200	36.277.031,78	2.257.168,22
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.850.698,14	84.005.900	76.590.794,08	7.415.105,92
* Bilanzielle Abschreibung	159.152,46		159.769,53	-159.769,53
** Ordentliche Aufwendungen	137.133.599,24	145.587.263	134.327.618,10	11.259.644,95
*** Ordentliches Ergebnis	62.541.046,27	63.210.090	47.124.783,82	16.085.306,23
* Ausserordentliche Erträge			-65.647,54	65.647,54
* Ausserordentliche Aufwendungen			309.286,74	-309.286,74
** Außerordentliches Ergebnis			243.639,20	-243.639,20
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**62.541.046,27**	**63.210.090**	**47.368.423,02**	**15.841.667,03**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	150.011,69	165.500	147.112,86	18.387,14
***** **Ergebnis**	**62.691.057,96**	**63.375.590**	**47.515.535,88**	**15.860.054,17**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +12.372,6 TEUR

Die Aufwendungen für den Personenkreis Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung lagen über dem Planansatz. Dies ist nicht auf die Fallzahlen zurückzuführen, sondern auf den höheren durchschnittlichen monatlichen Zahlbetrag (Erhöhung Regelbedarf, Mehrbedarfe und Anteil von Personen ohne Rente). Aufgrund der seit 2013 festgelegten Bundesbeteiligung in Höhe von 100 % der Nettoausgaben kam es zu einer Erhöhung der Zuweisung um 1.399,8 TEUR.

Bei den Kosten der Unterkunft wurden die Aufwendungen um 7.318,7 TEUR unterschritten. Da der Bundesrat in seiner 993. Sitzung dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder und der darin enthaltenen Änderung der Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung für das Jahr 2020 zugestimmt hat, wurde die landesspezifische Beteiligungsquote rückwirkend angepasst und um 25 Prozentpunkte angehoben. Weiterhin gibt es seit 2017 nach § 2 der Verordnung zur Festsetzung der der Revision unterliegenden Bundesbeteiligung zur Kompensation der fluchtbedingten Mehrkosten bei Unterkunft und Heizung einen finanziellen Ausgleich. Die Landesquote betrug 2020 8,0 Prozentpunkte. Dies bedeutete aber für die Kommune tatsächlich 15,42 %. Somit kam es trotz sinkender Aufwendungen insgesamt zu einer Erhöhung des Ertrages um 10.969,3 TEUR.

Seit dem 23.07.2018 läuft das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“ und die Stadt erhält aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Sachsen-Anhalt Gelder für Personal-Sachaufwendungen. Hier wurden 1,1 TEUR mehr verauslagt und erstattet.

Enthalten sind weitere Mehrerträge in Höhe von 2,4 TEUR im Bereich der Zuweisungen für Geringverdiener nach §§ 100 EStG.

Sonstige Transfererträge -1.134,9 TEUR

Die Erträge aus Unterhalt, Renten oder Rückzahlungen sind im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen um -84,1 TEUR niedriger als im Ansatz. Die Planung erfolgt anhand der Ist-Beträge des Vorjahres und der Prognose. 2018 machte sich der gestiegene Anteil an russischen Bürgern bemerkbar, da in diesen Fällen die ausländischen Renten quartalsweise erst im Nachhinein als Einkommen angerechnet und an die Stadt überwiesen wurden. Dies hat sich 2019/2020 relativiert.

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt sind trotz leicht rückläufiger Fallzahlen höhere Erträge (+33,2 TEUR) als geplant zu verzeichnen.

Die Differenz im Bereich Asyl (-1.131,0 TEUR) ist hauptsächlich auf die verringerten Erstattungen von Miet- und Energiekosten für die Integrationswohnungen zurückzuführen. Dies ist u. a. der Tatsache geschuldet, dass die Anzahl der Wohnungen zum Jahresanfang rückläufig war und es bedeutend weniger Fehlbeleger - heißt Zuständigkeit des Jobcenters - gab.

Im Produkt Hilfe zur Pflege wurden die für Notfälle eingestellten Mittel für Erträge und Aufwendungen nicht benötigt (-10,0 TEUR)

Bei der Übernahme von Miet- und Energieschulden nach Leistungen des SGB II wurde der Ansatz unterschritten. Dies spiegelt sich ebenfalls im Ertrag wider (-34,7 TEUR).

Im Rahmen der Nachweisprüfung von Fördermitteln im pflichtigen Bereich ergaben sich Rückforderungen in Höhe von +38,2 TEUR. In der Krankenhilfe wurde ein Mehrertrag von +53,5 TEUR erzielt. Dies ergab sich hauptsächlich durch Erstattungen von Rezeptrabatten.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +40,6 TEUR

Hierbei handelt es sich um Benutzungsentgelte im Haus der Wohnhilfe, die durch eine bedeutend höhere Auslastung gestiegen sind.

Privatrechtliche Leistungsentgelte -6.723,7 TEUR

Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Diese wurde im laufenden Jahr rückwirkend zum 01.01.2020 von 3,9 % auf 4,8 % erhöht. Daraus ergibt sich eine Ertragserhöhung von +599,5 TEUR.

Für die städtischen Mitarbeiter im Jobcenter werden sämtliche Personalaufwendungen einschließlich Overhead ohne Arbeitgeber-Anteil erstattet. Hier kam es auf Grund des geringeren Aufwandes zu einem Minderertrag in Höhe von -1.013,9 TEUR.

Im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz hat sich die Pauschale von geplanten 11.500 EUR je Flüchtling auf 11.100 EUR verringert. Dies basiert auf Grundlage der durchgeführten Revision für 2019 und der damit verbundenen Neufestsetzung für 2020. Hinzu kommt noch, dass für das 4. Quartal nur eine geringe Abschlagszahlung überwiesen wurde. Insgesamt handelt es sich um eine Ertragsminderung von -6.738,2 TEUR.
Krankenhilfekosten über 10.000 EUR werden vom Land in voller Höhe erstattet. Für 2020 sind das +253,2 TEUR.
Die geplante Kostenerstattung vom Jobcenter durch die Rechtskreiswechsler (-7,2 TEUR) und der Wegfall von Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (-13,9 TEUR) minimieren ebenfalls den Ertrag.
Im Rahmen der Nachweisprüfung von Fördermitteln im freiwilligen Bereich ergaben sich Rückforderungen in Höhe von 6,5 TEUR (+4,5 TEUR).
Bei den Übergangswohnungen konnte durch die Auslastung das Ergebnis 2019 wieder erreicht werden (+5,3 TEUR).
Gemäß § 2 Abs. 6 Satz 2 AG SGB IX wird den Landkreisen und kreisfreien Städten seit 2020 der besondere BTHG (Bundesteilhabegesetz)-bedingte Mehrbedarf erstattet (+109,4 TEUR).
Enthalten sind außerdem +10,5 TEUR für Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Kostenerstattungen von Krankenkassen +67,1 TEUR (nicht FB Soziales).

Sonstige ordentliche Erträge +271,2 TEUR

Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Sonderposten, Rückstellungen u. ä. welche weder geplant werden noch in der Zuständigkeit des FB Soziales liegen (+21,4 TEUR).
Weiterhin ist die Auflösung der Rückstellung eines Rechtsstreites zu Mietzahlungen aus dem Jahr 2019 einer Flüchtlingsunterkunft in Höhe von +249,8 TEUR enthalten, welcher beendet wurde.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +85,8 TEUR

Bei den vom FB Soziales bewirtschafteten Sachkonten wurden insgesamt 2,7 TEUR eingespart. Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 83,1 TEUR ergeben sich aus gebäudewirtschaftlichen Leistungen in Zuständigkeit des FB Immobilien.

Transferaufwendungen +2.257,2 TEUR

Auf Grund der durchschnittlich höheren monatlichen Kosten pro Leistungsempfänger in der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind die Aufwendungen um 1.241,8 TEUR gestiegen. Die Bundesnettoerstattung beträgt 100 %.

Die Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, dadurch kam es zu einer Aufwandsminderung von 750,7 TEUR.
Die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe wurden in den Rechtskreisen SGB II und Wohngeld/ KIZ im Planansatz insgesamt um 145,1 TEUR unterschritten. Enthalten in dieser Position ist das kostenlose Mittagessen, welches durch die Pandemie und den damit verbundenen Kita-und Schulschließungen nicht durchgehend in Anspruch genommen werden konnte. Die Aufwendungen für das Bildungspaket werden monatlich prozentual über den Anteil Kosten der Unterkunft und über die Jahresabrechnung erstattet.
Im Asylbereich kam es auf Grund der gesamten Fallzahlenentwicklung zu einer Minderausgabe von 1.863,2 TEUR. Dies betraf die Aufwendungen bei den Fällen nach § 2 AsylbLG genauso wie die Fälle nach § 3 AsylbLG. Ein deutlicher Anstieg war nur bei den Leistungen nach § 4 AsylbLG zu verzeichnen. Bei den Krankenhilfekosten macht sich der teilweise lange Zeitverzug bei der Abrechnung bemerkbar.
Die Ermäßigung des Halle-Passes für den Behindertenfahrdienst wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen (23,7 TEUR).
Im Produkt Förderung der Träger der Wohlfahrtspflege wurden 2,0 TEUR auf Grund der Pandemie nicht benötigt.
Die Anzahl der übernommenen Bestattungskosten ist seit 2019 rückläufig. Daraus resultieren Minderaufwendungen von 80,1 TEUR.
Auf Grund der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes und den neuen Pflegegraden zum 01.01.2017 kamen auf die Kommunen Kosten bei Personen mit weniger als 12,5 % Punkten zu. Da die Begutachtungen sehr schleppend angelaufen sind und für die Festlegung des Hilfebedarfes erst seit Ende 2018 eine Pflegefachkraft vorhanden war, kommt es noch zu Planungsabweichungen. Daher fallen die Aufwendungen um 179,6 TEUR geringer aus.
Ebenfalls auf Grund der eingeschränkten Möglichkeiten in Zusammenhang mit der Pandemie konnten nicht alle Projekte zur Wohnsozialisierungshilfe vollständig umgesetzt werden. Die Einsparung beträgt 28,2 TEUR.
In der Krankenhilfe kam es zu einer deutlichen Minderung bei der Abrechnung mit den Krankenkassen gemäß § 264 SGB V in Höhe von 416,4 TEUR.
Der Ansatz in der Hilfe zur Pflege von 10,0 TEUR wurde nicht benötigt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen +7.415,1 TEUR

Die Erwartungswerte im Bereich der Leistungen nach SGB II hinsichtlich der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften sind nicht eingetreten. Dies führte, wie bereits 2019, zu einer Minimierung der Aufwendungen bei den Sozialleistungen. Die Kosten für Unterkunft und Heizung fielen um 7.318,7 TEUR geringer aus als geplant, ebenfalls die einmaligen Beihilfen

mit 491,8 TEUR, die Umzüge mit 68,6 TEUR und die Übernahme von Miet- und Energieschulden mit 31,5 TEUR. Letzteres wird auch im Ertrag sichtbar.
Für Leistungen nach § 16a SGB II wurden 66,3 TEUR weniger benötigt. Hier konnten auf Grund der Pandemie und den damit verbundenen Bestimmungen nicht alle Projekte vollumfänglich durchgeführt werden.
Die Kommune beteiligt sich mit 15,2 % am Verwaltungsbudget des Jobcenters. Hier waren die Aufwendungen um 112,0 TEUR höher als der Planansatz.
Für Bildung und Teilhabe erhöhten sich die Aufwendungen auf Grund der Gesetzesänderung zum 01.08.2019 nur sehr geringfügig um 25,6 TEUR. Hier enthalten sind die Kosten für Schülerbeförderung, ergänzende angemessene Lernförderung, Schulbedarf, Teilhabe und Klassenfahrten. Durch die Pandemie mussten Fahrten und Schulausflüge jedoch zum größten Teil abgesagt werden.
Bei der gesonderten Beratung und Betreuung wurden 23,9 TEUR nicht benötigt. Hier erfolgt aber eine 100%ige Erstattung durch das Land.
Die veranschlagten Sachkosten wurden durch sparsamsten Einsatz entsprechend der Verfügungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes mit 39,4 TEUR unterschritten.
Die Wertveränderung des Umlaufvermögens schlägt mit 461,0 TEUR ebenso belastend zu Buche und wie die Zuführung zu ATZ-Rückstellung/ Aufstockung mit 26,5 TEUR.

Bilanzielle Abschreibung -159,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2020 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2020 Mehraufwendungen in Höhe von 159,8 TEUR.

Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehungen +18,4 TEUR

Hier spiegelt sich die Verwaltungskostenpauschale von 2 % Overhead wider. Diese berechnet sich an den Personalaufwendungen der städtischen Mitarbeiter des Jobcenters.

Außerordentliche Aufwendungen -309,3 TEUR

Zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des FB Soziales und zur Einhaltung aller Hygienestandards einschließlich der Gewährleistung von angeordneter Quarantäne in den Flüchtlingsunterkünften und dem Haus der Wohnhilfe wurden u. a. Schutzwände, Desinfektionsmittel und medizinische Masken gekauft und bei Bedarf ein zusätzlicher Wachschutz gestellt.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Bildung

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-46.710.072,48	-51.356.438	-50.713.313,88	-643.124,08
* Sonstige Transfererträge	-9.067.801,13	-4.366.700	-11.611.577,59	7.244.877,59
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.648,60	-289.750	-186.274,81	-103.475,19
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-20.223.185,42	-19.665.027	-21.023.849,28	1.358.822,18
* Sonstige ordentliche Erträge	-2.678.285,19		-2.602.486,77	2.602.486,77
** Ordentliche Erträge	-78.959.992,82	-75.677.915	-86.137.502,33	10.459.587,27
* Personalaufwendungen	20.263.883,25	23.296.900	21.195.976,09	2.100.923,91
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	19.037.286,74	19.883.725	19.458.430,78	425.294,01
* Transferaufwendungen	185.935.484,36	176.211.565	199.334.258,35	-23.122.693,41
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.873.027,58	16.297.972	19.410.108,19	-3.112.135,95
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	255,38		68,34	-68,34
* Bilanzielle Abschreibung	6.914.353,89		8.580.145,85	-8.580.145,85
** Ordentliche Aufwendungen	251.024.291,20	235.690.162	267.978.987,60	-32.288.825,63
*** Ordentliches Ergebnis	172.064.298,38	160.012.247	181.841.485,27	-21.829.238,36
* Ausserordentliche Erträge			-3.092.939,49	3.092.939,49
* Ausserordentliche Aufwendungen			3.808.981,17	-3.808.981,17
** Außerordentliches Ergebnis			716.041,68	-716.041,68
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**172.064.298,38**	**160.012.247**	**182.557.526,95**	**-22.545.280,04**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	92.203,07	119.650	54.914,36	64.735,64
***** **Ergebnis**	**172.156.501,45**	**160.131.897**	**182.612.441,31**	**-22.480.544,40**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen -643,1 TEUR

Die Mindererträge ergeben sich zum einen aus der gegenüber der Planannahme um 912,4 TEUR verminderten Zuweisung des Landes nach § 12 KiFöG für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen. Zum anderen kommt es aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme „Kita Onkel Uhu“, die haushaltsneutral aus Fördermitteln im Rahmen des Investitionsprogramms U6 finanziert wird, zu Mindererträgen in Höhe von 1.000,0 TEUR, denen Minderaufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen. Demgegenüber stehen insbesondere ungeplante Mehrerträge i. H. v. 895,6 TEUR aus der Zuweisung nach § 23 KiFöG zur Förderung von Einrichtungen mit sonderpädagogischem Personalbedarf sowie ungeplante Mehrerträge aus Verwendungsnachprüfungen i. H. v. 300,8 TEUR. Im Übrigen ergeben sich Mehr- und Mindererträge aus angepassten Förderbescheiden für Projekte der präventiven Jugendhilfe.

Weitere ungeplante Mehrerträge (27,4 TEUR) ergeben sich bei dem Projekt Bildung Integriert.

Für das Förderjahr 2020 wurde der maximal mögliche Zuwendungsbetrag gemäß Änderungsbescheid vom 11.12.2019 in Höhe von 122,5 TEUR vom Zuwendungsgeber abgefordert und ausgezahlt. Ferner bringen die Förderung des Produktiven Lernens an der Sekundarschule Halle-Süd und der Gemeinschaftsschule „Heinrich Heine“ und die Ausgleichszuweisungen durch das Land in Umsetzung des Pflegeberufegesetzes vom 17.07.2017 ungeplante Mehrerträge in Höhe von 21,2 TEUR.

Sonstige Transfererträge +7.244,9 TEUR

Auf Grund organisatorischer Veränderungen und der Personalaufstockung im Team Unterhaltsvorschussleistungen konnte die Rückgriffsquote verbessert werden. Die Mehrerträge, i. H. v. 6.108,8 TEUR ergeben sich aus den Rückzahlungen von Unterhaltsvorschussleistungen durch die Unterhaltspflichtigen. Die übrigen Mehrerträge resultieren im Bereich der Hilfen zur Erziehung aus der zeitnahen Umsetzung von Kostenerstattungsansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern, sowie gestiegenen Aufwendungen im Bereich Pflege § 33 SGB VIII und der damit verbundenen höheren Kostenerstattung von anderen Jugendämtern nach § 89a SGB VIII.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -103,5 TEUR

Die Kostenbeitragserhebung für hallesche Kinder in auswärtigen Einrichtungen ist mit der Gesetzesänderung im August 2019 seit 2020 entfallen. Da die Gesetzesänderung erst nach Abschluss der Haushaltsplanung bekannt wurde, konnte dies bei der Planaufstellung nicht mehr berücksichtigt werden. Daher ergeben sich Mindererträge i. H. v. 59,0 TEUR. Mindererträge i. H. v. 42,4 TEUR ergeben sich aufgrund der gegenüber der Planung geringeren Auslastung der Tagespflegeplätze sowie der pandemiebedingten zeitweisen Schließung der Tagespflegestellen. Im Übrigen ergeben sich Mindererträge aufgrund einer geringeren Auslastung des Frauenschutzhauses. Es konnten zeitweise von 8 Plätzen nur 4 Plätze, wegen fehlenden Personals und der Auslagerung, während der Baumaßnahmen belegt werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +1.358,8 TEUR

Mehrerträge i. H. v. 2.729,1 TEUR resultieren aus einer ungeplanten Landespauschale nach § 13 Abs. 5 KiFöG für die neue Geschwisterkindregelung zum 01.01.2020 sowie ungeplanten Mitteln gemäß § 13a KiFöG zur Milderung der Belastungen aus Beitragsfreistellungen nach § 90 Abs. 4 SGB VIII.

Weitere Mehrerträge in Höhe von 1.267,8 TEUR ergeben sich aus Gastschulbeiträgen.

Diese wurden im Vorjahr 2019 verspätet abgerechnet, so dass sich die Erträge erst im Folgejahr widerspiegeln. Hiervon wurden 253,5 TEUR zur Deckung von Mehraufwendungen der Schülerbeförderungskosten genutzt.

Durch die Rückzahlung des Eigenbetriebs Kindertagesstätten von zu viel erhaltenen Mitteln für die KJHG-Ermäßigung im Jahr 2018 konnten Mehrerträge i. H. v. 220,4 TEUR erzielt werden.

Demgegenüber stehen Mindererträge i. H. v. 2.573,1 TEUR aufgrund der gegenüber den Planannahmen stark rückläufigen Zahlen der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber sowie der damit verbundenen Kostenerstattungen vom Land. Darüber hinaus sind

62,5 TEUR Mindererträge auf die pandemiebedingt entfallene Vermietung von Schulturnhallen und Räumen sowie die Minderauslastung des Schülerwohnheims aufgrund von Schulschließungen zurückzuführen.
Die übrigen Mehr- und Mindererträge betreffen die Bewirtschaftungszuständigkeit des FB Immobilien.

Sonstige ordentliche Erträge +2.602,5 TEUR

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch die Auflösung und Herabsetzung der gebildeten Rückstellungen und Sonderposten. Da diese im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehrerträge im Budget des Fachbereichs Bildung.

Transferaufwendungen -23.122,7 TEUR

Für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen wurde der Haushaltsansatz um 12.733,2 TEUR überschritten. Dies begründet sich im Anstieg der Betreuungszahlen, zusätzlichen Servicekosten für Frühstück und Vesper, erforderlichen Investitionsmaßnahmen, Anpassung des Mindestpersonalschlüssels, Angleichung von Haus-Tarifverträgen an den TVöD, Nachzahlungen nach abgeschlossenen Verwendungsnachweisprüfungen sowie pandemiebedingten Mehraufwendungen für Hygiene. Der Haushaltsansatz für Hilfen zur Erziehung wurde aufgrund der Fallzahlen- und Kostensatzentwicklung sowie unerwarteten Kostenerstattungen um 13.407,8 TEUR überschritten. Darüber hinaus wurden ungeplante Mehraufwendungen i. H. v. 895,6 TEUR zur Förderung von Einrichtungen mit sonderpädagogischem Personalbedarf gem. § 23 KiFöG bzw. die Rückzahlung nicht verbrauchter Fördermittel realisiert. Weitere Mehraufwendungen i. H. v. 865,0 TEUR wurden für Unterhaltsvorschussleistungen verausgabt. Dem liegt insbesondere die Zunahme der Zahl an Unterhaltsvorschussberechtigten sowie der Anstieg der Unterhaltsvorschussleistungen per 01.01.2020 zugrunde.
Demgegenüber wurden Minderaufwendungen i. H. v. 2.946,5 TEUR für Hilfen für unbegleitete minderjährige Asylbewerber aufgrund stark rückläufiger Fallzahlen realisiert. Aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme „Kita Onkel Uhu“ aus Fördermitteln im Rahmen des Investitionsprogramms U6 wurden 1.000,0 TEUR Minderaufwendungen realisiert. Da die Einführung des kostenlosen Schülertickets verschoben wurde, wurden die dafür geplanten 500,0 TEUR nicht kassenwirksam und zur Deckung von Mehraufwendungen der Schülerbeförderung eingesetzt. Im Übrigen wurden Mittel für die Förderung der präventiven Jugendhilfe und Erziehungsberatungsstellen hauptsächlich aufgrund von unbesetzten Personalstellen bei den Trägern der freien Jugendhilfe nicht benötigt.

Außerdem wurden zwei Maßnahmen der Schulsozialarbeit (Grundschule und Gemeinschaftsschule Kastanienallee) aufgrund eines Trägerwechsels für mehrere Monate nicht durchgeführt. Des Weiteren ist eine Schulsozialarbeitsstelle aufgrund der Fusion Grundschule "Wolfgang Borchert" und Grundschule Am Zollrain zur Grundschule Westliche Neustadt weggefallen. Bei den sonstigen Maßnahmen der Jugendhilfe wurden pandemiebedingt vor allem Ferienfreizeiten nicht durchgeführt (332,4 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen -3.112,1 TEUR

2.371,2 TEUR Mehraufwendungen sind auf Wertberichtigungen von Altforderungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen und pauschalen Minderungen sowie sonstige Wertveränderungen beim Umlaufvermögen zurückzuführen. Da die Wertberichtigung von Forderungen als Gesamtrisiko in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wird, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen im Budget des FB Bildung.

Darüber hinaus wurden Mehraufwendungen für Erstattungen entgangener Elternbeiträge an Freie Träger von Kindertagesstätten i. H. v. 607,3 TEUR verursacht. Dies begründet sich insbesondere durch die neue Geschwisterkindregelung seit 01.01.2020 sowie einem höheren Bedarf aufgrund gestiegener Betreuungszahlen.

Für die Schülerbeförderung fielen 577,1 TEUR Mehraufwendungen an. Zum einen entstanden für Schulbusfahrten im Zuge von Schulsanierungen zu den Ausweichobjekten unvorhergesehene Mehrkosten. Insbesondere durch häufige Verschiebungen in den zeitlichen Abläufen der Sanierungen konnten die Kosten nicht zuverlässig vorausgeplant werden. Höhere Schülerzahlen im Vergleich zur Ursprungskalkulation und Veränderungen bei den Abfahrtszeiten führten zudem zu Mehrkosten. Zum anderen war zu Beginn des Haushaltsjahres eine Vergabe für den besonderen Beförderungsdienst für die Schuljahre 2020/2021 bis 2021/2022 zu erstellen. Die angebotenen wirtschaftlichsten Preise überstiegen die Kalkulation erheblich. Die Steigerung konnte in der mittelfristigen Planung noch keine Berücksichtigung finden und begründet sich auf stark angestiegenen Schülerzahlen. Diese erhöhten sich von der letzten Ausschreibung bis zur Aktuellen von 500 auf 650 Schülerinnen und Schüler.

Aufgrund geringerer Einzahlungen von Unterhaltsschuldnern waren weniger Mittel an das Land abzuführen. Dadurch sind im Bereich Unterhaltsvorschuss Minderaufwendungen i. H. v. 217,1 TEUR zu verzeichnen. Ferner sind Minderaufwendungen für die Schülerunfallversicherung aufgrund des gegenüber den Planannahmen geringeren Beitrags je Schüler*in i. H. v. 88,5 TEUR entstanden. Die übrigen Minderaufwendungen ergeben sich durch entfallene Schulumzüge (108,6 TEUR) sowie allgemeine Einsparungen bei Ausgaben für die laufende Verwaltungstätigkeit.

Bilanzielle Abschreibung +8.580,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen im Budget des Fachbereichs Bildung.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -64,7 TEUR

Minderausgaben beim Schulsport in Höhe von 55,7 TEUR begründen sich durch die coronabedingte Schließung der Schulen und dem damit verbundenen Wegfall von Schulsport und von Schulsportfesten.

Die übrigen Minderaufwendungen ergeben sich durch allgemeine Einsparungen bei Ausgaben für die laufende Verwaltungstätigkeit.

Entlastung (+)
Belastung (-)

FB Gesundheit

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-428.510,26	-561.080	-614.402,12	53.322,12
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-243.295,43	-210.700	-225.885,50	15.185,50
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-77.852,67	-35.000	-36.312,92	1.312,92
* Sonstige ordentliche Erträge	-50.225,96	-17.500	-15.871,24	-1.628,76
** Ordentliche Erträge	-799.884,32	-824.280	-892.471,78	68.191,78
* Personalaufwendungen	5.315.659,43	6.415.400	5.639.389,42	776.010,58
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	360.189,64	449.805	819.884,82	-370.079,88
* Transferaufwendungen	691.732,75	767.600	707.468,41	60.131,59
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.789,29	371.650	607.833,76	-236.183,76
* Bilanzielle Abschreibung	56.994,20		71.520,16	-71.520,16
** Ordentliche Aufwendungen	6.561.365,31	8.004.455	7.846.096,57	158.358,37
*** Ordentliches Ergebnis	5.761.480,99	7.180.175	6.953.624,79	226.550,15
* Ausserordentliche Aufwendungen			4.744,75	-4.744,75
** Außerordentliches Ergebnis			4.744,75	-4.744,75
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**5.761.480,99**	**7.180.175**	**6.958.369,54**	**221.805,40**
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	1.059,78	1.500	3.778,19	-2.278,19
***** **Ergebnis**	**5.762.540,77**	**7.181.675**	**6.962.147,73**	**219.527,21**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +53,3 TEUR

Die Mehrerträge resultieren unter anderem aus der veränderten Zuweisung des Landes auf der Grundlage des Familienberatungsförderungsgesetzes (FamBeFöG) – hier die Förderung der Suchtberatungsstellen, der erhöhten Zuweisung im Bereich Gruppenprophylaxe – Jugendzahnpflege und für die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“.

Die Zuweisung für die Suchtberatungsstellen erfolgt nach dem Familienberatungsförderungsgesetz (FamBeFöG) und wird ab 2020 jährlich um 2 % erhöht. Für die Zuweisung im Bereich der Gruppenprophylaxe – Jugendzahnpflege wird als Basis die Anzahl der Kinder im Alterssegment 0–12 Jahre herangezogen. Auf dieser Basis erfolgte die Zuweisung der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege.

Die Zuweisung für die Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt auf der Grundlage der Zuweisung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - Geschäftsstelle Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ vorgenommen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +15,2 TEUR

Die ausgewiesenen Mehrerträge beziehen sich insbesondere auf die Entwicklung der vorgehaltenen Leistungen in den Produkten Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung und Sozialpsychiatrie.

Die Mehrerträge im Produkt Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung sind im Jahr 2020 auf die seit 2019 ansteigende Exporttätigkeiten zurückzuführen. Dies führte in 2020 noch zu einem erhöhten tierärztlichen Attestierungsaufwand. Im Bereich der Sozialpsychiatrie sind ursächlich Begutachtungen zu nennen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -370,0 TEUR

Die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steht im Zusammenhang mit den Aufgaben im Rahmen der Corona Pandemie. Hier ist festzustellen, dass z. T. Minderaufwendungen beispielsweise bei Dienstreisen, Aus- und Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit zu verzeichnen sind, da diese Maßnahmen nicht vollumfänglich umsetzbar waren. Dafür aber Maßnahmen im Teil Betriebs- und Geschäftsausstattung, u. a. zur Ausstattung weiterer angemieteter Objekte und zusätzlicher Personenschutzmaßnahmen, Aufwendungen für ärztlichen Fachbedarf zu Mehraufwendungen führten. Die Mehraufwendungen stehen ausschließlich im Zusammenhang mit Aufgabenstellungen durch die Corona Pandemie.

Transferaufwendungen +60,1 TEUR

Der ausgewiesene Minderaufwand in den Transferaufwendungen ergibt sich überwiegend bei den Suchtberatungsstellen, aufgrund nichtabgerufener Mittel seitens eines Trägers einer Suchtberatungsstelle. Hintergrund ist die Nichtinanspruchnahme von beantragten Mitteln wegen angenommener Tarifsteigerungen und nicht zeitnaher Besetzung von Personal.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -236,1 TEUR

Der Mehraufwand in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, ist ebenfalls pandemiebedingt zu begründen. Besonders Untersuchungskosten und vorwiegend Laborleistungen sind hier die Ursache. Zum Zeitpunkt der Planung waren die Entwicklungen nicht absehbar und konnten deshalb in der Planung keine Berücksichtigung erfahren.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Konzentration der personellen Ressourcen des gesamten FB Gesundheit auf der Bewältigung dieser Aufgaben lag. Damit haben sich Schwerpunkte der Tätigkeiten des gesamten Fachbereiches verschoben, konnten teilweise gar nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden. Das führt im Ergebnis zu Abweichungen, die planerisch nicht beachtet werden konnten. Die entstandenen Mehraufwendungen stehen, wie bereits ausgeführt, im Zusammenhang mit der Pandemie. Dies trifft ebenso auf die Minderaufwendungen und Mindererträge zu.

Entlastung (+)
Belastung (-)

EB für Arbeitsförderung

- in EUR -

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Transferaufwendungen	1.777.735,00	1.638.889	1.638.889,00	
** Ordentliche Aufwendungen	1.777.735,00	1.638.889	1.638.889,00	
*** Ordentliches Ergebnis	1.777.735,00	1.638.889	1.638.889,00	
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**1.777.735,00**	**1.638.889**	**1.638.889,00**	
***** **Ergebnis**	**1.777.735,00**	**1.638.889**	**1.638.889,00**	

Ergebnisrechnung 2020
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge

Entlastung (+)
Belastung (-)
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung Plan-Ergebnis
Allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag	-470.581.845	-464.947.598	-5.634.247
	Aufwand	48.083.237	27.511.184	20.572.053
	ordentl. Ergebnis	-422.498.608	-437.436.414	14.937.806
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**-422.498.608**	**-437.436.414**	**14.937.806**
sonstige Finanzvorgänge	Ertrag	-12.169.000	-17.254.931	5.085.931
	Aufwand	46.987.936	52.600.311	-5.612.375
	ordentl. Ergebnis	34.818.936	35.345.380	-526.444
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**34.818.936**	**35.345.380**	**-526.444**
- Tierheim	Ertrag	0	-9.761	9.761
	Aufwand	258.400	277.567	-19.167
	ordentl. Ergebnis	258.400	267.806	-9.406
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**258.400**	**267.806**	**-9.406**
- Halloren- und Salinemuseum	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	510.000	490.000	20.000
	ordentl. Ergebnis	510.000	490.000	20.000
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**510.000**	**490.000**	**20.000**
- Theater, Oper u. Orchester GmbH Halle	Ertrag	-11.500.000	-11.500.300	300
	Aufwand	35.722.000	35.724.700	-2.700
	ordentl. Ergebnis	24.222.000	24.224.400	-2.400
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**24.222.000**	**24.224.400**	**-2.400**
- Zoologischer Garten	Ertrag	-169.000	0	-169.000
	Aufwand	3.223.500	3.310.100	-86.600
	ordentl. Ergebnis	3.054.500	3.310.100	-255.600
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**3.054.500**	**3.310.100**	**-255.600**
- Singschule	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	200.000	200.000	0
	ordentl. Ergebnis	200.000	200.000	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**200.000**	**200.000**	**0**

- Stiftung Händelhaus	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	1.928.000	1.928.000	0
	ordentl. Ergebnis	1.928.000	1.928.000	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**1.928.000**	**1.928.000**	**0**
- Stiftung Moritzburg	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	130.000	130.000	0
	ordentl. Ergebnis	130.000	130.000	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**130.000**	**130.000**	**0**
- Zuschuss Bäder, Erdgas Sportpark	Ertrag	-500.000	-651.063	151.063
	Aufwand	5.016.036	5.447.158	-431.122
	ordentl. Ergebnis	4.516.036	4.796.094	-280.058
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**4.516.036**	**4.796.094**	**-280.058**
- Industriegebiet A14	Ertrag	0	-5.093.806	5.093.806
	Aufwand	0	5.092.786	-5.092.786
	ordentl. Ergebnis	0	-1.020	1.020
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**0**	**-1.020**	**1.020**
- Wirtschaftliche Unternehmen	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	0	0	0
	ordentl. Ergebnis	0	0	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**0**	**0**	**0**
Gesamt	Ertrag	-482.750.845	-482.202.528	-548.317
	Aufwand	95.071.173	80.111.494	14.959.679
	ordentl. Ergebnis	-387.679.672	-402.091.034	14.411.362
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	Ergebnis	**-387.679.672**	**-402.091.034**	**14.411.362**

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge

Entlastung (+)
Belastung (-)

- in EUR –

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz/IST
* Steuern und ähnliche Abgaben	-215.155.087,27	-225.032.158	-211.580.210,06	-13.451.947,94
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-212.254.428,56	-214.121.636	-224.614.049,34	10.492.413,34
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-6.450.886,93	-1.331.400	-776.444,52	-554.955,48
* Sonstige ordentliche Erträge	-34.890.893,06	-30.246.151	-36.163.353,50	5.917.202,70
* Finanzerträge	-9.705.755,94	-12.019.500	-9.068.470,77	-2.951.029,23
** Ordentliche Erträge	-478.457.051,76	-482.750.845	-482.202.528,19	-548.316,61
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen		2.000		2.000,00
* Transferaufwendungen	52.537.233,00	52.892.741	56.768.252,02	-3.875.511,02
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.817.831,17	258.400	15.041.619,47	-14.783.219,47
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.571.227,75	5.812.100	4.248.495,62	1.563.604,38
* Bilanzielle Abschreibung	2.543.546,63	36.105.932	4.053.127,27	32.052.804,73
** Ordentliche Aufwendungen	69.469.838,55	95.071.173	80.111.494,38	14.959.678,62
*** Ordentliches Ergebnis	-408.987.213,21	-387.679.672	-402.091.033,81	14.411.362,01
**** **Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)**	**-408.987.213,21**	**-387.679.672**	**-402.091.033,81**	**14.411.362,01**
***** **Ergebnis**	**-408.987.213,21**	**-387.679.672**	**-402.091.033,81**	**14.411.362,01**

Steuern und ähnliche Abgaben -13.451,9 TEUR

Insgesamt werden bei den Steuern und ähnlichen Abgaben Mindererträge in Höhe von -13.451,9 TEUR verzeichnet.

Bei der Gewerbesteuer blieb das Ergebnis um 13.582,7 TEUR unter dem Planansatz. Gegenüber einem geschätzten Einbruch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie um 25 % sind die Erträge bei der Gewerbesteuer nur um 17,5 % eingebrochen. Auch bei der Vergnügungssteuer ist ein Defizit zum Planansatz von -427,5 TEUR zu verzeichnen. Hier beträgt die Abweichung zum Planansatz 22 %. Der Eigenanteil an der Einkommenssteuer blieb um insgesamt -6.752,4 TEUR gegenüber dem Plan 2020 zurück, während der Eigenanteil an der Umsatzsteuer um 2.185,9 TEUR gegenüber dem Plan 2020 stieg. Beides kann von der Stadt Halle (Saale) nicht direkt beeinflusst werden.

Aufgrund der weiteren Erschließung von Standorten für Ein- und Mehrfamilienhäuser kann ein Mehrertrag von 280,9 TEUR bei der Grundsteuer erzielt werden. Bei der Hundesteuer wurden 81,3 TEUR Mehrerträge erfasst, die sowohl durch Neuanmeldungen von Hunden als auch durch Nachveranlagungen entstanden sind. Die Zweitwohnungssteuer weist 316,9 TEUR Mehrertrag aus. Die Beteiligung der Stadt Halle (Saale) an der Spielbankabgabe ist um 118,8 TEUR höher als geplant.

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Leistungen nach SGB II) wurde ein Mehrertrag in Höhe von 11.806,4 TEUR verbucht. Dies ist auf die zusätzliche Zahlung des Landes aufgrund der Corona-Pandemie zurückzuführen. Dagegen verringerten sich die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit gegenüber dem Plan 2020 um -7.471,4 TEUR.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen +10.492,4 TEUR

Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Mehrerträge in Höhe von 10.492,9 TEUR zu verzeichnen.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches wurden gegenüber dem Plan 2020 +1.358,8 TEUR mehr bei den Schlüsselzuweisungen § 12 FAG und Leistungen für die Grundsicherung nach § 7 FAG an die Stadt Halle überwiesen. Das Land leistete zusätzliche Zahlungen für den Ausgleich bei pandemiebedingten Gewerbesteuerausfällen sowie zum Ausgleich von Ausfällen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von insgesamt 9.277,2 TEUR, um die Mehrbelastung durch die Corona-Pandemie zu minimieren.

Eine Rückerstattung gezahlter Zuschüsse von der Bäder Halle GmbH in Höhe von 15,3 TEUR war nicht geplant.

Vorgesehene Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW), die für das Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ vorgesehen waren, wurden wegen Projektverschiebung noch nicht abgerufen (-169,0 TEUR). Für das Tierheim gingen Spenden in Höhe von 9,8 TEUR ein, die in gleicher Höhe weitergereicht wurden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -555,0 TEUR

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte und Umlagen sind Mindererträge in Höhe von -555,0 TEUR entstanden.

Sie resultieren im Wesentlichen aus geringeren Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus der Nutzung von gemeinsamen Gewerbegebieten (-73,6 TEUR). Erträge aus dem 2. Funktionalreformgesetz werden laut Landesstatistik im Produkt Natur und Landschaft vereinnahmt und mindern das Ergebnis im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft
(-481,4 TEUR).

Sonstige ordentliche Erträge +5.917,2 TEUR

Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurden im Rechnungsergebnis Mehrerträge in Höhe von 5.917,2 TEUR verbucht.

Die Planung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten erfolgt zentral in der Allgemeinen Finanzwirtschaft und im Jahresabschluss werden die Erträge den jeweiligen Produkten zugeordnet. Daraus ergibt sich ein Unterschied von -14.412,5 TEUR. Die Konzessionsabgaben verzeichnen Mindererträge im Bereich Trinkwasser in Höhe von -210,5 TEUR und im Bereich Energie um -1.063,9 TEUR.

Aufgrund der Auszahlung an das Land in Erfüllung der Vereinbarung zur Kompensation der Vorfinanzierung städtischer Finanzierungsanteile an der Mitteldeutschen Flughafen AG

wurde die Rückstellung teilweise aufgelöst und ergab einen Betrag von +5.093,8 TEUR. Aus Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz resultiert ein nichtzahlungswirksamer Ertrag von +7.451,0 TEUR, aus Zuschreibungen +9.056,9 TEUR. Eine Ergebnisverbesserung ergibt sich daraus nicht, da sich etwa in gleichem Maße aus diesen Wertberichtigungen Aufwendungen ergeben.

Finanzerträge -2.951,0 TEUR

In 2020 konnten die eingeplanten Finanzerträge insgesamt um -2.951,0 TEUR nicht erzielt werden.

Die Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen auf der Grundlage von Nachveranlagungsbescheiden liegen um -403,9 TEUR unter dem geplanten Ertrag.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen war um -3.000 TEUR geringer als geplant. Aufgrund der Entwicklung des Finanzmarktes wurden bei der Aufnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten Zinserträge in Höhe von 452,9 TEUR (Negativzinsen) erzielt.

Transferaufwendungen -3.875,5 TEUR

Im Bereich der Transferaufwendungen kam es insgesamt zu Mehraufwendungen in Höhe von 3.875,5 TEUR.

Infolge der Abgrenzung zwischen Aufwand (Ergebnishaushalt) und Investitionen wurde der Zuschuss in Höhe von 255,6 TEUR an die Zoologische Garten GmbH im Ergebnishaushalt verbucht. Der Bäder Halle GmbH wurden Mittel zur Sanierung der Elektrik des Stadtbades zur Verfügung gestellt. Dabei wurde u.a. der Betrag aus der Rückzahlung von 15,2 TEUR des Zuschusses aus 2019 eingesetzt.

In Erfüllung der Vereinbarung mit dem Land zur Kompensation der Vorfinanzierung städtischer Finanzierungsanteile an der Mitteldeutschen Flughafen AG wurden Zahlungen in Höhe von 5.092,7 TEUR geleistet, die nicht eingeplant waren.

Da in der Planung mit einem höheren Gewerbesteueraufkommen gerechnet wurde, wurden vom Planansatz der Gewerbesteuerumlage 1.301,9 TEUR nicht in Anspruch genommen.

Ergebnisverbessernd wirkte die Minderung des Zuschusses an das Halloren- und Salinemuseum (20 TEUR). Für das Zukunftsprojekt „Bergzoo 2031“ wurden infolge Projektverschiebung die zur Verfügung stehende Mittel von 169,0 TEUR noch nicht ausgereicht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen -14.783,2 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weichen um -14.783,2 TEUR vom Plan ab.

Diese wurden insbesondere durch Wertveränderungen bei Sachanlagen (-12.948,6 TEUR) verursacht und resultieren aus der Berichtigung der Eröffnungsbilanz, welche jedoch fast

haushaltsneutral mit Erträgen aus der Korrektur der Eröffnungsbilanz korrespondieren. Weitere -1.815,0 TEUR wurden durch Wertveränderungen im Umlaufvermögen verursacht, die nicht geplant werden. Das Tierheim erhielt eine höhere Auszahlung auf Grund der Erstattung von Aufwendungen des Betriebsjahres 2019 (9,4 TEUR) und 9,7 TEUR haushaltsneutral aus Spenden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen +1.563,6 TEUR

Für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wurden in 2020 1.563,6 TEUR weniger Mittel aufgewendet als geplant.

Beim Zinsaufwand für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) konnten 789,1 TEUR eingespart werden, ebenso bei den Krediten zur Investitionsfinanzierung (1.226,1 TEUR), da das niedrige Niveau der Zinssätze weiterhin anhält.

Kreditbeschaffungskosten waren um -226,1 TEUR höher als veranschlagt. Bei der Verzinsung von Steuererstattungen mussten -218,1 TEUR mehr als geplant ausgezahlt werden.

Bilanzielle Abschreibungen +32.052,8 TEUR

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die bilanziellen Abschreibungen den betreffenden Produkten zugeordnet.

9.1.5 Immobilienbewirtschaftung

Der FB Immobilien ist zuständig für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Bewirtschaftungsaufwendungen sowie für die Anmietung von Gebäuden, die die Stadtverwaltung nutzt.
Die gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen werden in allen Fachbereichen auf den Produkten ausgewiesen, das heißt, dass in den einzelnen Produkten Anteile der Gebäudenutzung als Aufwand abgebildet werden.
Die Planung und Bewirtschaftung der einzelnen Sachkonten obliegt dem FB Immobilien.

Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen bei gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Entlastung (+)
Belastung (-)

- in EUR -

	2020	2020	2020	
	Ansatz	**APL / ÜPL**	**Ergebnis**	**Ansatz / IST**
Mieten und Pachten	871.000,00		889.646,62	18.646,62
Servicevereinbarungen	2.929.600,00		3.084.106,61	154.506,61
Photovoltaik				
Blockheizkraftwerke	115.497,00		156.805,93	41.308,93
Ertrag gesamt:	**3.916.097,00**		**4.130.559,16**	**214.462,16**
Unterhaltung	4.602.511,13	30.000,00	5.318.312,87	-685.801,74
Photovoltaik, Blockheizkraftwerke	270.521,00		180.496,28	90.024,72
Anmietung	4.700.197,00		2.982.638,13	1.717.558,87
Bewirtschaftung	16.509.537,00		18.861.789,19	-2.352.252,19
PPP	5.262.464,00		4.933.370,68	329.093,32
Servicevereinbarungen	2.929.600,00		2.934.220,81	-4.620,81
Aufwand gesamt	**34.274.830,13**	**30.000,00**	**35.210.827,96**	**-905.997,83**
Saldo	**30.358.733,13**	**30.000,00**	**31.080.268,80**	**-691.535,67**

Erträge Servicevereinbarungen für TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus +154,5 TEUR
Die Erträge ergeben sich aus den zu leistenden Betriebskostenvorauszahlungen an die Stadt, Betriebskostenabrechnungen des Vorjahrs und notwendigen Instandhaltungsleistungen.

Photovoltaik, Blockheizkraftwerke +41,3 TEUR

Hier sind nachträgliche Erstattungen aus 2018 und Einsparungspotentiale aus 2019 (SK 44870101) in die Kassenwirksamkeit eingeflossen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -685,8 TEUR

Die Mehraufwendungen waren notwendig, um die erforderlichen unplanmäßigen Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Nur so konnte der Betrieb der städtischen Gebäude gewährleistet werden.

Aufwendungen für Anmietung +1.717,6 TEUR

Das verfügbare Budget für notwendige Anmietungen wurde im Rahmen veranschlagter Bedarfsanmietungen nicht vollständig benötigt.

Bewirtschaftung der Verwaltungsgebäude -2.352,3 TEUR

Erhöhte Bedarfe waren im Bereich der Objektbewachung und der Reinigungsleistungen zu verzeichnen. Für die Grundmedien wie Strom, Wasser, Heizung sind höhere Kostenansätze zu verzeichnen.

PPP-Rate +329,1 TEUR

Die PPP-Raten sind dynamische Kosten, welche nach diversen Kostenindizes, zugewiesenen Schülerzahlen und der Qualität der vereinbarten Unterhaltungsleistungen berechnet werden

Allgemein

Eine gesonderte Erhebung der Auswirkungen des temporär gesenkten Umsatzsteuersatzes im Jahr 2020 erfolgte durch den Fachbereich Immobilien nicht. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der dargestellte Mehraufwand ohne diese Senkung erheblich höher läge. Der Jahresabschluss 2020 kann damit nicht als Referenz herangezogen werden.

9.1.6 Übersicht aller PPP-Projekte

Vergleich Haushaltsansatz und Rechnungslegung LZP – PPP-Rate (Bewirtschaftung) 2019

Haushaltsplanung 2020
LZP-PPP-Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 1
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Heine	Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	1.21101.30	1.21101.27	1.21101.28	1.21101.31	1.21101.32	1.21101.20	1.21601.08	1.21601.01	1.21701.06	1.23101.05	1.22101.05	1.21801.03	1.21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	90.837	92.972	84.590	93.189	91.536	63.763	126.763	104.631	143.269	111.991	137.099	238.419	186.577	
d) Rate Bewirtschaftung	159.583	169.890	152.071	86.301	117.634	99.280	235.673	124.250	212.602	172.908	192.064	506.176	160.642	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	84.442	69.351	117.054	39.992	57.593	0	145.140	0	148.839	28.857	44.335	259.775	0	
f) Rate Gemeinkosten	4.007	4.058	3.942	17.274	35.982	9.906	4.007	14.787	3.720	4.007	4.059	4.007	17.131	
g) Bonus/ Malus [5% von c) und d)]	12.521	13.143	11.833	8.975	10.459	5.509	18.122	7.552	17.794	14.245	16.458	37.230	11.649	
Haushaltsansatz 2020 ohne Zinsen und Tilgung inkl. 5%iger Steigerung in 2020	**351.391**	**349.414**	**369.490**	**245.731**	**313.204**	**178.458**	**529.705**	**251.220**	**526.223**	**332.008**	**394.014**	**1.045.607**	**376.000**	**5.262.464**

Die zu den Schulen gehörigen Sporthallen sind in den jeweiligen Raten enthalten. Eine Aufteilung der Raten nach Schulgebäude und Sporthalle ist nicht möglich.

Rechnungsergebnis 2020
LZP-PPP – Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 2
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Heine	Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	1.21101.30	1.21101.27	1.21101.28	1.21101.31	1.21101.32	1.21101.20	1.21601.08	1.21601.01	1.21701.06	1.23101.05	1.22101.05	1.21801.03	1.21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	87.080	89.126	81.091	89.617	91.454	61.126	121.520	100.303	149.829	107.358	131.428	228.557	178.860	
d) Rate Bewirtschaftung	152.476	162.323	145.298	82.731	112.769	100.381	225.048	128.677	221.600	165.207	183.510	483.632	168.179	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	71.761	61.582	108.936	38.447	55.470	0	183.137	0	108.430	34.758	59.326	249.607	0	
f) Rate Gemeinkosten	3.943	3.994	3.994	17.056	36.417	9.781	3.941	14.601	3.994	3.943	3.995	3.943	16.915	
g) Bonus/ Malus [5% von c) und d)]				-675				-4.244					-8.857	
Rechnungsergebnis 2020 ohne Zinsen und Tilgung inkl. 5%iger Steigerung in 2020	**315.260**	**317.025**	**339.319**	**227.176**	**296.110**	**171.288**	**533.646**	**239.337**	**483.851**	**311.267**	**378.258**	**965.739**	**355.096**	**4.933.371**

Abweichungen zur Planung
(mehr+/ weniger -)

Tabelle 3
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	Heine	Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	1.21101.30	1.21101.27	1.21101.28	1.21101.31	1.21101.32	1.21101.20	1.21601.08	1.21601.01	1.21701.06	1.23101.05	1.22101.05	1.21801.03	1.21801.01	
Ratenbestandteile														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	-3.757	-3.846	-3.499	-3.573	-82	-2.637	-5.243	-4.328	6.560	-4.632	-5.671	-9.862	-7.718	
d) Rate Bewirtschaftung	-7.107	-7.567	-6.773	-3.570	-4.865	1.101	-10.625	4.427	8.998	-7.701	-8.554	-22.544	7.537	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	-12.681	-7.769	-8.117	-1.545	-2.123	0	37.997	0	-40.409	5.901	14.991	-10.168	0	
f) Rate Gemeinkosten	-64	-64	51	-218	435	-125	-66	-186	274	-64	-64	-64	-216	
g) Bonus/ Malus* [5% von c) und d)]	-12.521	-13.143	-11.833	-9.650	-10.459	-5.509	-18.122	-11.796	-17.794	-14.245	-16.458	-37.230	-20.506	
Abweichungen (mehr + / weniger -)	**-36.131**	**-32.389**	**-30.171**	**-18.555**	**-17.094**	**-7.170**	**3.941**	**-11.883**	**-42.372**	**-20.742**	**-15.756**	**-79.868**	**-20.903**	**-329.093**

**Die Bonus/ Malus Zahlungen konnten größtenteils nicht berücksichtigt werden. Diese werden jeweils erst in 2021 in vollem Umfang gebucht werden können.*

Haushaltsplanung 2020 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 4
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen				Sekundar-schule	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt-schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	***Summe GS***	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	232.400	203.680	179.310	**615.390**	229.920	290.340	211.760	185.710	652.380	**2.185.500**
PSP-Element	*1.61201*	*1.61201*	*1.61201*		*1.61201*	*1.61201*	*1.61201*	*1.61201*	*1.61201*	
b) Rate Finanzierung = Zinsen	132.930	144.001	126.766	**403.698**	131.512	205.269	121.124	131.295	373.139	**1.366.035**
HH-Ansatz gesamt	**365.330**	**347.681**	**306.076**	**1.019.087**	**361.432**	**495.609**	**332.884**	**317.005**	**1.025.519**	**3.551.537**

Rechnungsergebnis 2020 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 5
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen				Sekundar-schule	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt-schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	***Summe GS***	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	232.396,00	203.680,00	179.302,00	**615.378,00**	229.918,00	290.338,00	211.758,00	185.710,00	652.348,00	**2.185.450,00**
b) Rate Finanzierung = Zinsen	132.930,12	144.001,44	126.766,47	**403.698,03**	131.511,76	205.268,68	121.123,64	131.294,69	373.138,67	**1.366.035,47**
RE gesamt	**365.326,12**	**347.681,44**	**306.068,47**	**1.019.076,03**	**361.429,76**	**495.606,68**	**332.881,64**	**317.004,69**	**1.025.486,67**	**3.551.485,47**

Abweichungen Rechnungsergebnis zur Haushaltsplanung 2020 der PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 6
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen				Sekundar-schule	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt-schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	***Summe GS***	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
Ratenbestandteile										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	-4,00	0,00	-8,00	**-12,00**	-2,00	-2,00	-2,00	0,00	-32,00	**-50,00**
b) Rate Finanzierung = Zinsen	-0,28	0,04	0,47	**0,23**	-0,24	-0,32	-0,36	-0,31	-0,33	**-1,33**
Differenz (mehr+/ weniger -)	**-4,28**	**0,04**	**-7,53**	**-11,77**	**-2,24**	**-2,32**	**-2,36**	**-0,31**	**-32,33**	**-51,33**

9.1.7 Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2020

a) Übersicht über die erhaltenen Spenden im Jahr 2020

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages - in EUR -	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages - in EUR -	Zuwendungszweck	Stück-zahl
GB OB/ Team Repräsentation	Jüdische Gemeinde zu Halle, Große Märkerstr. 13, 06108 Halle	1.000,00		Beitrag zur Finanzierung der bronzenen Gedenktafel zum Gedenken an die Todesopfer und Verletzten des Anschlages vom 09. Oktober 2019	
GB I Zoo/Tierheim	verschiedene Spender gem. Übersicht Zoologischer Garten GmbH	9.201,23		laufender Aufwand zur Aufrechterhaltung des Tierheims	
	Spendenbox Tierheim	840,00		-"-	
	Frau Günther, C.	200,00		-"-	
	Frau Sczeponek,M.	500,00		-"-	
	HUK Coburg, Merseburger Str. 46, 06110 Halle	1.650,00		-"-	
	Vermächtnis Junghans	300,00		-"-	
	Schildbach, D. und I.	5.000,00		-"-	
DLZ Bürgerbeteiligungen	anonyme Spender	174,98		Gelder aus Spendenboxen für Mundschutzmasken	
GB OB/ FB 37 Sicherheit	Familie Orlowski		360,00	30 Stück FFP 3 Atemschutzmasken	
	DIGITRADE GmbH, Ernst-Thälmann-Str. 39, 06179 Teuschenthal		990,00	1000 Stück OP-Masken	
	Herr Kiete	1.000,00		für Kauf von Schutzausrüstung	
	Goldene Rose, Herr Schirrmeister, S., Rannische Str. 19, 06108 Halle		1.960,00	1000 Stück KN95 Masken	
	Haustechnik Halle-Dessau KG, Otto-Stomps-Str. 86-90, 06116 Halle		2.500,00	2500 Stück Hygiene Masken für Mund und Nase	
	DIGITRADE GmbH, Ernst-Thälmann-Str. 39, 06179 Teuschenthal		2.000,00	2000 Stück Mund- und Nasenmasken	
	Globus Halle Dieselstraße, Dieselstraße 47, 06130 Halle		1.800,00	2000 Stück OP-Mundschutzmasken	
GB III/ FB 41 Kultur	Herr Kupke, W.		150,00	eine Medaille des Eichendorff-Vereins zum Verbau in der Eichendorffbank	
	Interessengemeinschaft Bronzeplastik Joseph von Eichendorff e.V., Kreuzvorwerk 10, 06120 Halle	5.000,00		für die denkmalgerechte Instandsetzung der Eichendorffbank	
	Halle-gegen-Graffiti e.V.	3.424,34		zum Zwecke der Förderung der Kultur	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
GB III/ 421 Stadtarchiv	Wilhelm-Herbert-Marx-Stirftung, Glauchaerstr. 68, 06110 Halle	1.000,00		Erneuerung eines Sehbehindertenplatzes im Lesesaal des Stadtarchivs	
	Herr Kirschner,J.		50,00	Sparkassenbücher, 1918-1953, Urkunden, 1971-1988	
	Herr Matschke, W.	1.100,00		für Bau der History-Lounge	
	Frau Preiser, C.		15,00	Kalender 2020: Kinderporträts von Otto Müller	
	Frau Wilhelm, B.		40,00	Fotos, Postkarten, Fotomappe Halle-Neustadt	
	Herr Suckow, D.		29,90	Buch: Der Osten ist eine Kugel: Fußball in Kultur und	
	Dr. Folgner, M.		5,00	Buch: Lässig, Wolfgang: Husten, Schnupfen - Muss das sein?	
	Herr Schaefer, H.		150,00	Buch: Die Durchlauchtigste Argenis, 1701	
	Herr Götze, M.		6.939,95	2 Bücher von Moritz Götze und Grafiken zur Galerie am Markt	
	Herr Stock, H.		105,00	2 Bücher: 20 Jahre VEB Wohnungsbau, Rudolph: Händelrenaissance und ein Medaillensatz Halle (5 Medaillen)	
	Herr Kupke, W.		10,00	6 Postkarten zum Eichendorffdenkmal	
	anonym		50,00	Heiratsurkunde von Giebichenstein, 1886, 7 Pressefotos vom Stadthaus und Marktkirche, 36 Fotos zum Umzug bei der 1000-Jahrfeier von Halle, 1961	
	Herr Krüger, E.		10,00	DVD "Ein Stück DDR-Geschichte" von Eberhard Krüger	
	Herr Schilling, H.		40,00	27 Fotos hallisches Stadtgebiet, ca. 1960	
	Familie Glaschke		50,00	Poesiealbum 1914-1916	
	Herr Göbel, H. F.		35,00	35 Fotos von Halle, 1990	
	Stadtarchiv Frankfurt, R.-Luxemburg-Straße 43, 15230 Frankfurt (Oder)		20,00	Foto von Otto Roediger, ca. 1920 (Kirche)	
	Frau Dr. Fiss, G.		25,00	Fliegerkarte von 1938, 2 historische Postkarten	
	Herr Ortel, D.		120,00	Feldpostbriefe von Ludwig Bindernagel, 2. Weltkrieg	
	Herr Hoehl, D.		100,00	Urkunden, Konfirmationskarten u.a., 1824-1935	
	Herr Otto, R.		50,00	81 Glasdias, 27 Dias historisches Halle, 1960-1980	
	Herr Tempelhof, G.		80,00	Aktie Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag AG, 1930	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages - in EUR -	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages - in EUR -	Zuwendungszweck	Stück-zahl
GB III/ 421 Stadtarchiv	Frau Türk, L.		80,00	Federzeichnung vom Trödel	
	Herr Nehmiz, P.		25,00	historische Postkarten und Fotos, 1920-1985	
	Herr Fietzek, G.		65,00	Arbeitsbuch, Gautschbrief (Urkunde), 1929-1933	
	Herr Thomas, W.		250,00	Nachlass von Karl Thomas (Rektor)	
	Herrr Winkel-Schmelz, A.A.		250,00	Nachlass von L. Winkel, Unterlagen zum "Guten Buch"	
	Herr Sieg, E.M.		150,00	Nachlass von Lothar Zitzmann (Burg-Lehrer)	
	Herr Kreutzmann, H.-A.		20,00	Epperzeichnungen Zeitungsdrucke aus Freiheit 1963-1994	
	Herr Berdan, K.		25,00	Buch: Karl Berdan : "An immigrants Tale"	
	Herr Jessurun d'Oliveira, H.-U.		40,00	Buch: Margarete Leo-Fölsche, Lebenserinnerungen	
	Freunde der Stadtbibliothek Halle		14,00	Buch: Wolf Biermann: Warte nicht auf bessre Zeiten! Autobiographie	
	Herr Viehmann, H.		129,90	2 Bücher, Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71	
	Frau Fischer, K.		80,00	Zeugnisse, Ausweise der Familie	
	Herr Fritz, T.		15,00	Buch: Die deutsche Revolution 1848-1849	
	über Dr. Folgner, FB Kultur		10,00	Buch: Führer durch den Zoologischen Garten, 1983/84	
	Herr Spangenberg, N.		5,00	2 Fotos Zeitgeschichte 1990	
	Wissenbach, J.-T.		30,00	3 Schmalfilmrollen EOS-Zeit, 1971-1973	
	Frau Kügler, B.		20,00	Album "Zur Erinnerung an die 800 Jahrfeier der Moritzkirche"	
	Herr Stahr, R.		40,00	Zeitschrift: Die Rote Fackel, 1931-1932	
	Frau Rassow, L.		120,00	2 Stammbücher von 1855 und 1883	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages - in EUR -	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages - in EUR -	Zuwendungszweck	Stück-zahl
GB III/ 422 Stadtbibliothek	mehrere anonyme Spender		4.402,63	Medieneinheiten Zentralbibliothek	353
	mehrere anonyme Spender		402,93	Medieneinheiten Musikbibliothek	38
	mehrere anonyme Spender		685,58	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Nord	66
	mehrere anonyme Spender		1104,62	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Süd	84
	mehrere anonyme Spender		841,60	Medieneinheiten Fahrbibliothek	67
	mehrere anonyme Spender		1243,43	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	75
	Zeitverlag		16,95	Medieneinheiten Musikbibliothek	1
	Frau Pastjan, E.		45,97	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	4
	LAMSA e.V. - Projekt: "Welcome to my library"		1.740,23	Medieneinheiten Zentralbibliothek	49
	Friedrich-Bödecker-Kreis		738,92	Medieneinheiten Zentralbibliothek	75
	Frau Kleinsorge, S.; Herr Gerngroß, U.; Frau Fügemann, B.; Herr Steinmetz, K.; Frau Petrick, D.; Frau Buchholz, Ch.; Frau Wein, M.		213,13	Medieneinheiten Zentralbibliothek	19
	Freunde der Stadtbibliothek e.V.		345,20	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Nord	28
	Freunde der Stadtbibliothek e.V.		107,98	Medieneinheiten Musikbibliothek	6
	Freunde der Stadtbibliothek e.V.		622,20	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	51
	Freunde der Stadtbibliothek e.V.		813,60	Medieneinheiten Fahrbibliothek	65
	Freunde der Stadtbibliothek e.V.		371,17	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Süd	33
	Freunde der Stadtbibliothek e. V.		3.029,79	Medieneinheiten Zentralbibliothek	222
	Freunde der Stadtbibliothek e. V.	5.000,00		zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen	
	Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V.		932,21	Medieneinheiten Zentralbibliothek	71
	Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V.		200,09	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Nord	14
	Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V.		200,09	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	13
	Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V.		240,04	Medieneinheiten Fahrbibliothek	14
	Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V.		200,09	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Süd	14

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
GB III/ 422 Stadtbibliothek	Frau Hühne, B. und Frau Pastjan, E.		87,86	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	5
	Herr Färber, D.		24,00	Medieneinheiten Zentralbibliothek	2
	Herr Färber, D.		251,84	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Nord	13
	Hallesche Wohnungsgenossenschaft Freiheit e.G., Freyburger Str. 3, 06132 Halle (Saale)	500,00		Stadtteilbiliothek-Süd für Bücherkauf	
	Hallesche Wohnungsgenossenschaft Freiheit e.G., Freyburger Str. 3, 06132 Halle (Saale)	500,00		Stadtteilbibliothek Süd /Zweigstelle Silberhöhe	
	Leseexemplare und Geschenke Thalia		798,45	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	43
	Herr Rohse		9,99	Medieneinheiten Zentralbibliothek	1
	Herr Rohse		9,99	Medieneinheiten Stadtteibibliothek Nord	1
	Frau Fügemann, B.		9,95	Medieneinheiten Zentralbibliothek	1
	Stadtsingechor Halle		22,99	Medieneinheiten Musikbibliothek	2
	Herr Rossa, M.		34,99	Medieneinheiten Musikbibliothek	3
	Herr Wand, G.		6,13	Medieneinheiten Musikbibliothek	1
	Deutscher Musikrat		59,97	Medieneinheiten Musikbibliothek	3
	Hoffmann und Campe		14,00	Medieneinheiten Zentralbibliothek	1
	Herr Dr. Schmidt, H.-H.		46,00	Medieneinheiten Zentralbibliothek	2
	Herr Felke		52,99	Bücher, 1. Weiler, die Älteren, 2. Sandberg, Die Schweigende, 3. Maybach, Die Modeschlägerin, 4. Leonard, Madame Curie	
	Frau Behrens, I.		19,99	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	1

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages - in EUR -	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages - in EUR -	Zuwendungszweck	Stück-zahl
GB III/ 450 Stadtmuseum	Frau Buschkiel, R.		200,00	Porzellanservice Lettin, vor 1933	
	Frau Donath, G.		60,00	Schulbücher, vor 1945 Werbung Max Butz, Halle 5 Fotos Burg Giebichenstein, um 1940	
	Frau Piechocki, J.		20,00	gerahmte Radierung Zither-Reinhold	
	Frau Schmidt, K.		100,00	Konvolut mit 19 Tellern vom Hotel Goldene Kugel, 1926	
	Herr Woudenberg, M.		70,00	2 Teller Hotel Goldene Kugel, 1920 2 Brosch. Fototechnik vom Knapp-Verlag, Halle	
	Frau Lachmann, U.		50,00	Fotoalbum mit Ansichten von Halle, 1930-1940	
	Frau Feldmann, S.		60,00	Konvolut	
	Herr Feustel, O.		10,00	Fotoabzug Gefangenenlager Halle-Diemitz, 1944	
	Bürgerstiftung Halle e.V.		5,00	2 Plakate "Halle tanzt"	
	anonym		5,00	Nebelfackel, 1985-1989	
	Herr Wolligand, J.		20,00	Fotoserie, Druckerei Freiheit, 1965	
	Frau Walther, I.		30,00	3 Aluteller, 1945/46	
	Herr Kaufmann, H.		20,00	Diaserie privat Festumzug 100 Jahrfeier 1961	
	Herr Purzina, W.		30,00	Konvolut DDR-Objekte mit Halle-Bezug	
	Werkleitz-Gesellschaft, Daniel Herrmann Schleifweg 6, 06114 Halle (Saale)		50,00	Gußform für Brandstempel, Stempel-Pfautsch, vor 1945	
	Frau Knak, I.		30,00	3 Hüte, Abendtasche, um 1965	
	Herr Heller, H.		10,00	gerahmter Kunstdruck, Perlmuttbild, hall. Markt, um 1915	
	Herr Braun, G.		50,00	Lithografie, Ansicht Strafanstalt "Roter Ochse", 1842	
	Herr Spengler, J.		10,00	Kinder-Arkordeon, Spielzeug, um 1965	
	Frau Knak, I.		40,00	Tisch, 1960 2 Stühle, 1960 beides VEB Möbelindustrie Halle	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geldbetrages - in EUR -	Zuwendung Höhe des Sachwertbetrages - in EUR -	Zuwendungszweck	Stückzahl
GB III/ 450 Stadtmuseum	Herr Pfeiffer, J.		10,00	Spiel "Ahoi, Saale abwärts", 1955	
	Herr Götze, M.		50,00	Zahnaztbehandlungsstuhl, um 1900, Praxis Dr. Halbig (Halle)	
	Herr Westermann, G.		900,00	Gemälde "Schatten" v. M. Götze, 1990	
	Frau Bränder, G.		100,00	Konvolut mit Objekten des Stabes der Zivilverteidigung Halle-Neustadt, 1978-1989	
	Herr Steinheimer, F.		20,00	Lenkschlitten, um 1935	
	Frau Dr. Kynast, C.		10,00	Puppe in Hallorentracht, Souvenir 1986	
	Herr Lüddecke, U.		20,00	Kleid, Papier-Vlies, 1970	
	Frau Wüstemann, M.		100,00	Aquarell Burg Giebichenstein v. K. Marholz	
	Herr Dr. Rosenfeld, E.		30,00	Kinderstuhl, um 1960	
	Herr Neumann, E.		5,00	Mundschutzmaske HFC, 2020	
	Herr Lange, O.		50,00	Klappstuhl, um 1910 Stadtparlament	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
GB IV/ FB 51 Bildung	Frau Durka, E.,	500,00		Spende für Nothilfefonds für Bewohner des Frauenschutzhauses	
	Hornbach Baumarkt AG, Delitzscher Str. 54, 06112 Halle		140,53	Kinder- und Gartenspielgeräte	
	anonym		100,00	Spielzeug für das Kinder- und Jugendschutzzentrum, Kinderrutsche	
	Berufliches Bildungswerk e.V., Paul-Singer-Str. 74, 06116 Halle		60,00	Spiele (Domino, Stapelturm, 4-gewinnt, 3 für das Kinder- und Jugendschutzhaus	
	Familie Fox	250,00	1.456,30	für das Kinder- und Jugendschutzhaus der Stadt Halle (Saale)	
	Volksbank Halle, Wilhelm-Külz-Str. 2, 06108 Halle	350,00		Grundschule "Gotthold Ephraim Lessing" für Lern- und Konzentrationsspiele von Lego	
	dm-drogerie markt GmbH +Co.KG, Südstadtring 90, 06128 Halle	622,78		Frauenschutzhaus der Stadt Halle (Saale) als Nothilfe für Frauen die Gewalt erfahren haben.	
	Seumebuchhandlung, Jüdenstr. 27, 06667 Weißenfels	200,00		Bücher für Schulbibliothek der Grundschule Johannesschule	
	Herr Tauchert, F.		2.842,00	7 Notebooks für die Grundschule Kröllwitz	
	Ludifant e.V., Wittekindstraße 5, 06110 Halle		27.909,02	Kletterspielgeräte für die Grundschule "Am Ludwigsfeld"	
	Förderverein der Grundschule Karl Friedrich Friesen e.V., Friesenstraße 33, 06112 Halle		3.730,29	Aufbau einer Pergola auf dem Schulhof der Grundschule Karl Friedrich Friesen	
	Förderverein des Georg-Cantor-Gymnasium e.V., Torstraße 13, 06110 Halle		15.000,00	Drei interaktive Touchscreen für das Georg-Cantor-Gymnasium	
	Berufsbildende Schulen V, Klosterstraße 9, 06108 Halle		1.580,32	ein TFT-Monitor und ein Notebook	
	IKEA Deutschland, Am Wandersmann 2-4, 65719 -Hofheim-Wallau		8.500,00	Möbel und Einrichungsgegenstände für das Frauenschutzhaus der Stadt Halle	
	Förderverein der Grundschule Diesterweg, Diesterwegstraße 38, 06128 Halle		20.000,00	Kletter- und Hangelkombination als Spiel- und Fitnessgerät für das Freigelände der Grundschule Diesterweg	
	Förderverein der Grundschule "Frohe Zukunft" e.V., Dessauerstraße 152, 06118 Halle		8.050,00	für ein manuell aufrollbares Sonnensegel auf dem Schulhof der Grundschule "Frohe Zukunft"	
	Freunde und Förderer der GS Dölau e.V.	11.781,00		Sanierung des Schulhofes der Grundschule Dölau	
	Herr Tauchert, F.		2.842,00	7 Notebooks für die Grundschule Kröllwitz	
	Förderverein der Grundschule "Frohe Zukunft" e.V., Dessauerstraße 152, 06118 Halle		1.250,00	für einen Trinkbrunnen mit Flaschenfüller für die Grundschule "Frohe Zukunft"	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages - in EUR -	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages - in EUR -	Zuwendungszweck	Stück-zahl
GB II/ FB 61 Planen	Bistum Magdeburg	25.806,00		für Bau Moritzkirche - Eigenanteil	
GB II/ FB 67 Umwelt	Frau Jänisch, A.	250,00		Baumpatenschaft Peißnitzinsel, Ziegelwiese, Stadtpark	
	Frau Bach, T.	250,00		Baumpatenschaft, Giebichensteinviertel	
	Schornsteinfegermeister Renner, Frank, Robert-Koch-Str. 25, 06110 Halle	250,00		Baumpatenschaft	
	Twinner GmbH, Edmund-v.-Lippmann-Str. 13-15, 06112 Halle	250,00		Baumpatenschaft Handerwerkerhof	
	Herr Degert, U.	250,00		Baumpatenschaft Jacobstraße	
	Frau Sachadae, S.	300,00		Baumpatenschaft Amtsgarten	
	Frau Koschine, B.	250,00		Baumpatenschaft Jacobstraße	
	teilAuto Center GmbH, Geiststr. 25, 06108 Halle	250,00		Baumpatenschaft, Steinbockgasse	
	Herr Schönnagel, S.	90,00		Spielplatz Kanena	
	Frau Puse, B.	100,00		Spielplatz Kanena	
	Fam. Fiegert, A. und H.-J.	10,00		Spielplatz Kanena	
	Frau Zywietz, St.	10,00		Spielplatz Kanena	
	Herr Reichelt, G.	100,00		Spielplatz Kanena	
	Familie Enners, I. und T.	100,00		Spielplatz Kanena	
	Familie Hiemer, R. und P.	20,00		Spielplatz Kanena	
	Frau Scheller, H.	100,00		Spielplatz Kanena	
	Familie Koitzsch, D. und M.	20,00		Spielplatz Kanena	
	Frau Hoffmann, M.	20,00		Spielplatz Kanena	
	Familie Wallum, G. und C.	50,00		Spielplatz Kanena	
	HWG mbH	250,00		Erstellung eines Gutachtens f. Spielpl. Silberhöhe	
	Frau Silber, G.	10,00		Spielplatz Kanena	
	Familie Hahn, B. und U.	50,00		Spielplatz Kanena	
	Tanz und Bewegung e.V.	250,00		Baumpatenschaft	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
GB II/ FB 67 Umwelt	Frau Blume, G.	20,00		Spielplatz Kanena	
	Frau Ruffert, A.	25,00		Spielplatz Kanena	
	Frau Kischel, R.	140,00		Spielplatz Kanena	
	SV Kanena	50,00		Spielplatz Kanena	
	Frau Plug, M.	20,00		Spielplatz Kanena	
	MIDEBA GmbH, Delitzscher Str. 118, 06116 Halle	500,00		Spielplatz Kanena	
	Herr Roth, H.-J.	250,00		Baumpatenschaft Jacobstrasse 46	
	Herr Rahr, M.	250,00		Baumpatenschaft Heide-Süd	
	Spielbank Halle (Tobis Hellbach)	250,00		Baumpatenschaft Franckestraße	
	Frau Weber, I.	500,00		Bank Heidehäuser	
	Frau Puy, J.	250,00		Baumpatenschaft, Rudolf-Haym-Straße	
	Frau Jakob, M.	250,00		Baumpatenschaft, Kaulenberg	
	Frau Kreitz, M.	250,00		Baumpatenschaft, südliche Innenstadt	
	Frau Göbel, A.	250,00		Baumpatenschaft, Universitätsring 24	
	Herr Schmidt, D.	250,00		Baumpatenschaft, südliche Innenstadt	
	Herr Kirchner, K.	250,00		Baumpatenschaft Geseniusstraße 12	
	Fam. Teuchtler	250,00		Baumpatenschaft	
	Herr Petzka, F.	60,00		für Spielplatz Kanena	
	GFW mbH, Reideburger Str. 34, 06112 Halle		349,00	10 Kanister Chlor für Unterhaltung Wasserspiele	
	Elektro- und Haustechnik GmbH, Kurz,Detlef	200,00		für Spielplatz Kanena	
	Familie Labitzke	20,00		für Spielplatz Kanena	
	Herr Juchem, K.	100,00		für Spielplatz Kanena	
	Frau Weidemeier, I.	300,00		Baumpatenschaft, Peißnitz	
	Frau Glaubitz, N.	250,00		Baumpatenschaft, Kröllwitz/Peißnitz	
	Wäscherei Edelweiß, Heinrich-Franck-Str. 6, 06112 Halle	250,00		Baumpatenschaft, Halle-Dölau	
	Frau Friedrich, J.	250,00		Baumpatenschaft, Breite Straße	
	Anwohner*inneninitiative Adam-Kuckhoff-Str./Bartz,Angela, Weidenplan 14, 06108 Halle	250,00		Baumpatenschaft, Spielplatz Luisenstraße	
	Frau Franke, M.	250,00		Baumpatenschaft, Pestalozzipark	
	Frau Starke-Krauß, D.	250,00		Baumpatenschaft, Nähe Lutherplatz	
	Herr Lehmann, M.-J.	250,00		Baumpatenschaft, Franz-Heyl-Straße	
	Frau Kupke, J.	500,00		Baumpatenschaft, Ziegelwiese und Heinrich-Heine-Park	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
GB II/ FB Umwelt	Räubersachen GmbH, Lisa Händel, Zur Sternwarte 1, 06116 Halle	500,00		Spielplatz Kanena	
	Evangelische Studierendengemeinde Halle, Puschkinstraße 27, 06108 Halle	250,00		Baumpatenschaft, Schülers Hof	
	Herr Lotze	250,00		Baumpatenschaft, Bugenhagenstraße 16	
	Familie Volz, S. und U.	500,00		Baumpatenschaften, Stadtpark	
	Frau Erpel, G.	250,00		Baumpatenschaft, Pestalozzipark	
	Herr Kuhnt, A.	250,00		Baumpatenschaft,Holzplatz	
	Frau Müller, K.	250,00		Baumpatenschaft, Pestalozzipark	
	Herr Rogosch, T.	250,00		Baumpatenschaft, Grünzug Büschdorf	
	Herr Lehmann, M.-J.	500,00		Baumpatenschaft	
	Herr Jürisch, M.	250,00		Baumpatenschaft, Bernhardystraße 6	
	Frau Kirchner, A.	250,00		Baumpatenschaft, nördliche Innenstadt	
	Frau Leopold, K.	300,00		Baumpatenschaft, Thüringer Bahnhof	
	Frau Enke, S.	250,00		Baumpatenschaft, Pestalozzipark	
	Familie Mikutta-Messing und Messing	250,00		Baumpatenschaft, Sonnenweg	
	Frau Hoffmann, K.	250,00		Baumpatenschaft, Sonnenweg	
	Herr Boltze-Born, J.	250,00		Baumpatenschaft	
	Herr Borrmann, P.	250,00		Baumpatenschaft, Heinrich-Heine-Park	
	Herr Baldig, D.	250,00		Baumpatenschaft	
	Frau Clauß-Thurm, A.	500,00		Baumpatenschaft, Wilhem-Troll-Straße	
	LVM Versicherung, Th.& K-U.Bertram, Große Steinstraße 79/80, 06108 Halle	250,00		Aufstellen von Bänken in der Grünanlage Hanfweg	
	IG Dautzscher Antenne e.V., Hartmut Kulbe, Rapsweg 47, 06116 Halle	500,00		Aufstellen von Bänken in der Grünanlage Hanfweg	
	DautzscherWohnGemeinschaft e.V., Moosweg 5, 06116 Halle	250,00		Aufstellen von Bänken in der Grünanlage Hanfweg	
	SV Dautzsch 63 e.V. Stepp Aerobic, Moosweg 5, 06116 Halle	500,00		Aufstellen von Bänken in der Grünanlage Hanfweg	
	Herr Schulz, J.	250,00		Baumpatenschaft, Paulusviertel	
	Herr Kunisch, J.	250,00		Baumpatenschaft, Talstraße	
	Herr Michel, Ch. u. Frau Barth, U.	250,00		Baumpatenschaft, Stadtpark	
	Herr Osburg, R.	250,00		Baumpatenschaft, Alte Heerstraße	
	Evangelisches Kirchspiel Trotha-Seeben, Saalestraße 7, 06118 Halle	250,00		Baumpatenschaft, Saalepromenade	
	Frau Dr. Wicke, A.	1.000,00		Baumpatenschaft, Freiimfelderstraße	
	Herr Hofmann,J. u. Frau Petzold, D.	250,00		Baumpatenschaft, Heinrich-Schütz-Straße	
	Familie Sänger, N. u. M.	250,00		Baumpatenschaft, Paulusviertel	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
GB II/ FB Umwelt	Frau Knapp, S.	100,00		Baumspende	
	Frau Flieger, A.-K.	250,00		Baumpatenschaft, Reichardtsgarten	
	Frau Matthaeus, S.	250,00		Baumpatenschaft	
	Herr Hartmann, R.	250,00		Baumpatenschaft, Amselgrund	
	Frau Asmawi, A.	250,00		Baumpatenschaft	
	Helios Klinik Schkeuditz, Leipziger Str. 45, 04435 Schkeuditz	300,00		Baumpatenschaft, Franz-Andres-Straße	
	Firma Orlowski,Gerd, Inselstraße 17, 06120 Halle-Lettin	750,00		Baumpatenschaften, Dölau-Lettin	
	Frau Klotzbach, G.	250,00		Baumpatenschaft, Frohe Zukunft	
	Frau Roth, K.	300,00		Baumpatenschaft, Wilhelm-Schrader-Str.	
	Herr Dr. Amey, F.	300,00		Baumpatenschaft, Rathenauplatz	
	Herr Lamprecht, C.	1.500,00		Baumpatenschaft von 6 Bäumen	
	NORD Baugesellschaft mbH, Magdeburger Chaussee 65, 06118 Halle		2.500,00	für eine Outdoorfitnesanlage auf der Würfelwiese	
	Dachdeckerei Steit GmbH, Merseburger Str. 386, 06132 Halle	10.619,95		für die Anschaffung von Geräten für den Spielplatz	
	Fa. Lubey AG	750,00		für eine Outdoorfitnesanlage auf der Würfelwiese	
	PS Union	990,00		für eine Outdoorfitnesanlage auf der Würfelwiese	
	Herr Bernstiel, C.	760,00		für eine Outdoorfitnesanlage auf der Würfelwiese	
	Saalesparkasse, Rathausstraße 5, 06108 Halle		13.934,60	für die Outdoorfitnessanlage am Gesundheitszentrum	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Kaufland Halle II, Zollrain 9, 06124 Halle		244,94	Kita Reideburg	
	Kaufland -Center Halle Südstadt, Südstadtring 90, 06128 Halle		253,27	Kita Reideburg für Lebensmittel	
	Herr Schöpfel, M.	250,00		Kita Froschkönig für Therapie- u. Begleithunde "BALU"	
	MARS Hotel Investment GbR, Dorotheenstr. 12, 06108 Halle	1.000,00		Kita Froschkönig für Therapiehund "BALU"	
	Herr Dr. Boeckler, L	748,00		Kita "Sebastian Kneip" Experimentierwagen+Zubehör	
	Herr Patzing, Ch.		39,90	Kita G.-Fr. Händel für Weihnachtsbaum	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		1.068,35	Kita "G.-Fr. Händel" Spielwaren, Geschirr und Spielzeug	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		266,89	Kita "Tabaluga", Geschirr und Besteck	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		915,78	Kita "Weltentdecker" Geschirr, Sitzgruppe und Kaffeemaschine	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		161,56	Kita "Fuchs & Elster", Handmixer und Spielzeug	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		373,40	Kita "Traumland" Geschirr und Besteck	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		67,28	Kita "Vier Jahreszeiten", Getränkebehälter mit Hahn	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		460,13	Geschirr für Kita "Lustiger Kater"	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		916,41	Geschirr und Kaffeemaschine für Kita "Einstein"	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		920,88	Geschirr für Kita "Hasenberg"	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH, Hallesche Str. 244, 04159 Leipzig		654,41	Kita "Sausewind", Geschirr	
	Heideklause GmbH, Zscherbener Landstr.13, 06126 Halle		260,00	Kita "Däumeling" Erbsensuppe mit Wiener Würstchen	
	Heideklause GmbH, Zscherbener Landstraße 13, 06126 Halle	50,00		Kita Goldenes Schlüsselchen	
	Heideklause GmbH, Zscherbener Landstraße 13, 06126 Halle	50,00		Kita Däumeling	
	Saalesparkasse, PS-Lotteriesparen, Rathausstr.5, 06108 Halle	750,00		Kita Däumeling für Spielehaus im Innenbreich	
	Saalesparkasse, PS-Lotteriesparen, Rathausstr.5, 06108 Halle	750,00		Kita Scheeweißchen und Rosenrot für Spiele aus Holz	
	Saalesparkasse, PS Lotteriesparen, Rathausstraße 5, 06108 Halle	1.000,00		Kita Krähenberg für die Anschaffung von Hengstenberg-Sportgeräten	
	Saalesparkasse, PS Lotteriesparen, Rathausstraße 5, 06108 Halle	750,00		Kita Peter Pan für die Anschaffung von Dreirädern und Rollern	
	BTK Binnewiese Kurch Streuber, Rudolf-Breitscheid-Str. 10, 06110 Halle		500,00	Kita "Froschkönig" für Gutscheine von Fressnapf	
	BTK Binnewiese Kurch Streuber, Rudolf-Breitscheid-Str. 10, 06110 Halle		357,59	Kita "Froschkönig" für Süßigkeiten für Kindergartenkinder	
	BTK Binnewiese Kurch Streuber, Rudolf-Breitscheid-Str. 10, 06110 Halle		195,43	Kita "Froschkönig" für weihnachtliche Süßigkeiten	
	Familie Tobela, J. und T.	50,00		Kita "Freiheit"	
	Familie Herrmann, K. und H.	120,00		Kita "Froschkönig" für Therapiehund Balu (monatlich 10,00 €)	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des Geld-betrages	Zuwendung Höhe des Sachwert-betrages	Zuwendungszweck	Stück-zahl
		- in EUR -			
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Weisenburger Kita Halle GmbH, Str. d.OdF 3, 06112 Halle	890,00		Kita "Sonnenschein", Wunderpferdchen, Krähenberg und Georg-Friedrich-Händel	
	Sonnenapotheke Apothekerin Ute Schmidt, Rochlitzer Str. 1 A, 06116 Halle	200,00		Geldspende für Kita Reideburg	
	HORNBACH Halle, Hornbach Baumarkt AG, Hornbacherstr. 11, 76879 Bornheim	450,00		Kita "Heide-Süd", Baumarktgutschein	
	Familie Spröte	300,00		für Kita "Entdeckerland"	
	Familie Kunth, K. und D.	50,00		Kita Vier Jahreszeiten	
	CZ Frisöre GmbH, Hyazinthenstraße, 06122 Halle	100,00		Kita Krähenberg	
	Kissolewski GmbH, Liebenauerstr. 117,0 06110 Halle		158,82	Kita Einstein für T-Shirts und Caps	
	Zahnarztpraxis Sybille Hübner, Willy-Lohmann-Str. 8, 06114 Halle	300,00		Kita Sebastian Kneipp	
	Herr Brödel, M.	200,00		Kita Ökolino	
	Herr Kifiak, S.	800,00		Kita Mauseloch	
	Herr Gonschorek, R.	250,00		Kita Kleine Entdecker Kanena für Weihnachtsgeschenke	
	Bildungsspender Wecanhelp GmbH, Thüringer Str. 42, 34212 Melsungen	20,12		Kita Mauseloch	
	Kanenaer Sportverein e.V., Zum Planetarium 49, 06116 Halle		137,84	Kita Kleine Entdecker für Spielzeug	
	Mäc Geiz Handelsgesellschaft mbH, Zörbiger Straße 6b, 06188 Landsberg	200,00		Kita Taubenhaus	
	Deutsche Bank AG, Corporate Citizenship, Taunusanlage 12, 60262 Frankfurt am Main	1.000,00		Kita Tierhäuschen	
	Familie Fox, D. und J.		1.456,30	Weihnachtsgeschenke für das Kinder und Jugendschutzhaus	

b.) Übersicht der Sponsoringleistungen im Jahr 2020

- in EUR -

PSP-Element	Profit- Center	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ertrag netto 41470200 Aufwand diverse SK	Finanzstelle	Finanzposition 61470200 Einzahlungen aus Sponsoring privater Unternehmen
1.27201 Stadtbibliothek	2720	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	398,00	2720	3.000,00
		52711400	Leistungen aus Sponsoring	398,00		
1.55105.01 Wasserspielanlagen (BGA)	5510	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	52.525,99	5510	38.074,46
		52410202 52211100 52410802	Aufwendungen für Strom Unterhaltung sonstiger Anlagen Aufwendungen für Trinkwasser	19.799,96 54.028,92 10.314,48		
1.42410.02 modulare Sporthalle	4241	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	25.000,00	4241	25.000,00
		52314000	Mieten bewegliches Vermögen	25.000,00		
Gesamt- Ertrag				**77.923,99**	**Gesamt-Ein-**	**66.074,46**
Gesamt- Aufwand				**109.541,36**	**Zahlungen 2020**	

Erträge aus Sponsoring privater Unternehmen	**77.923,99**
Leistungen aus Sponsoring	398,00
andere o. a. Sachkonten	109.143,36
	109.541,36
Diff. Aufwand ./. Ertrag	31.617,37

c.) Aufstellung über die erhaltenen Geld-, Sach- und Dienstleistungen aus Sponsoring mit einem Wert von mehr als 1.000 EUR im Haushaltsjahr 2020

Empfänger der Leistung (DLZ/FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in EUR (netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 52 Sport	Saalesparkasse Rathausstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für den Betrieb der modularen Sporthalle	25.000,00	Fortführung der Übertragung des Rechts zur Namensgebung bzw. zur Namensänderung ab 01.10.2017 für die Mindestzeit von drei Jahren auf die Sparkasse Die Sparkasse gibt die optische Gestaltung des Namens mit etwaigen dazugehörigen Wortbildmarken, insbesondere hinsichtlich Form, Größe und Platzierung, in Form eines Corporate Designs vor.	anteilig Sachaufwendungen Eisdom
422 Stadtbibliothek	IT- Consult Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld ohne Zweckbindung	3.000,00	Werbebutton als Link auf der Seite der Stadtbibliothek www.stadtbibliothek-halle.de	Durchführung Literaturpicknick Quick-Point Tafeln - Stellwand
FB 67 Umwelt	Hallesche Wohnungsgenossenschaft mbH Hansering 19 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für 3 Wasserspiele Betriebskosten	10.084,03	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Reinigungs-, Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Pinguinbrunnen/Schwetschkestraße Brunnen Geiststraße Brunnenanlage an der Oper
FB 67 Umwelt	GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH Am Bruchsee 14 06122 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel Tulpenbrunnen Betriebskosten	4.187,05	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Tulpenbrunnen
FB 67 Umwelt	Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH Marktplatz 1 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel am Hallmarkt (Göbelbrunnen) Betriebskosten	3.361,34	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Reinigungs-, Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Göbelbrunnen

Empfänger der Leistung (DLZ/FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in EUR (netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 67 Umwelt	Hallesche Gesellschaft für Wohnen und Stadtentwicklung mbH Rathausstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel am August-Bebel-Platz Betriebskosten	3.566,36	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Brunnen am August-Bebel-Platz
FB 67 Umwelt	FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG Leibnitzstraße 1a 06118 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel in Heide-Nord Betriebskosten	504,20	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Brunnenanlage in Heide-Nord (Fischerstecherstraße)
FB 67 Umwelt	Halle-Neustädter Wohnungsgenossenschaft eG Telemannstraße 1 06124 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel in d. Neustädter Passage (Nasreddinbrunnen) Betriebskosten	2.100,84	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Nasreddinbrunnen
FB 67 Umwelt	Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG Freyburger Str. 3 06132 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel in d. Querfurter Str. / Silberhöhe Betriebskosten	2.986,92	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Wasserspielplatz Querfurter Str.
FB 67 Umwelt	Bauverein Halle & Leuna e. G. Schülershof 12 06110 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel in d. Harzgeroder Str. / (Junges Paar) Betriebskosten	3.620,69	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Wasserspielplatz Harzgeroder Str.
FB 67 Umwelt	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH Bornknechtstr. 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspielanlage Fontäne Betriebskosten	14.205,48	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Stromkosten im Jahr 2020 Fontäne Peißnitz

Empfänger der Leistung (DLZ/FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in EUR (netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 67 Umwelt	Saalesparkasse Rathausstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspielanlage im Pestalozzipark Betriebskosten	2.590,34	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Wasserspielanlage im Pestalozzipark
FB 67 Umwelt	Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg e.G. Hallorenring 8 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel Großer Bunabrunnen Betriebskosten	4.310,34	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Großer Bunabrunnen
FB 67 Umwelt	Wohnungsgenossenschaft "Eisenbahn" e.G. Peißener Str. 1 a 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel Am Nordbad Betriebskosten	1.008,41	Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2020 Brunnen Am Nordbad

9.1.8 Übersicht über Zuschüsse an Dritte im Haushaltsjahr 2020

- in EUR-

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
OB	**Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung**						
	1.57111	Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung					
		Zuschüsse an private Unternehmen	90.000,00	0,00	2.100,00	Institut f.Agrarentwicklung-IAMO Forum	1.300,00
						AG Dokumentarfilm e.V.	800,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	48.000,00	0,00	13.423,44	Frauenhofer-Gesellschaft	1.000,00
						Medienanstalt Sachsen-Anhalt	12.500,00
						Rückzahlung International Academy of Media and Arts	-76,56
		Regionenmarketing	66.000,00		42.708,16	MLU-Preisgeld Transferpreis	5.000,00
						FB 80 Auslagen IQ-Preis 2020	32,88
						Landkreis Burgenlandkreis	25.477,78
						Metropolregion Mitteldeutschland	12.197,50
	DLZ Integration und Demokratie						
	1.11117.01	DLZ Integration und Demokratie					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	300.000,00	0,00	143.920,90	GS Am Ludwigsfeld	1.872,00
		Sprachförderung lt. Bescheid				GS Am Zollrain	10.560,00
						GS Am Kirchteich	14.765,00
						GS Kastanienallee	43.136,40
						GS Am Heiderand	17.664,00
						GS Lilien	10.398,00
						GS Rosa Luxemburg	14.989,50
						GS Karl Friedrich Friesen	10.560,00
						GS August Hermann Franke	10.160,00
						IGS Halle (Saale)	250,00
						Kooperative Gesamtschule "Humboldt"	7.071,00
						Pestalozzischule	2.495,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	1.31302	Asyl Umzugs- und Betreuungsmanage-ment					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	38.575,00	Nawras A.	2.200,00
						Ahmad G.	2.400,00
						Sara A.	2.000,00
						Annett K.	1.940,00
						Osman M.	2.390,00
						Mesgin A.	400,00
						Castro N.	2.050,00
						Ibrahim B.	2.400,00
						Maryam G.	2.340,00
						Zayan A.	1.690,00
						Mohamad M.	2.350,00
						Halyna K.	2.400,00
						Mahmoud S. M. H.	1.000,00
						Maryam K.	40,00
						Masoumeh R.	960,00
						Rabia G.	2.400,00
						Omar B.	2.340,00
						Negar Y.	720,00
						Alwina W.	2.200,00
						Aysegül D.	390,00
						Isidore F.	1.775,00
						Raafat A.	800,00
						Hasnaa S.	540,00
						Abir T.	450,00
						Sade S. C.	200,00
						Shwan S. A. A.	200,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	Fachbereich Sicherheit						
	1.12602	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	76.200,00		68.937,61	Freiwillige Feuerwehr Ammendorf	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Büschdorf	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Diemitz	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Dölau	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Kanena	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Lettin	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Neustadt	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Nietleben	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Passendorf	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Reideburg	563,64
						Freiwillige Feuerwehr Trotha	563,64
						Eigenbetrieb für Arbeit	62.737,57
	Beauftragte						
	1.11103	Gleichstellung von Frau und Mann					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	72.700,00		67.700,00	Humanistischer RV Halle-SK e. V.	7.000,00
						Dornrosa e.V.	19.216,00
						BBZ "lebensart" e. V.	17.500,00
						Wildwasser Halle e. V.	19.229,00
						Corax e.V.	855,00
						Frauenpolitischer Runder Tisch	900,00
						Deutscher Familienverband	3.000,00
	DLZ Klimaschutz						
	1.56141	Klimaschutz					
		Zuschüsse an private Unternehmen	864.900,00		142.027,62	Bauverein Halle & Leuna e.G., KfW 432	140.242,62
						Klimabündnis Alianza Del Clima e.V.	1.785,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		197,40	I. Weiss	197,40

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
I	**Fachbereich Personal**						
	1.11108.01	Personalmanagement					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	78.500,00		102.497,81	Studieninstitut für kommunale Verwaltung SA	102.497,81
II	**Fachbereich Planen**						
	1.51101	Räumliche Planung					
		Zuschüsse an private Unternehmen	10.000,00		15.000,00	Bürger.Stiftung.Halle	10.000,00
						Common Future e.V. c/o Thinkfarm	1.250,00
						Förderverein des NsG Halle e.V.	1.250,00
						Schulförderverein d. Sekundarschule A.H. Francke	1.250,00
						Congrav new sports e.V.	1.250,00
	1.51108.01	Räumliche Entwicklung und Sanierung					
		Zuschüsse an private Unternehmen	110.000,00	0,00	0,00		0,00
	1.51108.03	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Denkmalschutz					
		Zuschüsse an private Unternehmen	248.537,00	0,00	484.750,88	Horus GmbH	39.387,88
						Begonnene und weitergeführte Maßnahmen Denkmalschutz:	
						Moritzkirche	445.363,00
	1.51108.05	Räumliche Entwicklung und Sanierung	220.000,00	0,00	20.000,00	Begonnene und weitergeführte Maßnahmen Soziale Stadt:	
		Sanierung Soziale Stadt Neustadt Zuschüsse an private Unternehmen				Verfügungsfonds	20.000,00
	1.51108.06	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Stadtumbau				Begonnene und weitergeführte Maßnahmen Stadtumbau:	
		Zuschüsse an private Unternehmen	4.668.290,00	0,00	1.531.049,00	Hochhausscheibe C	295.000,00
						Ausbau Stadtteilzentrum Niedersachsenplatz 1	230.000,00
						Innenhofgestaltung Klimakonzeption	156.049,00
						Sicherungsmaßnahme An der Schwemme	225.913,05
						Sicherungsmaßnahme Brauerei Glaucha	354.057,85
						Sicherungsmaßnahme Am Kirchtor 5	150.000,00
						Sicherungsmaßnahme Krukenbergstraße 5	50.000,00
						Sicherungsmaßnahme Am Steintor 21	24.086,95
						Sicherungsmaßnahme Böllberger Weg 17	45.942,15

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	1.51108.06	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Stadtumbau	0,00	0,00	556.934,42	Ablauf Maßnahme Jugendherberge	54.665,00
						Ablauf Maßnahme Sportparadies	502.269,42
		Zuschüsse an übrige Bereiche					
	1.51108.07	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Aktive Stadt und Ortsteilzentren				Schwemme e.V.	9.103,20
		Zuschüsse an private Unternehmen	200.000,00	0,00	26.675,00	Begonnene und weitergeführte Maßnahmen:	
						ASO Verfügungsfonds	17.571,80
	1.51108.09	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Heide-Süd					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	108.559,59	SALEG 2020	108.559,59
	1.51108.10	Räumliche Entwicklung und Sanierung Förderprogramm Stadtumbau Abriss				Begonnene und weitergeführte Maßnahmen Stadtumbau	
		Zuschüsse an private Unternehmen	36.120,00	0,00	77.140,00	Abriss von Wohngebäuden:	
						Dresdner Straße 4-11	41.020,00
						Trakeener Straße	36.120,00
	1.51108.14	Räumliche Entwicklung und Sanierung Soziale Integration im Quartier					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	483.400,00	0,00	0,00		0,00
		Zuschüsse an private Unternehmen	1.899.389,00	0,00	0,00		0,00
	Fachbereich Umwelt						
	1.56101.01	Umweltinformation und -koordination					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	18.000,00	0,00	0,00		0,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
III	**DLZ 301 Veranstaltungen**						
	1.28108.03	Veranstaltungsmanagement					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	1.000,00	1.000,00	Halle-Saalkreis-Karneval Verein e.V.	1.000,00
	Fachbereich Kultur						
	1.28102.01	Pflege von Kunst und Kultur					
		Einjährige und mehrjährige/ institutionelle Förderung					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	980.000,00		956.143,00	AGGREGATE GbR	5.835,00
						Akademie der Künste Sachsen-Anhalt e.V.	5.000,00
						Aktionstheater Halle e.V.	2.970,00
						A. Khaet	2.430,00
						A. Ummenberger	8.200,00
						Allgemeiner Behindertenverband e.V.	1.000,00
						Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.	5.000,00
						Bürgerstiftung Halle	13.750,00
						C. Minkenberg	1.000,00
						Corax e.V.	20.000,00
						Cultour-Büro Halle	3.400,00
						Dornrosa e.V.	2.000,00
						Erlebnisfabrik e.V.	3.800,00
						Figurentheater Märchenteppich	27.803,00
						Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V.	8.700,00
						Förderverein zum Aufbau einer Juliane Noack Künstlerförderung e.V.	500,00
						F. Schilcher	9.750,00
						Freie Spielstätten Halle e.V.	27.905,00
						Freundeskreis der Komponistenklasse Halle e.V.	4.500,00
						Freundeskreis der Marienbiliothek e.V.	3.000,00
						Freundeskreis Leopold-Zunz-Zentrum e.V.	8.000,00
						Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.	2.000,00
						Goethe Gesellschaft Halle e.V.	300,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH	15.000,00
						Hallesche Kantorei e.V.	4.200,00
						Hallescher Kunstverein e.V.	22.000,00
						Hallische Familienforscher "Ekkehard" e.V.	600,00
						hr. fleischer e.V.	13.000,00
						Interessengemeinschaft Christian-Wolff-Denkmal e.V.	10.000,00
						J. Krannich	6.320,00
						J. Schütte	34.565,00
						J. Raab	7.385,00
						J. Blech	1.000,00
						Kabarett- und Kleinkunstverein "Die Kiebitzensteiner" e.V.	25.000,00
						Kaltstart e.V.	21.700,00
						kammerchor cantamus halle e.V.	1.000,00
						Kammermusikverein e.V.	11.000,00
						K. Röder	2.665,00
						Kaulenberg e.V.	17.590,00
						Kreanativ e.V.	12.400,00
						Kulturfalter.de Internet Service GbR	1.400,00
						Kultureederei e.V.	10.690,00
						Kulturverein im Objekt 5 e.V.	17.500,00
						Kulturwerk des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V.	4.000,00
						Künstlerhaus 188 e.V.	80.000,00
						Kunstplattform Sachsen-Anhalt e.V.	3.500,00
						Kunstverein "Talstrasse" e.V.	80.000,00
						Lehrerchor der Stadt Halle e.V.	2.500,00
						Lichthaus Kulturverein e.V.	5.000,00
						Literaturhaus e.V.	60.000,00
						Mach e.V.	3.000,00
						Marienbibliothek Halle	10.590,00
						M. Proschek	1.400,00
						movimentum	11.695,00
						Musik-Etage, gemeinnützige UG	10.000,00
						Musikverein "Seeteufel" Halle (Saale) e.V.	1.000,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						Peißnitzhaus e.V.	20.000,00
						Plan3 e.V.	12.000,00
						Prof. R. Müller	4.000,00
						Raum für Kunst Halle e.V.	8.810,00
						Robert-Franz-Singakademie e.V.	10.000,00
						Schaustelle e.V.	10.535,00
						schillerBühne halle e.V.	10.995,00
						S. v.d. Heyde	5.920,00
						S. Neumann	9.290,00
						spielmitte e.V.	22.820,00
						S. Wiesel	500,00
						Straße der Musik e.V.	4.500,00
						Symphonia Alumnorum Latinae e.V.	500,00
						Takiki Tanztheater	1.000,00
						Tanzrausch - Musicalschule	1.000,00
						Theater Apron e.V.	21.870,00
						Theater Varomodi e.V.	10.690,00
						Theatergruppe "Statttheater"	1.000,00
						Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.	8.700,00
						Verein zur Förderung der Hansekultur in der Hansestadt Halle (Saale) e.V.	1.000,00
						Women in Jazz gGmbH	20.000,00
						Würfelpech e.V.	5.250,00
						WUK e.V.	78.320,00
						Y. Most	1.000,00
						Zeit-Geschichte(n) e.V.	6.800,00
						Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e.V.	5.100,00
	1.28102.09	Kunsthalle Halle					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		0,00		0,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	1.28102.10	Dekade kultureller Themenjahre					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	70.000,00		70.000,00	Franckesche Stiftungen	70.000,00
	1.28102.11	Freiraumagentur	55.000,00		55.000,00	Goldene Rose gGmbH	55.000,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche					
	1.28106.01	Georg-Friedrich-Händel-Halle					
		Zuschüsse an private Unternehmen	297.500,00		293.749,98	Händel-Halle Betriebsgesellschaft mbH	293.749,98
	1.28108.03	Veranstaltungsmanagement					
	Stadtarchiv						
	1.25102	Stadtarchiv					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	55.000,00		5.000,00	Verein für hallische Stadtgeschichte e.V	5.000,00
	Fachbereich Sport						
	1.42101	Sportförderung					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	1.322.800,00	-24.000,00	1.194.435,93	1. Billardclub Halle e.V.	4.416,00
						1. Hallescher Drachenbootverein e.V.	3.939,81
						1. Motoballclub (MBC) 70/90 Halle e.V. im ADAC	1.312,44
						Allgemeines- und Rehabilitationssportvereins Netzwerk e.V.	16.416,81
						Angelverein (AV) "Petri Heil" e.V.	2.080,00
						Ballsportverein (BSV) Halle-Ammendorf 1910 e.V.	50.965,95
						BBC Halle e. V.	880,00
						Böllberger Sportverein (SV) Halle e.V.	9.138,19
						BUDOKAI e. V.	24.097,60
						congrav new sports e.V.	15.875,63
						Culture Academy e. V.	3.741,08
						Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Halle-Saal	960,00
						Eisenbahnersportgemeinschaft (ESG) Halle e.V.	19.308,12
						Frauensportverein Halle-Süd e. v.	1.520,00
						Fußballsportverein (FSV) ´67 Halle e.V.	57.546,25
						Gehörlosen Sport- und Bürgerverein (GSBV) Halle 1909 e.V.	12.384,95

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Elsteraue e.V.	15.345,29
						Gesundheitssportverein Halle e.V.	42.542,82
						Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle e. V.	22.029,27
						Golfclub Halle e. V.	24.926,65
						Gymnastiksportvereinigung Empor Halle e. V.	160,00
						Hallescher Eissportclub e. V.	800,00
						Hallescher Fußballclub (HFC) e.V.	33.781,19
						Hallescher Inline Skate Club e. V.	3.295,31
						Hallescher Kanu-Club (HKC) ´54 e.V.	7.835,53
						Hallescher Reit- und Fahrverein Seeben e.V.	10.353,63
						Hallescher Rudervereinigung	25.193,76
						Hallescher Tennisclub (HTC) Peißnitz e.V.	22.007,47
						IG- Klettern Halle/Löbejün e. V.	4.906,11
						Internationales Sport- u. Kulturzentrum Halle (ISK)	880,00
						Kampfsportclub "The Dragon" Halle	240,00
						Kanenaer Sportverein (SV) e.V.	19.943,14
						Kanuverein (KV) ´96 Halle e.V.	4.455,63
						Kixx`n`Trixx-Tischfußball Halle e. V.	666,68
						la familia Fightclub e. V.	15.728,61
						Leichtathletikverein Halensia e.V.	560,00
						Nietlebener Sportverein (SV) "Askania" ´09 e.V.	12.868,90
						Polizeisportverein (PSV) Halle e.V.	28.483,39
						PostTurnSportVerein (PTSV) Halle e.V.	46.141,32
						Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheitssportverein H	12.877,08
						Reideburger Sportverein (SV) 1990 e.V.	18.374,72
						Reitsportverein Halle (Saale) e.V.	14.281,45
						Saaleschwimmer Halle e. V.	2.500,00
						Schützenverein Halle-Neustadt e.V.	11.421,45
						Sport- und Kultur-Club (SKC) TaBeA Halle 2000 e.V.	33.501,60
						Sportgemeinschaft (SG) 67 Halle-Neustadt	1.520,00
						Sportgemeinschaft (SG) BUNA Halle e.V.	47.038,30
						Sportgemeinschaft (SG) Einheit Halle e.V.	23.820,21
						Sportgemeinschaft (SG) Motor Halle e.V.	27.294,44

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						Sportgemeinschaft Hallesche Transport Betriebe (SG HTB) e	9.589,68
						Sportverein (SV) "1948" Bruckdorf e.V.	6.356,07
						Sportverein (SV) Blau-Weiß Dölau e.V.	15.220,67
						Sportverein (SV) Dautzsch ´63 e.V.	9.428,39
						Sportverein (SV) Grün-Weiß Ammendorf e.V.	8.918,06
						Sportverein (SV) Halle e.V.	113.360,82
						Sportverein (SV) Union Halle-Neustadt e.V.	1.320,00
						Sportverein der Frankischen Stiftungen 2009	11.814,57
						Sportverein Feuerwehr Halle e.V.	160,00
						Sportverein Rotation Halle e. V.	2.640,00
						Stadtfachverband Fußball Halle	2.500,00
						Tanz-& Sportstudio STUDIOPERI	10.815,46
						Tanzclub (TC) Schwarz-Silber Halle e.V.	14.284,12
						Tanztheater Bella Soso e. V.	8.069,55
						Tauchclub (TC) Orca Halle e.V.	4.666,28
						Tauchsportclub (TSC) Halle 93 e. V.	480,00
						Tennisclub (TC) Halle ´94 e.V.	6.422,46
						Tennisclub (TC) Halle-Ost e.V.	2.292,53
						Tennisclub (TC) Sandanger e.V.	12.822,39
						Tennisclub Halle-Böllberg 53 e. V.	4.698,87
						Tischtennis Eintracht-Halle e. V.	160,00
						Tischtennisclub Halle e. V.	400,00
						TSG Kröllwitz e. V.	9.011,96
						TSV Halle-Süd e. V.	320,00
						Turbine Halle	37.274,79
						Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Wörmlitz-Böllberg e.V.	21.473,32
						Universitätssportverein (USV) Halle e.V.	35.356,17
						Verein für Bewegungsspiele (VfB) 07 Lettin e. V.	27.260,00
						Verein für Leibesübungen (VfL) Halle ´96 e.V.	27.980,87
						Verein für Leibesübungen (VfL) Seeben e.V.	8.391,58
						VO-DAO Vietnam e.V.	8.189,01
						Wanderfreunde der Gehörlosen	160,00
						WASSERFLÖHE Halle e. V.	1.040,00
						Wasserskiclub (WSC) Hufeisensee Halle e.V.	7.865,74

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						Wassersportclub (WSC) Rabeninsel Halle e.V.	945,24
						X-Fit e.V.	320,00
						YAMABUSHI-DOJO Halle e.V.	2.070,55
		Zuschüsse an übrige Bereiche					
		Weiterleitung OSP- Mittel	32.700,00	30.000,00	62.000,00	Bäder Halle GmbH	48.000,00
						HRV Böllberg-Nelson	14.000,00
	1.42410.02	Eissport					
		Modulare Sporthalle					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	123.900,00	0,00	68.031,12	MEC Halle 04 UG	68.031,12
	1.42410.03	Eissport					
		Heimfall Eissporthalle					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	0,00	108.601,55	M.A.T. Objekt GmbH	108.601,55
IV	**Fachbereich Soziales**						
	1.33101	Förderung von Trägern der Wohlfahrts-pflege: laufende Zuwendungen, Zuwei-sungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	500.000,00		497.950,00	Kinderland "Schöpkelle"	108.632,00
						Stami - Sinnesgesch.arbeit	600,00
						VeMo	15.000,00
						BSVSA	4.000,00
						FwA - Seniorenbesuchsdienst	30.000,00
						FwA - Gemeinsam Stark (ältere)	17.000,00
						AWO SPi - Pusteblume	55.000,00
						DRK Kleiderkammer	20.000,00
						Senioren-Sport-u.Kreativ-Verein	8.400,00
						S-A-Krebsgesellschaft	9.500,00
						drobs - Spritzentausch	2.500,00
						DRKdikultiv	5.000,00
						HRV - NBZ	114.433,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						AWO SPi - Jobbrücke plus	5.000,00
						AWO SPi - Roma	8.735,00
						LAG	3.000,00
						FwA - Willkommen in Halle	25.000,00
						MHL	6.150,00
						Caritas	40.000,00
						Ambulantes Kinder und Jugendhospiz Halle	20.000,00
	Fachbereich Bildung						
	1.21701.90	Gymnasien					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	15.770,00		15.769,98	Edith-Stein-Schulstiftung	15.769,98
	1.24101.05	kostenloses Schülerticket					
		Zuschüsse übrige Bereiche	500.000,00		0,00		0,00
	1.24301	Sonstige schulische Aufgaben					
	1.24301.01	Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark	49.800,00		46.929,00	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	46.929,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche					
	1.24301.02	Ökologieschule Halle-Franzigmark					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	15.500,00		13.066,56	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	13.066,56
	1.24301.09	Salinetechnikum u. Schülerforschungsz.					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000,00		24.820,00	Schülerforschungszentrum	24.820,00
		Jugendsozialarbeit-soz.raumübergreifend	0,00		25.180,00	Berufliches Bildungswerk e.V.	25.180,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	1.36201.01	Jugendarbeit Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft					
		Zuschüsse für Ehrenamt	252,00		0,00		0,00
		Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	2.568.239,00	65.039,00	*2.467.878,27*		
		Jugendarbeit - Sozialraumbezug	0,00	0,00	1.510.241,60	Aktionstheater Halle e.V.	76.840,29
						AWO Regionalverband Halle-M.	102.208,11
						Caritas Regionalverband Halle e.V.	124.400,00
						congrav e.V.	60.000,00
						CVJM Halle e.V.	170.010,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	213.236,01
						Franckesche Stiftungen	122.000,00
						Hallesche Sportjugend im SSB	19.950,00
						Humanistischer Regionalverband Halle e.V.	68.720,00
						IB Mitte gGmbH	84.400,00
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	106.535,00
						Kinderland Halle gGmbH	85.550,00
						SKC Tabea Halle 2000 e.V.	41.360,00
						Verein zur Fördg. der Waldorfpädagogik	138.500,00
						Villa Jühling e.V.	96.532,19
		Jugendarbeit - sozialraumübergreifend	0,00	0,00	831.687,50	Bürgerstiftung Halle	71.070,00
						congrav e.V.	215.060,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	8.150,00
						Franckesche Stiftungen	57.900,00
						Freiwilligen-Agentur Halle-SK e.V.	62.860,00
						Friedenskreis Halle e.V.	246.060,00
						JFZ Sankt Georgen e.V.	51.870,00
						KIWEST e.V.	44.430,00
						Trägerwerk Soziale Dienste GmbH	13.707,50
						Villa Jühling e.V.	60.580,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
		Projektförderung	0,00	0,00	125.949,17	Aktionstheater Halle e.V.	6.200,00
						Caritas Regionalverband Halle e.V.	713,40
						Congrav New Sports e.V.	3.600,00
						Corax e.V.	2.097,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	6.951,04
						DPSG Stamm Phönix Halle (Saale)	815,00
						EC-Verband für Kinder- und Jugendarbeit	8.073,00
						Ein Schutzengel für Kinder e.V.	647,46
						Evangeliumsgemeinde Halle	1.000,00
						Freiwilligen-Agentur Halle-SK e.V.	5.000,00
						Friedenskreis Halle e.V.	4.500,00
						Humanistischer Regionalverband	2.180,00
						Jugendzentrum St. Georgen e.V.	9.028,97
						Kaltstart e.V.	6.000,00
						Kath. Pfarrei Carl Lampert	6.000,00
						Kath. Pfarrei St. Franziskus	1.000,00
						Kath. Pfarrei St. Mauritius & Elisabeth	1.000,00
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	13.987,30
						Outlaw gGmbH	2.500,00
						SKC Tabea Halle 2000 e.V.	3.500,00
						Slawia-Kulturcentrum e.V.	8.296,00
						Verein zur Fördg. der Waldorfpäd.	24.750,00
						Villa Jühling e.V.	8.110,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	1.36201.02	Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft					
		Zuschuss üb. Ber. (Kinder und Jugend)	16.000,00	0,00	0,00		0,00
	1.36301.01	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kin-der- und Jugendschutz					
		Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft					
		Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	2.475.209,00	0,00			
		Jugendarbeit - Sozialraumbezug	0,00	0,00	1.104.374,63	AWO Regionalverband Halle-M.	176.925,99
						Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e.V.	59.018,06
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	72.770,00
						Franckesche Stiftungen	118.800,00
						Halesche Jugendwerkstatt GmbH	39.002,27
						IB Mitte gGmbH	271.855,00
						Jugendzentrum St. Georgen e.V.	70.740,00
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	180.110,00
						Paritätische Sozialwerke GmbH	56.605,00
						Villa Jühling e.V.	58.548,31
		Jugendarbeit - sozialraumübergreifend	0,00	0,00	1.029.011,02	AWO SPI Entwicklungs-GmbH	27.200,00
						Friedenskreis Halle e.V.	79.440,00
						Hallesche Jugendwerkstatt GmbH	115.500,00
						IB Mitte gGmbH	69.849,00
						Jugendzentrum St. Georgen e.V.	527.180,00
						St. Johannis GmbH	101.124,32
						Villa Jühling e.V.	108.717,70

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	1.36301.04	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kin-der- und Jugendschutz Fan-Projekt					
		Zuschüsse an Freie Träger d. Jugendhilfe	99.600,00	0,00	81.640,80	JFZ Sankt Georgen e.V.	81.640,80
	1.36301.05	Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kin-der- und Jugendschutz Förderprogramme					
		Zuschüsse an übrige Bereiche/LAP	100.000,00	65.000,00	170.000,00	A. Scheschonk	1.848,00
						Bürgerstiftung Halle	44.000,00
						connectline GmbH	92,82
						Denkheimat Dipl. Pol. R. Höhne	1.850,00
						F. Schuster	6.000,00
						fjp>media	500,00
						flyeralarm GmbH	2.358,12
						Franckesche Stiftungen	800,00
						Freiwilligen-Agentur	56.838,30
						Friedenskreis Halle e.V.	47.265,72
						J. Eisentraut	150,00
						Kreiskirchenamt Halle	934,43
						L. Toschka	5.500,00
						M. Petrick	124,07
						Stadtmarketing Halle	410,64
						S. List	97,90
						zentralheld GbR	1.230,00
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ JUSTiQ	216.398,28	0,00	263.965,59	congrav new sports e.V.	76.487,96
						Jugendzentrum St. Georgen	187.477,63
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ RÜMSA	62.800,00	0,00	48.662,81	Joblinge gAG Leipzig	48.662,81

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
	1.36302.01	Förderung der Erziehung in der Familie Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie					
		Zuschüsse an übrige Bereiche/ Schulfahrten	12.000,00	0,00	1.400,00	Elisabeth-Gymnasium	1.000,00
						Giebichenstein-Gym.Thomas Müntzer	100,00
						Lyonel-Feininger-Gymnasium	300,00
	1.36302.07	Förderung der Erziehung in der Familie Förderung freier Träger					
		Zuschüsse freie Träger der Jugendhilfe	935.823,00	0,00	*946.664,00*		
		Zuschüsse freie Träger der Jugendhilfe	0,00	0,00	60.000,00	CVJM Familienarbeit	30.000,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	30.000,00
		Familienbildung	0,00	0,00	474.652,89	AWO Regionalverband Halle-M.	24.396,91
						Aktionstheater Halle e.V.	18.640,00
						CVJM Familienarbeit	103.320,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	96.045,98
						Hallesche Sportjugend	19.360,00
						IB Mitte gGmbH	38.900,00
						IRIS e.V.	71.850,00
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	43.840,00
						Villa Jühling e.V.	58.300,00
		Projektförderung	0,00	0,00	5.055,00	Humanistischer Regionalverband HAL/SK	3.555,00
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	1.500,00
		frühkindliche Bildung	0,00	0,00	143.106,46	CVJM Familienarbeit	24.990,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	54.860,00
						IRIS e.V.	11.480,00
						Villa Jühling e.V.	51.776,46

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
		Projektförderung	0,00	0,00	5.055,00	Humanistischer Regionalverband HAL/SK	3.555,00
						Kinder- und Jugendhaus e.V.	1.500,00
		frühkindliche Bildung	0,00	0,00	143.106,46	CVJM Familienarbeit	24.990,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	54.860,00
						IRIS e.V.	11.480,00
						Villa Jühling e.V.	51.776,46
		Familienförderung	0,00	0,00	263.849,65	AWO Regionalverband Halle-M.	28.170,65
						CVJM Familienarbeit	17.430,00
						CVJM Halle e.V.	28.879,00
						Deutscher Kinderschutzbund e.V.	18.140,00
						IB Mitte gGmbH	53.920,00
						IRIS e.V.	38.210,00
						Trägerwerk Soziale Dienste	79.100,00
	1.36501	Betrieb von Kindertageseinrichtungen					
		Zuschüsse an freie Träger Kita	54.060.880,98	0,00	67.091.113,92	ASB Landesverband	797.186,54
						ASB Regionalverband	511.184,89
						AWO Kindertageseinrichtungen gGmbH	7.786.885,47
						DRK KV Halle	2.750.451,80
						Erdenkinder e.V.	16.222,43
						Erdenkinder gGmbH	395.216,52
						Erste Kreativitätsschule S.-Anhalt e.V.	2.251.349,13
						Evang. Schulstiftung	370.441,98
						Evang.Stadtmission Halle e.V.	451.320,56
						Evangeliumsgemeinde Christl.Freikirche	7.764,92
						Franckesche Stiftungen	3.771.691,40
						Freie Waldorfschule	171.463,81
						Garten Eden e.V.	45.861,60
						Gemeinschaftsschule für(H)alle	497.723,16

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						Hallesche Jugendwerkstatt g GmbH	5.505.255,71
						Int.Bund-IB Mitte gGmbH	822.536,76
						Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	899.957,12
						Jugendwerkstatt"Frohe Zukunft"	82.116,06
						Kath.Pfarrei"St.Franziskus"	1.620.770,33
						KiBerU e.V.	495.891,73
						Kinderblick g UG	326.789,64
						Kinderland Halle gGmbH	14.322.677,20
						Kindertagesstätten Clara Zetkin gGmbH	1.079.135,00
						Kinderträume g UG	287.650,53
						Kinder-u.Jugendhaus e.V.	4.255.830,33
						Kita Wunderwelt gUG	595.011,75
						Lebenstraum e.V.	380.833,88
						Montessori-Gesellschaft Halle e.V.	540.051,54
						Outlaw gGmbH	401.091,43
						Rahn Education	605.462,44
						Riesenklein gGmbH	847.007,82
						Soziale u. Christl. Dienste d. Evangeliumsg.	91.084,30
		RS Kita Freie Träger				Studentenwerk Halle	1.068.899,77
						Universitätsklinikum Halle	766.659,83
						Verein für Bewegung u.Kreativität	3.748.569,48
						Verein zur Förderung der Waldorfpäd.	1.372.637,62
						VHS-Bildungswerk GmbH	354.118,70
						Villa Jühling Familienservice gGmbH	2.481.202,84
						Zweckverband familienunterstützender E.	3.809.990,21
		RS Kita Freie Träger (VJ)				Zweckverband KITA	20.105,51
						Div.Freie Träger Kita - zu erwartende Abrechnung	485.012,18

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
		Zuschüsse Tagespflege	2.113.200,00	0,00	2.084.431,88	A. Röhrs	61.380,34
						A. Sandrock	51.910,21
						B. Thümler	244,92
						B. Hirschfeld	52.918,46
						D. Ditfe	49.805,45
						D. Manthey	54.567,47
						F. Wand	41.939,89
						I. Hesselbach	52.290,06
						I. Liebegott	53.569,13
						J. Slawinski	50.592,35
						J. Liebegott	48.462,78
						J. Budtke	23.572,60
						J. Mende	46.256,00
						J. Magerl	48.905,04
						J. Browarzik	60.553,05
						J. Quandt	52.184,81
						K. Ruhmann	26.119,27
						K. Ebert	52.970,57
						K. Gebhardt	50.160,52
						K. Wöhl	26.274,06
						K. Wolf	42.574,25
						K. Kautzsch	55.929,13
						M. Helbig	51.245,40
						M. Liersch	54.767,76
						M. Büttner	51.714,78
						M. Dippmar	37.210,21
						M. Wille	55.442,60
						M. Helbig	56.126,77
						M. Gast	43.091,25
						P. Bachmeier	56.979,10
						R. Kahé	11.760,00
						S. Börner	56.879,41
						S.R. Klöppel	51.005,85
						S. Maye	48.727,02
						S. Schumann-Semlin	51.466,16

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
						S. Maas	54.001,28
						S. Maas	4.900,00
						S. Kramer	54.910,58
						S. Bär	42.853,17
						T. Böhme-Reichardt	53.784,82
						U. Stoye	37.926,00
						V. Maye	51.202,37
						Y. Braun	46.803,95
						Y. Drost	11.753,04
						zu erwartende Abrechnung Tagespflege	96.700,00
		Zuschuss Freie Träger Kita U6 - Investitionsprogramm	1.000.000,00		0,00		0,00
		Zuschuss Freie Täger - Umsetzg. KiFöG	0,00	653.725,00	170.044,90	AWO Kindertageseinr. gGmbH	41.023,00
						Erste Kreativitätsschule	68.210,22
						Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	30.405,84
						Kinder-u. Jugendhaus e.V.	30.405,84
	Fachbereich Gesundheit						
	1.12204	Katzenkastration					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000,00		0,00		
	1.41431	Suchtberatungsstellen					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	757.600,00		707.468,41	Evangelische Stadtmission Halle e.V.	170.911,71
						Der Paritätische - PSW-GmbH -drobs-	264.890,00
						AWO Erziehungshilfe Halle (S.) gGmbH	200.166,70
						Der Paritätische - PSW-GmbH -drobs- (2 Suchtpräventionsfachkräfte)	71.500,00

GB	Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2020	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs-ergebnis 2020	Empfänger	Einzel-betrag Empfänger
FiWi	**Allgemeine Finanzwirtschaft**						
	Sonstige Finanzvorgänge						
	1.25104	Halloren- und Salinemuseum					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	510.000,00		490.000,00	Hallesches Salinemuseum e.V.	490.000,00
	1.26302	Singschule (Transferleistung)					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	200.000,00		200.000,00	Jugendwerkstatt Frohe Zukunft	160.000,00
						Singschule Halle e.V.	40.000,00
	1.28104	Stiftung Händelhaus (Transferleistung)					
		Zuschüsse an übrige Bereiche	1.928.000,00		1.928.000,00	Stiftung Händel-Haus	1.928.000,00
			80.624.008,26	**790.764,00**	**85.664.530,18**		**85.664.530,18**

9.1.9 Maßnahmen des Zukunftsfonds

Unter dem Gesichtspunkt der sparsamen Führung der Haushaltswirtschaft nach § 98 Absatz 2 KVG LSA sind mit der Verwendung der VNG-Gelder größere wirtschaftliche Effekte für den städtischen Haushalt zu erzielen, wenn die Finanzmittel aus den Anteilsverkäufen zum strukturellen Ausgleich des städtischen Haushaltes verwendet werden als mit den Einsparungen bei den Liquiditätskreditzinsen im Falle der allgemeinen Ablösung der Altfehlbeträge erzielt werden könnten.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die umgesetzten Maßnahmen.

lfd. Nr.	Maßnahme	Produkt/ Leistung	Sachkonto	Plan gesamt	finanzielle Auswirkung Ergebnishaushalt								
					Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020
					- in EUR -								
1	**Zoo - Ablösung Kredit** (Schuldendiensthilfe)	1.25301	53251000	11.271.642	11.270.948	***abgeschlossen***							
2	**HAVAG - Ablösung Kredit** Ausleihung an ein verbundenes Unternehmen			14.258.000	*diese Maßnahme wurde nicht umgesetzt, stattdessen werden die Maßnahmen 2a und 2b sowie 6 finanziert*								
2a	**Personalwirtschaftliche Maßnahmen** für Abfindungen, Rentenmodell und Arbeitszeitverkürzung			7.407.000			969.826	2.102.994	0	0	0	0	0
2b	**Personalwirtschaftliche Maßnahmen TOOH**	1.26101	5315000	5.093.000				158.035	399.918	180.000	0	88.042	1.488.281
	Sonderzuschuss TOO VI/2018/04135										2.075.000		
	Zusatzbedarf 1.053 TEUR und Sonderzuschuss 995 TEUR											526.500	0
3a	**Energetische Sanierung Zoo**	1.25301	53157000	700.287	700.287	***abgeschlossen***							
3b	**Energetische Sanierung von Gebäuden**	1.11130	52110600	2.837.000		970.045			0	0	0	0	0
	investiv	8.11118011						1.752.761	0	0	0	0	0
4	**Abriss von städtischen Gebäuden**	1.11127.09	52110700	2.613.000	637.000	980.000		0	0	0	0	0	0
5	**Einsatz von LED-Leuchten an Lichtsignalanlagen**	1.54101	52210301	322.178		322.178	***abgeschlossen***						
		1.54201	52210301	53.294		53.294							
		1.54301	52210301	116.443		116.443							
		1.54401	52210301	153.246		153.246							
6	**Elektronische Rechnungsbearbeitung**	1.11110		340.000						289.977	0	0	0
	und Zeiterfassung											***abgeschlossen***	
	Gesamtumfang der Maßnahmen		***Aufwand***	**30.907.090**	**12.608.235**	**2.595.206**	**969.826**	**4.013.790**	**399.918**	**469.977**	**2.075.000**	**614.542**	**1.488.281**

9.2 Investitionstätigkeit

9.2.1 Grundsätzliche Betrachtungen zu Ein- und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen standen im Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 334.242.100,00 EUR zur Verfügung. Diese setzten sich zusammen aus dem im Haushaltsjahr 2020 veranschlagten Planansatz in Höhe von 162.389.600,00 EUR, Veränderungen aus über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsanträgen in Höhe von 3.063.600,00 EUR und aus den Ermächtigungsüberträgen aus dem Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 168.796.800,00 EUR. Im Haushaltsjahr 2020 wurden insgesamt 105.759.162,13 EUR kassenwirksam verausgabt.



Nachfolgend wird die Aufteilung der Gesamtermächtigungen für das Haushaltsjahr 2020 auf die einzelnen Bereiche der Haushaltsplanung aufgezeigt:

	Gesamt-ermächtigung 2020	Ist 2020	Auslastung
Haushaltsneutrale Investitionen	5.128.900,00 €	811.219,49 €	*15,8%*
ÖPNVG-Förderung	2.893.100,00 €	1.472.174,64 €	*50,9%*
Maßnahmen der Fluthilfeförderung	100.470.500,00 €	17.801.425,65 €	*17,7%*
GRW-Förderung	1.952.300,00 €	60.398,40 €	*3,1%*
Städtebauförderung - Fortführung	24.009.700,00 €	7.158.593,18 €	*29,8%*
STARK III - Maßnahmen	96.446.500,00 €	38.179.477,05 €	*39,6%*
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	36.707.000,00 €	12.850.138,86 €	*35,0%*

	Gesamt-ermächtigung 2020	Ist 2020	Auslastung
Maßnahmen zur Kitaerweiterung	13.708.200,00 €	9.430.029,13 €	*68,8%*
Straßenbaumaßnahmen	22.081.900,00 €	3.740.180,26 €	*16,9%*
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	4.761.800,00 €	1.054.225,35 €	*22,1%*
Bauinvestitionen an Sportanlagen	1.983.500,00 €	517.526,61 €	*26,1%*
Bauinvestitionen an Friedhöfen, Grünflächen und Spielplätzen	2.199.100,00 €	887.331,84 €	*40,3%*
Sonstige Investitionen	2.858.100,00 €	187.598,57 €	*6,6%*
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	19.041.500,00 €	11.608.843,10 €	*61,0%*
Gesamt	**334.242.100,00 €**	**105.759.162,13 €**	***31,6%***

Im Haushaltsjahr 2020 wurden lediglich 31,6 % der Gesamtermächtigungen kassenwirksam verausgabt. In das Haushaltsjahr 2021 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 211.315.400,00 EUR übertragen. Diese setzen sich nach den einzelnen Teilbereichen der Haushaltsplanung wie folgt zusammen:

	Ermächtigungs-übertragung 2020/2021
Haushaltsneutrale Investitionen	3.697.500,00 €
ÖPNVG-Förderung	1.420.600,00 €
Maßnahmen der Fluthilfeförderung	76.793.200,00 €
GRW-Förderung	400.500,00 €
Städtebauförderung - Fortführung	15.122.800,00 €
STARK III - Maßnahmen	55.583.000,00 €
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	21.600.400,00 €
Maßnahmen zur Kitaerweiterung	4.078.000,00 €
Straßenbaumaßnahmen	16.873.600,00 €
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	3.707.500,00 €
Bauinvestitionen an Sportanlagen	100.800,00 €
Bauinvestitionen an Friedhöfen, Grünflächen und Spielplätzen	1.179.100,00 €
Sonstige Investitionen	1.193.800,00 €
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	9.564.600,00 €
Gesamt	**211.315.400,00 €**

Die Finanzierung dieser Ermächtigungsübertragungen erfolgt in Höhe von ca. 18,5 Mio. EUR aus bereits erhaltenen Einzahlungen im Rahmen der verteilbaren Finanzmasse (Finanzhilfen nach dem Finanzausgleichsgesetz, Grundstücksverkaufserlösen und Stellplatzablösebeiträgen). Bereits abgerufene Fördermittel schlagen in Höhe von 13,7 Mio. EUR zu Buche.

Für 107,6 Mio. EUR stehen noch Fördermittel aus, hauptsächlich aus dem Fluthilfeprogramm und der Förderung von Schulbauvorhaben.
Für die Schulbau- und STARK III-Maßnahmen bilden weiterhin abrufbare Darlehen in Höhe von 45,7 Mio. EUR die Grundlage der Ermächtigungsüberträge.

9.2.2 Vertiefende Erläuterungen zu den Einzahlungen

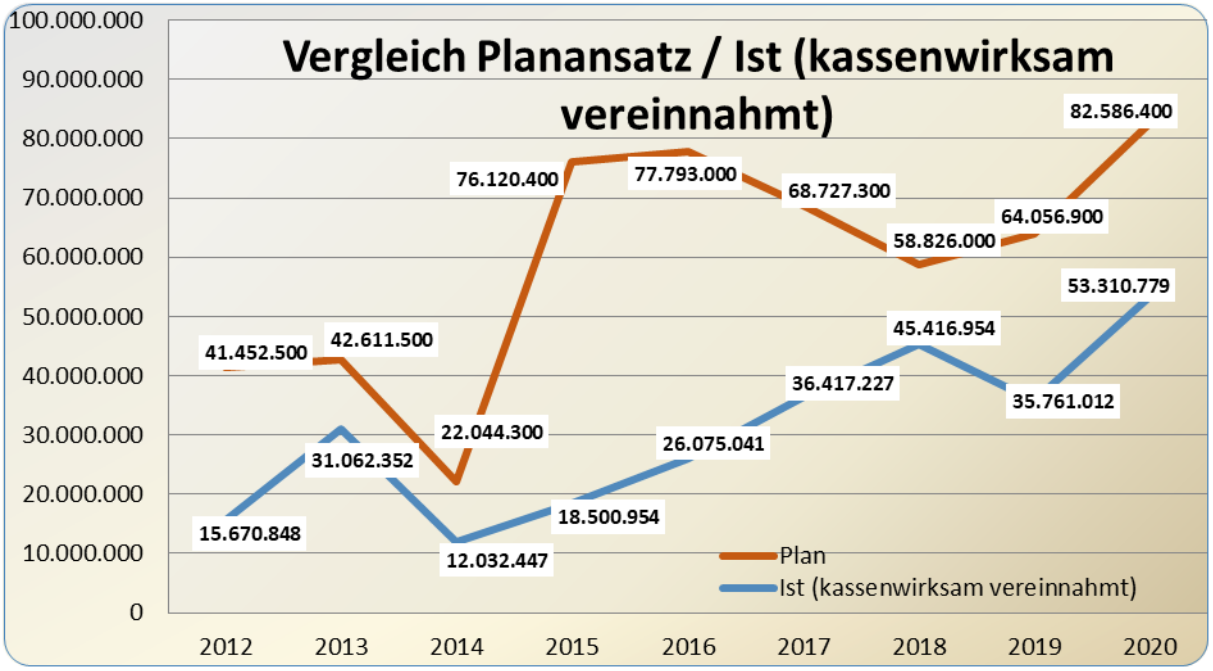
Im Finanzhaushalt 2020 sind 100.554.800,00 EUR an Einzahlungen für die Investitionstätigkeit veranschlagt worden. Diese geplanten Einzahlungen unterteilen sich wie folgt:

- Zuweisungen für Investitionstätigkeit 91.777.700,00 EUR
- Beiträge u. ä. Entgelte 2.548.700,00 EUR
- Veräußerung von Sachvermögen 6.228.400,00 EUR

Des Weiteren unterteilen sich die geplanten Investitionszuweisungen und -Zuschüsse in Höhe von 91.777.700,00 EUR in folgende Themenkomplexe:

	Plan 2020
Haushaltsneutrale Investitionen	762.400,00 €
ÖPNVG-Förderung	1.606.500,00 €
Maßnahmen der Fluthilfeförderung	28.782.200,00 €
GRW-Förderung	1.465.900,00 €
Städtebauförderung - Fortführung	8.779.900,00 €
STARK III - Maßnahmen	24.390.200,00 €
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	4.604.200,00 €
Maßnahmen zur Kitaerweiterung	0,00 €
Straßenbaumaßnahmen	8.236.000,00 €
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	2.917.800,00 €
Bauinvestitionen an Sportanlagen	1.600.000,00 €
Bauinvestitionen an Friedhöfen, Grünflächen und Spielplätzen	673.500,00 €
Sonstige Investitionen	593.000,00 €
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	7.366.100,00 €
Gesamt	**91.777.700,00 €**

Von den geplanten Einzahlungen im Jahr 2020 sind lediglich 60.377.468,27 EUR vereinnahmt worden, was einer Quote von 60,0 % entspricht. Mit Ausnahme des Jahres 2018 ist diese Einnahmequote eine weitere Steigerung zu den Vorjahren.



9.2.3 Erhebliche Abweichungen über 500.000 EUR im Bereich der Einzahlungen

Maßnahme	Plan und Veränderung 2020	Ist 2020	Abweichung
Maßnahmen der Fluthilfeförderung			
HW 193 Rennbahn - Gebäude/ Außenanlagen	2.866.000,00 €	0,00 €	-2.866.000,00 €
HW 276 Parkeisenbahn	958.000,00 €	0,00 €	-958.000,00 €
HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium Halle	5.986.600,00 €	1.444.967,50 €	-4.541.632,50 €
HW59/125 Wassersportzentr. Osendorfer See	1.864.300,00 €	908.293,65 €	-956.006,35 €
HW 195 Nachwuchsleistungs-zentrum HFC	5.170.200,00 €	0,00 €	-5.170.200,00 €
HW 65b Wiederherstellung Eissport	600.000,00 €	0,00 €	-600.000,00 €
HW 65a Turnhalle „Am Steg“	0,00 €	1.220.000,00 €	1.220.000,00 €
HW 127 Talstraße	75.000,00 €	1.499.498,95 €	1.424.498,95 €
HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	1.903.000,00 €	0,00 €	-1.903.000,00 €
HW Nr. 121 Robert-Franz-Ring	1.175.600,00 €	2.000.000,00 €	824.400,00 €
HW Nr. 159 Giebichensteinbrücke BR 044	0,00 €	1.093.000,00 €	1.093.000,00 €

Maßnahme	Plan und Veränderung 2020	Ist 2020	Abweichung
HW Nr. 200 Ufermauer Saline	0,00 €	1.815.000,00 €	1.815.000,00 €
HW Nr. 93 Saalepromenade Giebichenstein	292.700,00 €	931.860,00 €	639.160,00 €
HW Nr. 92 Riveufer	1.681.700,00 €	0,00 €	-1.681.700,00 €
HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha	554.400,00 €	0,00 €	-554.400,00 €
HW Nr. 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	823.900,00 €	0,00 €	-823.900,00 €
HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	2.700.000,00 €	400.376,40 €	-2.299.623,60 €
GRW-Förderung			
Sandangerbrücke	588.600,00 €	0,00 €	-588.600,00 €
Städtebauförderung			
Sanierungsbetreuung	1.772.200,00 €	1.046.288,60 €	-725.911,40 €
Stadtumbaubetreuung	0,00 €	613.449,45 €	613.449,45 €
Sanierung Stadthaus	505.800,00 €	0,00 €	-505.800,00 €
Thomasiusstraße	650.000,00 €	0,00 €	-650.000,00 €
Freiflächengestaltung Holzplatz	819.400,00 €	42.112,00 €	-777.288,00 €
Sanierung Salinemuseum	3.663.800,00 €	799.130,00 €	-2.864.670,00 €
STARK III - Maßnahmen			
Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	521.500,00 €	0,00 €	-521.500,00 €
GS "Hans Christian Andersen" (STARK III)	1.441.800,00 €	0,00 €	-1.441.800,00 €
Grundschule "Albrecht Dürer" (STARK III)	1.327.300,00 €	0,00 €	-1.327.300,00 €
Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	1.000.000,00 €	0,00 €	-1.000.000,00 €
Grundschule Auenschule (STARK III)	1.138.500,00 €	0,00 €	-1.138.500,00 €
Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	2.360.400,00 €	0,00 €	-2.360.400,00 €
SEK Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	911.700,00 €	0,00 €	-911.700,00 €
Gymnasium Südstadt (STARK III)	1.638.700,00 €	0,00 €	-1.638.700,00 €
GS-,Gem.-u. SEK Kastanienallee (STARK III)	1.600.000,00 €	0,00 €	-1.600.000,00 €
FSZ C.-Schorlemmer-Ring (STARK III)	1.411.600,00 €	260.802,63 €	-1.150.797,37 €
GS Silberwald/FÖS "J.Korczak" (STARK III)	3.777.100,00 €	0,00 €	-3.777.100,00 €
BbSIII, Dreyhaupt, HarzgeroderStr.(SIII)	4.231.000,00 €	0,00 €	-4.231.000,00 €
Kita Kinderinsel (STARK III)	959.800,00 €	0,00 €	-959.800,00 €
Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	573.800,00 €	0,00 €	-573.800,00 €

Maßnahme	Plan und Veränderung 2020	Ist 2020	Abweichung
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)			
GS "Hans Christian Andersen" Außenanlage	500.000,00 €	0,00 €	-500.000,00 €
Schulen Kastanienallee – Außenanlage	600.000,00 €	0,00 €	-600.000,00 €
FSZ C.-Schorlemmer-Ring Außenanlage	600.000,00 €	0,00 €	-600.000,00 €
Straßenbaumaßnahmen			
HES, 4. BA Delitzscher/ Berliner Straße	0,00 €	6.385.175,36 €	6.385.175,36 €
Fuß-/Radweg Salzmünder Str. – Heidestr.	1.105.000,00 €	0,00 €	-1.105.000,00 €
Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	568.500,00 €	0,00 €	-568.500,00 €
E.-Brändström-Straße (abschnittsweise)	500.000,00 €	0,00 €	-500.000,00 €
Brücke Wolfensteinstraße (BR 029)	801.600,00 €	0,00 €	-801.600,00 €
EÜ B6 / Leipziger Chaussee	0,00 €	1.477.715,52 €	1.477.715,52 €
Bauinvestitionen an Sportanlagen			
SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle	1.317.500,00 €	0,00 €	-1.317.500,00 €
Sonstige Investitionen			
Grundstücksverkehr	4.178.400,00 €	3.426.299,55 €	-752.100,45 €
Entw.ges. Industriegeb. Halle-Saalkreis	0,00 €	3.568.100,00 €	3.568.100,00 €
Haushalts- u. Finanzmanagement - FAG	14.147.250,00 €	19.435.578,00 €	5.288.328,00 €

Maßnahmen der Fluthilfeförderung

Die Minder- und auch Mehreinzahlungen bei den Maßnahmen der Fluthilfeförderung sind auf Verschiebungen der Mittelabrufe zurück zu führen.

Geringere Einzahlungen bei der Hochwassermaßnahme „HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen“ resultiert aus der noch laufenden Prüfung des Fördermittelantrages.

Durch Verzögerungen und Wiederholungen von Ausschreibungen kam es bei „HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium Halle“ zum Bauverzug, so dass hier aufgrund der fehlenden Kassenwirksamkeit kein Mittelabruf erfolgen konnte.

Da die Sanierung der „HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha“ erst nach Fertigstellung der Treppenanlage an der Saalepromenade Giebichenstein erfolgen kann, war ein Baubeginn im Jahr 2020 nicht möglich. Somit auch kein Fördermittelabruf.

Geringere Einzahlungen konnten bei dem Vorhaben „HW 59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See“ erzielt werden, da auch hier erforderliche Baufortschritte von anderen

Teilleistungen abhängig sind. Die Regattastrecke sowie die Dalben im See hängen von der Wiederherstellung des Sees ab. Gemäß Bauablaufplan ist nach Ertüchtigung des Sees und deren Uferbereiche der Einbau der Dalben und die Streckenmarkierung nicht vor 2023 möglich.

Für das „HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC wurde der Planentwurf des Funktionsgebäudes überarbeitet und verzögerte sich das Genehmigungsverfahren aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Durch fehlende Verausgabung des Mittelansatzes, konnten keine Fördermittel abgerufen werden.

Coronabedingte Mindereinzahlungen durch fehlende Kassenwirksamkeit gab es auch bei der Maßnahme „HW Nr. 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße“. Hier kam es infolge corona- und kündigungsbedingtem Personalmangels im Team Freiraumplanung zu Verzögerung der Entwurfsplanung.

Aufgrund von Mehrleistungen bei den Rohbauarbeiten und einer Wiederholung der Ausschreibung zum Los „Perforierter Hohlraumboden“ kam es zu einer zeitlichen Verschiebung des Bauablaufs beim Vorhaben „HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium Halle“. Daher konnten nicht alle Haushaltsmittel aus dem Planansatz verbraucht werden, die Fördermittel nicht vollumfänglich abgerufen werden.

Zu Mindereinzahlungen führten noch ausstehende Schlussrechnungen bei den Hochwassermaßnahmen „HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn“, „HW Nr. 121 Robert-Franz-Ring“ und „HW Nr. 200 Ufermauer Saline“.

Einer Verzögerung der Planungsleistungen für das Vorhaben „HW Nr. 92 Riveufer“ ist Grund für die Mindereinzahlung gegenüber dem Planansatz. Grund dafür waren umfangreiche Abstimmungen zur Leistungsabgrenzung und die Bauzeitenkoordinierung im Hinblick auf die Straßen- und Kanalsanierung.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass lediglich Verschiebungen in der Umsetzung der Hochwassermaßnahmen Grund für Mindereinzahlungen in Höhe von 15,3 Mio. EUR sind.

Die Mehreinzahlungen an einzelnen Hochwassermaßnahmen resultieren ausschließlich aus Mittelabrufen der in Vorjahren veranschlagten Einzahlungen. Lediglich bei der „HW Nr. 93 Saalepromenade Giebichenstein“ gab es zu den Einzahlungen aus Vorjahren noch eine Erhöhung der Zuwendungen, durch Mehrkosten im Ausschreibungsergebnis.

GRW-Förderung

Für die hohe Abweichung im Bereich der GRW-Förderung ist die andauernde Prüfung des BLSA ursächlich. Durch die andauernde Prüfung zur Planung der Maßnahme „Sandangerbrücke“, hat sich deren Baubeginn und damit der Abruf der Fördermittel verschoben.

Städtebauförderung

In der Städtebauförderung sind größtenteils geringere Einzahlungen zu verzeichnen. So ist hier lediglich eine Mehreinzahlung beim Stadtumbaubetreuer aufgeführt, welche sich aus Grundstücksveräußerungen ergaben, die nicht im Plan veranschlagt waren.

Die Mindereinzahlungen in den Städtebaufördermaßnahmen“ Freiflächengestaltung Holzplatz“ und „Sanierung Salinemuseum“ resultieren aus den in 2020 nicht abgerufenen EFRE-Rahmen beim Land. Ein vollständiger Abruf des EFRE-Rahmens konnte auf Grund der vorgenommenen Auszahlungen nicht vollumfänglich erfolgen.

Ebenso verhält es sich mit den Fördermitteln zur Sanierung des Stadthauses.

Für die Thomasiusstraße liegt die Schlussrechnung vor. Bei den Mindereinzahlungen handelt es sich um die noch nicht eingegangenen Erschließungsbeiträge.

STARK III - Maßnahmen

Auch bei den Stark III-Maßnahmen sind die Minderausgaben der Grund für die nicht vollumfänglich abgerufenen Fördermittel.

Zu Bauverzögerungen kam es dabei durch erst nach Baubeginn bekannt gewordene Asbestbelastungen bei der Grundschule Hanoier Straße, Statikprobleme bei der Grundschule „Hans Christian Andersen“ und dem Gymnasium Südstadt. Schadstoffbelastzungen und statische Probleme gab es an der Grundschule Auenschule. Auch Verzögerungen und Wiederholungen bei den Ausschreibungen führten zu Verzögerungen. So geschehen an der BbS III, der Kita Kinderinsel und der Kita Traumland/ Sausewind. Ein verspäteter Freizug des Gebäudes verzögerte den Baubeginn an der Grundschule „G. E. Lessing“, Sekundarschule Am Fliederweg inklusive der Turnhalle und dem Objekt der GS Silberwald/FÖS J. Korczak. Der Umzug konnte jeweils aufgrund fehlender Kapazitäten im Ausweichquartier nicht wie geplant beginnen. An der Grundschule „Albrecht Dürer“ verzögerten Probleme mit dem Abbruchunternehmen den Bauablauf.

Während an der Grund-, Gemeinschafts- und Sekundarschule Kastanienallee zum Jahresende noch Restleistungen ausstanden, wurde das Bauvorhaben am Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring beendet. Hier ist lediglich die fehlende Schlussrechnung ausschlaggebend für die nicht vollumfänglich verausgabten und somit auch vereinnahmten Gelder.

Bei den Schulbauvorhaben ohne STARK III sind große Planabweichungen lediglich bei den Außenanlagen der Schulen aufzuführen. Durch die Verschiebung im Bauablauf der Gebäude verschiebt sich auch die Terminierung der Außenanlagen. Dementsprechend konnte der Planansatz nicht voll ausgeschöpft und die Fördermittel nicht in vollem Maße abgerufen werden.

Straßenbaumaßnahmen

Bei den Straßenbaumaßnahmen sind ausstehende Schlussabrechnungen der Planungsleistungen ursächlich für geringere Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020, welche einen Mittelabruf in geplanter Höhe verhinderten.
Mehreinzahlungen hingegen weisen lediglich die Nachforderungen aus Vorjahren aus.

Bauinvestitionen an Sportanlagen

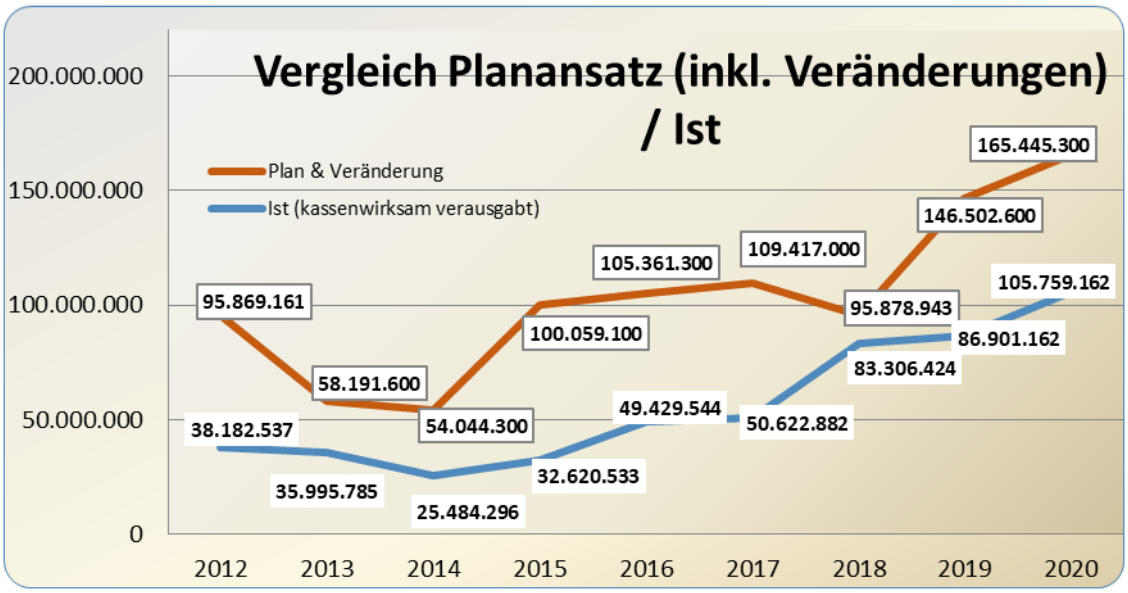
Bei den Bauvorhaben an Sportanlagen gab es lediglich eine große Abweichung in den Einzahlungen. Am Sportkomplex R.-Koch-Straße wurde für den Ersatzneubau Laufhalle im September 2020 ein korrigierter Fördermittelantrag beim Landesverwaltungsamt eingereicht. Ein Bewilligungsbescheid lag bis Jahresende nicht vor, so dass die geplanten Fördermittel nicht abgerufen werden konnten.

Sonstige Investitionen

Die Abweichungen für sonstige Investitionen ergaben sich unter anderem beim Grundstücksverkehr, wo pandemiebedingte Verzögerungen zu Mindereinnahmen führten.
Die Mehreinzahlungen an der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis entstand durch eine Kapitalentnahme aus der GmbH & Co. KG. Diese wurde mit Beschluss VI/2018/03994 zur Deckung für Ausgaben an der Sporthalle der weiterführenden Schule am Standort Holzplatz in dieser Form angewiesen.

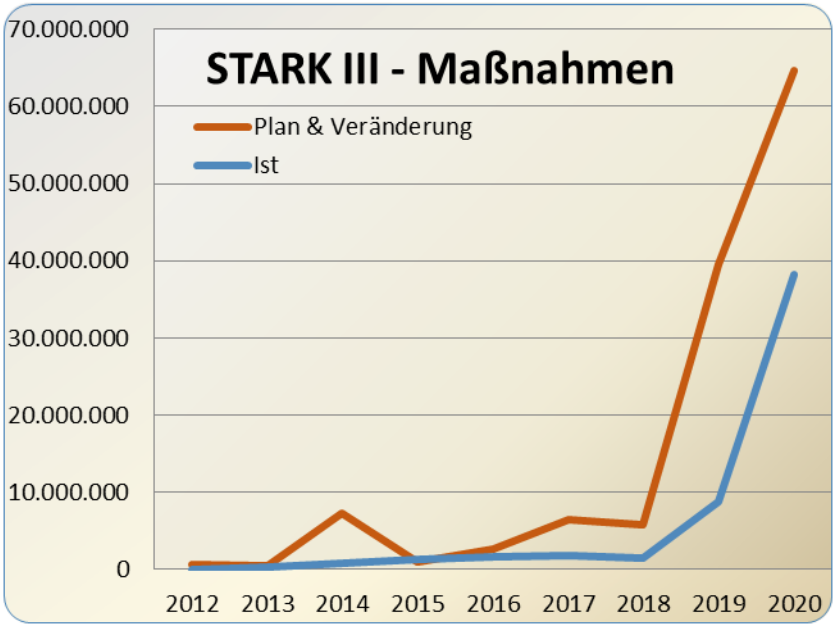
9.2.4 Vertiefende Erläuterungen zu den Auszahlungen

Die gemäß der Haushaltsplanung veranschlagten Investitionsvorhaben konnten nicht in vollem Umfang kassenwirksam umgesetzt werden. Hier setzt sich der Trend der letzten Jahre weiter fort. Im Haushaltsjahr 2020 ist eine Differenz zwischen dem Planansatz sowie der kassenwirksamen Umsetzung der Maßnahmen in Höhe von 59,7 Mio. EUR zu verzeichnen, das entspricht einer Umsetzungsquote von 63,9 % des Planansatzes.



Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms STARK III

Das Land Sachsen-Anhalt führt das Innovations- und Investitionsprogramm zur energetischen Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen (STARK III) durch. Dabei gewährt das Land Sachsen-Anhalt Zuwendungen für die energetische und die ergänzende allgemeine Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der dazugehörigen Sportstätten und Außenanlagen, wobei auf die Verwendung baubiologisch unbedenklicher, nachwachsender Baustoffe geachtet werden soll. Die Ziele im Einzelnen sind die Senkung der CO2-Emissionen und des Energieverbrauchs, die Verbesserung der Energieeffizienz der Kindertageseinrichtungen und Schulen (Klimaschutz/ Europa-2020-Strategie) und die erhöhte Wirtschaftlichkeit der geförderten Einrichtungen (Unterhaltung in folge Betriebskostensenkung). Die Maßnahmen, die im Rahmen der energetischen Sanierung und im Rahmen der allgemeinen Sanierung gefördert werden, werden dabei jeweils als eigenständiges Vorhaben betrachtet. Die Zuwendung wird im Rahmen einer Projektförderung als Anteilfinanzierung gewährt. Diese erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von bis zu 70 v. H. der Bemessungsgrundlage. Zur Finanzierung soll der Eigenmittelanteil der förderfähigen Kosten über ein zinsloses Darlehen der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (STARK III – 10 Jahre Laufzeit) bereitgestellt werden. Der verbleibende Eigenmittelanteil der nicht förderfähigen Kosten soll über ein Darlehen am freien Kapitalmarkt bereitgestellt werden. Die gesamte Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 61.425.400,00 EUR wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.



Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen gewann im Haushaltsjahr 2020 weiter an Dynamik, d. h. es wurden 38,2 Mio. EUR (59,1 %) des Planansatzes kassenwirksam verausgabt. Im Vergleich mit dem Vorjahr (22,3 %) ist dies trotz eines wesentlich höheren Planansatzes eine deutliche Steigerung der Kassenwirksamkeit. Bezogen auf die Gesamtermächtigung und damit die noch umzusetzenden Verschiebungen aus dem Vorjahr, ergibt sich lediglich eine Kassenwirksamkeit von 39,6 %.

In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Vorhaben dargestellt:

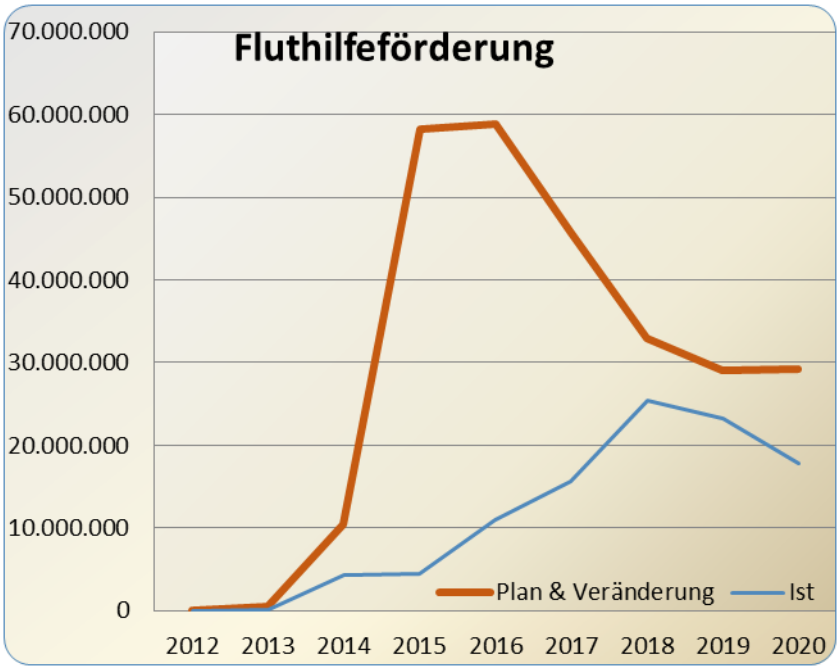
Vorhaben	Bewilligung liegt vor	Auszahlungen in 2020	Einzahlungen in 2020
STARK III - 1. Antragsphase			
Grundschule Hanoier Straße	ja	3.951.665,21 €	0,00 €
Grundschule H. Chr. Andersen	ja	1.694.831,53 €	0,00 €
Gymnasium Südstadt, Turnhalle	ja	571.432,20 €	0,00 €
Gymnasium Südstadt	ja	4.508.859,15 €	0,00 €
Zweite IGS Halle, Turnhalle	ja	1.292.656,65 €	0,00 €
GS, Gemeinschaftsschule u. SEK Kastanienallee	ja	7.987.472,12 €	0,00 €
Förderschulzentrum C.-Schorlemmer-Ring	ja	7.611.662,57 €	0,00 €
FSZ C.-Schorlemmer-Ring, Turnhalle	ja	1.634.514,11 €	0,00 €
STARK III - 2. Antragsphase			
Grundschule Albrecht Dürer	ja	1.554.258,07 €	0,00 €
Grundschule "G. E. Lessing"	ja	176.727,94 €	0,00 €
Kita Stadtzwerge	ja	965.502,59 €	115.037,03 €
Kita Kinderinsel	ja	1.209.721,79 €	206.698,37 €
STARK III - 3. Antragsphase			
Grundschule Auenschule	ja	1.683.935,10 €	0,00 €
Sekundarschule Am Fliederweg	ja	667.317,89 €	0,00 €

SEK Am Fliederweg, Turnhalle	ja	108.816,04 €	0,00 €
GS Silberwald / FÖS "J. Korczak"	ja	268.509,33 €	0,00 €
BbS III, J. C. v. Dreyhaupt	ja	1.058.301,75 €	0,00 €
Kita Traumland/ Sausewind	ja	536.937,16 €	0,00 €
Kita Am Breiten Pfuhl/ Einstein	ja	410.214,63 €	0,00 €
Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster	ja	286.141,22 €	0,00 €
Gesamt		**38.179.477,05 €**	**321.735,40 €**

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2020 Auszahlungen in Höhe von 38.179.477,05 EUR getätigt. An den Vorhaben „FSZ C.-Schorlemmer-Ring“ inkl. Turnhalle, „Kita Stadtzwerge“ und „Kita Kinderinsel“ wurden Fördermittel in Höhe von 1.209.212,79 EUR vereinnahmt.

Maßnahmen im Rahmen der Fluthilfeförderung

Bereits seit dem Jahr 2013 befindet sich die Stadt Halle (Saale) in der Umsetzung von Maßnahmen, welche durch die Fluthilfe gefördert werden. Im Jahr 2020 waren hierfür Auszahlungen in Höhe von 28.782.200,00 EUR geplant. Zusammen mit den Verschiebungen aus dem Vorjahr sollten 100.470.500,00 EUR verausgabt werden. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich auf insgesamt 17.801.425,65 EUR. Im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen und dem Fortschritt bei der Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Jahresscheiben entsprechend dem Bauablauf angepasst. In Folge der Ausschreibung von Bauleistungen und abweichenden Kosten bzw. durch Bewilligungen in anderen Jahresscheiben kam es hier zu Verschiebungen und somit zu Neuveranschlagungen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2021. Im Bereich der Sanierung von Straßen und Brücken zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 konnten verschiedene Maßnahmen abgeschlossen werden (zum Beispiel HW 122 Ankerstraße, HW 123 Pfälzer Straße, HW 161 Steinmühlenbrücke, HW 166 Pfälzer Brücke, HW 199 Ufermauer Riveufer). Auf der anderen Seite ist es nach wie vor eine Herausforderung, alle Baumaßnahmen zeitlich zu koordinieren. Diese stehen teilweise in Abhängigkeit voneinander. So etwa die beiden Vorhaben zur Instandsetzung des Riveufers (HW 92 Promenade und HW 266 Fahrbahn) oder der vorgesehene Neubau der Elisabethbrücke in Verbindung mit dem Stadtbahnprogramm. Während einige große Bauvorhaben deutliche Fortschritte machen und eine Fertigstellung im Jahr 2021 geplant ist (Neubau Planetarium, Rennbahn), werden andere sich weiterhin verschieben. Am Wassersportzentrum Osendorfer See sind die Vereinsgebäude mittlerweile vollendet, die Regattastrecke kann jedoch erst nach Abschluss der Böschungssanierung erfolgen. Der Ausbau der Eissporthalle konnte bislang nicht vorangetrieben werden. Die erfolgreiche Beendigung aller Vorhaben aus dem Maßnahmeplan Hochwasser wird die Stadt Halle (Saale) auch in den nächsten Jahren begleiten.



Insgesamt verlangsamte sich im Haushaltsjahr 2020 bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen das Tempo, d. h. es wurden 17,8 Mio. EUR (61,1 %) des Planansatzes kassenwirksam verausgabt. Im Vergleich mit dem Vorjahr (79,9 %) ist dies eine leichte Verringerung. Werden die Ermächtigungsüberträge mit eingerechnet, ergibt sich im Haushaltsjahr 2020 eine Umsetzung von 17,7 %, die eine geringere Abweichung zu den 23,2 % aus dem Jahr 2019 darstellt.

Insgesamt konnten acht Vorhaben abgeschlossen werden (HW 116, 122, 123, 154, 161, 166, 176, 199). Für vier weitere Maßnahmen konnte zum Ende des Jahres mit der Erstellung des Verwendungsnachweises begonnen werden (HW 65, 184, 289, 290). Die Umsetzung der zahlreichen Vorhaben im gesamten Stadtgebiet erfordert jedoch eine umfangreiche zeitliche Koordinierung der Bauabläufe, um die Auswirkungen auf den Verkehr möglichst gering zu halten. Einige Maßnahmen wurden zudem im Zuge von nachträglich festgestellten Schäden erweitert.

In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Vorhaben dargestellt:

Fluthilfemaßnahme	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	0,00 €	2.293.800,00 €	256.271,14 €
HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	0,00 €	1.084.800,00 €	1.689,29 €

Fluthilfemaßnahme	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	1.903.000,00 €	1.700,00 €	1.205,91 €
HW 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	0,00 €	660.900,00 €	310.192,54 €
HW 117a Halle-Saale-Schleife	0,00 €	2.919.300,00 €	47.384,86 €
HW 127 Talstraße	0,00 €	1.459.900,00 €	1.449.908,12 €
HW 128 Neubau Tennisanlage Sportkultur	230.000,00 €	198.300,00 €	24.979,55 €
HW 155 Mühlgrabenbrücke Auffahrt Nord	0,00 €	99.300,00 €	0,00 €
HW 156 Mühlgrabenbrücke Abfahrt Süd	0,00 €	416.200,00 €	185.039,54 €
HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg	112.200,00 €	18.900,00 €	5.149,65 €
HW 181b 2.-4. BA Grundwasserabsenkung	0,00 €	459.900,00 €	31.006,05 €
HW 184 Areal Holzplatz	0,00 €	88.600,00 €	5.362,62 €
HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen	2.866.000,00 €	3.462.700,00 €	790.859,90 €
HW 194 Saaleradwanderweg Amselgrund	126.400,00 €	39.700,00 €	0,00 €
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	5.170.200,00 €	5.024.500,00 €	658.276,35 €
HW 201 Ufermauer MMZ	0,00 €	455.500,00 €	5.008,65 €
HW 22 Ersatzneubau Bootshaus	85.000,00 €	75.900,00 €	61.965,52 €
HW 261 Pulverweiden – Rabeninselbrücke	409.400,00 €	29.600,00 €	16.371,70 €
HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	2.700.000,00 €	0,00 €	461.582,14 €
HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	158.600,00 €	212.000,00 €	0,00 €
HW 276 Parkeisenbahn	958.000,00 €	2.319.700,00 €	0,00 €
HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	125.000,00 €	209.400,00 €	0,00 €
HW 286 Ruderkanal Sozialgebäude	45.000,00 €	586.400,00 €	557.227,19 €
HW 288 Brachwitzer Straße	0,00 €	4.681.300,00 €	11.656,03 €
HW 46 Ersatzneubau Funktionsgebäude HTC	0,00 €	9.800,00 €	1.584,54 €
HW 65a Turnhalle "Am Steg"	0,00 €	238.800,00 €	144.563,80 €
HW 65b Wiederherstellung Eissport	600.000,00 €	1.317.100,00 €	53.936,06 €
HW 96 SRWW Schwanenbrücke-Talstraße	0,00 €	563.000,00 €	562.751,39 €
HW Nr. 103 Am Tagebau	0,00 €	1.814.600,00 €	0,00 €
HW Nr. 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	0,00 €	553.300,00 €	53.381,58 €
HW Nr. 115 Glauchaer Platz	0,00 €	2.842.400,00 €	63.968,37 €

Fluthilfemaßnahme	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
HW Nr. 117 Halle-Saale-Schleife	0,00 €	1.320.900,00 €	48.716,61 €
HW Nr. 121 Robert-Franz-Ring	1.175.600,00 €	2.411.900,00 €	1.916.580,39 €
HW Nr. 122 Klaustorvorstadt-Ankerstraße	0,00 €	121.100,00 €	44.124,47 €
HW Nr. 123 Klaustorvorstadt-Pfälzer Str.	0,00 €	131.500,00 €	8.663,73 €
HW Nr. 126 Ratswerder	0,00 €	338.900,00 €	233.910,76 €
HW Nr. 132 Straße Zum Burgholz	0,00 €	435.000,00 €	239.391,38 €
HW Nr. 153 An der Wilden Saale	94.200,00 €	291.800,00 €	112.945,29 €
HW Nr. 154 Birkhahnweg	0,00 €	614.600,00 €	0,00 €
HW Nr. 157 Schleusenbrücke BR 016 -019	0,00 €	753.300,00 €	136.275,48 €
HW Nr. 159 Giebichenstein-brücke BR 044	0,00 €	1.249.000,00 €	1.092.524,07 €
HW Nr. 161 Steinmühlenbrücke BR 046	0,00 €	97.500,00 €	92.226,50 €
HW Nr. 166 Pfälzer Brücke BR 053	0,00 €	370.900,00 €	285.362,77 €
HW Nr. 175 Elsterbrücke Burg BR 088	0,00 €	186.400,00 €	0,00 €
HW Nr. 178 Kießling Str./ Grothe Str.	0,00 €	1.594.200,00 €	0,00 €
HW Nr. 187 Kefersteinstraße	175.000,00 €	485.700,00 €	4.026,47 €
HW Nr. 190 Peißnitz Nordspitze	125.000,00 €	262.900,00 €	59.399,98 €
HW Nr. 191 Peißnitz Parkweg West	84.200,00 €	255.200,00 €	2.966,30 €
HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale	444.200,00 €	4.940.200,00 €	0,00 €
HW Nr. 199 Ufermauer Riveufer	0,00 €	67.800,00 €	33.541,40 €
HW Nr. 200 Ufermauer Saline	0,00 €	2.544.300,00 €	1.812.401,82 €
HW Nr. 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	823.900,00 €	73.500,00 €	56.289,51 €
HW Nr. 247 Anschl. Neustadt FW Brücke	112.400,00 €	22.500,00 €	2.403,32 €
HW Nr. 260 Elsterstraße	0,00 €	563.000,00 €	0,00 €
HW Nr. 262 Rabeninsel Wege	0,00 €	1.500,00 €	1.790,02 €
HW Nr. 266 Riveufer, Fahrbahn	0,00 €	3.288.600,00 €	29.220,85 €
HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium Halle	5.986.600,00 €	10.213.500,00 €	2.749.721,74 €
HW 91 Peißnitz Ostweg	171.900,00 €	0,00 €	0,00 €
HW Nr. 92 Riveufer	1.681.700,00 €	337.800,00 €	51.216,27 €

Fluthilfemaßnahme	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
HW Nr. 93 Saalepromenade Giebichenstein	0,00 €	1.104.800,00 €	417.500,55 €
HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha	554.400,00 €	713.200,00 €	0,00 €
HW59/125 Wassersportzentr. Osendorfer See	1.864.300,00 €	2.391.500,00 €	2.608.903,48 €
Gesamt	**28.782.200,00 €**	**71.320.300,00 €**	**17.801.425,65 €**

Schulbauvorhaben (ohne STARK III)

Im Bereich der Schulbauvorhaben (ohne STARK III) hat sich das Investitionsvolumen in den vergangenen Jahren bis 2019 stetig erhöht. Im Haushaltsjahr 2020 wurde für Schulbauvorhaben deutlich weniger veranschlagt als im Vorjahr. Die Kassenwirksamkeit verringerte sich trotz deutlich geringerem Planansatz auf 61,9 % gegenüber dem Vorjahreswert (79,8 %). Noch größer ist der Unterschied, betrachtet man die Verschiebungen aus Vorjahren mit. So wurden im Haushaltsjahr 2020 35,0 %, im Haushaltsjahr 2019 54,4 % kassenwirksam umgesetzt. Im Zuge der Umsetzung des Förderprogrammes Digitalpakt in Schulen werden sich in den kommenden Haushaltsjahren die Bauinvestitionen in diesem Zusammenhang jedoch weiter deutlich erhöhen.
In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Vorhaben dargestellt:

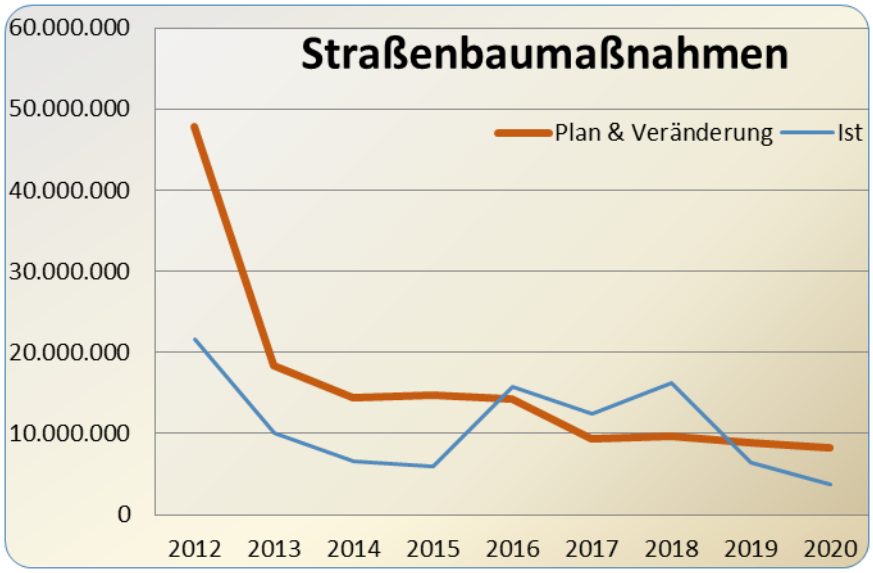
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
Grundschule Am Heiderand (Digitalpakt PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Frohe Zukunft (Digitalpakt)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Glaucha	0,00 €	291.700,00 €	210.027,24 €
Grundschule Westliche Neustadt	0,00 €	1.299.800,00 €	50.473,51 €
Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	250.000,00 €	312.900,00 €	0,00 €
Grundschule "R. Luxemburg"	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €
Grundschule "Am Kirchteich"	390.000,00 €	876.300,00 €	225.741,32 €
Grundschule Nietleben	0,00 €	21.100,00 €	0,00 €
Grundschule Johannesschule (Digitalpakt)	262.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Südstadt	0,00 €	287.100,00 €	0,00 €
GS Innenstadt TH/ Hort (Schimmelstr.)	874.200,00 €	350.000,00 €	0,00 €
Grundschule Büschdorf, Dachausbau	0,00 €	291.800,00 €	290.383,28 €
Grundschule Auenschule, Neubau Turnhalle	350.000,00 €	180.000,00 €	17.675,98 €
Grundschule R. Luxemburg, Schulhof	286.500,00 €	4.800,00 €	1.017,45 €

Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
Grundschule Dölau, Schulhof	0,00 €	288.900,00 €	298.493,63 €
Regensburgerstraße 35 – Ausweich- objekt	0,00 €	88.800,00 €	162.403,60 €
Dölauer Str. 71 - Ausweichobjekt	0,00 €	58.100,00 €	54.677,02 €
GS Kanena/Reideburg (mit Digitalpakt)	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule "A. H. Francke"	400.000,00 €	150.000,00 €	21.035,96 €
Grundschule Kröllwitz (Digitalpakt-PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Dölau (mit Digitalpakt)	158.000,00 €	0,00 €	57.465,58 €
Grundschule Büschdorf	400.000,00 €	30.000,00 €	55.229,29 €
Grundschule Büschdorf, Erweiterungsbau	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Diemitz/Freiimfelde	250.000,00 €	44.000,00 €	81.947,77 €
GS "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Hanoier Straße, Außenanlagen	480.000,00 €	0,00 €	228.536,58 €
GS Hans-Christian-Andersen, Außenanlagen	650.000,00 €	0,00 €	139.249,26 €
GS G. E. Lessing, Außenanlagen	280.000,00 €	0,00 €	60.943,63 €
GS "Albrecht Dürer", Außenanlagen	280.000,00 €	0,00 €	164.141,56 €
GS Auenschule, Außenanlagen	280.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Nietleben (mit Digitalpakt)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS "K. F. Friesen" (mit Digitalpakt)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS "U. v. Hutten" (Digitalpakt-PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Neumarkt (Digitalpakt-PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Wittekind (Digitalpakt-PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Diesterweg (Digitalpakt-PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Sekundarschule Halle-Süd	0,00 €	671.700,00 €	693.579,67 €
SK, Gemeinschaftsschule A. H. Francke	0,00 €	651.800,00 €	544.181,20 €
Erschließung Ast. Sekundarschule Reil	0,00 €	711.700,00 €	922.847,75 €
Sekundarschule "J. Chr. Reil" (Digitalpakt-PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Turnhalle Rainstraße 19	0,00 €	0,00 €	79.289,86 €
Lyonel-Feininger-Gymnasium	2.000.000,00 €	4.199.100,00 €	2.083.578,98 €
Dreifeldturnhalle Am Steg	0,00 €	20.900,00 €	0,00 €
Georg-Cantor-Gymnasium (mit Digitalpakt)	105.000,00 €	0,00 €	11.900,00 €
Sportschulen Halle	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Thomas-Müntzer-Gymnasium (Digitalpakt-PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gymnasium Südstadt - Außenanlagen	200.000,00 €	0,00 €	100.739,40 €
Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	810.000,00 €	532.900,00 €	575.864,91 €
Brandschutz Ausweichobjekt Ottostr. 25	0,00 €	37.800,00 €	39.127,43 €
2. IGS Halle, Bau einer Aula	1.200.000,00 €	762.900,00 €	428.272,65 €
KGS "U.v.Hutten", WHT-Zentrum (Digitalpakt)	315.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausweichstandort Schule am Holzplatz	0,00 €	1.190.200,00 €	2.482.658,32 €

Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
Ausweichstandort Sporthalle am Holzplatz	2.100.000,00 €	1.841.200,00 €	1.527.389,38 €
KGS "W.v.Humboldt" (Digitalpakt PPP)	315.000,00 €	0,00 €	0,00 €
IGS Halle "Am Steintor", (Digitalpakt PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
KGS "U.v.Hutten", (Digitalpakt)	90.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Campus Kastanienallee	89.000,00 €	52.000,00 €	9.746,10 €
Gemeinschaftsschule H. Heine (Digitalpakt PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Schulen Kastanienallee, Außenanlagen	710.000,00 €	0,00 €	341.303,20 €
FÖS Astrid Lindgren A.-Lamprecht-Str.	0,00 €	352.400,00 €	0,00 €
FÖS Astrid Lindgren L.-Bethcke-Str.	170.000,00 €	53.000,00 €	0,00 €
FÖS Helene Keller (Digitalpakt)	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS Comenius (Digitalpakt)	98.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS "Am Lebensbaum", Brandschutz (Digitalpakt)	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS Pestalozzi (Digitalpakt PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖZ C.-Schorlemmer-Ring, Außenanlagen	760.000,00 €	0,00 €	824.743,50 €
BbS V, Ast. Universitätsring 21	0,00 €	90.000,00 €	63.445,55 €
BbS IV, Charlottenstraße 15 (Digitalpakt)	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BbS IV, Waisenhausring 13 (Digitalpakt)	290.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BbS Gutjahr, Brandschutz Am Stadion 7	0,00 €	68.200,00 €	0,00 €
BbS Gutjahr (Digitalpakt)	210.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BbS V, Klosterstraße (Digitalpakt PPP)	105.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige schulische Aufgaben	0,00 €	7.900,00 €	2.028,30 €
schulformübergreifender Digitalpakt Ausstattung	1.463.000,00 €	0,00 €	0,00 €
schulformübergreifender Sonnenschutz	1.500.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**20.736.200,00€**	**15.969.000,00 €**	**12.850.138,86 €**

Straßenbaumaßnahmen

Im Bereich der Straßenbaumaßnahmen hat sich das Investitionsvolumen in den vergangenen Jahren stetig verringert. Im Haushaltsjahr 2020 wurde für die Straßen lediglich 0,6 Mio. EUR weniger veranschlagt als im Vorjahr. Die Kassenwirksamkeit dagegen verringerte sich deutlich auf 45,5 % gegenüber dem Vorjahreswert (72,7 %). Inklusiver der Überträge aus dem Vorjahr ist mit 16,9 % im Jahr 2020 die Umsetzung noch geringe als in 2019 28,4 %. Hauptursache für die abweichende Umsetzung der Maßnahmen sind Verzögerungen in der Bauausführung.



In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Vorhaben dargestellt:

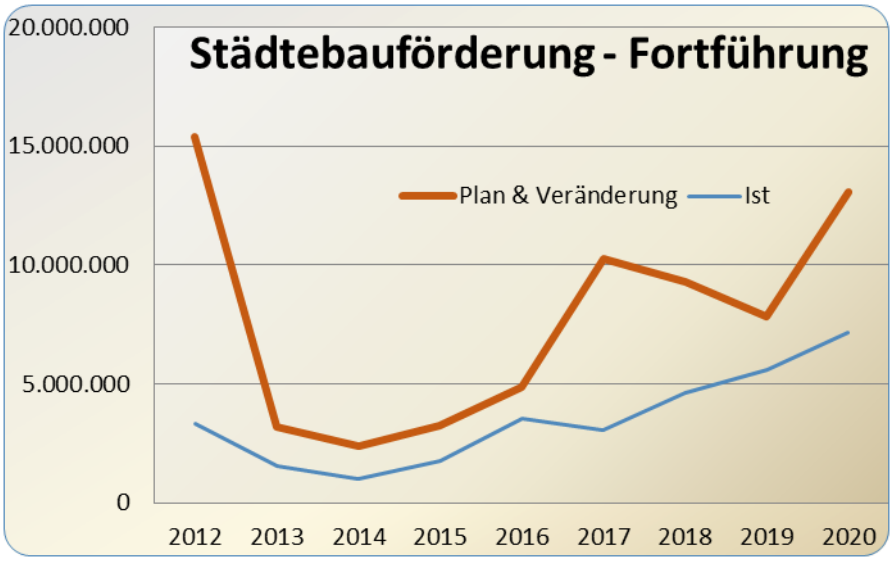
Straßenbaumaßnahmen	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
östliche Mansfelder Straße	0,00 €	0,00 €	32.112,04 €
HES, 4. BA Delitzscher/ Berliner Straße	0,00 €	2.532.200,00 €	151.380,85 €
HES, 3. BA (3b2) Grenz-, Delitzscher Str.	0,00 €	88.900,00 €	8.970,13 €
Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	0,00 €	67.900,00 €	1.344,54 €
Schnittstelle S-Bahnhof Nietleben	0,00 €	13.000,00 €	1.312,78 €
S-Bahn Trotha (BÜ), km 2,340	0,00 €	34.400,00 €	0,00 €
Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,790	0,00 €	58.600,00 €	0,00 €
Fußgängerüberwege	350.000,00 €	144.700,00 €	105.170,61 €
BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	0,00 €	793.100,00 €	0,00 €
Brücke über Franckeplatz	0,00 €	185.200,00 €	220.160,14 €
Elisabethbrücken	0,00 €	142.500,00 €	0,00 €
LZA Trothaer Straße / An der Saalebahn	0,00 €	230.000,00 €	0,00 €
Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT	200.000,00 €	128.700,00 €	50.416,54 €
Dünnschicht - Richard-Paulick-Str.	0,00 €	94.100,00 €	94.087,72 €
Peißnitzbrücke (047)	700.000,00 €	38.600,00 €	0,00 €
Radweg Planena	0,00 €	97.500,00 €	10,82 €
Fuß-/Radweg Salzmünder Straße - Heidestraße	1.150.000,00 €	201.200,00 €	5.977,33 €
Salzmünder Straße, 2. BA	335.000,00 €	1.818.600,00 €	2.029.792,61 €
Projektübergreifende Koordinierung	0,00 €	2.600,00 €	0,00 €
Parkplatz am Erdgassportpark	0,00 €	162.400,00 €	0,00 €

Straßenbaumaßnahmen	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
Stellplätze STEG	0,00 €	133.800,00 €	0,00 €
Radweg Waldstraße	199.400,00 €	149.200,00 €	40.898,99 €
Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	10.900,00 €	281.700,00 €	10.807,23 €
Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	571.000,00 €	151.300,00 €	15.374,69 €
Radweg Nordstraße	618.500,00 €	152.000,00 €	94.561,56 €
Radweg Reideburg - A14	170.000,00 €	45.400,00 €	224.582,95 €
Paul-Suhr-Straße (abschnittsweise)	350.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
E.-Brändström-Straße (abschnittsweise)	550.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
LZA Holzplatz	0,00 €	21.900,00 €	0,00 €
HES, 3. BA (3b2) Grenz-,Delitzscher Str.	0,00 €	524.500,00 €	0,00 €
Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	0,00 €	1.372.700,00 €	0,00 €
Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost	0,00 €	456.600,00 €	0,00 €
Giebichensteinbrücke	0,00 €	95.300,00 €	0,00 €
Eierwegbrücke	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Dünnschicht - Zollrain stadtauswärts	0,00 €	177.800,00 €	177.468,91 €
Brücke Wolfensteinstraße (BR 029)	869.500,00 €	132.700,00 €	59.439,66 €
EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	0,00 €	1.514.500,00 €	0,00 €
Dünnschicht - B100 (Abschnitte)	190.000,00 €	350.100,00 €	31.028,55 €
(EÜ) Merseburger Straße	0,00 €	399.100,00 €	0,00 €
Schleusenbrücke	0,00 €	221.500,00 €	221.420,36 €
Ausbau B6/Leipziger Chaussee	0,00 €	430.000,00 €	96.267,36 €
Holzplatzbrücke (BR 020-021)	263.000,00 €	77.600,00 €	0,00 €
Brücke Rennbahnkreuz östlich	482.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Brücke Rennbahnkreuz westlich	126.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Magistrale (abschnittsweise)	250.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €
Marktplatzbeleuchtung	0,00 €	32.000,00 €	0,00 €
Anstrahlung Roter Turm	0,00 €	24.000,00 €	0,00 €
Bewirtschaftung Parkraum	100.000,00 €	92.800,00 €	0,00 €
Parkeinrichtigungen-Fahrradbügel etc.	50.000,00 €	46.600,00 €	36.893,89 €
Brödelgraben	0,00 €	0,00 €	30.700,00 €
Gesamt	**7.735.800,00 €**	**13.857.300,00 €**	**3.740.180,26 €**

Städtebauförderung

Die stetige Steigerung der Ausgaben für städtebaugeförderte Maßnahmen setzt sich auch im Jahr 2020 fort. Zwar sinkt die kassenwirksame Ausgabenquote von 71,6 % im Haushaltsjahr 2019 auf 54,7 %, aber dies lag lediglich an den niedrigeren Planwerten im Vorjahr. Die tatsächlichen Ausgaben sind von 5,6 Mio. EUR auf 7,2 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2020 gestiegen.

Betrachtet mit den nachzuholenden Maßnahmen aus dem Vorjahr, lässt sich feststellen, dass die Kassenwirksamkeit in den Jahren 2020 (29,8 %) und 2019 (29,6 %) gleichgeblieben ist.



In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Vorhaben dargestellt:

Städtebauförderung	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
Schulstraße	0,00 €	107.000,00 €	0,00 €
Anpassung Druckereigebäude Stadtmuseum	0,00 €	248.400,00 €	92.585,25 €
Jenastift	625.300,00 €	560.100,00 €	682.206,18 €
Barfüßer Straße	332.700,00 €	397.300,00 €	169.984,95 €
Große Steinstraße	0,00 €	173.400,00 €	0,00 €
Konzerthalle Ulrichskirche	0,00 €	196.500,00 €	181.939,85 €
Burgbrücke	0,00 €	16.400,00 €	0,00 €
Sanierung Stadthaus	632.200,00 €	116.100,00 €	0,00 €
Franckestraße / Riebeckplatz	71.300,00 €	87.800,00 €	0,00 €
Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	0,00 €	811.800,00 €	647.345,12 €
Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld	233.900,00 €	70.000,00 €	26.529,74 €
Freiflächen August-Bebel-Platz	0,00 €	18.500,00 €	0,00 €
Freiflächengestaltung Anhalter Platz	0,00 €	77.300,00 €	68.486,66 €
Spielplatz Lutherviertel	0,00 €	53.800,00 €	42.386,78 €
Spielplatz Röpziger Straße	0,00 €	244.900,00 €	248.149,74 €
Spielplatz Roßplatz	24.900,00 €	0,00 €	0,00 €
Freiflächengestaltung Hechtgraben Nord	175.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Grüner Altstadtring Mühlgraben	41.600,00 €	338.600,00 €	11.688,34 €
Freiflächengestaltung Uniring	311.000,00 €	922.600,00 €	53.355,55 €
Spielplatz Unstrutstraße	75.000,00 €	103.700,00 €	13.361,42 €

Städtebauförderung	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
Spielplatz Am Gastronom	0,00 €	45.300,00 €	37.320,02 €
Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	500.500,00 €	988.300,00 €	1.386.083,17 €
Taubenbrunnen	250.000,00 €	75.400,00 €	5.705,91 €
Thomasiusstraße	0,00 €	665.200,00 €	131.149,19 €
Stadtpark Magdeburger Straße	0,00 €	895.800,00 €	10.101,99 €
Grundschule Glaucha, Schulhof	0,00 €	22.800,00 €	0,00 €
Stützmauer MMZ (Aufwertung)	0,00 €	276.300,00 €	2.821,02 €
Saline Bootsanleger	190.500,00 €	28.800,00 €	28.655,24 €
Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof	0,00 €	305.600,00 €	0,00 €
Postvorplatz Große Steinstraße	137.800,00 €	378.400,00 €	169.736,78 €
Freiflächengestaltung Holzplatz	976.200,00 €	98.700,00 €	91.478,13 €
Quartiersspielplatz Südpark	0,00 €	258.900,00 €	0,00 €
Mehrgenerationenhaus Pusteblume	0,00 €	39.200,00 €	0,00 €
Melanchthonplatz	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Joliot-Curie Platz	42.700,00 €	0,00 €	0,00 €
Wegeanbindung Appellplatz Peißnitz	0,00 €	52.700,00 €	1.957,16 €
Bolzplatz und Wegebau Südpark	0,00 €	15.000,00 €	0,00 €
Spielplatz Am Kirchteich	0,00 €	4.400,00 €	0,00 €
Rathausstraße	27.800,00 €	37.600,00 €	0,00 €
Hallorenring	217.100,00 €	49.500,00 €	43.970,88 €
Wohngebiet Südpark	51.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Spielplatz Hanoier Straße	22.800,00 €	0,00 €	7.440,59 €
Spielplatz Zeitzer Straße	191.000,00 €	17.400,00 €	8.631,07 €
Grüne Mitte Silberhöhe	62.000,00 €	0,00 €	28.312,26 €
Wasserspielplatz Silberhöhe	78.600,00 €	0,00 €	0,00 €
Silberhöhe, Sanierung südl. Tunneleingang	91.000,00 €	0,00 €	59.585,73 €
Skateranlage Zanderweg	28.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Hohes Ufer Silberhöhe	9.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Südpromenade Osteingang	28.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Umfeldgestaltung Oper	70.400,00 €	8.200,00 €	0,00 €
Grüner Altstadtring Mühlgraben (Nordteil)	630.900,00 €	99.000,00 €	36.122,64 €
Mehrgenerationenhaus Pusteblume - soziale Int.	559.400,00 €	280.700,00 €	455.030,41 €
Wegebau Kleingartenanlage Johanneskirche	0,00 €	54.000,00 €	0,00 €
Kleine Steinstraße	602.000,00 €	75.000,00 €	497.333,72 €
G.-Anlauf-Str./Großer u Kleiner Sandberg	112.500,00 €	21.800,00 €	4.367,71 €
Anbau Lesepavillon Zentralbibliothek	321.300,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanierung Salinemuseum	4.016.500,00 €	1.575.300,00 €	1.910.396,78 €
Quartiersplatz Turm-, Thomasius-, Haydn-Str.	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Städtebauförderung	Plan 2020	Erm. a. VJ 2019	Kassen-wirksam
Grunderwerb Verkehrsfläche Lützner Str.	24.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Grunderwerb Neustädter Passage 4	26.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Wegeverbindung Gießereidreieck	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bepflanzung Marktplatz	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Projektsteuerung Altstadtstraßen	0,00 €	0,00 €	4.373,20 €
Rampensanierung Neustadt-Zentrum/ Tunnel	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**11.818.000,00 €**	**10.913.500,00 €**	**7.158.593,18 €**

9.2.5 Abweichungen über 500.000 EUR

Maßnahme	Plan und Veränderung 2020	Ist 2020	Abweichung
Haushaltsneutrale Investitionen			
Heide-Süd	3.576.700,00 €	671.603,47 €	-2.905.096,53 €
Maßnahmen der Fluthilfeförderung			
HW 154 Birkhahnweg	614.600,00 €	0,00 €	-614.600,00 €
HW 187 Kefersteinstraße	660.700,00 €	4.026,47 €	-656.673,53 €
HW 103 Am Tagebau	1.814.600,00 €	0,00 €	-1.814.600,00 €
HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	2.293.800,00 €	256.271,14 €	-2.037.528,86 €
HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	1.084.800,00 €	1.689,29 €	-1.083.110,71 €
HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	1.904.700,00 €	1.205,91 €	-1.903.494,09 €
HW 115 Glauchaer Platz	2.842.400,00 €	63.968,37 €	-2.778.431,63 €
HW 117 Halle-Saale-Schleife	1.320.900,00 €	48.716,61 €	-1.272.183,39 €
HW 121 Robert-Franz-Ring	3.587.500,00 €	1.916.580,39 €	-1.670.919,61 €
HW 178 Kießling Str./Grothe Str.	1.594.200,00 €	0,00 €	-1.594.200,00 €
HW 260 Elsterstraße	563.000,00 €	0,00 €	-563.000,00 €
HW 266 Riveufer, Fahrbahn	3.288.600,00 €	29.220,85 €	-3.259.379,15 €
HW 157 Schleusenbrücke BR 016 -019	753.300,00 €	136.275,48 €	-617.024,52 €
HW 198 Uferbefestigung der Saale	5.384.400,00 €	0,00 €	-5.384.400,00 €
HW 200 Ufermauer Saline	2.544.300,00 €	1.812.401,82 €	-731.898,18 €
HW 288 Brachwitzer Straße	4.681.300,00 €	11.656,03 €	-4.669.643,97 €
HW 117a Halle-Saale-Schleife	2.919.300,00 €	47.384,86 €	-2.871.915,14 €
HW 93 Saalepromenade Giebichenstein	1.397.500,00 €	417.500,55 €	-979.999,45 €
HW 92 Riveufer	2.019.500,00 €	51.216,27 €	-1.968.283,73 €
HW 94 Saalepromenade Trotha	1.267.600,00 €	0,00 €	-1.267.600,00 €
HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	897.400,00 €	56.289,51 €	-841.110,49 €

Maßnahme	Plan und Veränderung 2020	Ist 2020	Abweichung
HW 265 Böschungssan. Osendorfer See	2.700.000,00 €	461.582,14 €	-2.238.417,86 €
HW 193 Rennbahn, Gebäude/ Außenanlage	6.328.700,00 €	790.859,90 €	-5.537.840,10 €
HW 276 Parkeisenbahn	3.277.700,00 €	0,00 €	-3.277.700,00 €
HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium	16.200.100,00 €	2.749.721,74 €	-13.450.378,26 €
HW 59/125 Wassersport Osendorfer See	4.255.800,00 €	2.608.903,48 €	1.646.896,52 €
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	10.194.700,00 €	658.276,35 €	-9.536.423,65 €
HW 65b Wiederherstellung Eissport	1.917.100,00 €	53.936,06 €	-1.863.163,94 €
GRW-Förderung			
Sandangerbrücke	685.600,00 €	0,00 €	-685.600,00 €
Städtebauförderung			
Jenastift	1.281.400,00 €	682.206,18 €	-599.193,82 €
Barfüßer Straße	823.000,00 €	169.984,95 €	-653.015,05 €
Sanierung Stadthaus	748.300,00 €	0,00 €	-748.300,00 €
Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld	754.900,00 €	26.529,74 €	-728.370,26 €
Freiflächengestaltung Uniring	1.233.600,00 €	53.355,55 €	-1.180.244,45 €
Thomasiusstraße	636.700,00 €	131.149,19 €	-505.550,81 €
Stadtpark Magdeburger Straße	895.800,00 €	10.101,99 €	-855.698,01 €
Freiflächengestaltung Holzplatz	1.311.200,00 €	91.478,13 €	-1.219.721,87 €
Grüner Altstadtring Mühlgraben (Nordteil)	758.800,00 €	36.122,64 €	-722.677,36 €
Sanierung Salinemuseum	5.796.100,00 €	1.910.396,78 €	-3.885.703,22 €
STARK III - Maßnahmen			
Grundschule Hanoier Straße	5.504.900,00 €	3.951.665,21 €	-1.553.234,79 €
Grundschule H.-Christian-Andersen	4.199.900,00 €	1.694.831,53 €	-2.505.068,47 €
Gymnasium Südstadt, Turnhalle	2.156.500,00 €	571.432,20 €	-1.585.067,80 €
Gymnasium Südstadt	6.356.600,00 €	4.508.859,15 €	-1.847.740,85 €
Zweite IGS Halle, Turnhalle	2.706.600,00 €	1.292.656,65 €	-1.413.943,35 €
GS-, Gem.- u.SEK Kastanienallee	8.768.300,00 €	7.987.472,12 €	-780.827,88 €
Förderschulzentrum C.-Schorl.-Ring	8.987.600,00 €	7.611.662,57 €	-1.375.937,43 €
FSZ C.-Schorlemmer-Ring, Turnh.	2.784.200,00 €	1.634.514,11 €	-1.149.685,89 €
Grundschule Albrecht Dürer	4.492.400,00 €	1.554.258,07 €	-2.938.141,93 €
Grundschule "G. E. Lessing"	3.806.000,00 €	176.727,94 €	-3.629.272,06 €
Grundschule Auenschule	4.496.800,00 €	1.683.935,10 €	-2.812.864,90 €
Sekundarschule Am Fliederweg	7.349.000,00 €	667.317,89 €	-6.681.682,11 €
SEK Am Fliederweg, Turnhalle	2.517.000,00 €	108.816,04 €	-2.408.183,96 €
GS Silberwald / FÖS "J. Korczak"	10.472.500,00 €	268.509,33 €	-10.203.990,67 €
BbS III, J. C. v. Dreyhaupt	13.622.400,00 €	1.058.301,75 €	-12.564.098,25 €
Kita Stadtzwerge	2.095.700,00 €	965.502,59 €	-1.130.197,41 €
Kita Kinderinsel	3.314.700,00 €	1.209.721,79 €	-2.104.978,21 €
Kita Traumland/ Sausewind	1.636.700,00 €	536.937,16 €	-1.099.762,84 €

Maßnahme	Plan und Veränderung 2020	Ist 2020	Abweichung
Schulbauvorhaben (ohne Stark III)			
Grundschule Westliche Neustadt	1.183.800,00 €	50.473,51 €	-1.133.326,49 €
Grundschule "Am Kirchteich"	1.266.300,00 €	225.741,32 €	-1.040.558,68 €
GS Innenstadt TH/ Hort (Schimmelstr.)	1.224.200,00 €	0,00 €	-1.224.200,00 €
GS Auenschule, Neubau Turnhalle	530.000,00 €	17.675,98 €	-512.324,02 €
Grundschule "A. H. Francke"	550.000,00 €	21.035,96 €	-528.964,04 €
GS H.-Christian-Andersen, Außenanlagen	650.000,00 €	139.249,26 €	-510.750,74 €
Lyonel-Feininger-Gymnasium	6.199.100,00 €	2.083.578,98 €	-4.115.521,02 €
Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33	1.342.900,00 €	575.864,91 €	-767.035,09 €
2. IGS Halle, Bau einer Aula	1.962.900,00 €	428.272,65 €	-1.534.627,35 €
Ausweichstandort Schule am Holzplatz	1.190.200,00 €	2.482.658,32 €	1.292.458,32 €
Ausweichstandort Sporthalle am Holzplatz	3.941.200,00 €	1.527.389,38 €	-2.413.810,62 €
Schulformübergr. Digitalpakt Ausstattung	1.463.000,00 €	0,00 €	-1.463.000,00 €
schulformübergreifender Sonnenschutz	936.000,00 €	0,00 €	-936.000,00 €
Maßnahmen zur Kitaerweiterung			
Neubau Hort-/Kita (Ausweich) Silberhöhe	5.790.800,00 €	2.952.111,90 €	-2.838.688,10 €
Kita Albrecht Dürer	7.589.900,00 €	6.477.653,32 €	-1.112.246,68 €
Straßenbaumaßnahmen			
HES, 4. BA Delitzscher/Berliner Straße	2.532.200,00 €	151.380,85 €	-2.380.819,15 €
BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	793.100,00 €	0,00 €	-793.100,00 €
Peißnitzbrücke (047)	738.600,00 €	0,00 €	-738.600,00 €
Fuß-/Radweg Salzmünder/Heidestraße	1.351.200,00 €	5.977,33 €	-1.345.222,67 €
Salzmünder Straße, 2. BA	2.780.000,00 €	2.029.792,61 €	-750.207,39 €
Radweg Kanena-Büschdorf	722.300,00 €	15.374,69 €	-706.925,31 €
Radweg Nordstraße	869.500,00 €	94.561,56 €	-774.938,44 €
E.-Brändström-Straße (abschnittsweise)	600.000,00 €	0,00 €	-600.000,00 €
HES, 3. BA (3b2) Grenz-,Delitzscher Str.	524.500,00 €	0,00 €	-524.500,00 €
Delitzscher Straße, Güterbhf. Reideburg	1.372.700,00 €	0,00 €	-1.372.700,00 €
Brücke Wolfensteinstraße (BR 029)	1.002.200,00 €	59.439,66 €	-942.760,34 €
EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	1.514.500,00 €	0,00 €	-1.514.500,00 €
Dünnschicht - B100 (Abschnitte)	540.100,00 €	31.028,55 €	-509.071,45 €
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz			
Neubau Dritte Wache	3.538.600,00 €	154.381,46 €	-3.384.218,54 €

Maßnahme	Plan und Veränderung 2020	Ist 2020	Abweichung
Bauinvestitionen an Sportanlagen			
SK R.-Koch-Str., Ersatzneubau Laufhalle	1.654.100,00 €	392.257,33 €	-1.261.842,67 €
Sonstige Investitionen			
Grundstücksverkehr	798.600,00 €	102.398,51 €	-696.201,49 €
Mobiler Hochwasserschutz	618.600,00 €	0,00 €	-618.600,00 €
Erwerb bewegliches Anlagevermögen			
Brandschutz Berufsfeuerwehr	1.648.700,00 €	856.237,90 €	-792.462,10 €
Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	2.204.600,00 €	1.246.551,13 €	-958.048,87 €
Rettungsdienst	2.872.500,00 €	659.625,79 €	-2.212.874,21 €
Datenverarbeitung	4.439.400,00 €	2.508.141,40 €	-1.931.258,60 €
G.-F.-Händel-Halle, Jahresansätze	1.736.900,00 €	933.038,99 €	-803.861,01 €

Haushaltsneutrale Investitionen

Im Haushaltsjahr 2020 wurden höhere Einnahmen als im Haushaltsansatz vorgesehen durch Grundstücksverkäufe im Entwicklungsgebiet Heide-Süd erzielt. Dies ist vor allem auf den Verkauf des Grundstücks an Icon Genetics GmbH im Technologierpark Weinberg Campus zurückzuführen. Auch die Grundstücksverkäufe im letzten Wohnungsbereich 3216 konnten trotz pandemiebedingter eingeschränkter Kommunikationsmöglichkeiten erfolgreich umgesetzt werden. Die Einnahmen müssen gem. § 171 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als entwicklungsbedingte Einnahmen wieder für die Finanzierung von Maßnahmen im Entwicklungsgebiet verwendet werden. Das Gebot der ,,zügigen Durchführung" nach § 165 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 BauGB verpflichtet Gemeinden zu einer zeitnahen Umsetzung und Erreichung der Ziele der Entwicklungsmaßnahme. Darüber hinaus verpflichtet sich die Stadt bei der Veräußerung von Grundstücken dazu, die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen zeitnah umzusetzen. Die Stadt verkauft die Grundstücke zum "entwicklungsbedingten Endwert" gemäß § 169 Abs. 8 und hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass die Umsetzung der für das Entwicklungsgebiet beschlossenen Maßnahmen (z. B. der Erschließung des Wohnumfelds) zeitnah sichergestellt ist.

Maßnahmen der Fluthilfeförderung

Die Maßnahme HW 154 Birkhahnweg wird nicht umgesetzt.

Bei dem Vorhaben HW 187 Kefersteinstraße steht die Schlussabrechnung der Planung der Verkehrsanlagen noch aus. Für die Bauausführung wurde das Ausschreibungsverfahren 2020 eingeleitet. Die Verträge bzgl. Der Baugrunduntersuchung und der SiGeKo sind in Vorbereitung. Die Schlussabrechnung erfolgt voraussichtlich bis zum 31.12.2021.

Der Baubeginn beim Vorhaben HW 103 Am Tagebau verzögert sich. Die Schlussabrechnungen für die Objektplanung, Baugrunduntersuchungen, örtliche Bauüberwachung, Kampfmittelprüfung sind noch offen. Die Bauausführung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2021.

An der Maßnahme HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse sind noch Schlussabrechnungen offen (Objektplanung, Kontrollprüfungenörtliche Bauüberwachung etc.).

Für das Vorhaben HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- und Radweg wurde eine Finanzierungsvereinbarung mit der HAVAG geschlossen, bei der die Abrechnung nach Leistungsstand voraussichtlich bis 2021 erfolgt. Gleiches gilt für die Vorhaben HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn und HW 117/117a Halle-Saale-Schleife.

Es kam zu Verzögerungen des Baubeginns am Vorhaben HW 115 Glauchaer Platz. Die Schlussabrechnungen für die Objektplanung, Baugrunduntersuchungen, örtliche Bauüberwachung, Kampfmittelprüfung sind noch offen.

Am Vorhaben HW 121 Robert-Franz-Ring sind noch die Schlussabrechnungen offen (Objektplanung, örtliche sowie ökologische Bauüberwachung, SiGeKo, 66-B-2019-019 Straßenbau etc.).

Auch an den Vorhaben HW 178 Kießling Straße/Grothe Straße, HW 260 Elsterstraße, HW 288 Brachwitzer Straße und HW 266 Riveufer, Fahrbahn kam es zu Verzögerungen des Baubeginns. Die Schlussabrechnungen für die Objektplanung, Baugrunduntersuchungen, örtliche Bauüberwachung, Kampfmittelprüfung sind noch offen. Die Bauausführung erfolgt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2021.

Bei der Maßnahme HW 157 Schleusenbrücke sind noch Schlussabrechnungen offen (artenschutzfachliche Untersuchung und 66-B-20/2016 - Schadensbeseitigung an der Schleusenbrücke).
Auch bei der Uferbefestigung der Saale (HW 198) sind noch Abrechnungen offen (Planung Freianlagen, HAVAG-Vereinbarung Elisabethbrücke, Planung Ufermauer Bootshaus Nelson, 66-B-2020-019 - Uferbefestigung etc.).

Am Vorhaben HW 200 Ufermauer Saline sind noch nicht alle Leistungen abgerechnet. Offen sind noch die Objektplanung, die statisch konstruktive Prüfung und die Betreuung der Denkmalpflege etc.

Die Sanierung der Saalepromenade Trotha (HW 94) erfolgt erst nach Fertigstellung der Treppenanlage an der Saalepromenade Giebichenstein (HW 93), damit die Zugänglichkeit der Klausberge als wichtiges Naherholungsgebiet zumindest eingeschränkt erhalten bleibt.
Aufgrund der Unverhältnismäßigkeit der Angebote musste die Ausschreibung für die Sanierung der Treppenanlagen an den Klausbergen/ Jahnhöhle mehrfach wiederholt und die Planung und die Fördermittelbewilligung angepasst werden. Die Baumaßnahme wurde letztlich im Oktober 2020 begonnen, ruht aber momentan hochwasser- und witterungsbedingt

Für die Weiterführung der Planungen zur Promenade Riveufer (HW 92) waren umfangreiche Abstimmungen zur Leistungsabgrenzung und die Bauzeitenkoordinierung im Hinblick auf die Straßen- und Kanalsanierung erforderlich, um den geforderten Baumschutz und die Förderfähigkeit sicherstellen zu können. Zwischenzeitlich ist der Durchführungsvertrag mit der HWS abgeschlossen und die EU-weite Vergabe der Planungsleistungen erfolgt.

An der Maßnahme HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße kam es zu Verzögerung der Entwurfsplanung infolge corona- und kündigungsbedingtem Personalmangel im Team Freiraumplanung. Die Stelle des Projektsteuerers ist wiederbesetzt, so dass die Maßnahme in diesem Jahr fortgesetzt werden kann.

Auf Grund der noch laufenden Prüfung des Fördermittelantrages zur Maßnahme HW 193 Rennbahn, Gebäude und Außenanlagen und den damit verbunden nicht vollständig zur Verfügung stehenden Mitteln zur Ausschreibung der Freianlagen, konnte die geplante Ausschreibung und Beauftragung dieser Leistungen in 2020 nicht erfolgen.

Mit dem Bau der Freianlagen beim Nachwuchsleistungszentrum HFC (HW 195) wurde im Haushaltsjahr 2020 begonnen. Der ursprüngliche Planungsentwurf für das Funktionsgebäude wurde nach Hinweisen des BLSA überarbeitet. Die finale Grundrissplanung einschließlich der Flächenaufstellung wurde nunmehr im Oktober 2020 fertiggestellt. Außerdem verzögerte sich das Genehmigungsverfahren auf Grund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.
Dies führte dazu, dass die in Ansatz gebrachten Mittel nicht zur Auszahlung kommen konnten.

Aufgrund von Mehrleistungen bei den Rohbauarbeiten am Ersatzneubau Planetarium (HW 41) und einer Wiederholung der Ausschreibung zum Los "Perforierter Hohlraumboden" kam es zu einer zeitlichen Verschiebung des Bauablaufs. Daher konnten nicht alle Haushaltsmittel aus dem Planansatz verbraucht werden.

Die Regattastrecke sowie die Dalben im See (HW 59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See) hängen von der Wiederherstellung des Osendorfer Sees (HW 265) ab. Dies erfolgt bis Mitte 2023. Der Dalbeneinbau und die Streckenmarkierung können somit nicht vor Frühjahr 2023 beginnen. Aufgrund dieser Verzögerungen war eine Ausschöpfung des Mittelansatzes nicht möglich.

Maßnahmen der GRW-Förderung

Die Planung der Sandangerbrücke wird derzeit durch das BLSA geprüft. Es kam somit zu einer Verzögerung des Baubeginns. Die Realisierung erfolgt voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2021.

Städtebauförderung

Gemäß dem "Holztechnischen Untersuchungsbericht" sind die Holzdecken am Jenastift durch Braunfäule geschädigt und teilweise zerstört. Dadurch war die Sanierung der Decken aufwendiger und hat längere Zeit als geplant in Anspruch genommen. Aufgrund der Mehrkosten für die Holzbalkensanierung musste zusätzlich die Gesamtfinanzierung überarbeitet werden, was zu einem Verzug in der weiteren Beauftragung geführt hat. Hierdurch konnte der Planansatz 2020 nicht voll ausgeschöpft werden.

Bei der Barfüßer Straße sind noch einige Aufträge nicht vollständig abgerechnet (Planungsleistungen LPh. 3- 6 und LPh. 8, archäologische Dokumentation, Straßenbau, Umverlegung von Telekom-Anlagen und Beleuchtung).

Im Zuge der Ausführungsplanung für die Freiflächen Saline Museumsumfeld bzw. die Ufertreppe mit Bootsanleger hat sich ein finanzieller Mehrbedarf ergeben, für den erst eine Deckungsmöglichkeit gefunden werden musste. Mit der Umbewilligung der Restmittel aus anderen Städtebaufördervorhaben wird jetzt zunächst die Ufertreppe vergeben. Im Frühjahr erfolgt dann die Ausschreibung der Freiflächengestaltung.

Auf Grund von Verzögerungen bei der Vergabe von Planungsleistungen für die Freiflächengestaltung Uniring konnte der ursprünglich vorgesehene Bauzeitraum nicht

eingehalten werden. Unter Berücksichtigung der möglichen Beeinträchtigungen zum Tag der Deutschen Einheit erfolgt der Baubeginn jetzt mit Beginn der Fällsaison im Oktober.

Die Maßnahme Thomasiusstraße ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor.

Der 4. Bauabschnitt im Stadtpark konnte bislang auf Grund unzureichende Personalkapazität noch nicht ausgeschrieben werden. Der 5. und letzte BA kann erst fertiggestellt werden, wenn das Ausschreibungsergebnis für den 4. BA bekannt ist, da durch die verfügbaren Restmittel der genaue Leistungsumfang des 5. BA definiert wird.

Im Zuge der Ausführungsplanung für die Freiflächen am Holzplatz bzw. im Ergebnis der Vergabe zur Sanierung der alten Wiesenstraßenbrücke hat sich ein finanzieller Mehrbedarf ergeben, für den erst eine Deckungsmöglichkeit gefunden werden musste. Mit der Umbewilligung der Restmittel aus anderen Städtebaufördervorhaben kann in Kürze die Freiflächenumgestaltung ausgeschrieben werden.

Für die bauliche Realisierung beim Vorhaben Grüner Altstadtring Mühlgraben (Nordteil) ist eine halbseitige Straßensperrung des Robert-Franz-Rings erforderlich. Eine zeitliche Einordnung in die momentan noch laufende Straßenbaumaßnahme war nicht möglich. Erst nach deren Abschluss kann die Ufererschließung am Mühlgraben erfolgen und das auch nur abschnittsweise, da sonst die Verkehrsorganisation nicht funktioniert. Begonnen wird dann mit dem Südteil, da dieser bereits ausschreibungsreif vorliegt.

Im Rahmen der fortschreitenden Bauarbeiten am Salinemuseum und der baubegleitenden Befunduntersuchungen wurden immer wieder Situationen vorgefunden, die auf die Planung und die Umsetzung Auswirkungen hatten, Insbesondere die Belastung der Tragkonstruktion mit Schadstoffen, vorgefundene Keller mit Kohlenstaub und die mangelhafte Gründung führten zu Erschwernissen bei den Bauarbeiten und damit verbunden zu Verzögerungen im Bauablauf. Daher konnte der verfügbare Ansatz nicht vollständig ausgezahlt werden.

STARK III-Maßnahmen

Beim Vorhaben Grundschule Hanoier Straße wurde nach Öffnung des Daches Asbesthelligkeit festgestellt. Es bestand ebenfalls Asbestbelastung im Estrich. Dadurch kam es zur Sperrung der Baustelle ab 13.07.2020 und Prüfung auf weitere Belastung im Gebäude. Die Bautätigkeiten wurden Anfang August wiederaufgenommen. Die Corona-Pandemie hatte mittlere Auswirkungen im Personalbestand, wodurch ein Bauverzug im

Trockenbau resultierte. Durch diese Bauverzögerungen konnten die geplanten Mittel nicht vollständig verausgabt werden.

Bei der Begutachtung der freigelegten Brüstungsplatten durch den Statiker wurden am Vorhaben Grundschule Hans Christian Andersen Bedenken zur Stabilität angemeldet. Es kam zu Bauverzögerungen durch Baustopp und Umsetzung von aufwendigen Sicherungsmaßnahmen. Aufgrund dieser Behinderungen im Bauablauf konnten die geplanten Mittel nicht vollständig verausgabt werden.

Wegen fehlender Angebote mussten die Ausschreibungen mehrerer Lose bei der Maßnahme Gymnasium Südstadt, Turnhalle wiederholt werden. Dies verzögerte den Bauablauf, weshalb die Auszahlungen nicht wie geplant fließen konnten.

Am Gymnasium Südstadt kam es zu drei Monaten Bauverzug, da keine Angebote für die Gewerke Abbruch, Rohbau und Betonarbeiten vorlagen, was eine erneute Ausschreibung nach sich zog. Nochmaliger Bauverzug entstand durch statische Probleme. Aufgrund dieser Bauverzögerungen konnte der Mittelansatz 2020 nicht vollständig verausgabt werden.

Aufgrund von Schimmelbefall im Sanitärbereich war eine Umplanung am Vorhaben Zweite IGS, Turnhalle notwendig, wodurch sich der Bauablauf verzögerte.

Die Baumaßnahme Grund-, Gemeinschafts- und Sekundarschule Kastanienallee verzögerte sich. Zum Jahresende standen noch einige Restleistungen aus, so dass die Mittel nicht vollständig in 2020 verausgabt werden konnten.

Das Bauvorhaben Lernzentrum Carl-Schorlemmer-Ring ist beendet, die Schlussrechnung steht jedoch noch aus, so dass die Auszahlung nicht mehr im Jahr 2020 erfolgen konnte.
Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei den Bodenhülsen kam es zudem zu Bauverzögerungen bei der zugehörigen Turnhalle.

Beim Vorhaben Grundschule Albrecht Dürer wurde der Auftrag mit dem Abbruchunternehmer gekündigt, da dieser nicht mehr zu erreichen war. Die Restleistungen wurden an den vorhandenen Rohbauunternehmer übertragen. Da die eigentlichen Rohbauleistungen entsprechend später vergeben werden konnten, verzögerte sich der Gesamtablauf. Daraus resultieren die Minderausgaben bezogen auf den Planansatz.

Da kein Ausweichquartier zur Verfügung stand, verzögerte sich der Baubeginn der Maßnahme Grundschule G.-E.-Lessing. Außerdem sind durch die Überlastung der Vergabestelle die für April bis Juni geplanten Vergaben auf den Juli verschoben wurden. Diese Verzögerungen führten dazu, dass der Planansatz 2020 nicht vollständig verausgabt werden konnte.

Minderausgaben an der Grundschule Auenschule entstanden durch Bauverzögerungen, welche aus der Schadstoffbelastung und erheblichen statischen Problemen resultieren.

Am Vorhaben Sekundarschule Am Fliederweg kam es zu Bauverzögerungen durch die Belegung des Ausweichquartiers mit dem Vorläufer "Kastanienallee". Dieser hatte Terminverzug von ca. einem Monat. Erst mit der gesicherten Fertigstellung im 4. Quartal 2020 für den Vorläufer und dem Umzug der Sekundarschule "Am Fliederweg“ wäre ein Baubeginn Ende 1. Quartal 2021 möglich. Der Umzug der Sekundarschule "Am Fliederweg• ins Ausweichquartier Holzplatz soll im Zeitraum 21.12.2020 - 05.01.2021 durchgeführt werden. Der Baubeginn ist für den 07.01.2021 avisiert. Somit konnten die geplanten Mittel nicht vollständig in 2020 ausgezahlt werden. Für die dazugehörige Turnhalle gilt das gleiche.

Durch Verzögerung der Fertigstellung des Lernzentrums C.-Schorlemmer-Ring steht der Ausweichstandort nicht zur Verfügung. Hierdurch verschob sich der Baubeginn für das Vorhaben Grundschule Silberwald/ Förderschule „J. Korczak“ ins Jahr 2021.

Aufgrund der Wiederholung von Ausschreibungen verzögerte sich die Baumaßnahme BbS III, J. Chr. v. Dreyhaupt, so dass nicht alle Haushaltmittel verausgabt werden konnten.

Aufgrund von Verzögerungen in den Ausschreibungsverfahren der Kita-Maßnahmen konnte erst im Jahr 2020 mit dem Bau der Einrichtungen begonnen werden. Dadurch kam es zur zeitlichen Verlagerung der Maßnahmen. Die Restmittel des Jahres 2020 sind zur Aufrechterhaltung der Gesamtfinanzierung in das Jahr 2021 übertragen wurden.

Schulbauvorhaben (ohne STARK III)

Aufgrund der Nutzung des Förderprogramms Stark III wurde die Sanierung der BbS III, J.C. v. Dreyhaupt, priorisiert. Diese nutzt dasselbe Ausweichquartier wie die Grundschule Westliche Neustadt. Da kein weiteres Ausweichquartier zur Verfügung steht, wurde die Baumaßnahme GS Westliche Neustadt auf die Haushaltsjahre 2022/2023 verschoben.

Da die Lieferung der Stahltreppe nicht möglich war, kam es zu Verzögerungen im Bau der Grundschule „Am Kirchteich“ und somit zu Minderausgaben. Die Maßnahmen zum Digitalpakt wurden noch nicht begonnen, da die Fördermittel noch nicht bewilligt wurden.

Beim Neubau der Grundschule in der Innenstadt konnte der grundsätzlich abgestimmte Planerwettbewerb bisher nicht durchgeführt werden. Dadurch kam es zu einer Verschiebung der Gesamtmaßnahme.

Ursprünglich wurde beim Neubau der Turnhalle der Grundschule Auenschule von einer Einfeldhalle ausgegangen. Da die zugehörige Schule jedoch 3-zügig betrieben werden soll, ist eine 1 1/2 Feldhalle erforderlich. Aufgrund der Umplanung und der Anmeldung der erhöhten Kosten im Haushaltplan 2021 verzögerte sich der eigentliche Baubeginn.

Aufgrund langer Bearbeitungszeiten bei der Vergabe der Planungsleistungen zur Grundschule „A. H. Francke“ kam es zu Verschiebungen der gesamten Baumaßnahme. Somit konnten die finanziellen Mittel nicht im geplanten Rahmen abgerufen werden.

Durch Verschiebungen im Bauablauf des Gebäudes verschiebt sich auch die Terminierung der Außenanlagen an der Grundschule „H. Chr. Andersen“. Dementsprechend konnte der Planansatz nicht voll ausgeschöpft werden.

Die Baumaßnahme am Lyonel-Feininger-Gymnasium verzögerte sich. Derzeit wird die gesamte Kostenberechnung einschließlich dem 4. Bauabschnitt mit den Nachträgen zu den Innenhöfen und dem Dachgeschoss überarbeitet. Weiterhin soll eine komplette Neuausstattung des Lyonel-Feininger-Gymansiums erfolgen. Da dies erst nach Abschluss der Baumaßnahmen in Angriff genommen werden kann, wurden auch im Jahr 2020 nur geringe Summen für den Aufwuchs an Klassen ausgegeben. Durch die Verzögerung der Baumaßnahme konnten die Mittel nicht vollständig ausgeben werden.

Bei der Maßnahme Zweite IGS Halle, Ingolstädter Straße 33 erzielte die Ausschreibung der Sanierung/Erneuerung des Sicherungsbalkens bisher kein Ergebnis. Der Bau der Aula verzögert sich, da der die Rohbaufirma gekündigt hat, bevor zum Rohbau ein Baubeginn zu verzeichnen war. Dies führte zu vier Monaten Bauverzug. Eine erneute Ausschreibung ist für 01/2021 avisiert. Somit konnten die für 2020 eingeplanten Mittel nicht vollständig verausgabt werden.

Die Mehrausgabe am Ausweichstandort Holzplatz, Schule wird über das PSP-Element 8.21801018 (Ausweichstandort Holzplatz, Sporthalle) komplett abgedeckt. Zwischen beiden Vorhaben besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Die Maßnahmen zum Digitalpakt wurden noch nicht begonnen, da die Fördermittel noch nicht bewilligt wurden. Die Kosten für den Sonnenschutz an Schulen wurden in den jeweiligen Einzelmaßnahmen geplant und abgewickelt.

Maßnahmen zur Kitaerweiterung

Aufgrund von Verzögerungen in den Ausschreibungsverfahren der Kita-Maßnahmen konnte erst im Jahr 2020 mit dem Bau der Einrichtungen begonnen werden. Dadurch kam es zur zeitlichen Verlagerung der Maßnahmen. Die Restmittel des Jahres 2020 sind zur Aufrechterhaltung der Gesamtfinanzierung in das Jahr 2021 übertragen wurden.

Straßenbaumaßnahmen

Am Vorhaben Haupterschließungsstraße 4. BA, Delitzscher Straße / Berliner Straße sind noch einige Schlussabrechnungen offen (LPh. 5-9, Gebühren Eisenbahn-Bundesamt, Sicherungsleistungen, Projektsteuerung, Landschaftspflege Planung Los 7, Los 7 Landschaftsbau, Anpassungsmaßnahmen als Schnittstelle zur Fördermaßnahme, Beschilderung Eidechsenhabitat, Anschlusskosten SBL-Berliner Str., Erwerb von Grundstücken ist noch nicht abgeschlossen).

Beim Vorhaben BÜ Birkhahnweg handelt es sich um eine Kreuzungsmaßnahme mit der DB AG. Die Schlussabrechnung ist noch offen. Die voraussichtliche Abrechnung erfolgt bis zum 31.12.2021. Gleiches gilt für die Maßnahme EÜ B6 / Leipziger Chaussee.

Die Schlussabrechnung der Planungsleistungen zur Peißnitzbrücke steht noch aus. Aufgrund von Verzögerungen verschiebt sich die Bauausführung ins Haushaltsjahr 2021. Gleiches gilt für den Fuß-/Radweg Salzmünder Straße – Heidestraße.

Die Schlussabrechnungen für die Objektplanung der Verkehrsanlagen an der Salzmünder Straße und dem Bauvertrag einschließlich der Nachträge erfolgen im II. Quartal 2021.

Beim Radweg Kanena – Büschdorf verzögert sich die Planung. Die Abrechnung der Planungsleistungen Lph. 3-6 steht noch aus.

Die Schlussabrechnung der Planungsleistungen am Radweg Nordstraße ist noch offen. Dies führt zur Verzögerung bei der Bauausführung. Die Realisierung des Vorhabens erfolgt ab 2021. Dies gilt auch für die Brücke Wolfensteinstraße.

Bei der abschnittsweisen Sanierung der Elsa-Brändström-Straße gibt es eine Finanzierungsvereinbarung im Rahmen des Stadtbahnprogrammes. Die Abrechnung erfolgt voraussichtlich bis zum 31.12.2021.

Für die abschnittsweise Sanierung der B 100 (Dünnschicht) gab es Verzögerungen aufgrund des Baubeschlusses. Die Abrechnung von Planungsleistungen ist noch offen. Die Bauausführung erfolgt voraussichtlich bis zum 31.12.2021.

Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz

Aufgrund der späten Fördermittelzusage im Juli 2020 konnten die Ausführungsplanung sowie die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für den Neubau der Dritten Wache erst nach Übergabe des Fördermittelbescheids erfolgen (ab 08/2020). Die Bauausführung beginnt damit erst im Jahr 2021. Dementsprechend konnte der Planansatz nicht wie geplant ausgeschöpft werden.

Bauinvestitionen an Sportanlagen

Für den Ersatzneubau der Laufhalle im Sportkomplex R.-Koch-Straße wurde aufgrund von Anpassungen und Verzögerungen in der Planung im September 2020 ein korrigierter Fördermittelantrag beim Landesverwaltungsamt eingereicht. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Daher war es nicht möglich die geplanten Mittel vollständig zu verausgaben.

Sonstige Investitionen

Der Grunderwerb des Internats/ Sportschule konnte bisher nicht erfolgen, da seitens des Veräußerers die Verkaufsprüfungen nicht vollständig abgeschlossen sind. Der Erwerb der Flächen Waldstadt Silberhöhe erfolgte über FB Städtebau und Bauordnung aus Fördermitteln. Beim Verkauf führten pandemiebedingte Verzögerungen zu Mindereinnahmen. So wurden auf Antrag Fristen für aufschiebende Bedingungen verlängert, was zu einer Verschiebung der Kaufpreisfälligkeit führte. Des Weiteren kam es bedingt durch den „Lockdown“ zum dreimonatigen Verzug eines Bieterverfahrens, sowie Rücktritt des

Höchstbietenden. Kaufverhandlungen dauerten grundsätzlich länger u. a. wegen verzögerter Bauvoranfragen. Notwendige Bieterverfahren konnten nicht in dem zeitlich üblichen Rahmen durchgeführt werden. Sitzungen von Beschlussgremien fielen aus und es gab personalbedingte Ausfälle durch Abordnung von Mitarbeitern.

Für die Abwehr einer Hochwassergefahr im Stadtgebiet, welche nicht durch bauliche Anlagen realisiert werden kann, plant die Stadt die Beschaffung mobiler Hochwasserschutzelemente. Eine entsprechendes Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren konnte 2020 wegen eines eingeleiteten Nachprüfungsverfahrens nicht abgeschlossen werden. Durch den Fördermittelgeber ist die Bewilligung für die Beschaffung bis 31.12.2021 verlängert worden.

Erwerb bewegliches Anlagevermögen

Aufgrund der langen Ausschreibungs-, Produktions- und Lieferzeiten bei Fahrzeugen sowie Technik des abwehrenden Brandschutzes konnte die Kassenwirksamkeit nicht bei allen Beschaffungsvorhaben im Jahr 2020 gewährleistet und eingehalten werden. Darüber hinaus erfolgte nicht die vollständige Inanspruchnahme der Jahresansätze für Investitionen der Berufs-, wie auch der Freiwilligen Feuerwehr und beim Rettungsdienst.

Die AMX-Anlage in der Georg-Friedrich-Händel-Halle sollte im Dezember 2020 schlussgerechnet werden. Die Rechnungslegung erfolgte jedoch erst Ende Januar 2021. Der Planer wird die Schlussrechnung nach Erfüllung der Restleistungen wahrscheinlich im Februar 2021 stellen. Die Ausschreibung für die Ersatzinvestition Kälteerzeugung wurde von Ende 2020 auf Anfang-2021 verschoben, da in Abstimmung mit dem Betreiber der Ausführungszeitraum auf Oktober 2021 bis Mai 2022 neu festgelegt wurde, um jahreszeitlich so zu bauen, dass keine Kältetechnik notwendig ist. Damit sollen nach der coronabedingten Schließung der Händelhalle weitere Ausfälle von Veranstaltungen vermieden werden.

9.2.6 Vertiefende Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

Eine Verpflichtungsermächtigung nach § 107 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist eine Festlegung im Haushalt, mit der die Verwaltung ermächtigt wird, im Haushaltsjahr Verpflichtungen einzugehen, die zu Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren führen. Verpflichtungsermächtigungen sind in kommunalen Haushalten nur für Investitionsvorhaben zulässig. Bei diesen kommt es häufig vor, dass sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren geplant und finanziert werden müssen; dies gilt z.

B. regelmäßig für Bauvorhaben. Aufgrund des Jährlichkeitsprinzips können im Haushalt jedoch nur Auszahlungen für das jeweilige Haushaltsjahr veranschlagt werden. Damit solche Vorhaben sinnvoll geplant und durchgeführt werden können, soll der Verwaltung die Möglichkeit gegeben werden, auch Aufträge zu erteilen, die erst in künftigen Jahren erfüllt und bezahlt werden. Im Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen:

Maßnahme	Ansatz VE 2020	Veränderung	Inanspruchnahme
Ausstattung Scheibe A, Kommunikation, Daten	0,00 €	1.240.000,00 €	1.240.000,00 €
Ausstattung Scheibe A, Neumöblierung	0,00 €	1.025.800,00 €	1.025.800,00 €
Allgemeine Sicherheit und Ordnung	148.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Überwachung fließender Verkehr Erweiterung	548.400,00 €	0,00 €	230.000,00 €
Brandschutz Berufsfeuerwehr	4.812.100,00 €	0,00 €	1.200.000,00 €
Atemschutzkomplex	1.980.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	4.064.300,00 €	0,00 €	1.650.000,00 €
Neubau Freiwillige Feuerwehr Lettin	2.150.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Rettungsdienst	3.099.200,00 €	0,00 €	300.000,00 €
Katastrophenschutz	1.129.200,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	0,00 €	719.000,00 €	719.000,00 €
Grundschule Frohe Zukunft (mit Digitalpakt)	565.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Am Heiderand (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Westliche Neustadt, W.-Borchert-Str. 40/42, Basissanierung	7.858.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule "Hans Christan Andersen" (STARK III)	4.459.000,00 €	0,00 €	1.258.900,00 €
Grundschule "Albrecht Dürer" (STARK III)	3.000.000,00 €	0,00 €	1.795.000,00 €
Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	4.250.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Südstadt, Turnhalle Mannheimer Str. 76	2.210.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule "Am Ludwigsfeld", Turnhalle	1.050.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	2.211.500,00 €	0,00 €	1.571.500,00 €
GS Am Kirchteich (mit Digitalpakt)	3.520.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Johannesschule	7.058.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Auenschule (STARK III)	4.285.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschulneubau Innenstadt, inkl. Turnhalle und Hort	13.987.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Radewell (mit Digitalpakt)	1.200.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Maßnahme	Ansatz VE 2020	Veränderung	Inanspruchnahme
GS Heideschule (mit Digitalpakt)	2.965.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Auenschule , Neubau Turnhalle	1.400.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS Kanena/Reideburg (mit Digitalpakt)	3.890.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule "A. H. Francke"	850.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Kröllwitz (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Dölau (mit Digitalpakt)	500.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Büschdorf, Erweiterungsbau	2.900.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	500.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Hanoier Straße – Außenanlagen	507.000,00 €	413.000,00 €	920.000,00 €
GS "Hans Christian Andersen" – Außenanlagen	565.500,00 €	484.500,00 €	1.050.000,00 €
Grundschule "G. E. Lessing" – Außenanlagen	1.378.300,00 €	0,00 €	1.110.000,00 €
Grundschule "Albrecht Dürer" – Außenanlagen	1.508.000,00 €	0,00 €	1.508.000,00 €
Grundschule Auenschule- Außenanlagen	1.040.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Nietleben (mit Digitalpakt)	665.000,00 €	0,00 €	0,00 €
GS "Karl Friedrich Friesen" (mit Digitalpakt)	565.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule "U. v. Hutten" (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Neumarkt (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Wittekind (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grundschule Diesterweg (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
SK "Johann Christian Reil"(Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Neues städtisches Gymnasium	4.850.000,00 €	0,00 €	3.776.000,00 €
Gymnasium Südstadt. Turnhalle (STARK III)	1.024.700,00 €	0,00 €	1.024.700,00 €
Gymnasium Südstadt (STARK III)	4.108.900,00 €	0,00 €	3.874.200,00 €
Georg-Cantor-Gymnasium (mit Digitalpakt)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Sportschulen (mit Digitalpakt)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Thomas-Müntzer-Gymnasium (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gymnasium Südstadt - Außenanlagen	2.281.600,00 €	0,00 €	1.700.000,00 €
Zweite IGS Halle, Turnhalle (STARK III)	0,00 €	116.000,00 €	116.000,00 €
KGS "U.v.Hutten", Ast. Ottostr. 25 (mit Digitalpakt)	4.580.000,00 €	0,00 €	0,00 €

Maßnahme	Ansatz VE 2020	Veränderung	Inanspruchnahme
Zweite Integrierte Gesamtschule Halle, Neubau Aula	900.000,00 €	0,00 €	900.000,00 €
KGS "U.v.Hutten", WHT-Zentrum (mit Digitalpakt)	3.620.000,00 €	0,00 €	0,00 €
KGS "W. v. Humboldt" (Digitalpakt - PPP)	1.665.000,00 €	0,00 €	0,00 €
IGS Halle, Am Steintor (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
KGS "U.v.Hutten" (mit Digitalpakt)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Grund-, Gemeinschafts- und Sekundarschule Kastanienallee (STARK III)	1.210.000,00 €	102.600,00 €	255.200,00 €
Campus Kastanienallee	12.454.000,00 €	-5.871.200,00 €	0,00 €
Gemeinschaftsschule "H. Heine" (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Schulen Kastanienallee - Außenanlage	1.521.000,00 €	181.900,00 €	1.702.900,00 €
Grundschule Silberwald/ Förderschule "J. Korczak" (STARK III)	2.195.100,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS Astrid Lindgren A.-Lamprecht-Str. (mit Digitalpakt)	3.471.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS Astrid Lindgren L.-Bethcke-Str. (mit Digitalpakt)	5.665.600,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS "Helene Keller" (mit Digitalpakt)	1.790.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS Comenius (mit Digitalpakt)	500.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FÖS "Am Lebensbaum" (mit Digitalpakt)	600.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Förderschule Pestalozzi (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
FSZ C.-Schorlemmer-Ring - Außenanlage	175.000,00 €	315.000,00 €	490.000,00 €
Standort Nietlebener Str. 4 (mit Digitalpakt)	1.790.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BbS IV, Charlottenstr. 15 (mit Digitalpakt)	2.155.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BbS IV, Waisenhausring 13 (mit Digitalpakt)	3.015.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BbS Gutjahr (mit Digitalpakt)	1.310.000,00 €	0,00 €	0,00 €
BbS V, Klosterstraße (Digitalpakt - PPP)	555.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Schulformübergreif. Digitalpakt Ausstatt	0,00 €	208.000,00 €	208.000,00 €
Stadtmuseum	0,00 €	54.000,00 €	54.000,00 €
Salinemuseum (musealer Innenausbau)	0,00 €	190.400,00 €	190.400,00 €
G.-F.-Händel-Halle	0,00 €	583.000,00 €	583.000,00 €
Kita Stadtzwerge (STARK III)	859.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Kita Kinderinsel (STARK III)	1.277.700,00 €	0,00 €	0,00 €

Maßnahme	Ansatz VE 2020	Veränderung	Inanspruchnahme
Kita Traumland/ Sausewind - Sanierung Bestandsgebäude (STARK III)	6.381.200,00 €	0,00 €	6.381.200,00 €
Kita Am Breiten Pfuhl/Einstein (STARK III)	6.484.200,00 €	0,00 €	6.484.200,00 €
Kita Tabaluga / Fuchs und Elster (STARK III)	5.534.400,00 €	0,00 €	5.534.400,00 €
Kita Ökolino - Ersatzneubau	3.855.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Jenastift	0,00 €	238.000,00 €	238.000,00 €
Sanierung Stadthaus	961.900,00 €	0,00 €	0,00 €
Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld	737.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Spielplatz Roßplatz	126.800,00 €	0,00 €	0,00 €
Freiflächengestaltung Hechtgraben Heide-Nord	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Spielplatz Unstrutstraße	75.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Saline Bootsanleger	0,00 €	130.700,00 €	130.700,00 €
Freiflächengestaltung Holzplatz	586.000,00 €	0,00 €	586.000,00 €
Melanchthonplatz	360.100,00 €	0,00 €	1.800,00 €
Joliot-Curie-Platz	1.357.300,00 €	0,00 €	0,00 €
Rathausstraße	715.200,00 €	0,00 €	0,00 €
Hallorenring	1.758.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Wohngebiet Südpark	431.200,00 €	0,00 €	0,00 €
Spielplatz Hanoier Straße	191.700,00 €	0,00 €	0,00 €
Silberhöhe Grüne Mitte	245.000,00 €	0,00 €	12.500,00 €
Silberhöhe Wasserspielplatz	297.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Silberhöhe Sanierung südl. Tunneleingang	1.185.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Skateranlage Zanderweg	223.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Hohes Ufer Silberhöhe	291.000,00 €	0,00 €	18.100,00 €
Südpromenade Osteingang	223.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Umfeldgestaltung Oper	631.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Gustav Anlauf-Straße/Großer und Kleiner Sandberg	1.432.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Fußgängerüberwege	458.000,00 €	0,00 €	290.000,00 €
Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	2.143.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Komplexmaßnahmen im Stadtgebiet HWS/ VT	600.000,00 €	0,00 €	0,00 €
HW 187 Kefersteinstraße	0,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €
HW 198 Uferbefestigungen an der Saale	8.851.000,00 €	0,00 €	8.851.000,00 €
Bushaltestellen	795.000,00 €	0,00 €	265.000,00 €
lfd. Straßenbaumaßnahmen	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Fuß-Radweg Salzmünder Straße-Heidestraße	625.000,00 €	0,00 €	0,00 €
SRWW Kaiserslauterer Straße	366.700,00 €	0,00 €	0,00 €
SRWW Böllberger Ufer-Hafenbahn	673.000,00 €	0,00 €	0,00 €
SRWW Holzplatz	172.800,00 €	0,00 €	0,00 €

Maßnahme	Ansatz VE 2020	Veränderung	Inanspruchnahme
ERW Hohes Ufer/Wasserwerk	1.637.000,00 €	0,00 €	0,00 €
ERW Delphinstraße	146.500,00 €	0,00 €	0,00 €
ERW Regensburger Straße	754.300,00 €	0,00 €	0,00 €
Sandangerbrücke	1.420.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Radweg Waldstraße	2.868.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	1.310.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str.	1.008.500,00 €	0,00 €	1.008.500,00 €
Radweg Nordstraße	1.367.000,00 €	0,00 €	1.222.500,00 €
Paul-Suhr-Straße	2.400.000,00 €	-784.300,00 €	1.615.700,00 €
E-Brändström-Str.	800.000,00 €	0,00 €	0,00 €
LZA Weißenfelser Straße/ Wettiner Straße	33.000,00 €	0,00 €	33.000,00 €
Vernetzung der Leitzentralen von MIV und ÖPNV	99.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Eierwegbrücke (BR 081)	894.600,00 €	0,00 €	894.600,00 €
EÜ B6/ Leipziger Chaussee	246.600,00 €	-19.000,00 €	0,00 €
EÜ Merseburger Straße km 3,910	5.788.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausbau B6/ Leipziger Chaussee	4.746.600,00 €	0,00 €	0,00 €
Holzplatzbrücke	2.332.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Brücke Rennbahnkreuz östlich	2.653.900,00 €	0,00 €	0,00 €
Brücke Rennbahnkreuz westl.	3.170.900,00 €	0,00 €	0,00 €
Magistrale (Abschnitte)	655.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Bewirtschaftung Parkraum	300.000,00 €	0,00 €	275.000,00 €
HW 92 Riveufer	2.858.300,00 €	0,00 €	2.858.300,00 €
HW 179 Kanal Rennbahn, Geh- und Radweg	150.200,00 €	0,00 €	0,00 €
HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	1.510.000,00 €	0,00 €	0,00 €
HW 261 Pulverweiden-Rabeninselbrücke	378.200,00 €	0,00 €	0,00 €
HW 247 Anschluss Neustadt-FW Brücke	150.200,00 €	0,00 €	0,00 €
HW 202 Ziegelwiese	682.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffnung Mühlgraben	654.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Slipanlage Sandanger	490.100,00 €	0,00 €	0,00 €
Toilettenanlagen Ziegelwiese	609.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Spielplatz Riveufer	263.400,00 €	0,00 €	0,00 €
Brödelgraben	0,00 €	784.300,00 €	784.300,00 €
Sanierung Weiher Gertraudenfriedhof	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**255.766.600,00 €**	**130.700,00 €**	**67.956.400,00 €**

Wie auch im letzten Jahr ist die tatsächliche Inanspruchnahme der geplanten Verpflichtungsermächtigungen sehr gering. So betrug sie im Haushaltsjahr 2019 38,1 %, in 2020 nur noch 26,6 %.

9.3 Wesentliche Einflussfaktoren auf den Haushalt bzw. das Jahresergebnis 2020

Das Haushaltsjahr 2020 wurde maßgeblich durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Die Maßnahmen der Bundesregierung, insbesondere das mehrmalige Ausrufen eines landesweiten Lockdowns, die gesamtwirtschaftlichen Folgen sowie die Kosten der Pandemiebekämpfung beeinflussten den städtischen Haushalt dabei zunehmend negativ. Folglich war die Stadtverwaltung gezwungen, zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Kommune, einen Nachtragshaushalt zu erlassen.

9.3.1 Nachtragshaushalt 2020

Mit Schreiben vom 02. April 2020 informierte das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Kommunen über die Möglichkeit der Überschreitung des Liquiditätskreditrahmens im Sinne des § 110 Abs. 1 Satz 1 KVG LSA. Dem folgend hat die Stadt Halle (Saale) zu erwartende Mindererträge und Mehraufwendungen zum Jahresende infolge der Corona-Pandemie nach dem Prinzip des „vorsichtigen Kaufmanns“ mit einer maximal zu erwartenden Belastung auf den städtischen Haushalt geschätzt. Ergänzt wurde diese Auflistung um weitere bereits bekannte erhebliche Abweichungen von einzelnen Haushaltpositionen. (Hilfen zur Erziehung und Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten)
Die Beschlussvorlage zum Nachtragshaushalt (VII/2020/01741) wurde im Stadtrat vom 28.10.2020 mehrheitlich beschlossen. Der Beschluss beinhaltete die Erhöhung des Liquiditätskreditrahmens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 350 Mio. EUR um 68 Mio. EUR auf nunmehr 418 Mio. EUR.
Mit Schreiben vom 04. Dezember 2020 hat das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt eine Erhöhung des Liquidtätskreditrahmens um 50 Mio. EUR auf 400 Mio. EUR genehmigt. Dieser, vom ursprünglichen Stadtratsbeschluss abweichenden, kommunalaufsichtlichen Genehmigung, ist der Stadtrat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2020 beigetreten (VII/2020/02069).
Zum Zeitpunkt der Einbringung des Nachtragshaushaltes in die städtischen Gremienläufe waren neben den bereits erwähnten Belastungen des städtischen Haushaltes lediglich eine Ausgleichszahlung des Landes im Rahmen des Sozialschutzpaktes – erleichterter Zugang zur sozialer Sicherung aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 irreversibel sicher. Weitere Ausgleichszahlungen von Bund und Land folgten, fanden sich aufgrund der oben aufgeführten Unsicherheit aber nicht im Nachtragshaushalt wieder. Folgende Übersicht gibt einen Überblick über die der Erhöhung des Liquiditätskreditrahmens zugrundeliegenden Positionen, sowohl mit ihren Ansätzen im Haushaltsplan 2020 sowie die verbuchten IST-Werte zum 31. Dezember 2020 (in Mio. EUR):

Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz HHPL 2020	Berücksichtigung im Nachtrags-HH	Ergebnis zum 31.12.2020	Ist-Plan 2020
Steuern	174,84	31,11	156,26	-18,58
Unterhaltsvorschussgesetz	10,79	2,43	9,43	-1,36
Mieten und Pachten	2,61	1,21	2,29	-0,32
Kultur (Eintrittsgelder, Gebühren, Museum, etc.)	8,89	4,69	9,13	0,24
Bußgelder; Mahngebühren; Verzinsungen	8,53	3,93	8,21	-0,32
Zwischensumme Erträge	**205,66**	**43,37**	**185,32**	**-20,34**
Betriebskostenzuschüsse Gesellschaften und Eigenbetriebe	0,00	5,00	0,00	0,00
Träger der Jugendhilfe (HzE)	53,56	7,90	66,77	13,21
Zuschüsse freie Träger Kita	54,06	5,80	67,09	13,03
Leistungsbeteiligung für die Umsetzung Grundsicherung Arbeitssuchende KdU	87,68	12,00	79,92	-7,76
Verbrauchmaterial	0,00	1,08	1,54	1,54
Wachschutz	0,00	0,86	1,64	1,64
Untersuchungskosten	0,00	0,04	0,17	0,17
Erstattung (Ausfall Kita, Ehrenamt)	0,00	2,88	3,14	3,14
Schülerbeförderung	0,00	0,02	0,13	0,13
Sonstiges (Reinigung,…)	0,00	0,11	0,72	0,72
Zwischensumme Aufwand	**195,30**	**35,69**	**221,11**	**25,81**
Erstattung Land - Sozialschutzpakt		-11,54		
HH-Belastung Gesamt		**67,52**		**46,15**

Aus den dem Nachtragshaushalt zugrundeliegenden Positionen (Mindererträge plus Mehraufwendungen) ergabt sich zum 31.12.2020 eine tatsächliche, zusätzliche Belastung des städtischen Haushaltes i. H. v. insgesamt 46,15 Mio. EUR.

9.3.2 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt

Die folgende Tabelle (in Mio. EUR) enthält die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt. Dabei wurde die Übersicht zum Nachtragshaushalt um die insgesamt im Jahr 2020 von Bund und Land geleisteten Kompensationszahlungen ergänzt und um nicht direkt mit der Corona-Pandemie in Zusammenhang stehenden Positionen des Nachtragshaushaltes gemindert.

Belastung Insgesamt	27,67)1	
Erstattungen Bund und Land Gesamt	25,06	
davon	Erstattung Kitabeiträge April/ Mai 2020	2,50
	Übernahme pandemiebedingter Mehraufwendungen/-auszahlungen der kreisfreien Städte aus der Ausführung des Infektionsschutzgesetzes	1,07
	Sozialschutz-Paket: Erleichterter Zugang zu sozialer Sicherung	11,50
	Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket – Erstattung Gewerbesteuer	5,21
	Zuweisungen an Kommunen zur Bewältigung der Corona-Pandemie	4,07
	Außerordentliche Landeszuweisungen im Rahmen der Pandemie (Erstattungszahlungen z.B. für Auslagen im Katastrophenstab, Überwachungsleistungen, Rettungsdienst)	0,71

)1 entspricht Belastung durch Nachtragshaushalt abzüglich HzE, Freie Träger Kita und KdU

Hinzu kommt noch eine Erstattung des Bundes i. H. v. 13,60 Mio. EUR für die dauerhafte Übernahme weiterer 25 % von Leistungen für Kosten der Unterkunft (KdU). Diese sind strukturell und haben keinen einmaligen Effekt im Rahmen der Corona-Pandemie. Darüber hinaus wurden weitere 5,06 Mio. EUR durch das Land für den Ausgleich von Schäden im

öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) ausgereicht. Diese Mittel wurden vollständig an die Hallesche Verkehrs AG weitergereicht. Da es sich um einen reinen Durchlaufposten handelt, finden diese Mittel in der Übersicht keine Berücksichtigung.

9.3.3 Auswirkungen auf das Jahresergebnis

Plan 2020	-10,9 Mio. EUR	(Überschuss)
Ist 2020	5,8 Mio. EUR	(Fehlbetrag)
Abw. Ist zum Plan 2020	**-16,7 Mio. EUR**	

Davon
-18,5 Mio. EUR HzE, freie Träger Kita und KdU (Aufwand)
-2,5 Mio. EUR Corona-Pandemie (Belastung minus Erstattung)
-7,5 Mio. EUR Leistungen Land Ausgleich SoBez
-8,8 Mio. EUR Wertberichtigungen Forderungen
-3,0 Mio. EUR Gewinnausschüttung Wohnungswirtschaft
+17,0 Mio. EUR Saldo AFA; SoPo; Auflösung RST
+13,6 Mio. EUR Bundesbeteiligung KdU strukturell

9.4 Finanzierungstätigkeit

9.4.1 Kassenlage

Gemäß § 110 KVG LSA bedarf es der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, wenn der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt übersteigt.

In § 4 der am 03.02.2020 im Stadtrat beschlossenen Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) ist der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) auf 350 Mio. EUR festgesetzt worden und überschreitet bei Einzahlungen aus der laufendenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2020 in Höhe von 736.573.655 EUR die ermittelte genehmigungsfreie Kreditgrenze von 147.314.731 EUR und bedarf somit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Diese Genehmigung ist mit Schreiben vom 25.02.2020 durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit folgendem Wortlaut erteilt worden:

„Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 350.000.000 EUR wird genehmigt."

In § 4 der am 28.10.2020 im Stadtrat beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite um 68.000.000 EUR auf 418.000.000 EUR erhöht. Das Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 04.12.2020 einem Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bis zu einer Höhe von 400.000.000 EUR zugestimmt.

Um eine effektive Liquiditätssteuerung absichern zu können, sind die Fachbereiche aufgefordert, die bei der Erstellung der Jahresliquiditätsplanung noch nicht bekannten Einnahmen und Ausgaben ab 25 TEUR einschließlich deren Fälligkeit unverzüglich nach Bekanntwerden dem Team Liquiditätsmanagement anzuzeigen. Somit konnte sichergestellt werden, dass die Liquiditätsplanung täglich ergänzt und aktualisiert wurde.

Die zusätzlichen benötigten Liquiditätsmittel können somit der Stadtkasse durch Liquiditätskreditaufnahmen bereitgestellt und die vorübergehenden Liquiditätsüberschüsse zur Senkung des Liquiditätskreditstandes eingesetzt werden.

Die aktive Beobachtung und Nutzung der Marktsituation ist ein wichtiges Instrumentarium, um die vorhandene Liquidität wirtschaftlich sinnvoll und im Interesse einer Zinsoptimierung einzusetzen.

Durch die Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank erhält die Stadt Halle (Saale) seit April 2016 für die Aufnahme von Liquiditätskrediten, für eine Laufzeit von bis zu 2 Jahren, Negativzinsen.

Bei den Liquiditätskreditaufnahmen findet aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine Streuung von Laufzeiten und Zinssätzen statt. Hierbei wird täglich über einen Teil der Liquiditätskredite neu verhandelt.
Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2020 betrug 362 Mio. EUR.
Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite, beläuft sich im Jahr 2020 auf 0,0096 Mio. EUR. Auf Grund der anhaltenden Negativzinsen konnte im Jahr 2020 ein Zinsertrag in Höhe von 0,45 Mio. EUR erzielt werden.

9.4.2 Schuldenstand und Schuldenentwicklung

Kreditermächtigung/ Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2020

Im Jahr 2020 hat die Stadt Halle (Saale) gemäß Haushaltssatzung § 2 einen Betrag in Höhe von 61.425.400 EUR im Rahmen von STARK III sowie im Rahmen von Kita- und Schulerweiterungen veranschlagt.
Im Jahr 2020 wurde aus der Kreditermächtigung 2019 ein Kreditbetrag in Höhe von 27.821.200 EUR aufgenommen.

Schuldendienst

Im Haushaltsjahr 2020 wurde für Investitionskredite folgender Schuldendienst aufgebracht:

Zinsaufwand	1,98 Mio. EUR
Ordentliche Tilgungsleistungen	15,00 Mio. EUR
Gesamt	16,98 Mio. EUR

Für PPP-Objekte wurde im Jahr 2020 nachfolgender Schuldendienst geleistet (ausführlicher siehe Punkt 9.1.6):

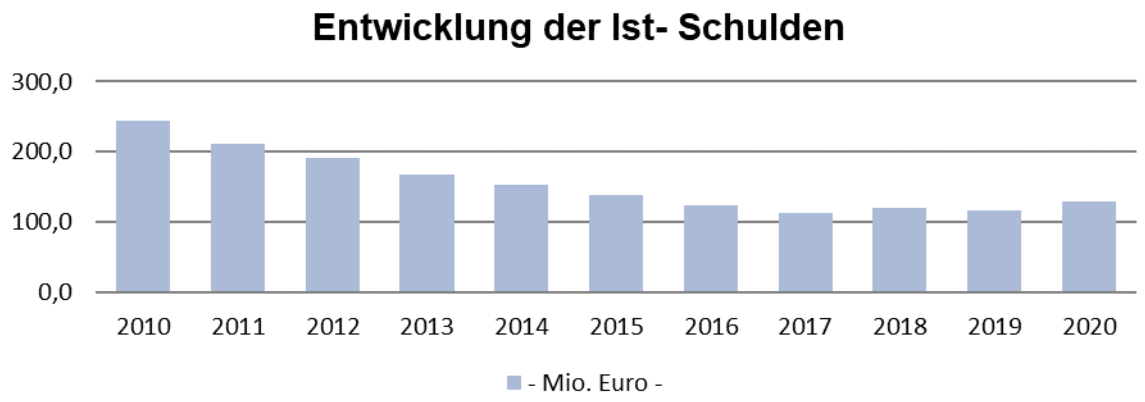
Zinsaufwand PPP	1,37 Mio. EUR
Tilgungsleistungen PPP	2,19 Mio. EUR
Gesamt	3,56 Mio. EUR

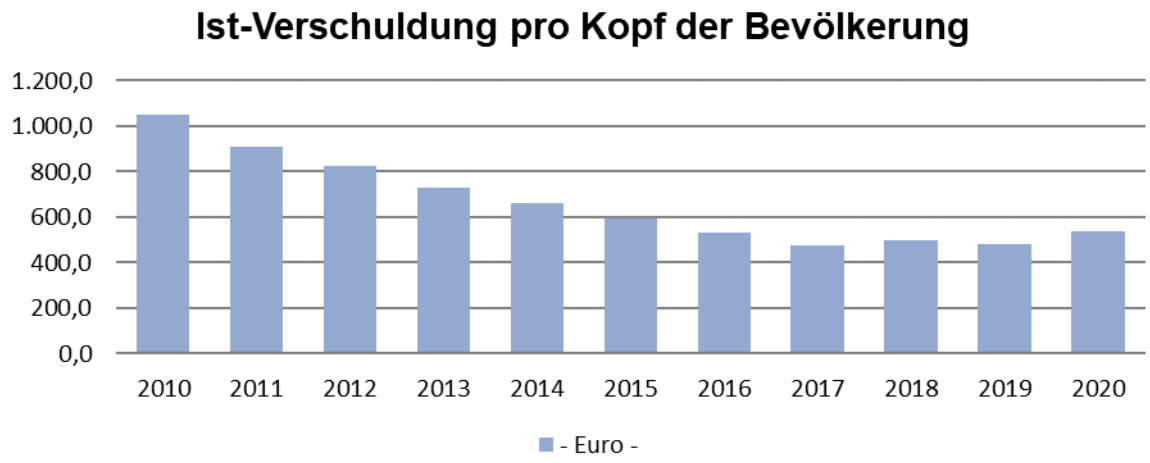
Entwicklung der Schulden

Der Schuldenstand der Stadt Halle (Saale) erhöht sich insgesamt um 12,82 Mio. EUR auf 128,31 Mio. EUR:

IST Schulden per 31.12.2019		115,49 Mio. EUR
+	Kreditaufnahme	27,82 Mio. EUR
-	Reguläre Tilgung	15,00 Mio. EUR
IST Schulden per 31.12.2020		128,31 Mio. EUR

	Schulden insgesamt *-in Mio. EUR -*		**pro Kopf der Bevölkerung** *-in EUR -*	
	Soll	**Ist**	**Soll**	**Ist**
31.12.2010	245,5	244,9	1.053,6	1.051,0
31.12.2011	211,1	211,1	908,6	908,6
31.12.2012	191,6	191,6	822,4	822,4
31.12.2013	167,9	167,9	728,4	728,4
31.12.2014	152,7	152,7	659,7	659,7
31.12.2015	137,9	137,9	595,4	595,4
31.12.2016	126,7	123,8	545,0	532,5
31.12.2017	126,3	112,2	532,9	473,4
31.12.2018	121,6	119,0	510,9	500,0
31.12.2019	162,5	115,5	679,5	482,9
31.12.2020	209,8	128,3	876,7	536,3





Derivate

Gemäß Stadtratsbeschlüssen vom 18.12.2002, III/2002/02721, und 14.12.2005, IV/2005/05086, wird die Stadtverwaltung Halle (Saale) ermächtigt, zur Umsetzung von Maßnahmen zur aktiven Portfoliosteuerung ergänzende Vereinbarungen zum Kreditportfolio (z. B. Derivate) abzuschließen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden keine Derivate abgeschlossen.

Eine ausführliche Übersicht der in den Vorjahren abgeschlossenen Derivate ist im Anhang zum Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) für 2020 (§ 47 KomHVO Doppik) ersichtlich.

9.5 Umsetzung des gesetzlich geforderten Haushaltsausgleiches

Nach § 98 Abs. 3 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt gilt:

Der Haushalt ist in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Er ist ausgeglichen, wenn

im Finanzhaushalt der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreicht, um mindestens die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen zu decken. Dies gilt als erfüllt, wenn ein Fehlbetrag in Planung und Rechnung durch die Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven gedeckt werden kann.

Diese gesetzliche Regelung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft. Bereits jetzt wird sie von der Stadt erfüllt, was nachfolgende Übersicht verdeutlicht (- *Überschuss; + Fehlbetrag)*:

	Plan 2020 *- in EUR -*	**Ist 2020** *- in EUR -*
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	-22.390.959	-17.951.648
Tilgung Investitionskredite	15.851.303	15.002.812
Tilgung Umschuldung (Abbau Liquiditätskredite)	4.000	
sonstige Rückstellungen	2.320.400	2.320.751
Tilgung Sonstiges (u.a. PPP)	219.256	-628.085

10. Chancen, Risiken und Ausblick

Ideale Standortvoraussetzungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Hochschule der Stadt Halle (Saale) führten unter anderem dazu, dass im Jahr 2020 die Bevölkerungszahl in der Stadt konstant und die Arbeitslosenquote mit 7,9 % nahezu unverändert geblieben ist und damit neben der Landeshauptstadt Magdeburg den einwohnerstärksten Raum in Sachsen-Anhalt bildet.
Die Stadt Halle (Saale) hat großes Interesse daran, ortsansässigen Unternehmen ein stabiles und wettbewerbsfähiges Umfeld zu bieten sowie potentiellen Investoren beratend und unterstützend, bspw. bei der Standortsuche, zur Seite zu stehen.
Dazu gehören neben der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur auch die Versorgung mit digitaler Infrastruktur, um dem erforderlichen Niveau der Digitalisierung zu entsprechen.
Neben dem Interesse, den Bedürfnissen der Wirtschaftsunternehmen gerecht zu werden, ist der Stadt aber besonders das Wohl ihrer Bevölkerung von großer Bedeutung.
Hierfür bietet die Stadt Halle (Saale) ein breitgefächertes Angebot an Unterstützung und Begleitung von Familien und Bedürftigen. Sie hält ein umfangreiches Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche sowie eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten vor.
Umfassende Modernisierungen mit Hilfe der Investitionsprogramme „Bildung 2022“ und „Breitensport 2026“ an bereits vorhandener Bildungsinfrastruktur sowie zahlreiche Neubauten bieten eine attraktive Lern- und Sportinfrastruktur für die Schülerinnen und Schüler.

Alle Anstrengungen der Stadt zur Schaffung idealer Bildungsvoraussetzungen, die Entwicklung und der Bau neuer Freizeiteinrichtungen sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme der bunten Vereins- und herausragenden Kulturlandschaft blieben im Jahr 2020 jedoch nahezu ungenutzt.
Die Corona-Virus Pandemie führte auch die städtische Bevölkerung und eine Vielzahl ansässiger Unternehmen aus den Bereichen Veranstaltung, Gastronomie, Einzelhandel und Kultur in eine besorgniserregende Situation, die über das Jahr 2020 hinaus weiter anhält.
Neben den noch nicht abschätzbaren mittel- und langfristigen Folgen der Corona-Virus Pandemie für jeden Einzelnen sowie für die gesamte Gesellschaft, lässt sich jedoch bereits jetzt feststellen, dass die Stadt Halle (Saale) aus finanzieller Sicht stark davon getroffen ist und auch in Zukunft von den Auswirkungen erheblich beeinträchtigt sein wird.
Wie bereits im Rechenschaftsbericht dazu näher ausgeführt, war aufgrund gestiegener Sozialausgaben und stark gesunkener Einnahmen, die Stadt im Jahr 2020 gezwungen einen Nachtragshaushalt zu erlassen, um ihre die Liquidität sicherzustellen.

Nachdem die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung beschlossen und damit für jedes Land gültige Ziele festgelegt hat, wurde im Jahr 2017 die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt.
Ein zu erreichendes Ziel davon ist, dass Deutschland bis zum Jahr 2038 schrittweise aus der Förderung und der Energiegewinnung mit Kohle aussteigt. Es ist dabei sicherzustellen, dass die mit dem Ausstieg in Verbindung stehenden Veränderungen nicht zu Lasten der Beschäftigten und Regionen gehen, sondern eine dauerhafte wirtschaftliche Dynamik, einhergehend mit der Etablierung hochwertiger Arbeitsplätze, geschaffen wird.

Das erklärte Ziel der Bundesregierung dabei ist, gemeinsam mit den betroffenen Ländern und Regionen zu Energieregionen der Zukunft weiterzuentwickeln, einen erfolgreichen Strukturwandel zu vollziehen sowie wirtschaftlich starke Standorte mit wettbewerbsfähigen Unternehmen aufzubauen.
Hierfür wurde im Sommer 2020 das „Strukturänderungsgesetz“ verabschiedet. Insbesondere diejenigen Braunkohleregionen, für die mit der Umsetzung des Klimaschutzplanes zukünftig ein bedeutsamer Wirtschaftszweig wegfällt, sollen durch die Strukturhilfen bei dem grundlegenden Umstellungsprozess der Energieversorgung unterstützt werden. Dabei sollen Strukturbrüche vermieden sowie Perspektiven für Wachstum und Beschäftigung in den betroffenen Regionen geschaffen werden.

Im Mitteldeutschen Revier sind vom geplanten Kohleausstieg die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Mansfeld-Südharz, Burgenlandkreis, Saalekreis und die Stadt Halle (Saale) sowie die Stadt Leipzig und die Landkreise Leipzig und Nordsachsen betroffen. Um die unterschiedlich gewachsenen Strukturen in der Wirtschafts- und Beschäftigungslandschaft innerhalb dieser Region zu berücksichtigen, ist es wichtig, ein eigenes struktur- und energiepolitisches Leitbild zu erarbeiten, welches die ökonomischen, ökologischen und sozialen Gegebenheiten berücksichtigt, und damit Projekte mit den besten Erfolgsaussichten herausstellt.
Ansatzpunkte für die Leitbilder aller Regionen sind Innovationen, Digitalisierung sowie eine konsequente und nachhaltige Weiterentwicklung der vorhandenen und Erschließung von neuen industriellen Wertschöpfungsketten, aber auch eine verstärkte Nutzung vorhandener biogener Ressourcen und biologischen Wissens für eine nachhaltige Bioökonomie. Gerade durch die Vernetzung von Unternehmen und Forschungseinrichtungen entstehen Cluster, die ein einzigartiges technologisches Profil aufbauen und so zum Wachstumsmotor für die Region werden sollen. Wichtiger Bestandteil aller Leitbilder ist zudem, die Reviere als

lebenswerte Orte zu erhalten und auszubauen, wofür identitätsstärkende Kulturorte wesentlich sind.
Durch die breit aufgestellte und gut ausgestattete Forschungslandschaft sowie der sich daraus ergebenden Branchen wie Biochemie, -technologie und Materialwissenschaft, bieten sich ideale Bedingungen für die Mobilisierung sowie Stärkung regionaler Wachstumspotentiale im Mitteldeutschen Revier.

Gemeinsam mit dem Saalekreis bildet die Stadt Halle (Saale) bereits jetzt die wirtschaftsstärkste Region in Sachsen-Anhalt und verfolgt das Ziel Vorreiter im Strukturwandel des Mitteldeutschen Reviers zu werden.
Die Stadt Halle (Saale) und der Saalekreis haben mit der Gründung der „Kommission zur Gestaltung des Kohleausstiegs in der Stadt Halle (Saale) und im Saalekreis“ sehr schnell auf die Chancen des Strukturwandels reagiert und frühzeitig den Projektentwicklungsprozess eingeleitet und Ziele für ihre Region formuliert.
Mit den sogenannten Leuchtturmprojekten setzen Halle und der Saalekreis auf werthaltige Vorhaben, die mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Fördermittel, vor allem die Wirtschafts- und Forschungsstruktur nachhaltig stärken und hochqualifizierte Arbeitsplätze in der Region schaffen und diese nachhaltig prägen.
Außerdem sollen bereits bestehende Wirtschaftsstrukturen durch neue Geschäftszweige, Produkte und Dienstleistungen erweitert und damit eine verbesserte Attraktivität des Wirtschaftsstandorts erzielt werden. Diese wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region soll darüber hinaus im Einklang mit dem Klima- und Umweltschutz erfolgen.

Ganzheitlich betrachtet sollen die Geschäftszweige im Bereich Chemie- und Energiewirtschaft etabliert sowie der Logistik- und der Automobilsektor gestärkt werden, bspw. mittels Erschließung neuer Gewerbeflächen. Weiterhin soll der Auf- und Ausbau von Forschungs- und Entwicklungsressourcen stärker gefördert werden. Zudem sind neben der Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur und Vernetzung mit dem Umland auch die Verbesserung von Schul- und Bildungslandschaft als Basis für zukünftige hochwertige Industriearbeitsplätze sowie die Bereitstellung attraktiver Wohn- und Arbeitsorte erklärtes Ziel der Zusammenarbeit.

Von den insgesamt fünf prioritären Projekten werden insbesondere drei davon über eine erhebliche Initialwirkung für die Stadt verfügen:
Im Zuge des anstehenden Kohleausstiegs, wollen die Stadt Halle (Saale) und die an das Stadtgebiet angrenzende Gemeinden aus dem Saalekreis gemeinsam ein neues Gewerbegebiet, den Star Park II, als interkommunales Projekt entwickeln, denn mit der

letzten Neuansiedlung eines Autozulieferers im Star Park I, sind diese Flächen zu 100 % ausgelastet.

In der Stadt sind kaum noch größere, verkehrsgünstig gelegene, vollerschlossene Gewerbeflächen für Ansiedlungen frei. In den bestehenden Gewerbeparks liegen die Auslastungsquoten größtenteils über 60 bis 70 Prozent und die noch freien, verbliebenen Restgrundstücke sind zumeist zu klein und somit unattraktiv für investitionsbereite Unternehmen.
Mit der Entwicklung sollen die dringend notwendigen, zusätzlichen Arbeitsplätze geschaffen werden, um die wegfallende Wertschöpfung aus dem Ende der Kohleverstromung – bspw. Kraftwerk Schkopau - zu kompensieren.

Das gemeinsame Entwickeln von Gewerbegebieten ist ein guter und zukunftsweisender Weg, um attraktive Bedingungen für Ansiedlung und Erweiterung von innovativen und beschäftigungsstarken Unternehmen zu schaffen.

Bei der Erschließung dieses neuen Gewerbegebiets liegt der Fokus auf der gemeinsamen Entwicklung von smarten Produktionsbedingungen im Hinblick auf Elektromobilität und Klimaschutz. Hierfür wird eine größtmögliche Reduzierung der Flächenversiegelung, eine flächendeckende Infrastruktur für Elektromobilität sowie eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr angestrebt. Mit einem modernen Digitalisierungsausbau wird die Grundlage für die Entwicklung von „Smart Factories“ geschaffen. Die Energieerzeugung soll vor allem aus erneuerbaren Energien erfolgen. Ziel ist es, Investoren aus den nach dem Wirtschaftsförderungskonzept der Stadt Halle (Saale) definierten Schwerpunktbranchen Logistik, Automotive, Lebensmittel und Maschinenbau zu gewinnen. Das Zusammenspiel mehrerer Kommunen sowie die konsequente Einbindung von Klimaschutz- und Umweltaspekten hat dabei Modellcharakter.

Im Rahmen des Strukturwandels soll zudem in der Stadt Halle (Saale) das Business Development Centers (BDC) „Digital Life Science and Smart Material“ errichtet werden, um so zusätzliche und dringend benötigte Flächen und Räumlichkeiten für Klein- und Mittelbetriebe (KMU) im Technologiepark Weinberg Campus Halle zu schaffen. Schwerpunkt bilden dabei die digitalen Biowissenschaften und die digitale Medizin sowie intelligente Werkstoffe. Mit Hilfe des Neubauprojektes in zentraler Lage des Campus sollen innovative und nachhaltige Lösungen in den Bereichen digitale Biowissenschaften, digitale Medizin sowie intelligente Werkstoffe gefördert werden, so dass eine Umsetzung von der Idee bis hin zum Produkt oder Dienstleistung realisierbar ist.

Derzeit existieren am Standort bereits das Technologie- und Gründerzentrum, mit dem u. a. einer der Corona-Impfstoffhersteller über seine Anfänge hinaus noch immer in Teilen seiner Forschung und Entwicklung verbunden ist, sowie das Biozentrum Halle als zwei Gründerzentren für Start-Ups und KMU. Da die Gebäude eine nahezu vollständige Auslastung haben und der Campus in direkter Nähe Ansiedlungs- und Erweiterungsflächen für Unternehmen bietet, die aus den Gründerzentren herauswachsen wollen oder können, würde über die Bauzeit des BDC wertvolle Wertschöpfung für den Standort verloren gehen, so dass bereits im Jahr 2021 ein Erweiterungsbau in unmittelbarer Nähe des Weinberg Campus Innovation Hub entsteht und die dringend erforderlichen Flächen zur Verfügung stellt. Dieser Neubau umfasst neben flexiblen Labor- und Büroflächen sowie gemeinsam nutzbarer Konferenz- und Demonstrationsräumen auch hochleistungsfähiger digitaler Infrastruktur.

Ergänzend zum Neubau des BDC beabsichtigt das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, einen Funktionsbau für angewandte Forschung im Bereich nachhaltiger Materialen und erneuerbare Energiegewinnung aus Mitteln des Strukturstärkungsgesetzes Kohleregionen zu errichten. Hier soll insbesondere an der Nachhaltigkeit biobasierter Alternativen zu mikroplastikbasierten Kunststoffen gearbeitet werden. Diese Ausrichtung schafft die direkte Verbindung zwischen Grundlagenforschung und industrieller Anwendung. Es soll die Grundlagenforschung sowohl für die biochemische Anwendung in Leuna als auch für die bioökonomische Anwendung im BDC auf dem Weinberg-Campus schaffen.
Weiterhin ist geplant, dass der Weinberg-Campus künftig stärker in den Stadtteil Halle-Neustadt hineinwirkt. Dazu könnte auf dem Areal Kastanienallee der neu.stadt.campus als „Außenstandort“ des Weinberg Campus errichtet werden. Hier sollen gezielt Bildungsangebote beispielsweise des TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH (TGZ), des Schülerforschungszentrums und der auf dem Weinberg-Campus angesiedelten Institute und Unternehmen erbracht werden.

Für die Stadt Halle (Saale) ergibt sich mit den Folgen des Strukturwandels außerdem die Möglichkeit die Revitalisierung der Industriebrache des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes (RAW) vorzunehmen. Seit Anfang der 1990er Jahre steht das bis dahin industriell genutzte Gelände, in direkter Nähe zum Hauptbahnhof und dem zentralen Knotenpunkt Riebeckplatz, leer.

Insbesondere aufgrund seiner Lage und seines enormen Entwicklungspotenzials ist die Brachfläche von besonderem wirtschaftlichen Interesse für die Stadt. Ziel ist es, das Industrieareal zu revitalisieren und zu einem vollkommen neuen Stadtquartier zu entwickeln.

Schwerpunkt für die zukünftige Nutzung liegt auf der Entwicklung des Areals als Ort zum Arbeiten, Forschen und Gründen. Die bestehenden Hallenstrukturen mit einer Fläche von ca. 30.000 m² sollen Raum für die Ansiedlung von Gastronomie, Hotellerie, Kongressräumen und mittelständischem Gewerbe bieten. Weiterhin sollen räumliche Voraussetzungen geschaffen werden, die die Gründung von innovativen Start-Up-Firmen begünstigen. Um das Areal weiter zu beleben, soll die Möglichkeit geschaffen werden, einen kleinen Teil der Fläche auf dem RAW-Gelände als innerstädtischen Wohnraum zu nutzen.

Voraussetzung für die Nutzung des Geländes sind jedoch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sowie eine verkehr- und medientechnische Anbindung des Areals.
Bei der Revitalisierung des Areals werden versiegelte Flächen wiederbelebt (Flächenrecycling), ein zusätzlicher Flächenverbrauch findet nicht statt. Gleichzeitig bietet diese Fläche durch die vorgesehene innovative, energetisch hochwertige Bebauung die Möglichkeit, zukunftssichere Arbeitsplätze zu schaffen. Zudem können an diesem Standort neue, umweltschonende Verkehrskonzepte und klimaschonende Wohn- und Arbeitsformen erprobt werden.
Dieses Vorhaben bietet eine besondere Chance zur Gestaltung des Strukturwandels im Einklang mit den Zielen des Klimaschutzes und der wirtschaftlichen Entwicklung.

Gleichzeitig bietet es aber auch eine städteplanerische Entwicklungsmöglichkeit, die der Stadt, neben den Quartieren in den Großwohnsiedlungen, weiter zu einer qualitativ hochwertigen und ausgewogenen Stadtstruktur verhelfen.

Das Wohnen in der Stadt soll weiter an Attraktivität gewinnen. So soll eine Bereitstellung von Wohnraum, den aktuellen Bedarfen wie altersgerecht, bezahlbar aber auch hochwertig, entsprechend, erfolgen.

Erreicht wird dies u. a. durch Anpassungen in der bestehenden Wohnstruktur. Viele Vermieter, so auch die städtischen Wohnungsgesellschaften, investieren bereits seit Jahren kontinuierlich in die Wohnungsbestände, um so energetische Sanierungen, Aufzugsanbauten, Instandsetzungs- und Instandhaltungsarbeiten aber auch Komplettsanierungen durchzuführen und damit eine Steigerung der Wohnqualität sowie verbesserte altersgerechte Barrierefreiheit zu erzielen.

Neben der verbesserten Wohnqualität gehört auch die Sicherung der Einzelhandels- und Versorgungsangebote in den Wohngebieten sowie eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den verschiedenen Stadtteilen dazu, die durch unzählige Einzelmaßnahmen der Verwaltung und Initiativen erzielt wird.

Eine Aufwertung des Quartiers und damit verbundene Neubelebung erfährt beispielsweise zukünftig die Neustadt. Mit der Sanierung der „Scheibe A“ als Verwaltungsstandort, wird es gelingen das Quartier in seiner Entwicklung weiter voranzutreiben.
Gleichzeitig erhält die Verwaltung selbst die Möglichkeit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zukunftsorientierte und auf den technisch neusten Stand eingerichtete Arbeitsplätze bereitzustellen, um so, zentralisiert an einem Ort und für die Bürger verkehrstechnisch gut erreichbar, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Eine der bedeutendsten Quartiersentwicklungen findet derzeit am Holzplatzareal statt. Hier wird mit Hilfe von Fluthilfemitteln auf einem alten brachen Industriegelände, eingebettet in den Grundmauern eines Gasometers, eines der modernsten Planetarien Europas entstehen. Neben dem hier, im Rahmen des Investitionsprogramms „Bildung 2022“, entstandenen Schulneubau, entsteht außerdem, mit idealer Anbindung an die Saale, eine wichtige Ausbildungsstätte der DLRG Sachsen-Anhalt e.V. In Verbindung mit dem Salinemuseum und dem sich daran direkt anschließenden Multimediazentrum mit Bootsanleger, wird hier in eindrucksvoller Art und Weise eine enge Verbindung zwischen Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Tourismus geschaffen.

In den vergangenen Jahren hat und in den zukünftigen Jahren wird die Stadt Halle (Saale) mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln Investitionen vornehmen und weiter vorantreiben, um weiterhin ein bedeutender Standort für Wirtschaft und Wissenschaft zu sein und darüber hinaus ein lebenswertes Umfeld seinen Einwohnern und Besuchern zu ermöglichen.

Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Der seit Dezember 2011 bestehende Rechtsstreit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Halle (Saale) über den Grundstückskaufvertrag Heide-Süd wurde im Rahmen eines Vergleichs im Dezember 2020 beendet. Hiernach ist die Stadt Halle (Saale) verpflichtet einen Betrag i. H. v. 19.500.000 EUR zu zahlen. Mit Kaufvertrag vom 08.12.1994 wurde ein Kaufpreis zwischen dem Bund und der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 85.528.327 DM

(= 43.729.944 EUR) vereinbart. Davon entfallen 71.112.273 DM (= 36.359.127,84 EUR) auf Grund und Boden und 14.416.064 DM (= 7.370.816,48 EUR) auf Bauwerke.

Als Kaufpreis wurde seitens der Stadt bislang lediglich eine Summe in Höhe von 6.444.434 EUR gezahlt.

Der Vergleich resultiert aus dem zurückgehaltenen Restkaufpreis, aufgrund der zum damaligen Zeitpunkt nicht abschätzbarer Altlastensanierung. Für diesen Restkaufpreis wurde zur Eröffnungsbilanz buchhalterisch eine Rücklage gebildet, da die Mittel seit dem Jahr 1993 im Vermögenshaushalt der Stadt eingestellt waren. Der Gesamtvorgang wurde somit in der Eröffnungsbilanz sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite abgebildet.

Mit Abschluss des Vergleiches Ende 2020 ist der Restkaufpreis als nachträgliche Anschaffungskosten aus dem Finanzhaushalt 2021 zu zahlen, da die Rechtskraft des Vergleiches erst nach Rechnungsschluss eingetreten ist.

Nach erfolgter Zahlung an den Bund erfolgt im Jahr 2021 die buchhalterische Abrechnung des Vorganges und wird somit im Jahresabschluss 2021 erscheinen.

Mit der Bezahlung dieses Betrages sind sämtliche Ansprüche der Parteien aus dem streitgegenständlichen Grundstückskaufvertrag vom 08.12.1994, beurkundet vor dem Notar Rolf Sopp, UR-Nr. 1758/1994, abgegolten und erledigt.

Halle (Saale), 30.04.2021

i.V.

Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)
Dr. Bernd Wiegand